

Was
not
my



BAYERISCHE STAATSOPER

Was folgt

16


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2016/2017

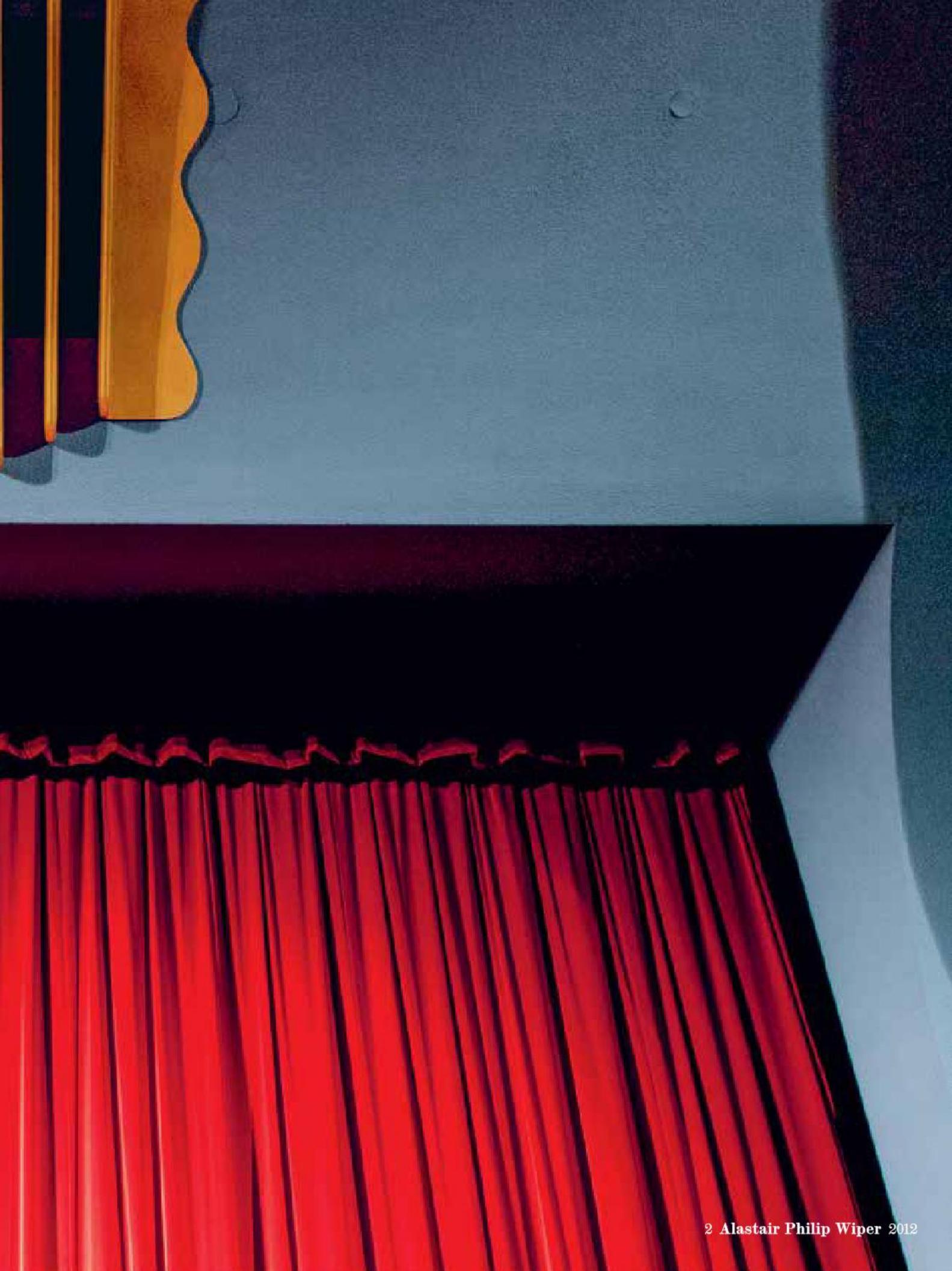
17

TH

THE

THIS
END





2 Alastair Philip Wiper 2012

Was folgt, Nikolaus Bachler?

Inwieweit kann der Mensch die Folgen seines Handelns überblicken?

Ich denke an zwei Begriffe: an das Schicksal und an die Natur des Menschen. Das Schicksal wird oft missverstanden, als handle es sich dabei um eine Vorbestimmung, der man zwangsläufig folgen muss. Das Schicksal gibt dem menschlichen Handeln aber lediglich bestimmte Rahmen vor, innerhalb derer man sein Leben frei gestalten kann. Das ist wie bei einer Naturkatastrophe: Diese entsteht aus unterschiedlichen, unkontrollierbaren Kräften, auf die der Mensch keinen Einfluss hat – aber wie er mit ihr umgeht, ist sehr wohl Sache des menschlichen Handelns. Um die Folgen seines Handelns abzuschätzen, muss der Mensch sich also zunächst der Möglichkeiten bewusst werden, die er selbst aktiv mitbestimmen kann. Die menschliche Natur hat ein emotionales und ein geistig-intellektuelles Moment. Die Emotion kann weniger überblicken als der Intellekt. Sie analysiert nicht, sondern reagiert unmittelbar. Emotionen spielen bei unseren Entscheidungen eine große Rolle, wodurch es dem Menschen erschwert wird, die Konsequenzen seines Handelns im Voraus zu berechnen. Außerdem hat jedes Tun stets Auswirkungen auf das Ganze, und dieses wirkt dann wiederum auf das eigene Handeln zurück. Die Dimension des menschlichen Handelns, das Verwobensein ins Weltgeschehen hat zur Folge, dass es umso schwerer ist, die Folgen des Handelns zu überblicken, je größer die Kontexte sind, in denen man es betrachtet.

Was halten Sie von Fragen, die beginnen mit „Was wäre, wenn ...“?

Derartige Fragen sind notwendig, da wir mit ihnen unterschiedliche Möglichkeiten in der Fantasie durchspielen können. Und da ich fest daran glaube, dass der Mensch ganz wesentlich von seiner Fantasie bestimmt ist und dass Vieles, was man Kreativität nennt, aus der Fantasie kommt, sind solche Fragen sehr wichtig. Die Gefahr besteht allerdings, dass sie uns bisweilen zum Nicht-Handeln verführen, weil so viele Möglichkeiten es uns erschweren oder uns sogar davon abhalten, Entscheidungen tatsächlich zu treffen. Im Zweifel würde ich daher immer der Maxime folgen, dass eine Entscheidung dadurch richtig wird, dass man sie trifft.

Wie bestimmt die Vergangenheit unser gegenwärtiges Handeln?

Wenn man sich fragt, ob der Mensch in der Lage ist, aus der Geschichte zu lernen, so muss die bedauerliche Antwort wohl sein: kaum. Das Reaktionsrepertoire des Menschen ist offenbar sehr eingeschränkt, Menschen reagieren in vergleichbaren Situationen häufig sehr ähnlich. So wünschenswert es ist, dass der Mensch aus der Vergangenheit lernt – es wiederholen sich doch immer wieder die gleichen Fehler. Wäre dies anders, sähe die Welt heute nicht so aus, wie sie es tut. Wer aber immer wieder die gleichen Fehler macht, der übernimmt die Handlungsmuster der Vergangenheit – und so bestimmt die Vergangenheit die Gegenwart.

Ist ein Neubeginn prinzipiell möglich?

Ja, aber nur aus der Katastrophe. Je größer die Katastrophe, desto größer die Möglichkeit einer Neuerfindung. Der einzelne Mensch ist allerdings so sehr verstrickt in die ihn bestimmenden Strukturen, dass ein tatsächlich radikaler Neuanfang ihm trotz Katastrophe nicht möglich ist. Einen wirklichen Neubeginn gab es eigentlich nur bei der Erschaffung der Welt – seitdem ist ihre Geschichte lediglich geprägt von Verwandlungen, Veränderungen und Entwicklungen.

Was folgt auf das Ende der Oper?

Der Untergang des Planeten Erde! Denn solange die Menschen ihren Spieltrieb ausleben, solange sie einander in immer neuen Formen und Gestalten Geschichten erzählen wollen, wird das Theater, wird die Oper nicht verschwinden.





3 Guido van der Werve *Nummer twaalf, Variations on a theme: The King's Gambit accepted, the number of stars in the sky and why a piano cannot be tuned or waiting for an earthquake* 2009





4 Daniel Blaufuks *Hand with Mirror* 2010

PARTNER

Die Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Bayern

Spielzeitpartner



Hauptsponsoren

BMW Niederlassung München - Opernfestspiele

Projektsponsoren

Roland Berger Strategy Consultants

BMW Niederlassung München

HypoVereinsbank - Member of UniCredit

Linde AG

Siemens AG

Rudolf Wöhrl AG

Freunde des Nationaltheaters München e.V.

Gesellschaft zur Förderung der Münchner Opernfestspiele e.V.

Premium Circle

American Express Deutschland, Atlantik Networxx AG, BayernLB, Ludwig Beck AG, Roland Berger Strategy Consultants, LA BIOSTHETIQUE PARIS, BMW Group, BR-KLASSIK, GIBSON DUNN, HERMES ARZNEIMITTEL GmbH, Robert Hübner - Private Vermögensverwaltung, HypoVereinsbank - Member of UniCredit, Knorr-Bremse AG, Linde AG, Linklaters LLP, Merck Finck & Co, Privatbankiers, Munich Re, Siemens AG, Stadtsparkasse München, Süddeutsche Zeitung

Patron Circle

Dr. Kirsten und Florian Aigner, Akris, ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Baker & McKenzie, BBH - Becker Büttner Held, Blue Ribbon Partners, Willy Bogner, Bürklin GmbH & Co. KG, Rolf und Caroli Dienst, EVISCO AG, Herbert und Claudia Graus, Marianne E. Haas, Dr. Peter und Iris Haller, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Iris und Kurt Hegerich, Andrea und Christian Karg, Nikolaus und Ingrid Knauf, leasing.de AG, Klaus Josef und Martina Lutz, M.M.Warburg & CO, Gisela und Ulfried Maiborn, Zubin und Nancy Mehta, Nachmann Rechtsanwälte, Dr. Wolfgang Ott und Dr. Stephan Forst, Edelgard und Axel Pape, Riedel Holding GmbH & Co. KG, PD Dr. Dr. Hans und Monika Rinecker, Nina und Alexander Rittweger, Rudolf und Rosemarie Schels, Dr. Schnell Chemie GmbH, St. Galler Kantonalbank Deutschland AG, Dr. Susanne und Dr. Karl Heinz Weiss

Inner Circle

Marlene Ippen, Eugénie Rohde, Marion Schieferdecker, Swantje von Werz, Adelhaid Winterstein

Ballet Circle

Dr. Peter und Iris Haller, Michaela Heilbronner, Juwelier Hilscher – Ihr Juwelier in München Schwabing, Integra Treuhandgesellschaft mbH

Classic Circle

Anjuta Aigner-Dünnwald, Alexander Apsis und Dr. Mokka Henne-Apsis, Bank Julius Bär Europe AG, Beck et al. Services GmbH, Jutta und Andi Biagosch, Böhmler Einrichtungshaus GmbH, Chris und Veronika Brenninkmeyer, Astrid Bscher, Bucherer Deutschland GmbH, Clariant AG, Alois Dallmayr KG, Nicole Drechsel, Stephanie und Constantin von Dziembowski, Konsul Otto Eckart, Dr. Günther Engler und Sabina Tuskany, Christa Fassbender, Franz und Reinhilde Fassl, Günter Fleischmann, Hans-Peter und Marianne Frericks, Robert und Barbara Glauber, Dr. Konrad Götzsberger, gr_consult gmbh, Dr. h.c. Rudolf und Angelika Gröger, Christa B. Gütermann, Dr. Bernhard und Dr. Kira Heiss, Hofbräu München, Dorothea und Hans Huber, Dirk und Marlene Ippen, Sir Peter Jonas, Feinkost Käfer Verwaltungs- und Beteiligungs KG Michael Käfer, Wolf-Otto und Renate Kranzbühler, Jutta und Bernd Kraus, Traudi Kustermann, Marta und Peter Löscher, Dr. Joachim und Annedore Maiwald, Jutta und Dr. Karl Mayr, Bastienne und Dr. Gabor Mues, Heinrich Nabholz Autoreifen GmbH, Prof. Dipl.-Ing. Georg und Ingrid Nemetschek, nova reisen GmbH, Oberbank AG, Dr. Leonhard und Gertrud Obermeyer, Orpheus Opernreisen GmbH, Franz und Katharina von Perfall, Peters, Schönberger & Partner, H. und A. Petritz, Pomellato, Olivier Renaud_Clément, Riedel Immobilien GmbH, Roeckl Handschuhe & Accessoires, Dr. Helmut Röslinger, Sacher GmbH Ingenieure + Sachverständige, Schaeffler Holding GmbH & Co. KG, Dr. Bernhard und Jacqueline Schaub, Dr. Alois Schneck, Christian und Michael F. Schottenhamel, Dr. Stefan Schulz-Dornburg, Dr. Jürgen und Dr. Elisabeth Staude, Juana und Otto Steinmetz, Dr. Martin und Eva Steinmeyer, Stetter Rechtsanwälte, Umzüge Braun, UTC Aerospace Systems, Valentino, Wacker Chemie AG, Marianne Waldenmaier, Hannelore Weinberger, Wellendorf Boutique, Juwelier Wempe, Wickenhäuser & Egger AG, Wirsing Hass Zoller, Xenium AG, Dr. Dorothee Ritz und Dr. Lutz Zimmer

Campus Circle

Anjuta Aigner-Dünnwald, Dr. Arnold und Emma Bahlmann, Dieter und Elisabeth Boeck Stiftung, Rolf und Caroli Dienst, Vera und Volker Doppelfeld-Stiftung, Dr. Joachim Feldges, Wilhelm von Finck Stiftung, Oliver und Claudia Götz, Dirk und Marlene Ippen, Christine und Marco Janezic, LfA Förderbank Bayern, Ligne Roset FÜNF HÖFE, Klaus Luft Stiftung, Eugénie Rohde, Dr. Helmut Röslinger, Dr. Kurt und Chiona Schwarz, Dr. Jürgen und Dr. Elisabeth Staude, Dr. James Swift, TALBOT RUNHOF, The Opera Foundation, Georg und Swantje von Werz

Freundeskreise

Campus Freunde

Freunde und Förderer der Musikalischen Akademie des Bayerischen Staatsorchesters e.V.

Freundeskreis des Bayerischen Staatsballetts

Die Bayerische Staatsoper bedankt sich bei ihren Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.

Wir freuen uns, dass sich unser Partnerprogramm in den letzten Spielzeiten so erfolgreich entwickelt hat und möchten auch Sie ermutigen, die Vorteile einer solchen Partnerschaft zu nutzen.

Informieren Sie sich über:

Development

Prof. Maurice Lausberg, Melanie Firley

T +49.(0)89.21 85 10 16

F +49.(0)89.21 85 16 40

development@staatsoper.de





© Daniel Blaufuks *Untitled* 2006





6 Davide Balula *Les humeurs - Horloges modifiées* 2007

OPER PREMIEREN

Gaetano Donizetti	
LA FAVORITE	46
Dmitri Schostakowitsch	
LADY MACBETH VON MZENSK	56
Gioachino Rossini	
SEMIRAMIDE	66
Umberto Giordano	
ANDREA CHÉNIER	76
Richard Wagner	
TANNHÄUSER.	86
Franz Schreker	
DIE GEZEICHNETEN	96
Carl Maria von Weber	
OBERON	104

OPER REPERTOIRE

Ludwig van Beethoven	
FIDELIO	110
Georges Bizet	
CARMEN	111
Arrigo Boito	
MEFISTOFELE	112
Gaetano Donizetti	
L'ELISIR D'AMORE.	113
LUCIA DI LAMMERMOOR	116
ROBERTO DEVEREUX	117
Antonín Dvořák	
RUSALKA	118
Fromental Halévy	
LA JUIVE	119
Engelbert Humperdinck	
HÄNSEL UND GRETEL	120
Leoš Janáček	
JENŮFA	121

Wolfgang Amadeus Mozart	
COSÌ FAN TUTTE	124
DIE ENTFÜHRUNG	
AUS DEM SERAIL	125
LE NOZZE DI FIGARO	126
DIE ZAUBERFLÖTE	127
Modest Mussorgsky	
BORIS GODUNOW	130
Jacques Offenbach	
LES CONTES D'HOFFMANN	131
Sergej Prokofjew	
DER FEURIGE ENGEL	132
Giacomo Puccini	
LA BOHÈME	134
MADAMA BUTTERFLY	135
TURANDOT	137
Gioachino Rossini	
LA CENERENTOLA.	138
GUILLAUME TELL	139
Miroslav Srnka	
SOUTH POLE	142
Johann Strauß	
DIE FLEDERMAUS	143
Richard Strauss	
ARIADNE AUF NAXOS	144
ELEKTRA	145
DIE FRAU OHNE SCHATTEN	146
DER ROSENKAVALIER	147
Giuseppe Verdi	
UN BALLO IN MASCHERA	150
DON CARLO	151
FALSTAFF	152
LA FORZA DEL DESTINO	153
MACBETH	156
NABUCCO	157
LA TRAVIATA	158
Richard Wagner	
DIE MEISTERSINGER	
VON NÜRNBERG.	159
TRISTAN UND ISOLDE	162
Premierenmatineen, Einführungen und Gespräche	163

BALLET PREMIEREN	
Yuri Grigorovich	
SPARTACUS	168
 GALA MIT STARS DES BAYERISCHEN	
STAATSBALLETT	172
 BALLET TABEND	173
Christopher Wheeldon	
ALICE IM WUNDERLAND	176
 BALLET REPERTOIRE	
Frederick Ashton	
LA FILLE MAL GARDÉE	180
John Cranko	
ROMEO UND JULIA	181
George Balanchine / Jerome Robbins /	
Azure Barton	
SINFONIE IN C / IN THE NIGHT /	
ADAM IS	182
John Neumeier	
EIN SOMMERNACHTSTRAUM	183
Marius Petipa / Patrice Bart	
LA BAYADÈRE	186
Peter Wright	
GISELLE	187
BallettFestwoche 2017	190
Gastspiel Stanislawski-Ballett Moskau	
MAYERLING	191
Ballett extra	192
Matineen der Heinz-Bosl-Stiftung /	
Junior Company / Gastspiele	192
Gastspiel Hong Kong Arts Festival	193
 KONZERTE	
Akademiekonzerte	198
Sonderkonzert/Themenkonzerte	200
 Kammerkonzerte	201
Festspielkonzerte	203
Europa-Tournee	208
 CAMPUS	
Opernstudio	212
THE CONSUL <i>Premiere</i>	214
Orchesterakademie	218
Attacca	219
Bayerisches Staatsballett II / Junior Company .	221
DER RATTFÄNGER <i>Premiere</i>	222
DER KLEINE PRINZ <i>Premiere</i>	226
Familienvorstellungen	228
Spieloper/Spielballett	230
Erlebnisführungen	
durch das Nationaltheater	233
Schulprogramm	235
 MÜNCHNER OPERNFESTSPIELE	
Opern- und Ballettvorstellungen	250
Liederabende	251
Konzerte	254
Oper für alle	255
 MITARBEITER	
Die Mitarbeiter der Bayerischen Staatsoper	
und des Bayerischen Staatsballetts	257
 SERVICE	
Abonnements	266
Abonnement-Preise	272
Führungen durch das Nationaltheater /	
Guided tours	274
Opernshop	276
Publikationen	278
Internet	280
Rundfunk	283
Staatsoper.TV	284
Kartenvorverkauf	288
Advance Booking	294
Saalpläne und Preise	300
Adressen	306
Fragen, Anregungen, Kritik	306
Kalender	308
Bildnachweise	320





7 Matt Collishaw *Slipping Into Darkness* 2009





8 Guido van der Werve *Nummer vier, (I don't want to get involved in this, I don't want to be part of this, Talk me out of it)*, 2005

Was folgt, Michael Bordt?

Inwieweit kann der Mensch die Folgen seines Handelns überblicken?

Einen interessanten Aspekt der Frage, der mich in meiner Arbeit mit jungen Menschen bewegt, sehe ich darin: Woher kommt der Mut, sich für etwas zu entscheiden und dann auch so zu handeln, selbst wenn einem klar ist, dass man die Folgen des Handelns überhaupt nicht überschauen kann? Wenn ich mich zum Beispiel an einen anderen Menschen binde, in einer Lebenspartnerschaft oder einer Ehe, dann habe ich ja keinerlei Garantie dafür, dass das gut geht. Oder wenn ich als junger Mensch ein Unternehmen gründe und Verantwortung übernehme, dann weiß ich ja auch nicht, ob das alles gelingt. In den wichtigsten Entscheidungen sind die Folgen meist prinzipiell nicht abzuschätzen. Deswegen ist ein solides Fundament, eine solide Basis für solche Entscheidungen wichtig. Und die Basis kann nur eine möglichst realistische Selbsteinschätzung sein – und das gibt es wiederum nicht ohne Selbsterkenntnis und Selbstwahrnehmung.

Was halten Sie von Fragen, die beginnen mit „Was wäre, wenn ...“?

In wichtigen Situationen des Lebens können solche Fragen sehr hilfreich sein. Die Fragen öffnen einen Horizont von Möglichkeiten, und das schafft innere Freiheit. Als ich mit 28 Jahren in den Jesuitenorden eingetreten bin, habe ich mir überlegt, was wäre, wenn ich nicht im Jesuitenorden bleibe und den Orden verlasse? Was wäre die Option B? Das war wichtig, um nicht in eine innere Enge, eine Art Zwang hineinzukommen, bei dem dann großer Druck entstehen würde, sich den Gegebenheiten anzupassen und nicht auf seine eigene, innere Stimme zu hören. Wenn man ein selbstbestimmtes, freies Leben führen möchte, ist es gut, über Optionen B nachzudenken.

Wie bestimmt die Vergangenheit unser gegenwärtiges Handeln?

In sehr starkem Maß. Ich bin davon überzeugt, dass für ein selbstbestimmtes Leben die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, vor allem mit den Eltern, unabdingbar ist. Die Vergangenheit prägt unser Erleben und Verhalten. Frei wird man davon, wenn man versteht, wie sehr einen die Vergangenheit prägt – dann kann man dazu Stellung nehmen und sich zum Beispiel fragen, ob man sich die Wünsche der Eltern an das eigene Leben zu eigen machen möchte oder nicht. Ich erlebe es immer wieder, gerade im Kontext der Nachfolge von Fami-

lienunternehmen: Wollen junge Leute das Unternehmen der Eltern übernehmen, weil das ihr Ding ist – oder scheuen sie einfach nur den Konflikt mit ihren Eltern, der sofort käme, wenn sie „Nein!“ sagen.

Ist ein Neubeginn prinzipiell möglich?

In meinem Institut für Philosophie und Leadership begleite ich Führungskräfte in Spitzenpositionen, die in der Mitte ihres Lebens stehen. Sie haben eine großartige Karriere gemacht, eine Familie gegründet – und nun spüren sie, dass sie eigentlich in einer Comfort Zone angelangt sind, wo sich bei allem äußerem Druck und aller Hektik im Arbeitsleben eine Art innere Langeweile, eine Sinnleere breitmacht. Es gibt nichts Neues mehr zu erwarten, auch in der Ehe gibt es am Anderen nichts mehr zu entdecken, und dann denkt man sich: Ein richtiger Neubeginn, das wäre es doch! Alles hinschmeißen. Neu, frisch anfangen. Sich selbst neu erfinden. Nur leider haut das nicht hin, weil man sich selbst überallhin mitnimmt. Man sieht nicht, dass die innere Langeweile, die innere Leere, gar nicht so sehr mit der äußeren Lebenssituation zu tun hat. Insofern hilft ein äußerer Neubeginn nicht. Das Gefühl für das eigene Leben ändert sich auf Dauer nicht, nur wenn ich ein anderes äußeres Leben führe. Man muss vielmehr eine neue Perspektive seinem Leben gegenüber einnehmen.

Was folgt auf den Tod?

Das weiß ich leider auch nicht. Das weiß ja keiner. Meine Hoffnung drauf, dass der Tod nicht das Ende von mir ist – auch wenn ich mir nicht vorstellen kann, wie das dann sein soll –, gründet sich in Erfahrungen, die ich jetzt im Leben mache. Es sind vor allem spirituelle Erfahrungen, die mit der Meditation zu tun haben. Im Kern geht es um die Erfahrung, dass mein Leben gehalten ist, egal, was auch passiert. Dass ich geborgen bin, egal, was mir auch zustößt. Und diese Erfahrung macht mir dann Mut, auf Bilder zu vertrauen, die zum Kern der christlichen Religion gehören – im Christentum eben das Bild der Auferweckung von den Toten. Aber das ist nur ein Bild, und andere Religionen haben andere Bilder. Nicht auf das Bild kommt es an, sondern auf die spirituelle Erfahrung.

Was folgt, Anthony Hyman?

Inwieweit kann der Mensch die Folgen seines Handelns überblicken?

Die Menschen können sehr gut abschätzen, was aus ihrem Tun erwächst. Je älter, desto besser. Man braucht dafür Erfahrung und Selbsterkenntnis. Shakespeare hat in *Wie es euch gefällt* sieben Lebensphasen des Menschen beschrieben: Säugling, Schulkind, Liebhaber, Soldat, Richter, Pantalon und Greis. Wenn man jung ist, denkt man nur an sich selbst und will erfolgreich sein. Erst der reifende Mensch denkt immer mehr auch über die langfristigen Folgen seines Handelns nach. Anders ist es bei der Forschung. Es ist das Wesen der Grundlagenforschung, dass man nicht weiß, was dabei herauskommt. Zum Beispiel ist bei der Beobachtung, wie sich bestimmte Bakterien vor Viren schützen, eine neue Methode entdeckt worden, mit der sich das Genom bearbeiten lässt. Mit dieser CRISPR genannten Methode könnte man unter Umständen das Genom von an Mukoviszidose erkrankten Menschen einfach reparieren. In dieser Hinsicht muss Grundlagenforschung nach Shakespeares Lebensalter-Darstellung immer Kind bleiben. Oder zumindest Liebhaber.

Was halten Sie von Fragen, die beginnen mit „Was wäre, wenn ...“?

In die Vergangenheit gerichtet, sind solche Fragen – auf Englisch nennen wir sie „counterfactual arguments“, also den Tatsachen widersprechende Debatten – meiner Ansicht nach uninteressant. Was wäre, wenn Hitler bei einem Attentat getötet worden wäre? Aus solchen Fragen lernt man wenig. Aber in die Zukunft gerichtet, muss die Wissenschaft jeden Tag so vorgehen: Was wäre, wenn wir dieses Experiment machen, was passiert, wenn wir ein anderes machen? Und das muss man immer wieder neu überlegen.

Wie bestimmt die Vergangenheit unser gegenwärtiges Handeln?

Kann man aus der Geschichte etwas lernen? Das ist ein Grundproblem des Menschen: Der Mensch vergisst immer die Vergangenheit. Alles kommt aus der Geschichte. Die Menschen sind dazu verdammt, die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen. Der Konflikt zwischen Sunniten und Schiiten in unseren Tagen hat sich ganz ähnlich vor drei-, vierhundert Jahren zwischen Katholiken und Protestanten auch in Europa abgespielt. Wir sollten endlich aus der Geschichte lernen, aber das tun wir nicht.

Ist ein Neubeginn prinzipiell möglich?

Ein Neuanfang ist immer möglich. Es ist sogar sehr wichtig, es immer wieder zu versuchen. Aber ständig kommt uns der Alltag dazwischen und erschwert es uns, die Zeit zu finden, tabula rasa zu machen. Man ist immer beschäftigt mit den Problemen des Heute und sollte doch eigentlich einen viel weiteren Blickwinkel einnehmen.

Was folgt auf das Ende der Krankheiten?

Selbst wenn es uns gelingen sollte, alle Krankheiten auszuschalten, werden wir vielleicht älter – aber dennoch werden wir sterben. Für unsere Sicht auf unser Leben wird das gar keinen so gravierenden Unterschied machen: Denn auch heute schon rechnen wir, wenn wir gesund sind, meist nicht damit, krank zu werden – auch wenn es uns natürlich täglich treffen könnte. Wenn wir gleich gar nicht mehr sterben, dann wird es schlimme Konflikte zwischen den Generationen geben. Wenn die Alten nicht mehr abtreten, wird es nicht nur ziemlich voll auf der Erde, es wird auch eine enorme Konkurrenz um Ressourcen, Kontakte, Positionen, Einflussmöglichkeiten geben. Vielleicht werden die Menschen in einem bestimmten Alter freiwillig aus dem Leben treten, weil es ihnen zu langweilig wird.

Was folgt, Alexander Kluge?

Inwieweit kann der Mensch die Folgen seines Handelns überblicken?

Man kann sein *Handeln* überblicken. Selbst dann, wenn die äußeren Umstände und die eigene Phantasie dem Menschen Streiche spielen. Er kann sich dann über sein wahres Handeln auch täuschen. Das ist eine Frage des Beobachtungsvermögens. Die Folgen seines Handelns kann einer *intuitiv erfassen*. Jeder Mensch verfügt über Ahnungsvermögen, aber er kann die Folgen nie wirklich *überblicken*.

Was halten Sie von Fragen, die beginnen mit „Was wäre, wenn ...“?

In der Antike verwendeten die Griechen außer dem Konjunktiv (als grammatischem Modus des Möglichen) den Optativ, einen eigenen grammatischen Modus für das Wünschen und Hoffen. Um Realitäten zu erfassen, genügen nicht Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft allein. Wir brauchen nicht nur die Frage: „Was ist?“ Wir brauchen zusätzlich die Frage: „Was ist außerdem da, wenn etwas im Augenblick passiert?“ Es geht um die Heterotopie, das, was Wand an Wand mit dem Tatsächlichen die ganze Zeit über die Realität begleitet wie ein unterirdischer Fluss. Die Tatsachen schwimmen in diesem Gewässer, in einem Meer dessen, was um sie herum in der Möglichkeitsform besteht und wovon man im Modus des Hoffens erzählen kann. Man müsste deshalb nicht fragen: „Was wäre, wenn ...?“, sondern fragen: „Was ist lebendig und real außer dem, was im Augenblick tatsächlich der Fall ist?“ Ohne diese Frage gibt es kein Verständnis oder Erkennen von Realität und auch keine Fantasie.

Wie bestimmt die Vergangenheit unser gegenwärtiges Handeln?

Rund 500 Millionen Jahre Evolution tragen wir konkret täglich in unseren Zellen, Nerven und Sinnen mit uns. Dazu kommen die Vorfahren! Sie debattieren in uns, während wir handeln. Es gibt nichts Gegenwärtiges, das nicht von der Vergangenheit geprägt ist. Das bedeutet nicht ohne weiteres, dass es uns *bestimmt*. Wir bleiben selbst die Bestimmer, auch wenn das Material, das wir beim Handeln benutzen und aus dem sich unsere Willenskräfte zusammensetzen, aus lauter Vergangenheiten besteht.

Ist ein Neubeginn prinzipiell möglich?

Eine „Reinschrift des Lebens“ ist immer möglich! Zeiten des Neubeginns sind glückliche Zeiten, Umbruchszeiten. „Die Utopie wird immer besser, während wir auf sie warten.“

Was folgt auf die Erlösung, was auf das Glück?

Erlösung gehört zu den schwierigen Begriffen. Die Erlösung vom Leiden wäre der Tod. Zum Beispiel Kundrys Tod nach 2000 Jahren Irrfahrt. Für mich ist das Wort Erlösung zunächst ein Eindruck aus Wagners Opern. Auf der anderen Seite hat das Wort für mich den Alltagston aus der Redeweise meiner Mutter: „Wir waren in der Oper. Die Sänger wollten gar nicht aufhören zu singen. Danach zischte das Bier. Eine Erlösung!“ Man sieht, dass mich das Wort hin und her zerrt und ich eigentlich damit nichts anfangen kann.

Glück ist ein interessanteres Wort. Woraus folgt Glück? Gewiss nicht aus Fleiß und Anstrengung allein. Man kann nicht einmal sagen, dass gute Taten zuverlässig durch Glück belohnt werden. Montaigne formuliert es hinreißend in seinen Essays: „Glück ist nicht der Lohn der Tugend, sondern die Tugend selber.“ In der antiken Tradition gibt es den griechischen Dämon Kairos. Es handelt sich um einen Zwerg mit Glatze. An der Stirn trägt er eine dichte Tolle. Bekommt einer diesen Haarschopf zu fassen, führt ihn der Dämon ins Glück. Kommt der Handgriff zu spät, rutscht die Hand von der Glatze ab. Man fällt nicht notwendig ins Unglück, aber zum Glück führt kein Weg. Dieser Zwerg und Dämon ist bezaubernd, beharrlich, gutmütig, generös, unberechenbar und tückisch. Glück „folgt“ nicht unbedingt aus einer Ursache. Vielmehr ist Glück unberechenbar. Glückssuche jedoch gehört zu den unbezwingbaren menschlichen Eigenschaften. Die Verfassung der USA, die aus dem Geiste der Aufklärung geschrieben ist, garantiert deshalb die Glückssuche als Menschenrecht. In einem Gedicht von Rudolf Borchardt sagt Manon Lescaut von sich:

„Ich halte mich wie das Glück auf seinem Balle,
Doch werde ich wackelig, wenn ich lange steh.
Stelle mich nicht zu hoch, mein Freund. Ich falle
Sonst herunter und Du tust Dir weh.“

Was folgt, Charlotte Knobloch?

Inwieweit kann der Mensch die Folgen seines Handelns überblicken?

Man muss freilich versuchen, die Dinge vom Ende her zu denken, aber über die Zukunft generell und auch über jene infolge der eigenen Entscheidungen und des eigenen Handels lässt sich nur eins sicher sagen: Es kommt anders, als man denkt. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir erst gar nicht über die Folgen nachdenken müssen. Im Gegenteil. Verantwortungsvolles Handeln bedingt Weitsicht und Besonnenheit. Grundsätzlich ist Kants kategorischer Imperativ, wonach man nur nach derjenigen Maxime handeln solle, von der man zugleich wollen kann, dass sie ein allgemeines Gesetz werde, ein guter Ansatz, um zumindest für den Moment der Tat weitestgehend sicherzustellen, praktisch vernünftig und gewissenhaft zu handeln. „Did you ever consider the consequences of your actions?“ lässt daher Mary Shelly die Kreatur ausgerechnet ihren Schöpfer Frankenstein fragen. Fest steht, wenn wir aufhören, über die Folgen unseres Handelns nachzudenken, birgt das das Ende der Zivilisation.

Was halten Sie von Fragen, die beginnen mit „Was wäre, wenn ...“?

Hypothesen über die Zukunft sind grundsätzlich müßig. Hypothetische Überlegungen, wie man sich in einer konkreten Situation, in einem konkreten Moment, in einer konkreten Konstellation verhalten könnte, die gegebenenfalls weit entfernt von der tatsächlichen Realität der jeweiligen Person ist, halte ich für wenig zielführend. Wir können versuchen, uns auf Situationen einzustellen. Wir können bestimmte Szenarien durchspielen, darauf trainieren, versuchen, uns mental in sie hineinzuversetzen. Aber die Realität, die Wucht der Wirklichkeit lässt sich weder simulieren noch vorwegnehmen. Wir können nur hoffen und beten, dass wir uns richtig verhalten. Versprechen kann das niemand. Auf der anderen Seite brauchen wir immer Träume und Visionen als Motor und Motivation. Sie geben uns die Kraft, die Frage „Was wäre, wenn ...?“ selbst zu beantworten, indem wir handeln.

Wie bestimmt die Vergangenheit unser gegenwärtiges Handeln?

Historisches Bewusstsein ist ein zentraler Bestandteil reflektierten, von Vernunft und Gewissen gesteuerten Handelns. Natürlich werden wir von Erfahrungen und Empirie gesteuert. Es wäre töricht, nicht aus der Geschichte zu lernen, keine Konsequenzen für das eigene heutige Denken und Handeln zu ziehen.

Ist ein Neubeginn prinzipiell möglich?

Es gibt keine „Stunde Null“ – weder im Verlauf der Menschheitsgeschichte noch im persönlichen Leben. Wir sind immer die Summe unserer Erlebnisse, Erinnerung, Erfahrung, Begegnungen, Fehler und Erfolge in der Vergangenheit. Wir können nichts ungeschehen machen. Und dennoch: Ja, es kann einen Neubeginn geben. Im Judentum besiegeln wir das alte Jahr mit dem Jom Kippur, dem „Tag der Versöhnung“, an dem wir zunächst unsere Mitmenschen und dann Gott um Vergebung unserer Sünden bitten und Umkehr geloben. Unabhängig von solchen religiösen Vorstellungen bin ich überzeugt, dass jeder Mensch die Fähigkeit und das Recht zu Umkehr, zu Läuterung hat – zumindest bis zu einem gewissen Grad an strafrechtlicher, verbrecherischer Schuld, die man auf sich geladen hat. Theoretisch haben wir jeden Tag die Chance, neu anzufangen. Es erfordert Mut, Selbstreflexion, Kritikfähigkeit, Offenheit, eigene Fehler einzugestehen oder anderen die ihren zu verzeihen.

Was folgt auf das Ende der Religionen?

Das ist noch nicht erreicht. Ich bin überzeugt, dass Religion an sich den Menschen Halt und Hoffnung geben kann – das ist vielleicht auch ihre Kern- und Zukunftskompetenz. Für mich persönlich sind der Glaube und die jüdische Tradition ein zentraler Bestandteil meiner Identität. Unter der Prämissen der Trennung von Staat und Religion bin ich auch sicher, dass die Religionsgemeinschaften eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen können und sollen. Da bleiben wir oft hinter unseren Möglichkeiten zurück. Auch wenn – gerade in diesen Zeiten – immer mehr Menschen der Auffassung sind, weniger Religion wäre mehr, so bin ich doch der Meinung, dass nicht die Religionen das Problem sind. Es gibt zu viel Fundamentalismus. Und der ist abträglich – in jeder Religion. Radikale religiöse Ideologen missbrauchen die Religion für Kriege gegen die Freiheit. Was wir brauchen, ist das Ende der Einfältigkeit, der Vernarrtheit, der ideologischen Wahnsinnhaftigkeit und des Hasses. Aber auch dieses Ende ist nicht in Sicht. So fürchte ich, der Weltfrieden lässt weiterhin auf sich warten. Was also folgt? Es liegt (auch) in unserer Hand, in unserer Verantwortung. Wegducken gilt nicht!

Was folgt, Thomas Kuczynski?

Inwieweit kann der Mensch die Folgen seines Handelns überblicken?

Der Mensch kann die Folgen seines Handels so weit überblicken, wie seine Kenntnis der Umstände reicht, in denen sein Handeln stattfindet. Wie weit seine Kenntnis gereicht hat, weiß der Mensch allerdings erst im Nachhinein. So wie Friedrich Engels 1885 an die russische Revolutionärin Wera Sassulitsch schrieb: „Die Leute, die sich rühmten, eine Revolution *gemacht* zu haben, haben noch immer am Tag darauf gesehen, dass sie nicht wussten, was sie taten, dass die *gemachte* Revolution jener, die sie machen wollten, durchaus nicht ähnlich sah.“

Was halten Sie von Fragen, die beginnen mit „Was wäre, wenn ...“?

Auf die Vergangenheit bezogen halte ich die Frage für ganz wesentlich, denn historisch hat sich zwar nur eine von mehreren objektiv vorhanden gewesenen Möglichkeiten realisiert, aber warum es diese und nicht jene war, genau diese Frage muss erforscht werden. Ohne solche Fragestellungen reduziert sich Geschichtsschreibung auf die bloße Beschreibung dessen, was gewesen ist; aus solchen Darstellungen können wir für unser Handeln nichts lernen. Und ein Nachdenken über die Zukunft, das diese Frage nicht stellt, führt sich selbst ad absurdum, denn es kann, weil es nur eine in ihren so verschiedenartigen Möglichkeiten überhaupt nicht bedachte Gegenwart fortschreibt, eine anders zu gestaltende Zukunft gar nicht denken.

Wie bestimmt die Vergangenheit unser gegenwärtiges Handeln?

Es ist nicht „die“ Vergangenheit, die unser Handeln bestimmt, sondern unsere eigene Vergangenheit, zu der aber auch all das gehört, was wir aus dem vergangenen Handeln anderer gelernt haben. Ebenso sind die vorgefundenen Umstände, unter denen wir handeln und die wir zu verändern trachten, das in die Gegenwart reichende Resultat vergangenen Handelns. Es kommt also darauf an, aus der Geschichte zu lernen, vor allem aus einstigen Illusionen, Fehlern und Irrtümern. Nur das kann uns davor bewahren, die alten Fehler zu wiederholen, und uns befähigen, zu neuen Ufern vorzustoßen. Dass wir bei diesem Vorstoß neue Fehler machen werden, ist gewiss (siehe erste Frage), aber der größtmögliche Fehler wäre, dies Neue nicht zu versuchen (siehe letzte Frage).

Ist ein Neubeginn prinzipiell möglich?

Ein Neubeginn im Denken ist unmöglich, denn all unser Denken basiert – im Positiven wie im Negativen – auf der Verarbeitung unserer vorherigen Erfahrung; sie kann uns dazu veranlassen, „alles“ noch einmal neu zu durchdenken, aber ein Neubeginn im wortwörtlichen Sinne ist das nicht. Ein Neubeginn im Handeln ist dagegen immer dann möglich, wenn wir auf der Grundlage gemachter Erfahrung zu dem Schluss gelangen, anders als bisher handeln zu müssen – und es dann auch tun. So wie es Engels nach der Niederlage der Revolution von 1848 formulierte: „Sind wir also einmal geschlagen, so haben wir nichts anderes zu tun, als wieder von vorn anzufangen.“

Was folgt auf den Kapitalismus?

Unbeschadet aller Irrtümer und Verbrechen steht die Menschheit nach wie vor, wie Rosa Luxemburg schon vor genau einhundert Jahren (am 2. Januar 1916) formuliert hat, vor der Alternative „Übergang zum Sozialismus oder Rückfall in die Barbarei“. Welche der beiden Möglichkeiten die Menschheit realisieren wird, ist keineswegs entschieden. Im Gegen teil, das Fatale an der so umrissenen Alternative scheint zu sein, dass sich der Rückfall in die Barbarei offenbar bewusstlos, sozusagen hinter dem Rücken der Menschen, vollziehen kann und auch vollzieht, wohingegen der Übergang zum Sozialismus das bewusste Handeln großer Menschenmassen zur Voraussetzung hat. Ein erster Schritt wäre, dass sich die Menschen der Gefahr dieses Rückfalls bewusst werden und ihm dementsprechend Einhalt gebieten, sozusagen die Notbremse ziehen. Das wäre zwar eine Revolution im Sinne von Walter Benjamin, wonach Revolutionen die Notbremse der Geschichte sind, aber sie scheint die unbedingte Voraussetzung für eine Revolution im Sinne von Karl Marx zu sein, wonach Revolutionen die Lokomotiven der Geschichte sind.

Was folgt, Armin Nassehi?

Inwieweit kann der Mensch die Folgen seines Handelns überblicken?

Die Frage zielt in die Zukunft. Radikaler müsste gefragt werden, ob wir es sogar könnten, wenn die Folgen bereits eingetreten sind. Denn einzelne Handlungen sind eine Fiktion – sie treffen auf die Wirkungen des Handelns Anderer und kumulieren sich zu Wirkungen, die niemand im Blick hatte. Derjenige, dem es gelingt, oder dem zugemutet wird, dass die Wirkung seiner Handlung zugerechnet wird, ist dann der Held oder der Schurke. A propos: Helden, auch auf (Opern-)Bühnen, zeichnen sich stets durch ein gewisses gebrochenes Verhältnis zu den Folgen ihres Handelns aus. Es hat stets etwas Tragisches, selbst wenn das Richtige getan wird. Wer heute behauptet, dass er die Folgen seines Handeln genau antizipieren kann, ist entweder ein Hochstapler – oder ein Angsthase. Denn Handeln ist stets eine Investition in eine erwartbare, aber nicht vollständig kalkulierbare Wirkung. Und nur Investitionen, die schief gehen können, werfen etwas ab.

Was halten Sie von Fragen, die beginnen mit „Was wäre, wenn ...“?

Sie sind schön, weil sie fast alles im Vagen lassen – nicht nur die Folgen, sondern sogar die Voraussetzungen. Noch schöner sind Fragen des Typs „Was hätte sein können, hätten wir uns gefragt, was gewesen wäre, wenn ...?“. Unvermittelt wird man feststellen, dass der Indikativ der Zukunft tatsächlich der Konjunktiv ist. „Was wäre, wenn ...“-Fragen implizieren oft zu viel Kausalität – es sei denn, man nimmt den Konjunktiv doppelt ernst. Dann kann man Szenarien bilden und feststellen, dass kleine Änderungen in den Bedingungen große Folgen haben können, und manchmal große Änderungen nur sehr kleine.

Wie bestimmt die Vergangenheit unser gegenwärtiges Handeln?

Zumindest nicht eindeutig, denn als Handeln erscheint etwas nur, wenn man es auch anders hätte machen können. Und wer etwas auch anders hätte machen können, ist explizit nicht von der Vergangenheit determiniert. Allerdings: Dass man auf Vergangenes unterschiedlich anschließen kann, ist dann doch ein Hinweis darauf, dass die Vergangenheit unser Handeln bestimmt. Nur: Welche Vergangenheit? Wir erfinden uns stets die Vergangenheit, die wir brauchen, um im Hier und Jetzt handeln zu können. Insofern hätte man auch fragen können, inwiefern unser jetziges Handeln die Vergangenheit bestimmt.

Ist ein Neubeginn prinzipiell möglich?

Das Fatale am Neubeginn ist, dass er eine Funktion der Vergangenheit ist. Denn dass etwas neu ist, wird ja durch die Vergangenheit bestimmt, die allerdings selbst eine Projektion der Gegenwart ist. Also kann es so etwas wie einen Neubeginn fast nur als Selbstzurechnung, als Inszenierung, auch als Selbstbeschwörung geben. Aber es gilt auch: Alles, was geschieht, ist ein Neubeginn. Auch das Gleiche muss man immer wieder aufs Neue tun, damit es Routine bleibt. Damit das Schicksal sich durchsetzen kann, muss das Schicksalhafte geschehen, deshalb kommen viele aus angeblich schicksalhaften Konstellationen nicht heraus, auch weil das Schicksalhafte sich so schön erzählen lässt. Aber das Wenigste, was wir tun, ist Handeln. Das Meiste ist eingelassen in Praktiken, in denen wir so stark drin stecken, dass wir nicht einmal auf die Idee kämen, es auch anders tun zu können. Das Meiste, was wir sprechen, spricht von selbst, ist also nicht Gegenstand der Abwägung einer anderen Möglichkeit, sondern etwas, von dem wir überrascht wären, würden wir hinhören, was wir so reden. Auch Bewegungen des Körpers, Selbstverständlichkeiten des Alltags, all das, was wir unseren Charakter nennen, ist nicht Ergebnis, sondern Voraussetzung unseres Tuns. Es geschieht eher, als dass wir es geschehen lassen. Nur das Wenigste ist so vernünftig, wie wir es gerne hätten. Wenn wir dann allerdings darüber reden müssten, was wir getan haben, erzählen wir es oft, als sei es das Ergebnis von Entscheidungen und Vernunft.

Was folgt auf ein mögliches Ende von Sozialstrukturen?

Ein Ende von Sozialstrukturen gibt es nicht. Die Meisten wundern sich über Wandel, Vielfalt und Veränderung. Viel schwerer zu erklären ist, warum die Beharrungskräfte der Gesellschaft so stark sind, warum Gewohnheiten so mächtig sind und Strukturen so stark durchschlagen. Warum sehen wir homogene Kulturen, obwohl deren interne Vielfalt größer ist als mancher Unterschied zwischen Kulturen? Warum setzen sich Herkünfte von Schicht und Milieu immer noch so stark durch, wenn es um die Verteilung von Lebenschancen geht? Eben weil sich Sozialstrukturen nicht so schnell ändern. Strukturen wirken eher unsichtbar, man kann sie oft erst im Nachhinein wahrnehmen – daran nämlich, dass sich mehr wiederholt, als wir glauben. Nur deshalb übrigens sind die meisten alten Geschichten, die auf (Opern-)Bühnen erzählt werden, so aktuell.

Was folgt, Uwe Schweikert?

Inwieweit kann der Mensch die Folgen seines Handelns überblicken?

Überblicken – ja, aber höchstens im Nachhinein. Vorausplanen – nein, allenfalls ein Abwägen der unmittelbaren Folgen einer Entscheidung, so wie ein Schachspieler bei jedem Zug die möglichen Reaktionen des Gegners mit bedenkt. Aber das Leben ist kein Schachspiel – und wenn, dann eines mit einer Vielzahl von Partnern und auf diese einwirkenden sozialen Bedingungen. Das Setting von Opern, Romanen, Theaterstücken führt uns das in aller Drastik vor Augen. Radamès etwa in Verdis *Aida* möchte Heerführer der Ägypter werden und zugleich die äthiopische Kriegsgefangene heiraten. Beides zusammen geht nicht – was er emotional nicht wahrhaben will.

Was halten Sie von Fragen, die beginnen mit „Was wäre, wenn ...“?

„Ach“, sagte die Maus, „die Welt wird enger mit jedem Tag. Zuerst war sie so breit, dass ich Angst hatte, ich lief weiter und war glücklich, dass ich endlich rechts und links in der Ferne Mauern sah, aber diese langen Mauern eilen so schnell aufeinander zu, dass ich schon im letzten Zimmer bin und dort im Winkel steht die Falle, in die ich laufe.“ „Du musst nur die Laufrichtung ändern“, sagte die Katze und fraß sie. (Franz Kafka, Konvolut 1920)

Wie bestimmt die Vergangenheit unser gegenwärtiges Handeln?

„Die Vergangenheit ist doch die Gegenwart, nicht wahr? Und auch die Zukunft. Daran wollen wir uns alle vorbeimogeln, aber das lässt das Leben nicht zu.“ (Eugene O’Neill, *Eines langen Tages Reise in die Nacht*)

Ist ein Neubeginn prinzipiell möglich?

Auch das leere Blatt, auf das wir das erste Wort oder die erste Note setzen, ist keine Schöpfung aus dem Nichts. Jedem Beginn geht etwas voraus. Einen voraussetzungslosen Anfang gibt es nicht. Wir bringen immer etwas mit, das nicht unserem Willen, ja oft genug nicht einmal unserer Wahrnehmung unterliegt, das uns zufällt oder schon im Augenblick unserer Geburt zugefallen ist.

Was folgt auf die Neue Musik?

Die noch „neuere“ Musik, deren Gestalt und Disposition wir aber nicht voraussagen können, weil sie sich unterm Signum der Postmoderne gleichzeitig in unterschiedliche, ja konträre, einander ausschließende Richtungen entwirft. Das stellt sich für das Musiktheater nur scheinbar anders dar, weil die museale Form der Guckkastenbühne bisher selbst die radikalsten Experimente und Formate – Zimmermann, Nono, Stockhausen, Lachenmann, um nur ein paar bereits historische Namen zu nennen – an ihre Invarianz anpasst und damit zugleich deren grenzüberschreitende Brisanz einebnnet. Was neben das repräsentative, dennoch stets der Gegenwart zugewandte und sich ihrer Forderungen bewusste Opernmuseum treten müsste, wären Spielräume, die die geschlossene Totalität aufsprenge, erweitern, ausdehnen, ja negieren – Praxis und Metapher der neuen Unübersichtlichkeit, die unseren sozialen Alltag, unsere fraktale Wirklichkeit und damit auch unsere künstlerischen Erfahrungen prägt.

Was folgt, Alexander Weil?

Inwieweit kann der Mensch die Folgen seines Handelns überblicken?

Der Mensch kann die Folgen seines Handelns nicht überblicken, allenfalls kann er sein Handeln überblicken, indem er es beurteilt, sich Rechenschaft darüber ablegt, es einer Gewissensprüfung unterzieht. Die Zukunft ist, obwohl nicht vorhersehbar, verhandelbar. Die Folgen meines Handelns bekommen andere zu spüren. Mit ihnen kann ich mein Handeln *verhandeln* und damit die Folgen meines Handelns.

Was halten Sie von Fragen, die beginnen mit „Was wäre, wenn ...“?

Ein schöner Anfang für eine Frage, weil daraus eine Frage nach Möglichkeiten und Wünschen wird, wie sie jede Form poetischen Ausdrucks stellt.

Wie bestimmt die Vergangenheit unser gegenwärtiges Handeln?

Bisweilen auf bizarre Art. Ich komme aus Lörrach, einer Kleinstadt im äußersten Südwesten Deutschlands, im Dreiländereck zu Frankreich und zur Schweiz. Um 1925 wurde hier der Sohn eines jüdischen Buchdruckers geboren. Er erzählte mir folgende Geschichte: An dem Tag der Reichspogromnacht folgenden Tag wurde sein Vater, um 1890 geboren, verhaftet und nach Dachau deportiert. Die Mutter befürchtete, als nächstes würde ihr 13-jähriger Sohn verhaftet werden, und gab den Jungen ins benachbarte Elsass in die Obhut eines Bruders ihres Mannes. Als ihr Mann im KZ davon erfuhr, ließ er seiner Frau die Nachricht zukommen, sie solle den Jungen sofort wieder nach Deutschland zurückholen, was sie auch tat, obwohl sie gewisse Zweifel hegte, ob er die Entscheidung im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte gefällt hatte, oder womöglich unter Druck. Wie die meisten jüdischen Veteranen des Ersten Weltkrieges wurde auch ihr Mann noch vor Weihnachten 1938 aus Dachau entlassen. Als sie ihn fragte, warum sie den Jungen wieder hatte zurückholen sollen, erzählte er ihr folgende Geschichte: Sein Vater, um 1865 geboren, hatte in den Jahren der Dreyfus-Affäre die antisemitischen Übergriffe der Franzosen gegen die jüdische Bevölkerung in Frankreich erlebt. Man hatte den französischen Artilleriehauptmann Alfred Dreyfus beschuldigt, Kriegsgeheimnisse an das Deutsche Kaiserreich verraten zu haben, und die Niederlage Frankreichs im 1870/71er-Krieg darauf zurückgeführt. Dreyfus wurde verurteilt. Wie sich später herausstellte, waren die Dokumente, die

zu seiner Verurteilung führten, gefälscht. Weil Dreyfus nicht nur Jude war, sondern als Elsässer auch deutsch sprach, zog der Vater des Jungen aus der durch seinen eigenen Vater überlieferten Geschichte die Lehre, dass deutsche Juden in Frankreich doppelt gefährdet seien. 1939 gelang dem Sohn des Buchdruckers zusammen mit seinen Eltern über England die Flucht in die USA, wo er Rabbiner wurde. Soweit bekannt, hat außer ihnen niemand in der Familie die Nazizeit überlebt, auch nicht die jüdische Verwandtschaft im Elsass.

Ist ein Neubeginn prinzipiell möglich?

Der Neubeginn ist als Um- oder Abkehr möglich. Beide schließen sie den Neubeginn ein und haben doch eine Geschichte; keinen letzten Anfang, aber eine Ursache. Prinzipiell kann jeder Mensch von seinem bisherigen Weg ablassen und einen neuen beschreiten. So gesehen ist ein Neubeginn prinzipiell jedem Menschen möglich.

Was folgt auf die Erlösung?

Die Erlösung ist immer eine Erlösung von Qual oder Leid. Niemand wird von Glück erlöst. Es kommt einem immer nur abhanden. Was der Erlösung folgt, ist also die Abwesenheit von Qual und Leid – nicht unbedingt Glück. In unseren Hoffnungen bildet die Erlösung einen blinden Fleck. Die Erlösung ist keine Antwort auf die Frage „Was wäre, wenn...?“, sondern auf die Frage „Was wäre ohne...?“ Ohne Qual, ohne Leid. Richard Wagners *Parsifal* endet mit den Worten „Erlösung dem Erlöser!“, davor heißt es in der Regieanweisung: „mit Stimmen aus der mittleren sowie der obersten Höhe kaum hörbar leise“. Es fehlen die tiefen Stimmen, auch die lauten und sowieso das Geschrei; nicht als Defizit, sondern aus Prinzip. Erlösung verheißt ausdrucksloses Glück.

COMING

An abstract painting featuring a diagonal band of warm, glowing light against a dark background. The light band is composed of horizontal stripes in shades of yellow, orange, and red, creating a sense of motion. In the upper left corner, the words "COMING SOON" are written in a large, bold, serif font. The letters are a reddish-brown color, matching the warm tones of the light band.

COMING SOON





10 Wolfgang Tillmans *Augenlicht* 2013

Gaetano Donizetti 1797—1848

LA FAVORITE

OPER

Opéra in vier Akten • 1840

Libretto von Alphonse Royer, Gustave Vaëz
und Eugène Scribe

In französischer Sprache

Musikalische Leitung Karel Mark Chichon

Inszenierung Amélie Niermeyer

Bühne Alexander Müller-Elmau

Kostüme Kirsten Dephoff

Licht Michael Bauer

Chor Sören Eckhoff

Dramaturgie Rainer Karlitschek

- Léonor de Guzman **Elīna Garanča**
- Fernand **Matthew Polenzani**
- Alphonse XI **Mariusz Kwiecien**
- Balthazar **Mika Kares**
- Don Gaspard **Joshua Owen Mills**
- Inès **Elsa Benoit**

Nationaltheater

So, 23.10.16, 19:00 Uhr, Preise M **Premiere**
Fr, 28.10.16, 19:00 Uhr, Preise L **Abo**
Mo, 31.10.16, 19:00 Uhr, Preise L **Abo**
Do, 03.11.16, 19:00 Uhr, Preise L **Abo**
So, 06.11.16, 18:00 Uhr, Preise L **Abo**
Mi, 09.11.16, 19:00 Uhr, Preise L **Abo**

—

Mi, 26.07.17, 19:00 Uhr, Preise L
Sa, 29.07.17, 19:00 Uhr, Preise L

Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11
M 193 / 168 / 142 / 117 / 90 / 64 / 16 / 14

Premierenmatinee

So, 09.10.16, 11:00 Uhr
Karten € 10,-

Die Premiere wird live auf
BR-Klassik übertragen.

sponsored by



23.10.2016

La Favorite

PREMIERE





11 Philip Lorca DiCorcia *W, November 2003, #12, 2003*





12 Geert Goiris, *12 minutes silence, Brussels, 2003*

at
the

end



14 Marina Abramović *The Kitchen I* from the series *The Kitchen, Homage to Saint Therese* 2009



15 Marina Abramović *Portrait with Onion* 2008

Dmitri Schostakowitsch 1906 — 1975

LADY MACBETH VON MZENSK

OPER

Oper in vier Akten und neun Bildern • 1934
Libretto von Aleksander G. Preiss und
vom Komponisten nach der gleichnamigen
Erzählung von Nikolaj S. Leskov
In russischer Sprache

Musikalische Leitung Kirill Petrenko

Inszenierung Harry Kupfer

Bühne Hans Schavernoch

Kostüme Jan Tax

Licht Jürgen Hoffmann

Chor Sören Eckhoff

Dramaturgie Malte Krasting

- Boris Timofejewitsch Ismailow
Anatoli Kotscherga
- Sinowij Borissowitsch Ismailow
Sergey Skorokhodov
- Katerina Ismailowa **Anja Kampe**
- Sergej **Misha Didyk**
- Aksinja **Heike Grötzinger**
- Der Schäbige **Kevin Connors**
- Verwalter **Christian Rieger**
- Hausknecht **Sean Michael Plumb**
- Pope **Goran Jurić**
- Polizeichef / Alter Zwangsarbeiter
Alexander Tsymbalyuk
- Polizist **Kristof Klorek**
- Lehrer **Dean Power**
- Sergeant **Peter Lobert**
- Wächter **Igor Tsarkov**
- Sonjetka **Anna Lapkovskaja**
- Alte Zwangsarbeiterin **Iris van Wijnen**

Nationaltheater

Mo, 28.11.16, 19:00 Uhr, Preise M **Premiere**

Do, 01.12.16, 19:30 Uhr, Preise L **Abo**

So, 04.12.16, 19:00 Uhr, Preise L **Abo**

Do, 08.12.16, 19:00 Uhr, Preise L **Abo**

So, 11.12.16, 18:00 Uhr, Preise L **Abo**

—
Sa, 22.07.17, 19:00 Uhr, Preise L

Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

M 193 / 168 / 142 / 117 / 90 / 64 / 16 / 14

Premierenmatinee

So, 20.11.16, 11:00 Uhr

Karten € 10,-

Die Premiere wird live auf
BR-Klassik übertragen.

28.11.2016

LADY
MACBETH
VON
MZENSK

PREMIERE





16 Gregory Crewdson *Untitled 'Beneath the Roses'* 2004





17 Marina Abramovic *Balkan Baroque I* June 1997

THE

END





19 Gregory Crewdson *Untitled (Birth), Beneath the Roses* 2007

Gioachino Rossini 1792 — 1868

SEMIRAMIDE

OPER

Melodramma tragico in zwei Akten • 1823

Libretto von Gaetano Rossi

nach *Sémiramis* von Voltaire

In italienischer Sprache

Musikalische Leitung Michele Mariotti

Inszenierung David Alden

Bühne Paul Steinberg

Kostüme Buki Schiff

Licht Adam Silvermann

Choreographie Beate Vollack

Chor Sören Eckhoff

Dramaturgie Daniel Menne

— Semiramide Joyce DiDonato

— Assur Alex Esposito

— Arsace Daniela Barcellona

— Idreno Lawrence Brownlee

— Azema Elsa Benoit

— Oroe Christophoros Stamboglisis

— Mitrane Petr Nekoranec

— L'ombra di Nino Igor Tsarkov

Nationaltheater

So, 12.02.17, 18:00 Uhr, Preise M *Premiere*

Mi, 15.02.17, 18:00 Uhr, Preise L Abo

Sa, 18.02.17, 18:00 Uhr, Preise L Abo

Do, 23.02.17, 18:00 Uhr, Preise L Abo

So, 26.02.17, 17:00 Uhr, Preise L Abo

Fr, 03.03.17, 18:30 Uhr, Preise L Abo

—

Fr, 21.07.17, 18:00 Uhr, Preise L

Mo, 24.07.17, 18:00 Uhr, Preise L

Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

M 193 / 168 / 142 / 117 / 90 / 64 / 16 / 14

Premierenmatinee

So, 29.01.17, 11:00 Uhr

Karten € 10,-

Koproduktion mit der
Royal Opera Covent Garden, London

Die Premiere wird live auf
BR-Klassik übertragen.

Ausstattungspartner der
Bayerischen Staatsoper

WÖHRL

12.2.2017

S E M I R A M I D E

PREMIERE





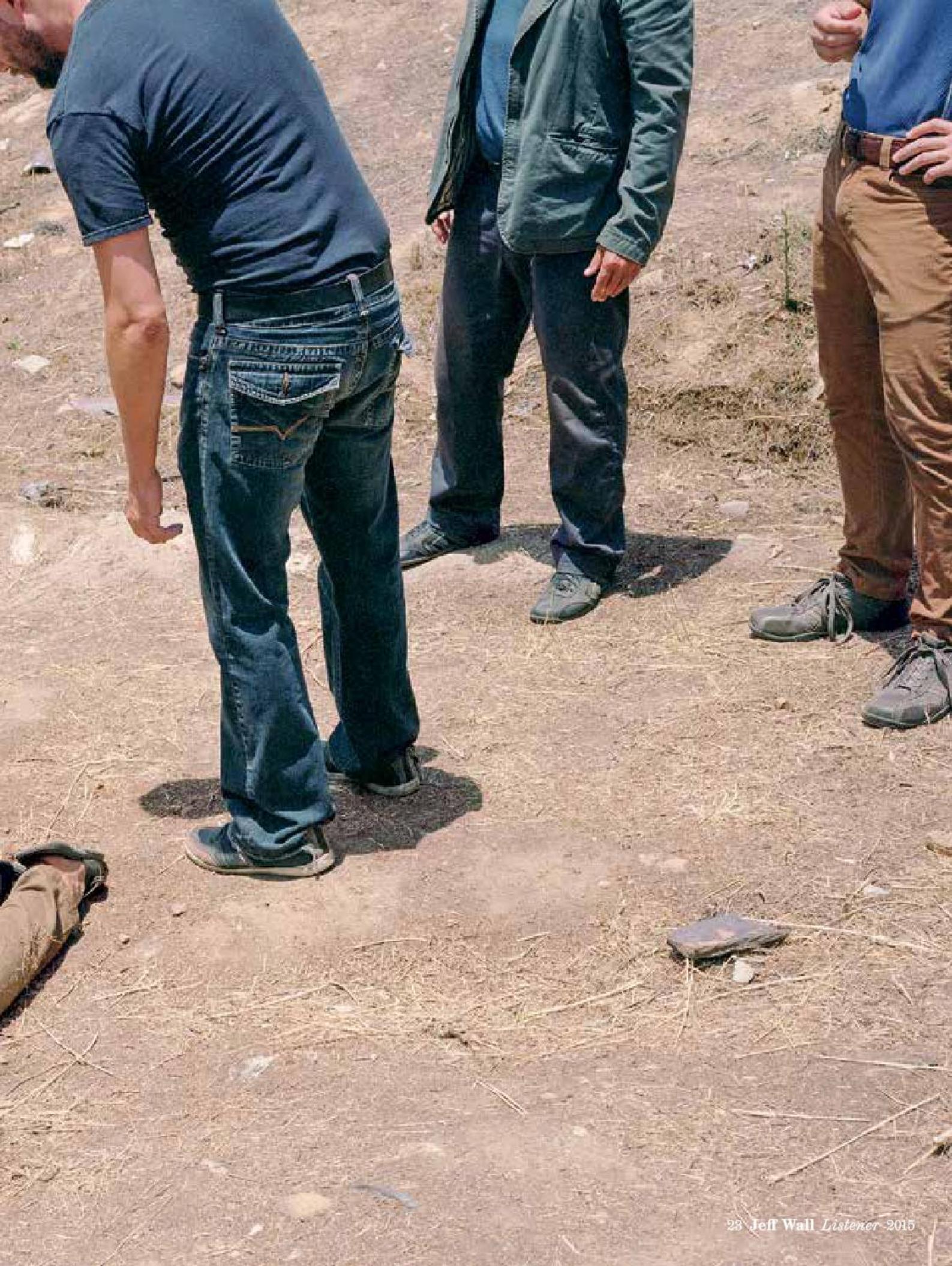




E

NE





Umberto Giordano 1867 — 1918
ANDREA CHÉNIER

OPER

**Dramma di ambiente storico
in vier Akten • 1896**
Libretto von Luigi Illica
In italienischer Sprache

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber
Inszenierung und Bühne Philipp Stölzl
Kostüme Anke Winckler
Chor Stellario Fagone
Dramaturgie Benedikt Stampfli

— Andrea Chénier **Jonas Kaufmann**
— Charlo Gérard **Luca Salsi**
— Maddalena di Coigny **Anja Harteros**
— La mulatta Bersi **J'nai Bridges**
— La Contessa di Coigny **Doris Soffel**
— Madelon **Elena Zilio**
— Roucher **Andrea Borghini**
— Il romanziero, Pietro Fléville
 Nathaniel Webster
— Fouquier Tinville **Christian Rieger**
— Il sanculotto Mathieu **Tim Kuypers**
— Un „incredibile“ **Kevin Conners**
— L'abate **Ulrich Reß**

Nationaltheater

So, 12.03.17, 19:00 Uhr, Preise T	<i>Premiere</i>
Mi, 15.03.17, 19:00 Uhr, Preise S	Abo
Sa, 18.03.17, 19:00 Uhr, Preise S	
Mi, 22.03.17, 19:00 Uhr, Preise S	Abo
Do, 30.03.17, 19:00 Uhr, Preise S	
So, 02.04.17, 18:00 Uhr, Preise S	

—
Fr, 28.07.17, 19:00 Uhr, Preise T
Mo, 31.07.17, 19:00 Uhr, Preise T

Preise in Euro

S	243 / 213 / 183 / 143 / 102 / 67 / 21 / 16
T	264 / 230 / 190 / 148 / 104 / 69 / 28 / 20

Premierenmatinee

So, 26.02.17, 11:00 Uhr
Karten € 10,-

Gastspiel am Théâtre des Champs-Élysées, Paris
Konzertante Aufführung
So, 26.03.17

Die Premiere wird live auf
BR-Klassik übertragen.

sponsored by


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2016/2017

12.3.2017

Andrea Chénier

PREMIERE





24 Matt Collishaw *Burning Butterfly 4 & 18* 2013



25 Geert Goiris *Adieu* 2013



26 Elizabeth Heyert *The Sleepers* 15 2003

THE

End





Richard Wagner 1813 — 1883
TANNHÄUSER UND DER
SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG

OPER

Romantische Oper in drei Aufzügen • 1845
Libretto vom Komponisten

Musikalische Leitung **Kirill Petrenko**

Inszenierung, Bühne und

Kostüme **Romeo Castellucci**

Choreographie **Cindy Van Acker**

Chor **Sören Eckhoff**

Dramaturgie **Piersandra Di Matteo,**

Malte Krasting

— Hermann, Landgraf von Thüringen

Georg Zeppenfeld

— Tannhäuser **Klaus Florian Vogt**

— Wolfram von Eschenbach **Christian Gerhaher**

— Walther von der Vogelweide **Dean Power**

— Biterolf **Peter Lobert**

— Heinrich der Schreiber **Ulrich Reß**

— Reinmar von Zweter **Christian Rieger**

— Elisabeth **Anja Harteros**

— Venus **Elena Pankratova**

— Hirt **Elsa Benoit**

— Vier Edelknaben Solisten des

Tölzer Knabenchores

Nationaltheater

So, 21.05.17, 16:00 Uhr, Preise U Premiere

Do, 25.05.17, 16:00 Uhr, Preise S Abo

So, 28.05.17, 16:00 Uhr, Preise S

So, 04.06.17, 16:00 Uhr, Preise S

Do, 08.06.17, 17:00 Uhr, Preise S Abo

—
So, 09.07.17, 18:00 Uhr, Preise U Oper für alle

Preise in Euro

S 243 / 213 / 183 / 143 / 102 / 67 / 21 / 16

U 293 / 263 / 228 / 183 / 128 / 75 / 32 / 23

Premierenmatinee

So, 07.05.17, 11:00 Uhr

Karten € 10,-

Die Premiere wird live auf
BR-Klassik übertragen.

Mit freundlicher Unterstützung der



Gesellschaft zur Förderung der
Münchner Opernfestspiele e.V.

21.5.2017

TANNHÄUSER

PREMIERE



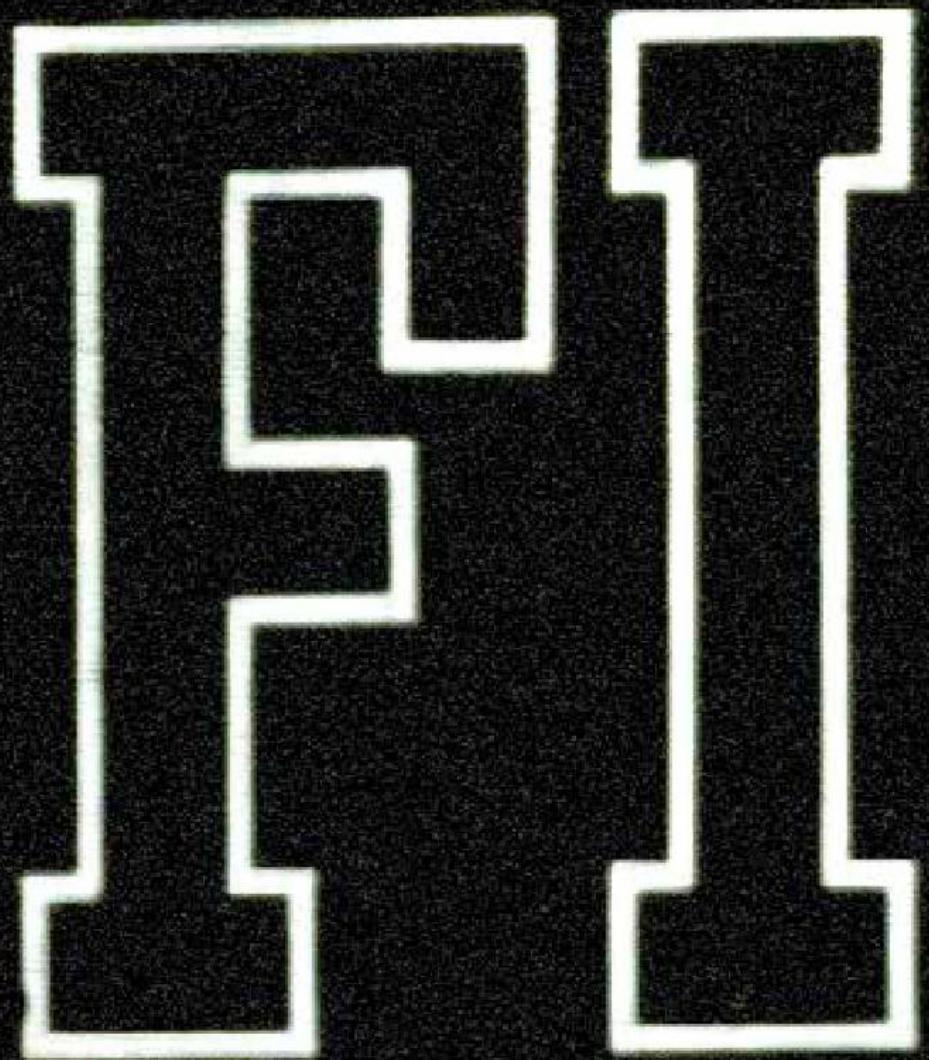


29 Angelica Mesiti *Rapture (silent anthem)* 2009



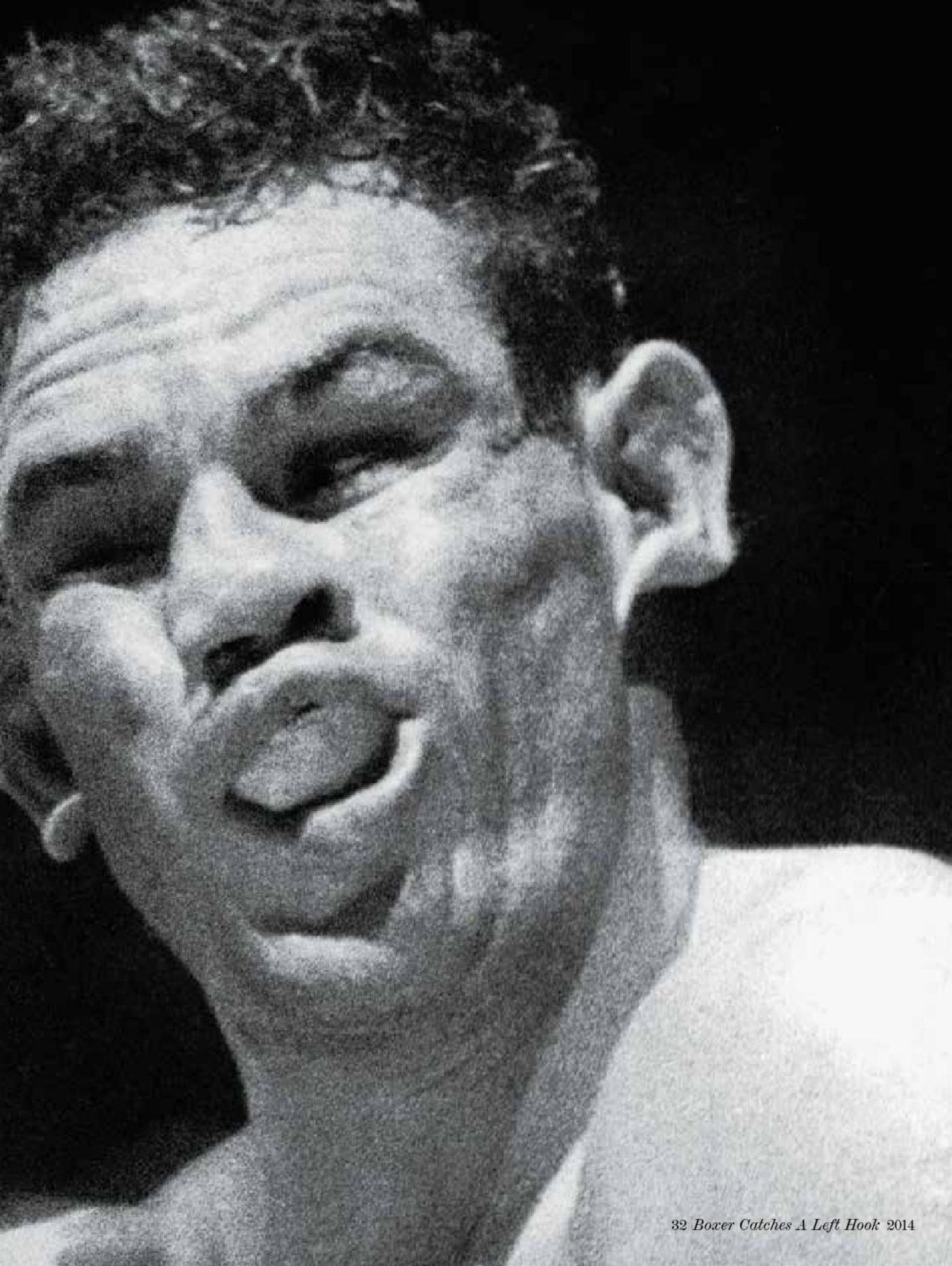


30 Julien Charrière *Panorama* $52^{\circ} 31' 10.81'' N$ $13^{\circ} 24' 44.14'' E$ 2011



N





32 Boxer Catches A Left Hook 2014

Oper in drei Aufzügen • 1918
Libretto vom Komponisten

Musikalische Leitung **Ingo Metzmacher**
Inszenierung **Krzysztof Warlikowski**
Bühne und Kostüme **Małgorzata Szczerśniak**
Licht **Felice Ross**
Choreographie **Claude Bardouil**
Chor **Sören Eckhoff**
Dramaturgie **Miron Hakenbeck**

- Herzog Antoniotto Adorno / Capitano di giustizia **Tomasz Konieczny**
- Graf Andrea Vitelozzo Tamare **Christopher Maltman**
- Lodovico Nardi Alastair Miles
- Carlotta Nardi Catherine Naglestad
- Alviano Salvago **John Daszak**
- Guidobaldo Usodimare **Matthew Grills**
- Menaldo Negroni **Kevin Connors**
- Michelotto Cibo **Sean Michael Plumb**
- Gonsalvo Fieschi **Andrea Borghini**
- Julian Pinelli **Peter Lobert**
- Paolo Calvi **Andreas Wolf**
- Martuccia Heike **Grötzingen**
- Pietro **Dean Power**
- 1. Senator **Ulrich Reß**
- 2. Senator **Christian Rieger**
- 3. Senator **Kristof Klorek**

Münchener Opernfestspiele

Nationaltheater

Sa, 01.07.17, 19:00 Uhr, Preise M **Premiere**
Di, 04.07.17, 19:00 Uhr, Preise L **Abo**
Fr, 07.07.17, 19:00 Uhr, Preise L
Di, 11.07.17, 19:00 Uhr, Preise L

Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11
M 193 / 168 / 142 / 117 / 90 / 64 / 16 / 14

Premierenmatinee

So, 18.06.17, 11:00 Uhr
Karten € 10,-

Die Premiere wird live auf
BR-Klassik übertragen.

gefördert durch den
Partner der Opernfestspiele

BMW München 

1.7.2017

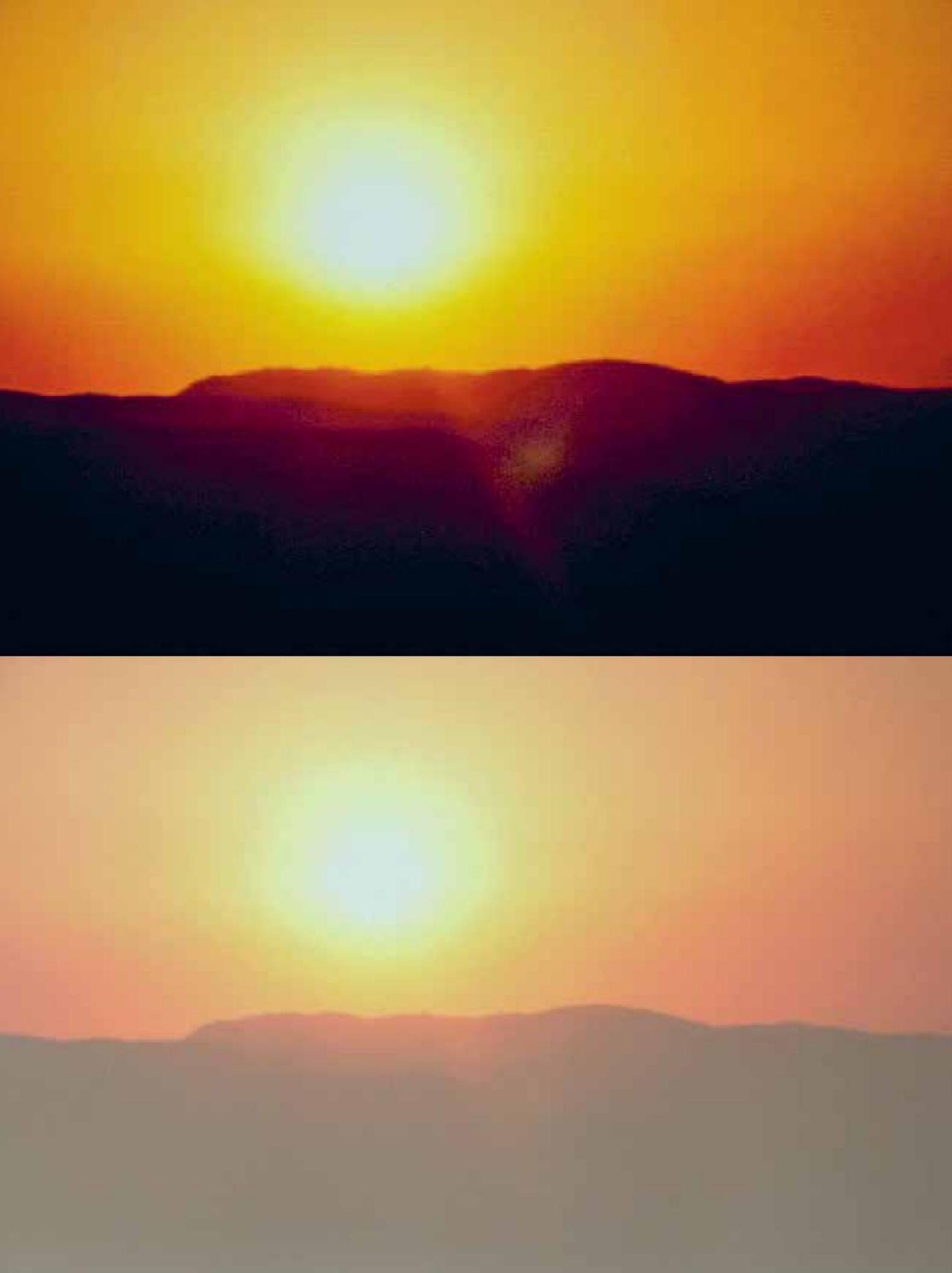
DIE GEZEICHNETEN

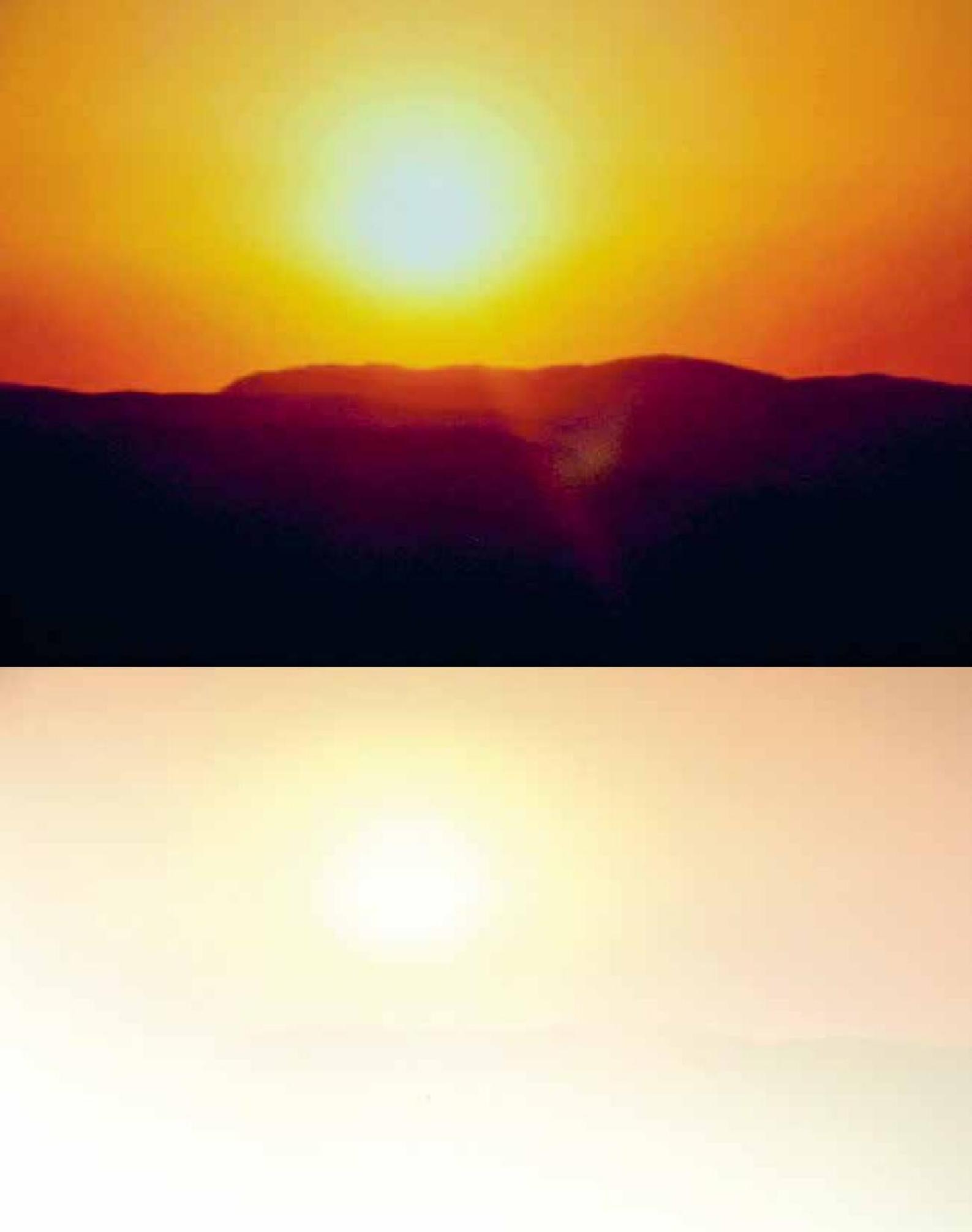
PREMIERE



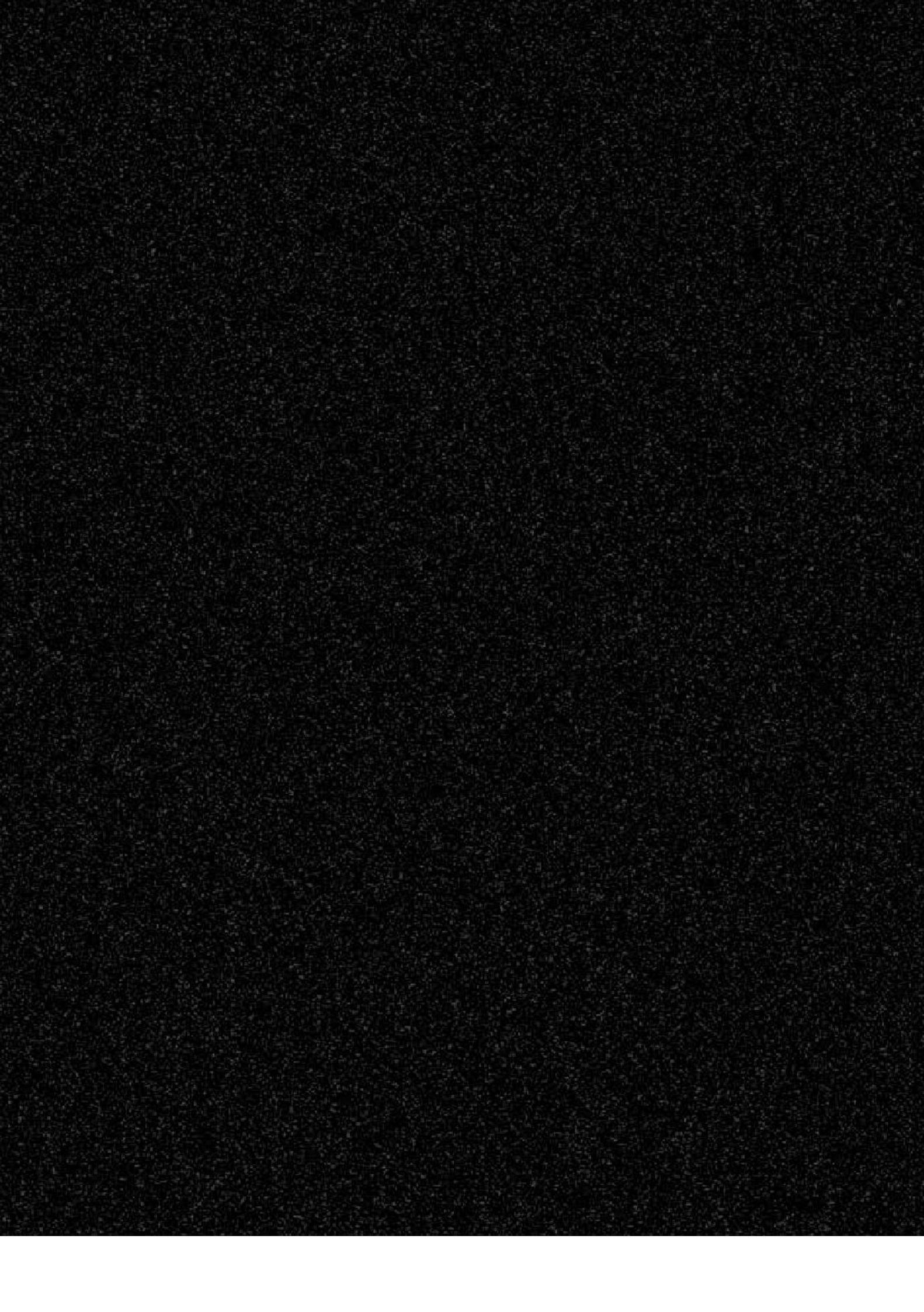


33 Philip Lorca DiCorcia *W, September 2000, #2* 2000





34 Annika Kahrs *Sunset - Sunrise* 2011



FIN

Carl Maria von Weber 1786 — 1826
OPERON, KÖNIG DER ELFEN

OPER

Romantische Feenoper in drei Aufzügen • 1826
Libretto von James Robinson Planché,
ins Deutsche übersetzt von Theodor Hell

Musikalische Leitung Ivor Bolton
Inszenierung Nikolaus Habjan
Chor Sören Eckhoff

- Scherasmin Johannes Kammler
- Hüon von Bordeaux Brenden Gunnell
- Fatime Rachael Wilson
- Rezia Annette Dasch
- Oberon Julian Prégardien

Münchener Opernfestspiele

Prinzregententheater

Fr, 21.07.17, 19:00 Uhr, Preise PA *Premiere* BR

Mo, 24.07.17, 19:00 Uhr, Preise PB

Do, 27.07.17, 19:00 Uhr, Preise PB

So, 30.07.17, 18:00 Uhr, Preise PB

Preise in Euro

PB 132 / 104 / 76 / 42 / 32

PA 161 / 125 / 89 / 47 / 35

Premierenmatinee im Prinzregententheater

So, 16.07.17, 11:00 Uhr

Karten € 10,-

In Kooperation mit dem
Bayerischen Staatsschauspiel

Mit freundlicher Unterstützung der



Die Premiere wird live auf
BR Klassik übertragen.

21.7.2017

Oberon

PREMIERE





36 Daniel Blaufuks *Untitled*, from *Perecs Büro* 2010

to be

continued...

Ludwig van Beethoven
1770 — 1827

Fidelio

- Don Fernando **Torben Jürgens**
- Don Pizarro **John Lundgren**
- Florestan **Klaus Florian Vogt**
- Leonore **Anja Kampe**
- Rocco **Günther Groissböck**
- Marzelline **Hanna-Elisabeth Müller**
- Jaquino **Dean Power**
- 1. Gefangener **Joshua Owen Mills**
- 2. Gefangener **Sean Michael Plumb**

Oper in zwei Akten op. 72 • 1814

Libretto von Joseph Sonnleithner
nach Revisionen von Georg Friedrich
Treitschke nach Jean-Nicolas Bouillys Libretto
Léonore, ou L'Amour conjugal

Musikalische Leitung
Simone Young

Inszenierung
Calixto Bieito

Bühne
Rebecca Ringst

Kostüme
Ingo Krügler

Nationaltheater

Sa, 01.10.16, 19:00 Uhr, Preise L
Di, 04.10.16, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Do, 06.10.16, 19:30 Uhr, Preise L Abo

Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

Koproduktion mit der
English National Opera, London

Georges Bizet
1838 — 1875

Carmen

**Opéra comique in
drei Akten (4 Bildern)
nach der Novelle von
Prosper Mérimée • 1875
Libretto von Henri Meilhac
und Ludovic Halévy**

Musikalische Leitung
Karel Mark Chichon

Nach einer Produktion von
Lina Wertmüller

Bühne und Kostüme
Enrico Job

- Zuniga **Andreas Wolf**
- Moralès **Sean Michael Plumb**
- Don José **Brian Jagde**
- Escamillo **Vitaliy Bilyy**
- Dancaïro **Matthew Grills**
- Remendado **Dean Power**
- Frasquita **Elsa Benoit**
- Mercédès **Rachael Wilson**
- Carmen **Anita Rachvelishvili**
- Micaëla **Genia Kühmeier**

Nationaltheater

Sa, 07.01.17, 17:00 Uhr, Preise K * Abo
Di, 10.01.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Fr, 13.01.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

* Familienvorstellung, ab 10 Jahren

Arrigo Boito
1842 — 1918

Mefistofele

**Oper in vier Akten
mit Prolog und Epilog • 1875**
Libretto vom Komponisten
nach Johann Wolfgang von Goethes *Faust*

Musikalische Leitung
Paolo Carignani

Inszenierung
Roland Schwab

Bühne
Piero Vinciguerra

Kostüme
Renée Listerdal

- Mefistofele **Erwin Schrott**
- Faust **Joseph Calleja**
- Margherita **Kristine Opolais**
- Marta **Heike Grötzingen**
- Wagner **Andrea Borghini**
- Elena **Karine Babajanyan**
- Pantalis **Rachael Wilson**
- Nerzio **Galeano Salas**

Nationaltheater

Fr, 04.11.16, 19:00 Uhr, Preise L	Abo
Mo, 07.11.16, 19:00 Uhr, Preise L	Abo
Do, 10.11.16, 19:00 Uhr, Preise L	Abo

Preise in Euro
L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

Gaetano Donizetti
1797 – 1848

L'elisir d'amore

**Melodramma in
zwei Akten • 1832**
**Libretto von Felice Romani nach
Eugène Scribe**
zu der Oper *Le Philtre* (1831)
von Daniel François Esprit Auber

Musikalische Leitung
Daniele Callegari

Inszenierung
David Bösch

Bühne
Patrick Bannwart

Kostüme
Falko Herold

— Adina Pretty Yende
— Nemorino Attala Ayan
— Belcore Andrei Bondarenko
— Dulcamara Erwin Schrott
— Giannetta Tara Erraught

Nationaltheater

So, 27.11.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Mi, 30.11.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Fr, 02.12.16, 19:30 Uhr, Preise K * Abo

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

* Familienvorstellung, ab 8 Jahren

sponsored by







37 Guido van der Werve *Nummer zes, Steinway grand piano, wake me up to go to sleep, and all the colors of the rainbow* 2006

Gaetano Donizetti
1797 — 1848

Lucia di Lammermoor

Oper in drei Akten • 1835
Libretto von Salvadore Cammarano
nach dem Roman *The Bride of Lammermoor*
von Walter Scott

Musikalische Leitung
Oksana Lyniv

Inszenierung
Barbara Wysocka

Bühne
Barbara Hanicka

Kostüme
Julia Kornacka

- Lord Enrico Ashton
Levente Molnár 11./14./17./21. Okt
- **Simone Piazzola** 13./16. Jul
- Lucia Ashton **Erin Morley** 11./14./17./21. Okt
- **Diana Damrau** 13./16. Jul
- Sir Edgardo di Ravenswood
Charles Castronovo
- Lord Arturo Bucklaw **Galeano Salas**
- Raimondo Bidebent
Alexander Tsymbalyuk 11./14./17./21. Okt
- **Nicolas Testé** 13./16. Jul
- Alisa Rachael Wilson
- Normanno Dean Power

Nationaltheater

Di, 11.10.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Fr, 14.10.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Mo, 17.10.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Fr, 21.10.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo

—
Do, 13.07.17, 19:00 Uhr, Preise M
So, 16.07.17, 18:00 Uhr, Preise M

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10
M 193 / 168 / 142 / 117 / 90 / 64 / 16 / 14

sponsored by



Gaetano Donizetti

1797 — 1848

Roberto Devereux

Tragedia lirica in drei Akten • 1838
Libretto von Salvadore Cammarano

Musikalische Leitung
Friedrich Haider

Inszenierung
Christof Loy

Bühne und Kostüme
Herbert Murauer

- Elisabetta **Edita Gruberova**
- Herzog von Nottingham **Simone Piazzola**
- Sara **Clémentine Margaine**
- Roberto Devereux **Charles Castronovo**
- Lord Cecil **Francesco Petrozzi**
- Sir Gualtiero Raleigh **Kristof Klorek**
- Ein Page Robertos Sean Michael Plumb
- Giacomo **Philipp Moschitz**

Nationaltheater

So, 16.04.17, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Sa, 22.04.17, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Do, 27.04.17, 19:00 Uhr, Preise L Abo

Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

Antonín Dvořák
1841 — 1904

Rusalka

Lyrisches Märchen
in drei Akten • 1901

Libretto von Jaroslav Kvapil

Musikalische Leitung
Andris Nelsons

Inszenierung
Martin Kušej

Bühne
Martin Zehetgruber

Kostüme
Heidi Hackl

- Der Prinz **Dmytro Popov**
- Die fremde Fürstin **Nadia Krasteva**
- Rusalka **Kristine Opolais**
- Der Wassermann **Günther Groissböck**
- Die Hexe **Helena Zubanovich**
- Der Förster **Ulrich Reß**
- Der Küchenjunge **Tara Erraught**
- 1. Waldnymphe **Evgeniya Sotnikova**
- 2. Waldnymphe **Rachael Wilson**
- 3. Waldnymphe **Okka von der Damerau**
- Ein Jäger **Sean Michael Plumb**

Nationaltheater

Do, 15.06.17, 18:00 Uhr, Preise K Abo
So, 18.06.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Fr, 23.06.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo

So, 25.06.17, 17:00 Uhr, Preise K

Preise in Euro
K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

Fromental Halévy
1799 — 1862

La Juive

Oper in fünf Akten • 1835
Libretto von Eugène Scribe

Musikalische Leitung
Bertrand de Billy

Inszenierung
Calixto Bieito

Bühne
Rebecca Ringst

Kostüme
Ingo Krügler

- Rachel, Éléazars Tochter **Kristine Opolais**
- Le Juif Éléazar **Roberto Alagna**
- Léopold, Reichsfürst **Edgardo Rocha**
- La Princesse Eudoxie **Aleksandra Kurzak**
- Le Cardinal Jean-François de Brogni
Ante Jerkunica
- Ruggiero **Andrea Borghini**
- Albert **Andreas Wolf**
- Ausrüfer des kaiserlichen Heeres
Christian Rieger
- Offizier des Kaisers **Galeano Salas**
- Haushofmeister des Kaisers
Johannes Kammler
- Henker **Peter Lobert**

Nationaltheater

Sa, 22.10.16, 18:00 Uhr, Preise L Abo
Mi, 26.10.16, 18:00 Uhr, Preise K Abo
So, 30.10.16, 17:00 Uhr, Preise L Abo

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10
L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

gefördert durch

BMW München 

Engelbert Humperdinck
1854 — 1921

Hänsel und Gretel

Märchenoper in drei Bildern • 1893
Libretto von Adelheid Wette

Musikalische Leitung

Tomáš Hanus

Inszenierung

Richard Jones

Bühne und Kostüme

John Macfarlane

- Peter, Besenbinder **Markus Eiche**
- Gertrud **Helena Zubanovich**
- Hänsel **Tara Erraught**
- Gretel **Elsa Benoit** 16./17./20. Dez, 11 Uhr /
26. Dez, 18 Uhr
- **Hanna Elisabeth Müller** 20. Dez, 18 Uhr /
26. Dez, 11 Uhr
- Die Knusperhexe
- **John Daszak** 16./20. Dez, 18 Uhr /
26. Dez, 11 Uhr
- **Kevin Connors** 17./20. Dez, 11 Uhr /
26. Dez, 18 Uhr

Nationaltheater

Fr, 16.12.16, 18:00 Uhr, Preise I * Abo
Sa, 17.12.16, 11:00 Uhr, Preise G *
Di, 20.12.16, 11:00 Uhr, Preise F **
Di, 20.12.16, 18:00 Uhr, Preise I Abo
Mo, 26.12.16, 11:00 Uhr, Preise G *
Mo, 26.12.16, 18:00 Uhr, Preise I *

Preise in Euro

F 60/53/45/35/25/16/9/6
G 70/63/53/40/29/17/10/7
I 100/88/73/56/40/25/12/9

* Familienvorstellung, *ab 6 Jahren*

** Vorstellung mit großem Kontingent für
Schulklassen ab der 3. Jahrgangsstufe.
Der Kartenvorverkauf für Schulklassen erfolgt
über das Kinder- und Jugendprogramm.

In Kooperation mit der
Welsh National Opera, Cardiff

Leoš Janáček
1854 — 1928

Jenůfa

**Oper in drei Akten aus dem
mährischen Bauernleben • 1904**

**Libretto vom Komponisten
nach Gabriela Preissová**

Musikalische Leitung
Tomáš Hanus

Inszenierung
Barbara Frey

Bühne
Barbara Meyer

Kostüme
Bettina Walter

- Die alte Buryja **Hanna Schwarz**
- Laca Klemen **Stuart Skelton**
- Štewa Buryja **Pavol Breslik** 5./8./11. Mär
- Pavel Cernoch 14. Jul
- Die Küsterin Buryja **Karita Mattila**
- Jenůfa Sally Matthews 5./8./11. Mär
- Eva-Maria Westbroek 14. Jul
- Altgesell **Christian Rieger**
- Dorfrichter **Kristof Klerek**
- Frau des Dorfrichters **Heike Grötzinger**
- Karolka Laura Tatulescu
- Jano Elsa Benoit

Nationaltheater

So, 05.03.17, 18:30 Uhr, Preise K Abo
Mi, 08.03.17, 19:30 Uhr, Preise K Abo
Sa, 11.03.17, 19:30 Uhr, Preise K Abo

Fr, 14.07.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo

Preise in Euro
K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10





38 Gregory Crewdson *Untitled 'Beneath the Roses'* 2005

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 — 1791

Così fan tutte

Dramma giocoso in zwei Akten • 1790
Libretto von Lorenzo da Ponte

Musikalische Leitung
Ivor Bolton

Inszenierung
Dieter Dorn

Bühne und Kostüme
Jürgen Rose

- Fiordiligi **Golda Schultz**
- Dorabella **Rachael Wilson**
- Guglielmo **Michael Nagy**
- Ferrando **Mauro Peter**
- Despina **Tara Erraught**
- Don Alfonso **Christopher Maltman**

Nationaltheater

Mi, 12.04.17, 19:00 Uhr, Preise I Abo
Sa, 15.04.17, 18:00 Uhr, Preise I * Abo
Di, 18.04.17, 18:00 Uhr, Preise I Abo

Preise in Euro

I 100 / 88 / 73 / 56 / 40 / 25 / 12 / 9

* Familienvorstellung, ab 10 Jahren

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 — 1791

Die Entführung aus dem Serail

Singspiel in drei Akten • 1782
Text nach dem von Johann Gottlieb
Stephanie d. J. bearbeiteten Libretto von
Christoph Friedrich Bretzner

Musikalische Leitung
Constantin Trinks

Inszenierung
Martin Duncan

Ausstattung
Utz

- Konstanze **Lisette Oropesa**
- Blonde **Mari Eriksmoen**
- Belmonte **Daniel Behle**
- Pedrillo **Matthew Grills**
- Osmin **Peter Rose**
- Bassa Selim **Bernd Schmidt**
- Erzählerin **Charlotte Schwab**

Nationaltheater

Fr, 24.03.17, 19:30 Uhr, Preise I * Abo
Do, 30.03.17, 11:00 Uhr, Preise F **
Fr, 31.03.17, 20:00 Uhr, Preise I * Abo

Preise in Euro

F 60 / 53 / 45 / 35 / 25 / 16 / 9 / 6
I 100 / 88 / 73 / 56 / 40 / 25 / 12 / 9

*** Familienvorstellung, ab 6 Jahren**

**** Vorstellung mit großem Kontingent für Schulklassen ab der 3. Jahrgangsstufe.**
Der Kartenvorverkauf für Schulklassen erfolgt über das Kinder- und Jugendprogramm.

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 — 1791

Le nozze di Figaro

Opera buffa in vier Akten • 1786
Libretto von Lorenzo da Ponte

Musikalische Leitung
Antonello Manacorda

Inszenierung
Dieter Dorn

Bühne und Kostüme
Jürgen Rose

- Il Conte di Almaviva **Mariusz Kwiecien**
- La Contessa di Almaviva
- Diana Damrau** 13./20. Nov
- **Johanni van Oostrum** 16./18. Nov
- Cherubino **Angela Brower**
- Figaro **Alex Esposito**
- Susanna **Tara Erraught**
- Bartolo **Alexander Tsymbalyuk**
- Marcellina **Heike Grötzingen**
- Basilio **Ulrich Reß**
- Don Curzio **Kevin Connors**
- Antonio **Peter Lobert**

Nationaltheater

So, 13.11.16, 18:00 Uhr, Preise L
Mi, 16.11.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Fr, 18.11.16, 19:00 Uhr, Preise K
So, 20.11.16, 18:00 Uhr, Preise L

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10
L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 — 1791

Die Zauberflöte

**Eine deutsche Oper in
zwei Akten • 1791**
**Libretto von Emanuel
Schikaneder**

Musikalische Leitung
Constantin Trinks
28./30. Dez / 1./4. Jan
Asher Fisch
6./8. Jul

Nach einer Inszenierung von
August Everding

Bühne und Kostüme
Jürgen Rose

- Sarastro
Stephen Milling 28./30. Dez / 1./4. Jan
- René Pape 6./8. Jul
- Tamino **Pavol Breslik** 28./30. Dez / 1./4. Jan
- Matthew Polenzani** 6./8. Jul
- Sprecher **Markus Eiche** 28./30. Dez / 1./4. Jan
- Johan Reuter** 6./8. Jul
- Königin der Nacht
Olga Pudova 28./30. Dez / 6./8. Jul
- Brenda Rae** 1./4. Jan
- Pamina **Golda Schultz** 28./30. Dez / 1./4. Jan
- Hanna-Elisabeth Müller** 6./8. Jul
- Erste Dame
Leah Gordon 28./30. Dez / 1./4. Jan
- Johanni van Oostrum** 6./8. Jul
- Zweite Dame
Rachael Wilson 28./30. Dez / 1./4. Jan
- Tara Erraught** 6./8. Jul
- Dritte Dame
Okka von der Damerau 28./30. Dez / 1./4. Jan
- Anna Lapkovskaja** 6./8. Jul
- Drei Knaben
Solisten des Tölzer Knabenchores
- Papageno **Alex Esposito** 28./30. Dez / 1./4. Jan
- Michael Nagy** 6./8. Jul
- Monostatos **Matthew Grills**
- Erster Geharnischter / Zweiter Priester
Francesco Petrozzi 28./30. Dez / 1./4. Jan
- Kevin Connors** 6./8. Jul
- Zweiter Geharnischter / Dritter Priester
Andreas Hörl 28./30. Dez / 1./4. Jan
- Peter Lobert** 6./8. Jul
- Erster Priester **Wolfgang Grabow**
- Vierter Priester **Bernd Schmidt**
- Erster Sklave **Markus Baumeister**
- Zweiter Sklave **Walter von Hauff**
- Dritter Sklave **Johannes Klama**

Nationaltheater

Mi, 28.12.16, 18:00 Uhr, Preise K *
Fr, 30.12.16, 19:00 Uhr, Preise K
So, 01.01.17, 17:00 Uhr, Preise K *
Mi, 04.01.17, 18:00 Uhr, Preise K *

—
Do, 06.07.17, 19:00 Uhr, Preise L
Sa, 08.07.17, 18:00 Uhr, Preise L

Preise in Euro

K 132/115/95/74/52/30/14/10
L 163/142/117/91/64/39/15/11

* Familienvorstellung, ab 6 Jahren





39 Ola Rindal *Bubbles* 2014

Modest Mussorgsky
1839 — 1881

Boris Godunow

Oper in vier Teilen (7 Bilder) • 1874

Erste Fassung von 1868/1869

**Libretto vom Komponisten nach dem
gleichnamigen Drama von Alexander
Puschkin (1825) und Nikolai Karamsins
Geschichte des russischen Staates (1818)**

Musikalische Leitung
Marko Letonja

Inszenierung
Calixto Bieito

Bühne
Rebecca Ringst

Kostüme
Ingo Krügler

- Boris Godunow **Dmitry Belosselskiy**
- Fjodor Rachael Wilson
- Amme Heike Grötzingen
- Fürst Schuiskij **Maxim Paster**
- Andrej Schtschelkalow **Markus Eiche**
- Pimen **Maxim Kuzmin-Karavaev**
- Grigorij Otrepjew **Dmytro Popov**
- Warlaam **Vladimir Matorin**
- Missail **Ulrich Reß**
- Schenkvirtin **Helena Zubanovich**
- Gottesnarr **Kevin Connors**
- Nikititsch **Igor Tsarkov**
- Leibbojar **Galeano Salas**
- Mitjucha **Andreas Wolf**
- Hauptmann der Streifenwache
Christian Rieger

Nationaltheater

Do, 26.01.17, 20:00 Uhr, Preise I Abo
So, 29.01.17, 18:00 Uhr, Preise I Abo
Mi, 01.02.17, 19:00 Uhr, Preise I Abo

Preise in Euro

I 100 / 88 / 73 / 56 / 40 / 25 / 12 / 9

sponsored by



Jacques Offenbach
1819 — 1880

Les Contes d'Hoffmann

Opéra fantastique in fünf Akten • 1881
Libretto von Jules Barbier
nach dem Schauspiel von Jules Barbier
und Michel Carré

Musikalische Leitung
Constantin Trinks

Inszenierung
Richard Jones

Bühne
Giles Cadle

Kostüme
Buki Schiff

- Olympia/Antonia/Giulietta/Stella
- **Diana Damrau**
- Cochenille/Pitichinaccio/Frantz
- **Kevin Conners**
- Lindorf/Coppélius/Dapertutto/Miracle
- **Ildar Abdrazakov**
- Nicklausse **Angela Brower**
- Mutter Okka von der Damerau
- Hoffmann **Michael Spyres**
- Spalanzani **Ulrich Reß**
- Nathanaël **Dean Power**
- Hermann/Wilhelm **Sean Michael Plumb**
- Schlémihl **Christian Rieger**
- Crespel/Luther **Peter Lobert**

Nationaltheater

Do, 27.07.17, 19:00 Uhr, Preise L
So, 30.07.17, 18:00 Uhr, Preise L

Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

Koproduktion mit der
English National Opera, London

Sergej Prokofjew
1891 — 1953

Der feurige Engel

**Oper in fünf Akten und
sieben Bildern • 1954**
Libretto vom Komponisten
nach dem gleichnamigen Roman
von Waleri J. Brjussow

Musikalische Leitung
Michail Jurowski

Inszenierung
Barrie Kosky

Bühne
Rebecca Ringst

Kostüme
Klaus Bruns

- Ruprecht **Evgeny Nikitin**
- Renata **Ausrine Stundyte**
- Schenkewirtin **Heike Grötzinger**
- Wahrsagerin **Helena Zubanovich**
- Agrippa von Nettesheim **Vladimir Galouzine**
- Mephistopheles **Kevin Connors**
- Äbtissin **Okka von der Damerau**
- Faust **Igor Tsarkov**
- Inquisitor **Peter Lobert**
- Jakob Glock **Ulrich Reß**
- Mathias Wissmann **Sean Michael Plumb**
- Doktor **Matthew Grills**
- Knecht **Christian Rieger**
- Schankwirt **Andrea Borghini**

Nationaltheater

So, 19.02.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Mi, 22.02.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Sa, 25.02.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

sponsored by





40 Julia Fullerton-Batten *Octavia, Sittingroom* 2013

Giacomo Puccini
1858 — 1924

La bohème

Oper in vier Bildern • 1896
von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
Libretto nach Scènes de la vie de bohème
von Henri Murger

Musikalische Leitung
Stefano Ranzani

Inszenierung
Otto Schenk

Bühne und Kostüme
Rudolf Heinrich

- Mimì **Serena Farnocchia**
- Musetta **Kelebogile Besong**
- Rodolfo **Matthew Polenzani**
- Marcello **Michael Nagy**
- Schaunard **Andrea Borghini**
- Colline **Nicolas Testé**
- Benoît **Christian Rieger**
- Alcindoro **Antonio Di Matteo**

Nationaltheater

Sa, 19.11.16, 19:00 Uhr, Preise K *
Mi, 23.11.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Sa, 26.11.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

* Familienvorstellung, ab 10 Jahren

Giacomo Puccini
1858 — 1924

Madama Butterfly

Japanische Tragödie in drei Akten • 1904

**Libretto von Luigi Illica
und Giuseppe Giacosa**

**Musikalische Leitung
Daniele Callegari**

**Inszenierung
Wolf Busse**

**Bühne
Otto Stich**

**Kostüme
Silvia Strahammer**

- Cio-Cio-San **Svetlana Aksanova**
- Suzuki **Elisabeth DeShong**
- B. F. Pinkerton **Wookyung Kim**
- Sharpless **Andrea Borghini**
- Goro Nakodo **Francesco Petrozzi**
- Der Fürst Yamadori **Sean Michael Plumb**
- Onkel Bonzo **Goran Jurić**

Nationaltheater

Sa, 06.05.17, 19:30 Uhr, Preise K Abo
Di, 09.05.17, 19:30 Uhr, Preise I Abo
Fr, 12.05.17, 19:00 Uhr, Preise K * Abo

Preise in Euro

I 100 / 88 / 73 / 56 / 40 / 25 / 12 / 9
K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

* Familienvorstellung, ab 10 Jahren



41 Julia Fullerton Batten *Present* 2013

Giacomo Puccini
1858 — 1924

Turandot

Dramma lirico in drei Akten
(fünf Bildern) • 1926
Libretto von Giuseppe Adami und
Renato Simoni nach Carlo Gozzi

Musikalische Leitung
Dan Ettinger

Inszenierung
Carlus Padrissa – La Fura dels Baus

Bühne
Roland Olbeter

Kostüme
Chu Uroz

- La principessa Turandot **Nina Stemme**
- L'imperatore Altoum **Ulrich Reß**
- Timur, Re tartaro spodestato **Goran Jurić**
- Il principe ignoto (Calaf) **Stefano La Colla**
- Liù **Golda Schultz**
- Ping **Andrea Borghini**
- Pang **Kevin Conners**
- Pong **Matthew Grills**
- Un mandarino **Anatoli Sivko**
- Il principe di Persia **Francesco Petrozzi**

Nationaltheater

Sa, 03.12.16, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Mi, 07.12.16, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Sa, 10.12.16, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Mi, 14.12.16, 19:30 Uhr, Preise L Abo
Sa, 17.12.16, 19:30 Uhr, Preise L

Preise in Euro
L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

Gioachino Rossini
1792 — 1868

La Cenerentola

Opera buffa in zwei Akten • 1817
Libretto von Jacopo Ferretti

Musikalische Leitung
Giacomo Sagripanti

Inszenierung, Bühne und Kostüme
Jean-Pierre Ponnelle

- Don Ramiro **Javier Camarena**
- Dandini **Sean Michael Plumb**
- Don Magnifico **Lorenzo Regazzo**
- Clorinda **Eri Nakamura**
- Tisbe **Rachael Wilson**
- Angelina (Cenerentola) **Tara Erraught**
- Alidoro **Luca Tittoto**

Nationaltheater

Do, 01.06.17, 19:00 Uhr, Preise K
Sa, 03.06.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Mi, 07.06.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Sa, 10.06.17, 18:00 Uhr, Preise K * Abo

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

* Familienvorstellung, ab 8 Jahren

Gioachino Rossini
1792 — 1868

Guillaume Tell

Oper in vier Akten • 1829

**Libretto von Etienne de Jouy und
Hippolyte Bis nach Friedrich Schiller**

Musikalische Leitung
Antonello Allemandi

Inszenierung
Antú Romero Nunes

Bühne
Florian Lösche

Kostüme
Annabelle Witt

- Guillaume Tell **Gerald Finley**
- Arnold Melchthal **Yosep Kang**
- Walter Furst **Goran Jurić**
- Melchthal **Kristian Paul**
- Jemmy Evgeniya Sotnikova
- Gesler Luca Tittoto
- Rodolphe Kevin Connors
- Ruodi Petr Nekoranec
- Leuthold Christian Rieger
- Mathilde Erika Grimaldi
- Hedwige Jennifer Johnston

Nationaltheater

So, 07.05.17, 18:00 Uhr, Preise K	Abo
Mi, 10.05.17, 19:00 Uhr, Preise K	Abo
So, 14.05.17, 18:00 Uhr, Preise K	Abo
Mi, 17.05.17, 19:00 Uhr, Preise K	Abo

Preise in Euro
K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

gefördert durch

BMW München 





42 Guido van der Werve *Nummer acht, everything is going to be alright* 2007

Miroslav Srnka
* 1975

South Pole

Eine Doppeloper in zwei Teilen • 2016
Libretto von Tom Holloway

Musikalische Leitung
Kirill Petrenko

Inszenierung
Hans Neuenfels

Bühne
Katrin Connan, Hans Neuenfels

Kostüme
Andrea Schmidt-Futterer

- Robert Falcon Scott **Rolando Villazón**
- Kathleen Scott **Tara Erraught**
- Lawrence Oates **Dean Power**
- Edward „Uncle Bill“ Wilson **Kevin Conners**
- Edgar Evans **Matthew Grills**
- Henry „Birdie“ Bowers **Joshua Owen Mills**

- Roald Amundsen **Thomas Hampson**
- Landlady **Mojea Erdmann**
- Hjalmar Johansen **Tim Kuypers**
- Oscar Wisting **John Carpenter**
- Helmer Hanssen **Christian Rieger**
- Olav Bjaaland **Sean Michael Plumb**

Nationaltheater

Mi, 18.01.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Sa, 21.01.17, 19:30 Uhr, Preise K Abo
Mo, 23.01.17, 19:30 Uhr, Preise K Abo

Preise in Euro
K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

Auftragswerk der Bayerischen Staatsoper

Partner der Uraufführungen
der Bayerischen Staatsoper



Johann Strauß
1825 — 1899

Die Fledermaus

Operette in drei Akten • 1874

Libretto von Richard Genée nach der Komödie
Le Réveillon von Henri Meilhac und
Ludovic Halévy in der deutschen Bearbeitung
von Karl Haffner

Musikalische Leitung
Kirill Petrenko

Nach einer Inszenierung von
Leander Haußmann

Szenische Einstudierung
Andreas Weirich

Bühne
Bernhard Kleber

— Gabriel von Eisenstein
Johannes Martin Kränzle
— Rosalinde **Elena Pankratova**
— Frank Christian **Rieger**
— Prinz Orlofsky **Daniela Sindram**
— Alfred **Edgaras Montvidas**
— Dr. Falke **Björn Bürger**
— Dr. Blind **Ulrich Reß**
— Adele **Anja-Nina Bahrmann**
— Frosch **Cornelius Obonya**
— Ida Eva **Patricia Kłosowska**
— Ivan Jurij **Diez**

Nationaltheater

Sa, 31.12.16, 18:00 Uhr, Preise S **Abo**
Mo, 02.01.17, 18:00 Uhr, Preise K **Abo**
Do, 05.01.17, 19:00 Uhr, Preise K **Abo**
So, 08.01.17, 17:00 Uhr, Preise K **Abo**

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10
S 243 / 213 / 183 / 143 / 102 / 67 / 21 / 16

Richard Strauss
1864 — 1949

Ariadne auf Naxos

**Oper in einem Aufzug nebst einem
Vorspiel, op. 60 [II] • 1916**
Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Musikalische Leitung
Oksana Lyniv

Inszenierung
Robert Carsen

Bühne
Peter Pabst

Kostüme
Falk Bauer

- Haushofmeister **Markus Meyer**
- Ein Musiklehrer **Eike Wilm Schulte**
- Der Komponist **Tara Erraught**
- Bacchus / Der Tenor **Burkhard Fritz**
- Ein Tanzmeister **Jörg Schneider**
- Ein Lakai **Peter Lobert**
- Zerbinetta **Jane Archibald**
- Ariadne/Primadonna **Karita Mattila**
- Harlekin **Sean Michael Plumb**
- Scaramuccio **Dean Power**
- Truffaldin **Andreas Wolf**
- Brighella **Matthew Grills**
- Najade **Elsa Benoit**
- Dryade **Okka von der Damerau**
- Echo **Anna Virovlansky**

Nationaltheater

So, 26.03.17, 18:00 Uhr, Preise I Abo
Mi, 29.03.17, 20:00 Uhr, Preise I Abo
Sa, 01.04.17, 20:00 Uhr, Preise I Abo

Preise in Euro

I 100 / 88 / 73 / 56 / 40 / 25 / 12 / 9

sponsored by



Richard Strauss
1864 — 1949

Elektra

Tragödie in einem Aufzug • 1909
Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Musikalische Leitung
Simone Young

Inszenierung, Bühne, Kostüme und Licht
Herbert Wernicke

- Klytämnestra **Doris Soffel**
- Elektra **Nina Stemme**
- Chrysothemis **Ricarda Merbeth**
- Aegisth **Ulrich Reß**
- Orest **Johan Reuter**
- Der Pfleger des Orest **Kristof Klorek**
- Ein junger Diener **Matthew Grills**
- Ein alter Diener **Peter Lobert**
- Die Aufseherin **Helena Zubanovich**
- Erste Magd **Okka von der Damerau**
- Zweite Magd **Rachael Wilson**
- Dritte Magd **Heike Grötzinger**
- Vierte Magd **Daniela Köhler**
- Fünfte Magd **Golda Schultz**

Nationaltheater

Fr, 10.02.17, 19:30 Uhr, Preise K Abo
Mo, 13.02.17, 19:30 Uhr, Preise K Abo
Fr, 17.02.17, 20:00 Uhr, Preise K Abo

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

Richard Strauss
1864 — 1949

Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten • 1919
Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Musikalische Leitung
Kirill Petrenko

Inszenierung
Krzysztof Warlikowski

Bühne und Kostüme
Małgorzata Szczęśniak

- Der Kaiser **Johan Botha**
- Die Kaiserin **Adrienne Pieczonka**
- Die Amme **Michaela Schuster**
- Der Geisterbote **Sebastian Holecek**
- Hüter der Schwelle des Tempels
Elsa Benoit
- Erscheinung eines Jünglings **Dean Power**
- Die Stimme des Falken **Elsa Benoit**
- Eine Stimme von oben
Okka von der Damerau
- Barak, der Färber **Wolfgang Koch**
- Färberin **Elena Pankratova**
- Der Einäugige **Tim Kuypers**
- Der Einarmige **Christian Rieger**
- Der Bucklige **Dean Power**

Nationaltheater
So, 02.07.17, 18:00 Uhr, Preise L
Mi, 05.07.17, 17:00 Uhr, Preise L

Preise in Euro
L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

sponsored by



Richard Strauss
1864 — 1949

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen • 1911
Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Musikalische Leitung
Kirill Petrenko

Nach einer Inszenierung von
Otto Schenk

Bühne und Kostüme
Jürgen Rose

- Die Feldmarschallin **Anne Schwanewilms**
- Der Baron Ochs auf Lerchenau
Günther Groissböck
- Octavian **Angela Brower**
- Herr von Faninal **Markus Eiche**
- Sophie **Hanna-Elisabeth Müller**
- Jungfer Marianne Leitmetzerin
Christiane Kohl
- Valzacchi **Ulrich Reß**
- Annina **Heike Grötzingen**
- Ein Polizeikommissar **Peter Lobert**
- Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin
Matthew Grills
- Der Haushofmeister bei Faninal
Kevin Conners
- Ein Notar **Christian Rieger**
- Ein Wirt **Dean Power**
- Ein Sänger **Andrej Dunaev**
- Eine Modistin **Iris van Wijnen**
- Ein Tierhändler **Joshua Owen Mills**

Nationaltheater

So, 05.02.17, 17:00 Uhr, Preise L Abo

Mi, 08.02.17, 18:00 Uhr, Preise L Abo

Sa, 11.02.17, 16:00 Uhr, Preise L ** Abo

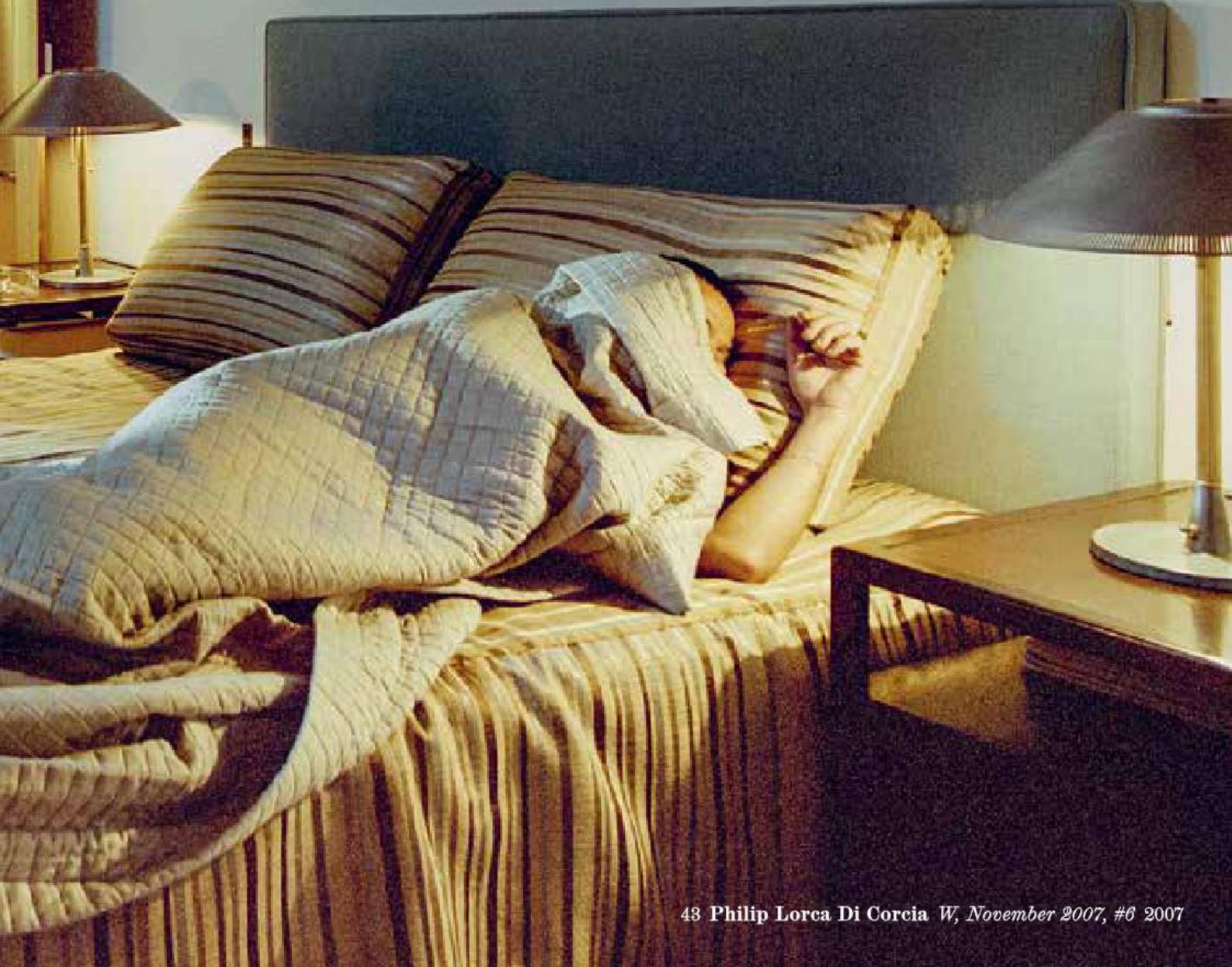
Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

** Vorstellung für die Freunde des Nationaltheaters e.V., begrenztes Kartenkontingent im freien Verkauf



I WAITED ON THE COUCH
FOR MY BLIND DATE. WHEN
WHEN THIS GIRL WALKED
BY, I SAID, 'ARE YOU LINDA?
SHE SAID, 'ARE YOU RICHARD?
RICHARD?' I SAID, 'YEAH'
SHE SAID, 'I'M NOT LINDA.'



Giuseppe Verdi
1813 — 1901

Un ballo in maschera

Melodramma in drei Akten • 1859
Libretto von Antonio Somma

Musikalische Leitung
Asher Fisch

Inszenierung
Johannes Erath

Bühne
Heike Scheele

Kostüme
Gesine Völlm

- Riccardo Francesco Meli
- Renato Luca Salsi
- Amelia Adrianne Pieczonka
- Ulrica Okka von der Damerau
- Oscar Elsa Benoit
- Silvano Andrea Borghini
- Samuel Goran Jurić
- Tom Simon Lim
- Oberster Richter **Francesco Petrozzi**
- Diener Amelia **Joshua Owen Mills**

Nationaltheater

So, 11.06.17, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Mi, 14.06.17, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Sa, 17.06.17, 19:00 Uhr, Preise L Abo

Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

sponsored by



Giuseppe Verdi
1813 – 1901

Don Carlo

Oper in fünf Akten • 1867

**Libretto von Camille du Locle, nach der
italienischen fünfaktigen Fassung von 1886 und
der Urfassung von 1867**

Musikalische Leitung
Paolo Carignani

Inszenierung, Bühne, Kostüme und Lichtkonzept
Jürgen Rose

Mitarbeit Inszenierung
Franziska Severin

- Philipp II, König von Spanien
Ildar Abdrazakov
- Don Carlos, Infant von Spanien
Yonghoon Lee
- Rodrigo, Marquis de Posa
Christian Gerhaher
- Der Großinquisitor **Günther Groissböck**
- Ein Mönch **Peter Lobert**
- Elisabeth von Valois **Anja Harteros**
- Die Prinzessin Eboli **Nadia Krasteva**
- Tebaldo, Page Elisabeths **Elsa Benoit**
- Der Graf von Lerma / Ein königlicher Herold
Francesco Petrozzi
- Stimme vom Himmel **Golda Schultz**
- Flandrische Deputierte
**Andrea Borghini, Johannes Kammler,
Kristof Klorek, Christian Rieger,
Sean Michael Plumb, Igor Tsarkov**

Nationaltheater

So, 15.01.17, 16:00 Uhr, Preise M

Do, 19.01.17, 17:00 Uhr, Preise M

So, 22.01.17, 16:00 Uhr, Preise M

Preise in Euro

M 193 / 168 / 142 / 117 / 90 / 64 / 16 / 14

Giuseppe Verdi
1813 — 1901

Falstaff

Commedia lirica in drei Akten • 1893
Libretto von Arrigo Boito

Musikalische Leitung
Asher Fisch

Inszenierung
Eike Gramss

Bühne und Kostüme
Gottfried Pilz

- Sir John Falstaff **Ambrogio Maestri**
- Ford **Franco Vassallo**
- Fenton **Pavol Breslik**
- Dr Cagus **Riccardo Botta**
- Bardolfo **Kevin Connors**
- Pistola **Goran Jurić**
- Mrs Alice Ford **Véronique Gens**
- Nannetta **Ekaterina Siurina**
- Mrs Quickly **Daniela Barcellona**
- Mrs Meg Page **Daniela Pini**

Nationaltheater

Mo, 13.03.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Fr, 17.03.17, 19:30 Uhr, Preise K * Abo
So, 19.03.17, 17:00 Uhr, Preise K * Abo

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

* Familienvorstellung, ab 12 Jahren

Giuseppe Verdi
1813 — 1901

La forza del destino

Oper in vier Akten • zweite Fassung
bearbeitet 1869

Libretto nach Duque de Rivas' Drama
Don Álvaro o La fuerza del sino
von Francesco Maria Piave (1862),
Neufassung von Antonio Ghislanzoni (1869)

Musikalische Leitung
Asher Fisch

Regie
Martin Kušej

Bühne
Martin Zehetgruber

Kostüme
Heidi Hackl

- Il Marchese di Calatrava / Padre Guardiano
Vitalij Kowaljow
- Donna Leonora **Anja Harteros**
- Don Carlo di Vargas **Simone Piazzola**
- Don Alvaro **Jonas Kaufmann**
- Preziosilla **Nadia Krasteva**
- Fra Melitone **Ambrogio Maestri**
- Curra **Heike Grötzinger**
- Un alcade **Christian Rieger**
- Mastro Trabuco **Francesco Petrozzi**
- Un chirurgo **Igor Tsarkov**

Nationaltheater

Mi, 19.07.17, 19:00 Uhr, Preise S
So, 23.07.17, 16:00 Uhr, Preise S

Preise in Euro

S 243 / 213 / 183 / 143 / 102 / 67 / 21 / 16





44 Sebastian Diaz Morales *Suspension* 2014

Giuseppe Verdi
1813 — 1901

Macbeth

Melodramma in vier Akten
• zweite Fassung 1850
Libretto von Francesco Maria Piave
nach William Shakespeare

Musikalische Leitung
Paolo Carignani

Regie
Martin Kušej

Bühne
Martin Zehetgruber

Kostüme
Werner Fritz

- Macbeth **Franco Vassallo**
- Banco **Ildebrando D'Arcangelo**
- Lady Macbeth **Anna Netrebko**
- Macduff **Yusif Eyvazov**
- Malcolm **Dean Power**
- Arzt **Kristof Klorek**
- Diener/Mörder **Sean Michael Plumb**

Nationaltheater

So, 18.12.16, 18:00 Uhr, Preise S

Mi, 21.12.16, 19:30 Uhr, Preise S

Di, 27.12.16, 19:00 Uhr, Preise S

Preise in Euro

S 243 / 213 / 183 / 143 / 102 / 67 / 21 / 16

Giuseppe Verdi
1813 — 1901

Nabucco

Oper in vier Teilen • 1867
Libretto von Temistocle Solera

Musikalische Leitung
Paolo Carignani

Inszenierung, Bühne und Kostüme
Yannis Kokkos

- **Nabucco Dimitri Plataniás**
- **Ismaele Murat Karahan**
- **Zaccaria Vitalij Kowaljow**
- **Abigail Liudmyla Monastyrská**
- **Fenena Anaïk Morel**
- **Il Gran Sacerdote Goran Jurić**
- **Abdalio Francesco Petrozzi**
- **Anna Elsa Benoit**

Nationaltheater

Sa, 20.05.17, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Mi, 24.05.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
Sa, 27.05.17, 19:00 Uhr, Preise L Abo
Di, 30.05.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo
—

Sa, 15.07.17, 19:00 Uhr, Preise L

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10
L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

Giuseppe Verdi
1813 — 1901

La traviata

Oper in drei Akten • 1853
Libretto von Francesco Maria Piave
nach Alexandre Dumas d.J.

Musikalische Leitung

Asher Fisch

18./21./24. Sep

Andrea Battistoni

26./29. Apr / 2. Mai

27./29. Jun

Inszenierung

Günter Krämer

Bühne

Andreas Reinhardt

Kostüme

Carlo Diappi

- **Violetta Valéry**
- Aurelia Florian** 18./21./24. Sep
- Sonya Yoncheva** 26./29. Apr / 2. Mai / 27./29. Jun
- **Flora Bervoix Rachael Wilson**
- **Annina Heike Grötzinger**
- **Alfredo Germont**
- Stephen Costello** 18./21./24. Sep
- Arturo Chacón-Cruz** 26./29. Apr / 2. Mai
- Charles Castronovo** 27./29. Jun
- **Giorgio Germont**
- Ambrogio Maestri** 18./21./24. Sep
- Leo Nucci** 26./29. Apr / 2. Mai
- Plácido Domingo** 27./29. Jun
- **Gaston Francesco Petrozzi**
- **Baron Douphol**
- Christian Rieger** 18./21./24. Sep / 26./29. Apr / 2. Mai
- Lukasz Konieczny** 27./29. Jun
- **Marquis d'Obigny**
- Andrea Borghini** 18./21./24. Sep / 26./29. Apr / 2. Mai
- Tim Kuypers** 27./29. Jun
- **Doktor Grenvil Kristof Klorek**

Nationaltheater

So, 18.09.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo

Mi, 21.09.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo

Sa, 24.09.16, 19:00 Uhr, Preise K Abo

—
Mi, 26.04.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo

Sa, 29.04.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo

Di, 02.05.17, 19:00 Uhr, Preise K Abo

—
Di, 27.06.17, 19:00 Uhr, Preise T

Do, 29.06.17, 19:00 Uhr, Preise T

Preise in Euro

K 132 / 115 / 95 / 74 / 52 / 30 / 14 / 10

T 264 / 230 / 190 / 148 / 104 / 69 / 28 / 20

Richard Wagner
1813 — 1883

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen • 1868
Libretto vom Komponisten

Musikalische Leitung
Kirill Petrenko

Inszenierung
David Bösch

Bühne
Patrick Bannwart

Kostüme
Meentje Nielsen

- Hans Sachs **Wolfgang Koch**
- Veit Pogner **Georg Zeppenfeld**
- Kunz Vogelgesang **Kevin Conners**
- Konrad Nachtigall **Christian Rieger**
- Sixtus Beckmesser **Martin Gantner**
- Fritz Kothner **Eike Wilm Schulte**
- Balthasar Zorn **Ulrich Reß**
- Ulrich Eißlinger **Stefan Heibach**
- Augustin Moser **Francesco Petrozzi**
- Hermann Ortel **Friedemann Röhlig**
- Hans Schwarz **Peter Lobert**
- Hans Foltz **Kristof Klorek**
- Walther von Stolzing **Jonas Kaufmann**
- David **Benjamin Bruns**
- Eva **Emma Bell**
- Magdalena **Claudia Mahnke**
- Nachtwächter **Goran Jurić**

Nationaltheater

Fr, 30.09.16, 16:00 Uhr, Preise M

Mo, 03.10.16, 16:00 Uhr, Preise M

Sa, 08.10.16, 16:00 Uhr, Preise M

Preise in Euro

M 193 / 168 / 142 / 117 / 90 / 64 / 16 / 14





45 Sebastian Diaz Morales *Insight* 2012

Richard Wagner
1813 — 1883

Tristan und Isolde

- **Tristan Stephen Gould**
- **König Marke René Pape**
- **Isolde Christiane Libor**
- **Kurwenal Iain Paterson**
- **Melot Francesco Petrozzi**
- **Brangäne Okka von der Damerau**
- **Ein Hirte Kevin Connors**
- **Ein Steuermann Christian Rieger**
- **Ein junger Seemann Dean Power**

Handlung in drei Aufzügen • 1859
Libretto vom Komponisten

Musikalische Leitung
Simone Young

Inszenierung
Peter Konwitschny

Bühne und Kostüme
Johannes Leiacker

Nationaltheater

Do, 13.04.17, 16:00 Uhr, Preise L
Mo, 17.04.17, 16:00 Uhr, Preise L
Fr, 21.04.17, 16:00 Uhr, Preise L Abo

Preise in Euro

L 163 / 142 / 117 / 91 / 64 / 39 / 15 / 11

Premierenmatineen, Einführungen und Gespräche

PREMIERENMATINEEN

Vor jeder Neuinszenierung veranstaltet die Bayerische Staatsoper eine Premierenmatinee mit Mitwirkenden der Produktion.

Moderation Nikolaus Bachler

La Favorite So, 9.10.2016

Lady Macbeth von Mzensk So, 20.11.2016

Semiramide So, 29.1.2017

Andrea Chénier So, 26.2.2017

Tannhäuser So, 7.5.2017

Die Gezeichneten So, 18.6.2017

Ort Nationaltheater

Beginn 11 Uhr

Karten € 10,-

EINFÜHRUNGEN VOR DER VORSTELLUNG

Die Dramaturgie der Bayerischen Staatsoper bietet Einführungen in Werk und Inszenierung zu folgenden Produktionen an:

Andrea Chénier, Der feurige Engel,

La Favorite, Die Gezeichneten, La Juive,

Lady Macbeth von Mzensk, Die Meistersinger von Nürnberg, Semiramide, South Pole,

Tannhäuser, The Consul *

Zudem gibt es 45 Minuten vor Konzertbeginn Einführungen vor allen Akademiekonzerten.

Ort Capriccio-Saal, UG des Nationaltheaters

Dauer ca. 20 Minuten

Beginn eine Stunde vor Aufführungsbeginn

Eintritt kostenlos; nur in Kombination mit einer Eintrittskarte für die entsprechende Vorstellung

Einlass Eingang Maximilianstraße, 15 Minuten vor Einführungsbeginn; nach Beginn der Veranstaltung ist kein Einlass mehr möglich. Begrenztes Platzangebot. An Premierentagen finden keine Einführungen statt.

* Die Einführungen zu *The Consul* finden im Cuvilliéstheater statt.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE NACH DER VORSTELLUNG

Zu ausgewählten Vorstellungen bietet die Dramaturgie Publikumsgespräche im Anschluss an die Vorstellung an.

Ort vor der Königsloge, 1. Rang

Beginn ca. 10 Minuten nach Vorstellungsende
Eintritt kostenlos

MONTAGSRUNDE

Nach dem Besuch einer Opernvorstellung stellt sich oft das Bedürfnis ein, das Gesehene noch einmal zu reflektieren und den behandelten Themen vertieft nachzugehen. In der Montagsrunde kommt an einem Montag nach der Premierenreihe das Publikum mit geladenen Experten und Dramaturgen vom Haus ins Gespräch, um das Gesehene und Gehörte aus unterschiedlichen Perspektiven neu zu beleuchten.

OPERNDIALOG

Der Wunsch, einen Dialog über die ästhetischen Dimensionen und Themen von Musiktheaterproduktionen sowie deren Wechselwirkung zum Werk an sich zu führen, ist in den vergangenen Jahren deutlich größer geworden. Daher veranstaltet die Bayerische Staatsoper Seminare zu den Premieren der Saison mit Jürgen Schläder, Professor i. R. für Musiktheater an der LMU München. Das Seminar bietet die Möglichkeit zum Dialog über das Stück und leistet damit eine wertvolle Hinführung und einen nachbereitenden Austausch zu den gemachten Erfahrungen.

SEHEND HÖREN

Erst ins Museum, dann in die Oper: In Kooperation mit der Bayerischen Staatsgemäldesammlung bietet die Bayerische Staatsoper vor ausgewählten Vorstellungen Kunstgespräche im Museum an. Auf die Vorstellung abgestimmte Kunstwerke werden mit einem Kunsthistoriker diskutiert.

sehend hören-Tickets können Sie in Verbindung mit einem Opernticket direkt beim Kartenverkauf bestellen.

COMIN

The background is a dark, textured surface, possibly a book cover or endpaper, with a prominent vertical grain. A bright, radial light effect originates from the bottom left corner, casting long, thin, glowing rays across the upper half of the image.

COMING
SOON





47 John Akomfrah *All That is Solid* 2015

Yuri Grigorovich *1927
SPARTACUS • 1968

BALLET

Choreographie **Yuri Grigorovich**
Musik **Aram Chatschaturjan**

Bühne und Kostüme **Simon Virsaladze**

**Solisten und Ensemble des
Bayerischen Staatsballetts**

**Bayerisches Staatsorchester
Musikalische Leitung Karen Duryaryan**

Nationaltheater

Do, 22.12.16, 19:00 Uhr, Preise I Premiere

Fr, 23.12.16, 19:00 Uhr, Preise H Abo

So, 25.12.16, 18:00 Uhr, Preise H

Do, 29.12.16, 19:00 Uhr, Preise H

Di, 03.01.17, 19:00 Uhr, Preise H Abo

Fr, 06.01.17, 14:30 Uhr, Preise G *

Fr, 06.01.17, 19:30 Uhr, Preise H Abo

Mi, 11.01.17, 19:00 Uhr, Preise H Abo

Sa, 04.03.17, 19:30 Uhr, Preise H

Mo, 06.03.17, 19:30 Uhr, Preise H

Fr, 10.03.17, 19:30 Uhr, Preise H Abo

Sa, 08.04.17, 19:30 Uhr, Preise H Abo

Mo, 10.07.17, 19:00 Uhr, Preise H

Preise in Euro

G 70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7

H 88 / 77 / 63 / 50 / 35 / 23 / 11 / 8

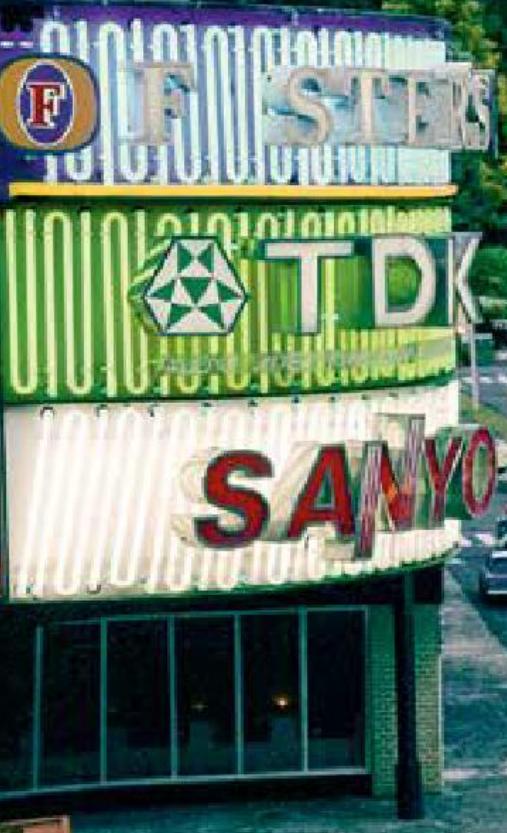
I 100 / 88 / 73 / 56 / 40 / 25 / 12 / 9

* Familienvorstellung, *ab 10 Jahren*

22.12.2016

SPARTACUS

PREMIERE





48 Julia Fullerton-Batten *Red Dress in the City* 2005

Gala mit Stars des Bayerischen Staatsballetts

Programm wird bekannt gegeben

**Principals und Solisten des
Bayerischen Staatsballetts**

Prinzregententheater

Do, 12.01.17, 20:00 Uhr, Preise PE

Fr, 13.01.17, 19:30 Uhr, Preise PE Abo

So, 15.01.17, 18:00 Uhr, Preise PE

Preise in Euro

PE 58 / 48 / 33 / 21 / 18

GALA

Ballettabend

Programm wird bekannt gegeben

**Solisten und Ensemble des
Bayerischen Staatsballetts**

Münchener Opernfestspiele

Prinzregententheater

Fr, 30.06.17, 20:00 Uhr, Preise PE *Premiere*

So, 02.07.17, 18:00 Uhr, Preise PEE *

So, 09.07.17, 20:00 Uhr, Preise PEE

Preise in Euro

PEE 48 / 40 / 28 / 19 / 15

PE 58 / 48 / 33 / 21 / 18

* Familienvorstellung, *ab 12 Jahren*

PREMIERE





49 Julia Fullerton-Batten *Bamboo* 2008

Christopher Wheeldon *1972
ALICE IM WUNDERLAND • 2011

BALLETT

Choreographie **Christopher Wheeldon**
Musik **Joby Talbot**
Orchestrierung **Christopher Austin,**
Joby Talbot

Bühne und Kostüme **Bob Crowley**
Szenarium **Nicholas Wright**
Licht **Natasha Katz**
Projektionen
Jon Driscoll, Gemma Carrington
Original Sounddesign **Andrew Bruce**
Puppenkonzept und -design **Toby Olié**
Magic Consultant **Paul Kieve**

**Solisten und Ensemble des
Bayerischen Staatsballetts**

**Bayerisches Staatsorchester
Musikalische Leitung Myron Romanul**

Nationaltheater

Mo, 03.04.17, 19:00 Uhr, Preise I	Premiere
Di, 04.04.17, 19:00 Uhr, Preise H	Abo
Do, 20.04.17, 19:30 Uhr, Preise H	Abo
So, 23.04.17, 19:30 Uhr, Preise H	
Fr, 28.04.17, 19:30 Uhr, Preise H	
So, 30.04.17, 11:00 Uhr, Preise G *	
So, 30.04.17, 19:30 Uhr, Preise H	Abo
Do, 04.05.17, 19:30 Uhr, Preise H	Abo
Fr, 19.05.17, 19:30 Uhr, Preise H	Abo
Mo, 29.05.17, 19:30 Uhr, Preise H	

—
Fr, 16.06.17, 19:30 Uhr, Preise H * **Abo**

—
Mo, 03.07.17, 19:30 Uhr, Preise H **Abo**

Preise in Euro

G	70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7
H	88 / 77 / 63 / 50 / 35 / 23 / 11 / 8
I	100 / 88 / 73 / 56 / 40 / 25 / 12 / 9

* Familienvorstellung, ab 8 Jahren

3.4.2017

Alice
im
Wunderland

PREMIERE





50 Guido van der Werve *Nummer Twee, Just because I am standing here, doesn't mean I want to* 2003

Frederick Ashton
1904 — 1988

La Fille mal gardée

• 1960

Choreographie
Frederick Ashton

Musik
Ferdinand Herold / John Lanchbery

Bühne und Kostüme
Osbert Lancaster

**Solisten und Ensemble des
Bayerischen Staatsballetts**

**Bayerisches Staatsorchester
Musikalische Leitung Myron Romanul**

Nationaltheater

Di, 24.01.17, 19:30 Uhr, Preise G Abo

Fr, 27.01.17, 19:30 Uhr, Preise G

Sa, 28.01.17, 18:00 Uhr, Preise G *

Fr, 03.02.17, 19:30 Uhr, Preise G

Sa, 04.02.17, 19:30 Uhr, Preise G *

Di, 07.02.17, 19:30 Uhr, Preise G Abo

**—
Di, 11.04.17, 19:30 Uhr, Preise G**

Preise in Euro

G 70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7

* Familienvorstellung, ab 6 Jahren

John Cranko
1927 — 1973

Romeo und Julia

Ballett in drei Akten
nach William Shakespeare • 1962

Choreographie
John Cranko

Musik
Sergej Prokofjew

Bühne und Kostüme
Jürgen Rose

Solisten und Ensemble des
Bayerischen Staatsballetts

Bayerisches Staatsorchester
Musikalische Leitung Robertas Šerpenikas

Nationaltheater

Sa, 05.11.16, 19:30 Uhr, Preise G
Fr, 11.11.16, 19:30 Uhr, Preise G
Sa, 12.11.16, 19:30 Uhr, Preise G
Mo, 21.11.16, 19:30 Uhr, Preise G
Fr, 09.12.16, 19:30 Uhr, Preise G Abo

—
Sa, 14.01.17, 19:30 Uhr, Preise G *
Fr, 20.01.17, 19:30 Uhr, Preise G

—
Mo, 27.02.17, 19:30 Uhr, Preise G
Di, 28.02.17, 19:30 Uhr, Preise G Abo

—
Mo, 10.04.17, 19:30 Uhr, Preise G

Preise in Euro

G 70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7

* Familienvorstellung, ab 8 Jahren

George Balanchine Jerome Robbins Aszure Barton
1904 — 1983 1918 — 1998 * 1975

Solisten und Ensemble des
Bayerischen Staatsballetts

Sinfonie in C / In the Night / Adam is

SINFONIE IN C • 1947

Choreographie George Balanchine
Musik Georges Bizet Symphonie C-Dur Nr. 1
Einstudierung Colleen Nearn

IN THE NIGHT • 1970

Bayerisches Staatsorchester
Musikalische Leitung Michael Schmidtsdorff

Klavier Elena Mednik / Natalia Rysina

Nationaltheater

Fr, 07.10.16, 19:30 Uhr, Preise F Abo
So, 09.10.16, 18:00 Uhr, Preise F *
Di, 01.11.16, 19:30 Uhr, Preise F Abo

—
So, 09.04.17, 18:00 Uhr, Preise F * Abo

—
Fr, 05.05.17, 19:30 Uhr, Preise F Abo

Preise in Euro

F 60 / 53 / 45 / 35 / 25 / 16 / 9 / 6

* Familienvorstellung, ab 12 Jahren

Choreographie Jerome Robbins
Musik Frédéric Chopin Nocturnes op. 27 Nr. 1,
op. 55 Nr. 1 und 2, op. 9 Nr. 2
Kostüme Anthony Dowell
Licht Jennifer Tipton
Einstudierung Christine Redpath

ADAM IS • 2015

Choreographie Aszure Barton
Musik Curtis Macdonald – Auftragskomposition
Musik vom Tonträger
Kostüme Michelle Jank
Bühne/Licht Burke Brown
Video Tobin del Cuore

John Neumeier
* 1942

Ein Sommernachts- traum

Ballett in zwei Akten und einem Prolog
nach William Shakespeare • 1977

Choreographie
John Neumeier

Musik
Felix Mendelssohn Bartholdy /
Györgyi Ligeti /
traditionelle mechanische Musik

Bühne und Kostüme
Jürgen Rose

Solisten und Ensemble des
Bayerischen Staatsballetts

Bayerisches Staatsorchester
Musikalische Leitung Michael Schmidtsdorff

Nationaltheater

Sa, 13.05.17, 19:30 Uhr, Preise G
Di, 16.05.17, 19:30 Uhr, Preise G
Mo, 22.05.17, 19:30 Uhr, Preise G Abo
Fr, 26.05.17, 19:30 Uhr, Preise G
Mi, 31.05.17, 19:30 Uhr, Preise G *
Fr, 02.06.17, 19:30 Uhr, Preise G

Preise in Euro

G 70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7

* Familienvorstellung, ab 10 Jahren



Marius Petipa
1818 – 1910

Patrice Bart
* 1945

La Bayadère

• 1877/1998

Choreographie
Marius Petipa, Patrice Bart

Musik
Ludwig Minkus

Bühne und Kostüme
Tomio Mohri

Musikalische Einrichtung
Maria Babanina

**Solisten und Ensemble des
Bayerischen Staatsballetts**

Bayerisches Staatsorchester
Musikalische Leitung **Michael Schmidtsdorff**

Nationaltheater

Sa, 15.10.16, 19:30 Uhr, Preise G
So, 16.10.16, 15:00 Uhr, Preise F *
So, 16.10.16, 19:30 Uhr, Preise G
Mi, 19.10.16, 19:30 Uhr, Preise G Abo
Sa, 29.10.16, 19:30 Uhr, Preise G

Preise in Euro

F 60 / 53 / 45 / 35 / 25 / 16 / 9 / 6
G 70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7

* Familienvorstellung, ab 8 Jahren

Gastspiel beim Hong Kong Arts Festival
Do, 16. bis Sa, 18.2.2017

Peter Wright
* 1926

Giselle

• 1841/1887/1974

Choreographie
Peter Wright

nach Jean Coralli und Jules Perrot,
Marius Petipa

Musik
Adolphe Adam

Bühne und Kostüme
Peter Farmer

Solisten und Ensemble des
Bayerischen Staatsballetts

Bayerisches Staatsorchester
Musikalische Leitung Aivo Välja

Nationaltheater

Fr, 23.09.16, 19:30 Uhr, Preise G	Abo
So, 25.09.16, 15:00 Uhr, Preise F *	
So, 25.09.16, 19:30 Uhr, Preise G	Abo
Do, 29.09.16, 19:30 Uhr, Preise G	Abo
So, 02.10.16, 15:00 Uhr, Preise F *	
So, 02.10.16, 19:30 Uhr, Preise G	Abo
—	
Do, 24.11.16, 19:30 Uhr, Preise G	Abo
Fr, 25.11.16, 20:00 Uhr, Preise G	Abo

Preise in Euro

F 60 / 53 / 45 / 35 / 25 / 16 / 9 / 6
G 70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7

* Familienvorstellung, ab 8 Jahren



BALLETTFESTWOCHE

2017

3. bis 11. April

Premiere

Alice im Wunderland
Mo, 3.4.17 / Di, 4.4.17

Stanislawski-Ballett,
Moskau
Mayerling
Do, 6.4.17 / Fr, 7.4.17

Spartacus
Sa, 8.4.17

Matinee der
Heinz-Bosl-Stiftung /
Junior Company
So, 9.4.17

Sinfonie in C / In the
Night / Adam is
So, 9.4.17

Romeo und Julia
Mo, 10.4.17

La Fille mal gardée
Di, 11.4.17

Gastspiel Stanislawska- Ballett, Moskau

Mayerling

Ballett in drei Akten • 1978

Choreographie
Kenneth MacMillan

Musik
Franz Liszt,
arrangiert und orchestriert
von **John Lanchbery**

Bühne und Kostüme
Nicholas Georgiadis

Libretto
Gillian Freeman

Licht
John B. Read

Solisten und Ensemble des
Stanislawska-Balletts Moskau

Bayerisches Staatsorchester
Musikalische Leitung N.N.

Nationaltheater

Do, 06.04.17, 19:30 Uhr, Preise I
Fr, 07.04.17, 19:30 Uhr, Preise I **Abo**

Preise in Euro

I 100 / 88 / 73 / 56 / 40 / 25 / 12 / 9

Ballett extra

Ein Probentag mit dem Bayerischen Staatsballett

Sa, 10.09.16, 9:45 Uhr

Karten € 9,-

Proben zur Premiere Spartacus

Fr, 16.12.16, 20:00 Uhr

Karten € 12,-

Proben zur Premiere Alice im Wunderland

Do, 23.03.17, 20:00 Uhr

Karten € 12,-

*Ein Probentag mit dem
Bayerischen Staatsballett*

Sa, 17.06.17, 9:45 Uhr

Karten € 9,-

Eventuell kurzfristig angesetzte weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.staatsballett.de.

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Probenhaus des Bayerischen Staatsballetts, Platzl 7, statt.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Karten auf zwei Stück pro Kunde beschränkt werden kann, falls die Kartennachfrage das Kontingent übersteigt.

Matineen der Heinz-Bosl- Stiftung / Junior Company

**Ensemble des Bayerischen Staatsballetts II /
Junior Company**

**SchülerInnen und Studierende der Ballett-
Akademie der Hochschule für Musik und
Theater München**

Nationaltheater

So, 27.11.16, 11:00 Uhr, Preise C

So, 04.12.16, 11:00 Uhr, Preise C

So, 09.04.17, 11:00 Uhr, Preise C

So, 23.04.17, 11:00 Uhr, Preise C

Preise in Euro

C 37 / 33 / 28 / 23 / 18 / 12 / 8 / 5

*Der Vorverkauf erfolgt über die
Heinz-Bosl-Stiftung, T +49.(0)89.33 77 63
tickets@ballettstiftung-heinz-bosl.de*

Gastspiel in Hong Kong

45. Hong Kong Arts Festival

16. bis 22.2.2017

Bayerisches Staatsballett

La Bayadère

Do, 16.02.17

Fr, 17.02.17

Sa, 18.02.17

Bayerisches Staatsballett II / Junior Company

Das Triadische Ballett,

Education Programme

Mo, 20.02.17

Di, 21.02.17

Mi, 22.02.17

www.hk.artsfestival.org/en

Alle weiteren Gastspiele des Bayerischen Staatsballetts II finden Sie aktuell auf unserer Website unter www.staatsballett.de/juniorcompany.

COMING



SOON





54 Guido van der Werve *Nummer vier*, (*I don't want to get involved in this,
I don't want to be part of this, Talk me out of it*) 2005

Akademiekonzerte des Bayerischen Staatsorchesters

1. AKADEMIEKONZERT *

Richard Wagner

Vorspiel zu *Die Meistersinger von Nürnberg*

Richard Strauss

Vier letzte Lieder

Peter I. Tschaikowsky

Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Leitung **Kirill Petrenko**

Sopran **Diana Damrau**

Nationaltheater

Mo, 19.09.16, 20:00 Uhr, Preise G Abo

Di, 20.09.16, 20:00 Uhr, Preise G Abo

Preise in Euro

G 70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7

* Dieses Programm ist Teil der Europa-Tournee des Bayerischen Staatsorchesters (s. S. 208).

2. AKADEMIEKONZERT

Luigi Nono

Djamila Boupacha

Joseph Haydn

Symphonie Nr. 86 D-Dur Hob I:86

Igor Strawinsky

Anne Truelove's Song aus *The Rake's Progress*

(1. Akt, 3. Szene)

Luciano Berio

Sequenza Nr. 3

Igor Strawinsky

Pulcinella-Suite

Gioachino Rossini

Ouvertüre zu *La Scala di Seta*

Leitung und Sopran **Barbara Hannigan**

Nationaltheater

Mo, 24.10.16, 20:00 Uhr, Preise E Abo

Di, 25.10.16, 20:00 Uhr, Preise E Abo

Preise in Euro

E 53 / 46 / 40 / 30 / 22 / 15 / 8 / 5

3. AKADEMIEKONZERT

Robert Schumann

Ouvertüre zu *Manfred* op. 115

Belá Bartók

Violinkonzert Nr. 1

Rhapsodie Nr. 1 für Violine und Orchester

Claude Debussy

Images

Leitung **Heinz Holliger**

Violine **Veronika Eberle**

Nationaltheater

Mo, 05.12.16, 20:00 Uhr, Preise E Abo

Di, 06.12.16, 20:00 Uhr, Preise E Abo

Preise in Euro

E 53 / 46 / 40 / 30 / 22 / 15 / 8 / 5

4. AKADEMIEKONZERT

Nikolai Medtner

Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 50

Sergej Rachmaninow

Symphonische Tänze op. 45

Leitung **Kirill Petrenko**

Klavier **Marc-André Hamelin**

Nationaltheater

Mo, 20.02.17, 20:00 Uhr, Preise G Abo

Di, 21.02.17, 20:00 Uhr, Preise G Abo

Preise in Euro

G 70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7

5. AKADEMIEKONZERT

David Philip Hefti

Changements Stimmungsbilder für Orchester

Ludwig van Beethoven

Konzert für Violine, Violoncello und Klavier

C-Dur op. 56

Richard Strauss

Also sprach Zarathustra op. 30 TrV 176

Leitung **Cornelius Meister**

Violine **David Schultheiß**

Violoncello **Yves Savary**

Klavier **Maria Mazo**

Nationaltheater

Mo, 20.03.17, 20:00 Uhr, Preise E Abo

Di, 21.03.17, 20:00 Uhr, Preise E Abo

Preise in Euro

E 53 / 46 / 40 / 30 / 22 / 15 / 8 / 5

6. AKADEMIEKONZERT

Sergej Rachmaninow

Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 5 cis-Moll

Leitung **Kirill Petrenko**

Klavier **Igor Levit**

Nationaltheater

Mo, 05.06.17, 20:00 Uhr, Preise G Abo

Di, 06.06.17, 20:00 Uhr, Preise G Abo

Preise in Euro

G 70 / 63 / 53 / 40 / 29 / 17 / 10 / 7

Sonderkonzert

WEIHNACHTEN MIT OPERABRASS

*Und wenn es ein Christkind gibt,
soll es hierher kommen*

**OperaBrass – Die Blechbläser
der Bayerischen Staatsoper**

Orgel **Frank Höndgen**

*St. Michael, Neuhauser Straße
Sa, 10.12.16, 20:00 Uhr
Karten € 15,- / € 10,- (ermäßigt)*

Themenkonzerte 2017

VORTRÄGE UND KONZERTE vom 27.1. bis 4.2.2017

Ein Projekt mit Konzerten und Vorträgen in
Zusammenarbeit mit der Max-Planck-Gesellschaft



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Weitere Informationen zu den einzelnen
Programmen und Veranstaltungsorten werden
noch bekannt gegeben.

Kammerkonzerte des Bayerischen Staatsorchesters

1. KAMMERKONZERT

Franz Schubert

Adagio und Rondo concertante D 487

Max Reger

Trio für Violine, Viola und Klavier e-Moll op. 102
Klarinettenquintett A-Dur op. 146

Odeon-Quartett

Violine **Michael Durner, Felix Gargerle**
Viola **Christiane Arnold**
Violoncello **Anja Fabricius**

Klarinette **Jürgen Key**

Klavier **Henning Ruhe**

Allerheiligen Hofkirche

So, 16.10.16, 11:00 Uhr, Preise AS Abo

Preise in Euro

AS 24 / 21 / 19 / 16

2. KAMMERKONZERT

Sergej Rachmaninow

Trio élégiaque Nr. 1 g-Moll

Dmitri Schostakowitsch

Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

Peter I. Tschaikowsky

Klaviertrio a-Moll op. 50

Violine Arben Spahiu

Violoncello Dietrich von Kaltenborn

Klavier Martin Rasch

Allerheiligen Hofkirche

So, 13.11.16, 11:00 Uhr, Preise AS Abo

Preise in Euro

AS 24 / 21 / 19 / 16

3. KAMMERKONZERT

Gioachino Rossini

Ouvertüre zu *Il barbiere di Siviglia*
(arrangiert für Bläserquartett)

Giuseppe Maria Gioachino Cambini
Quintett für Holzbläser Nr. 2 d-Moll

Gioachino Rossini

Sonata a Quattro Nr. 4 B-Dur für Bläserquartett
Ouvertüre zu *La Cenerentola*
(arrangiert für Bläserquartett)

Wolfgang Amadeus Mozart

Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur KV 452

Flöte **Olivier Tardy**

Oboe **Giorgi Gvantseladze**

Klarinette **Agneta Sieweke**

Horn **Casey Rippon**

Fagott **Moritz Winker**

Klavier **Sophie Raynaud**

Allerheiligen Hofkirche

So, 15.01.17, 11:00 Uhr, Preise AS Abo

Preise in Euro

AS 24 / 21 / 19 / 16

4. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven

Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59, 2

Béla Bartók

Streichquartett Nr. 2 op. 17

Johannes Brahms

Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67

Violine Michael Arlt, Guido Gärtner

Viola Ruth Elena Schindel

Violoncello Clemens Müllner

Allerheiligen Hofkirche

So, 12.03.17, 11:00 Uhr, Preise AS Abo

Preise in Euro

AS 24 / 21 / 19 / 16

5. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven

Fuge für Streichquintett D-Dur op. 137

Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquintett Nr. 2 c-Moll KV 406

Johannes Brahms

Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

Violine So-Young Kim, Julia Pfister

Viola Tilo Widenmeyer, Monika Hettinger

Violoncello Emanuel Graf, Rupert Buchner

Allerheiligen Hofkirche

So, 23.04.17, 11:00 Uhr, Preise AS Abo

Preise in Euro

AS 24 / 21 / 19 / 16

6. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven

Klavierquartett C-Dur WoO 36, 3

Gabriel Fauré

Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op. 15

Antonín Dvořák

Klavierquartett Es-Dur op. 87

Violine Anna Maria Heichele-Paatz

Viola Johannes Zahlten

Violoncello Yves Savary

Klavier Maria Mazo

Allerheiligen Hofkirche

So, 14.05.17, 11:00 Uhr, Preise AS Abo

Preise in Euro

AS 24 / 21 / 19 / 16

Festspielkonzerte

FESTSPIEL-ERÖFFNUNGSKONZERT OPER FÜR ALLE

**ATTACCA – Jugendorchester des
Bayerischen Staatsorchesters**
Leitung Omer Meir Wellber

Sergej Prokofjew
Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25,
Symphonie classique

Nikolai Rimsky-Korsakov
Lied des indischen Gastes
aus der Oper *Sadko*

Peter I. Tschaikowsky
Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Bayerisches Staatsorchester
Leitung Omer Meir Wellber

Open Air
Sa, 24.06.17, 20:00 Uhr
Eintritt frei; keine Eintrittskarten erforderlich

C
Oper für alle.
Die Bayerische Staatsoper und
BMW München laden ein.

BMW München 

FESTSPIEL-NACHTKONZERT

Pete meets the beat

OPERussion – Die Schlagzeuger
des Bayerischen Staatsorchesters

OperaBrass – Die Blechbläser
der Bayerischen Staatsoper

Solist Peter Sadlo (Schlagzeug)

Prinzregententheater
Di, 25.07.17, 21:00 Uhr, Preise PEE

Preise in Euro
PEE 48 / 40 / 28 / 19 / 15

SIMON KEENLYSIDE & BAND

Prinzregententheater
Di, 18.07.17, 20:00 Uhr, Preise PEE

Preise in Euro
PEE 48 / 40 / 28 / 19 / 15

1. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven

Klaviertrio D-Dur op. 70, 1 *Geistertrio*

Dmitri Schostakowitsch

Klaviertrio e-Moll op. 67

Johannes Brahms

Klaviertrio H-Dur op. 8 (Endfassung)

Münchner Klaviertrio

Violine **Michael Arlt**

Violoncello **Gerhard Zank**

Klavier **Donald Sulzen**

Cuvilliés-Theater

Fr, 07.07.17, 20:00 Uhr, Preise CE

Preise in Euro

CE 44 / 40 / 32 / 22 / 14

2. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Franz Schreker

Der Wind nach einer Dichtung von

Grete Wiesenthal

Wolfgang Amadeus Mozart

Klarinettenquintett A-Dur KV 581 *Stadlerquintett*

Ernst von Dohnányi

Sextett C-Dur op. 37

Klarinette **Andreas Schablas**

Horn **Johannes Dengler**

Violine **Markus Wolf, So-Young Kim**

Viola **Benjamin Beck**

Violoncello **Emanuel Graf**

Klavier **Julian Riem**

Cuvilliés-Theater

Fr, 14.07.17, 20:00 Uhr, Preise CE

Preise in Euro

CE 44 / 40 / 32 / 22 / 14

3. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Gioachino Rossini

Duett D-Dur für Violoncello und Kontrabass

Joseph Haydn

Streichquartett B-Dur op. 76, 4 *Sonnenaufgang*

Antonín Dvořák

Streichquintett G-Dur op. 77

Violine **David Schultheiß, Guido Gärtner**

Viola **Adrian Mustea**

Violoncello **Yves Savary**

Kontrabass **Florian Gmelin**

Cuvilliés-Theater

Di, 18.07.17, 20:00 Uhr, Preise CE

Preise in Euro

CE 44 / 40 / 32 / 22 / 14

4. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Dmitri Schostakowitsch

Streichquartett Nr. 1 C-Dur op. 49

Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Franz Schubert

Streichquintett C-Dur op. posth. 163 D 956

Violine **José Montón, Guido Gärtner**

Viola **Birgitta Rose**

Violoncello **Benedikt Don Strohmeier,**

Emanuel Graf

Cuvilliés-Theater

Mi, 26.07.17, 20:00 Uhr, Preise CE

Preise in Euro

CE 44 / 40 / 32 / 22 / 14

5. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Camille Saint-Saëns

Sonate für Fagott und Klavier op. 168

André Jolivet

Sonatine für Oboe und Fagott

Jean Françaix

Trio für Oboe, Fagott und Klavier

Robert Schumann

Drei Romanzen für Oboe und Klavier op. 94

Francis Poulenc

Trio für Oboe, Fagott und Klavier op. 43

Oboe **Giorgi Gvantseladze**

Fagott **Moritz Winker**

Klavier **Nobuko Nishimura-Finkentey**

Cuvilliés-Theater

Sa, 29.07.17, 20:00 Uhr, Preise CE

Preise in Euro

CE 44 / 40 / 32 / 22 / 14

FESTSPIELKONZERT ATTACCA UND KINDERCHOR

ATTACCA – Jugendorchester des Bayerischen Staatsorchesters

Leitung **Allan Bergius**

Kinderoper Prag

Einstudierung **Jiřina Marková-Krystlíková**

Kinderchor der Bayerischen Staatsoper

Einstudierung **Stellario Fagone**

Prinzregententheater

Sa, 08.07.17, 19:00 Uhr, Preise PG

Preise in Euro

PG 33 / 25 / 17 / 11 / 9

FESTSPIELKONZERT DER ORCHESTERAKADEMIE

Leitung **Kirill Petrenko**

Prinzregententheater

So, 16.07.17, 20:00 Uhr, Preise PF

Preise in Euro

PF 40 / 33 / 25 / 16 / 12

SIEMENS

Hauptsponsor
der Orchesterakademie





55 Guido van der Werve *Nummer vier, (I don't want to get involved in this,
I don't want to be part of this, Talk me out of it)* 2005

Europa-Tournee des Bayerischen Staatsorchesters und Kirill Petrenko 5. bis 21.9.2016

veranstaltet durch die Musikalische Akademie des Bayerischen Staatsorchesters e.V.

MAILAND

Richard Wagner
Vorspiel zu *Die Meistersinger von Nürnberg*
Richard Strauss
Vier letzte Lieder
Sinfonia domestica

Leitung **Kirill Petrenko**
Sopran **Diana Damrau**

Teatro alla Scala di Milano
Mo, 05.09.16, 20:00 Uhr
www.teatroallascala.org
+39.02 86 07 75

LUZERN

Im Rahmen des Lucerne Festival 2016

Richard Wagner
Vorspiel zu *Die Meistersinger von Nürnberg*
Richard Strauss
Vier letzte Lieder
Sinfonia domestica

Leitung **Kirill Petrenko**
Sopran **Diana Damrau**

KKL - Kultur- und Kongresszentrum Luzern
Mi, 07.09.16, 19:30 Uhr
www.kkl-luzern.ch
+41.(0)41.226 70 70

DORTMUND

Richard Wagner
Vorspiel zu *Die Meistersinger von Nürnberg*
Béla Bartók
Violinkonzert Nr. 1
Peter I. Tschaikowsky
Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Leitung **Kirill Petrenko**
Violine **Frank Peter Zimmermann**

Konzerthaus Dortmund
Sa, 10.09.16, 20:00 Uhr
www.konzerthaus-dortmund.de
+49.(0)231.22 69 62 00

BONN

Im Rahmen des Beethovenfestes 2016

György Ligeti
Lontano für großes Orchester (1967)
Béla Bartók
Violinkonzert Nr. 1
Peter I. Tschaikowsky
Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Leitung **Kirill Petrenko**
Violine **Frank Peter Zimmermann**

Beethovenhalle, Bonn
So, 11.09.16, 18:00 Uhr
www.beethovenfest.de, www.bonnticket.de
+49.(0)228.50 20 13 13

PARIS *

Richard Wagner

Vorspiel zu *Die Meistersinger von Nürnberg*

Richard Strauss

Vier letzte Lieder

Peter I. Tschaikowsky

Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Leitung **Kirill Petrenko**

Sopran **Diana Damrau**

Théâtre des Champs-Élysées, Paris

Mo, 12.09.16, 20:00 Uhr

www.theatrechampselysees.fr

+33.(0)1.49 52 50 50

LUXEMBURG

György Ligeti

Lontano für großes Orchester (1967)

Richard Strauss

Vier letzte Lieder

Sinfonia domestica

Leitung **Kirill Petrenko**

Sopran **Diana Damrau**

Philharmonie, Luxemburg

Di, 13.09.16, 20:00 Uhr

www.philharmonie.lu

+35.226 32 26 32

BERLIN

Im Rahmen des Musikfest Berlin 2016

György Ligeti

Lontano für großes Orchester (1967)

Béla Bartók

Violinkonzert Nr. 1

Richard Strauss

Sinfonia domestica

Leitung **Kirill Petrenko**

Violine **Frank Peter Zimmermann**

Philharmonie, Berlin

Mi, 14.09.16, 20:00 Uhr

www.berlinerfestspiele.de/musikfestberlin

+49.(0)30.254 89 100

WIEN *

Richard Wagner

Vorspiel zu *Die Meistersinger von Nürnberg*

Richard Strauss

Vier letzte Lieder

Peter I. Tschaikowsky

Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Leitung **Kirill Petrenko**

Sopran **Diana Damrau**

Musikverein, Wien

So, 18.09.16, 19:30 Uhr

www.musikverein.at

+43.(0)1.50 581 90

FRANKFURT *

Richard Wagner

Vorspiel zu *Die Meistersinger von Nürnberg*

Richard Strauss

Vier letzte Lieder

Peter I. Tschaikowsky

Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Leitung **Kirill Petrenko**

Sopran **Diana Damrau**

Alte Oper, Frankfurt a. M.

Mi, 21.09.16, 19:30 Uhr

www.alteoper.de

+49.(0)69.134 04 00

* Dieses Programm wird auch als
1. Akademiekonzert in München am
19. und 20. September 2016 gespielt.

The background of the image is a vast, turbulent sea under a dramatic sky filled with large, billowing white and grey clouds against a deep blue. The horizon line is visible in the distance.

COMING

A close-up, low-angle shot of a tiger's face. The tiger has a dark, orange-brown coat with prominent black stripes. Its mouth is wide open, revealing sharp, white teeth and a pink tongue. The eyes are partially closed, giving it a fierce yet slightly weary expression. The lighting is dramatic, highlighting the texture of its fur and the intensity of its gaze.

TO HELL



COMING SOON

COMING SOON

Opernstudio

Das Opernstudio bietet bis zu neun jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, sich an einem der weltweit führenden Opernhäuser weiterzubilden, die Strukturen des Opernbetriebs kennenzulernen und erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Neben der Übernahme von Partien in Produktionen der Bayerischen Staatsoper präsentieren sich die jungen Künstler in Konzerten und Liederabenden sowie mit eigenen Produktionen des Opernstudios. Das Programm erstreckt sich über ein bis zwei Spielzeiten und beinhaltet Rollenstudium, Sprachunterricht, Meisterklassen, Schauspiel- und Bewegungstraining sowie Stimmtechnik. Bewerben können sich Sängerinnen und Sänger, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen. Das Alter sollte bei Damen 28 Jahre und bei Herren 30 Jahre nicht überschreiten.

Opernstudio der Bayerischen Staatsoper

Henning Ruhe
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
T +49.(0)89.21 85 10 46
opernstudio@staatsoper.de
www.staatsoper.de/opernstudio

ARIENABEND

Das neue Opernstudio stellt sich vor

Cuvilliés-Theater

Sa, 05.11.16, 20:00 Uhr, Preise CB

Preise in Euro

CB 24 / 20 / 16 / 10 / 8

PORTRÄTKONZERTE

Jeweils zwei Opernstudio-Sänger stellen sich vor *Millerzimmer im Münchner Künstlerhaus*

Fr, 28.10.16, 19:30 Uhr

Fr, 09.12.16, 19:30 Uhr

Fr, 10.02.17, 19:30 Uhr

Fr, 28.04.17, 19:30 Uhr

Karten € 20,- / € 10,- (ermäßigt)

KLASSIK UNDERGROUND

U21 auf BR-Klassik

Club Milla, Holzstraße 28, 80469 München

Mo, 20.02.17, 21:00 Uhr

Karten € 13,- (Abendkasse)

€ 11,- bei Reservierung über www.milla-club.de
oder reservierung@milla-club.de

PASSIONSKONZERT

Konzert des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper und der Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters

Sprecherin **Regionalbischofin**

Susanne Breit-Keßler

Allerheiligen Hofkirche

Di, 11.04.17, 19:00 Uhr

Preise in Euro

32 / 27 / 24 / 19

Karten über die Freunde des Nationaltheaters e.V. unter T +49.(0)89.53 10 48

FESTSPIELKONZERT

Cuvilliés-Theater

So, 23.07.17, 20:00 Uhr, Preise CE

Preise in Euro

CE 44 / 40 / 32 / 22 / 14

GASTSPIELKONZERTE

GERETSRIED

Kulturherbst Geretsried

So, 02.10.16, 11:00 Uhr

Karten unter www.muenchenticket.de
oder www.kulturherbst-geretsried.de

BLAIBACH

Konzerthaus Blaibach

Sa, 12.11.16, 17:00 Uhr

So, 13.11.16, 11:00 Uhr

Karten über das Konzerthaus Blaibach, Kirchplatz 4a, 93476 Blaibach, T +49.(0)991 38 31 98 11,
www.konzert-haus.de, www.kulturwald.de,
www.okticket.de oder info@kulturwald.de

MERTINGEN

Aula der Antonius-von-Steichele-Schule

So, 03.12.16, 19:00 Uhr

So, 08.01.17, 18:00 Uhr

Karten über die Gemeinde Mertingen,
T +49.(0)9078.96 00 18 und die Abendkasse

IMMENSTADT

Schloss Immenstadt

Sa, 07.01.17, 20:00 Uhr

Karten unter T +49.(0)1805.44 24 46
oder www.schloss-immenstadt.de

ASCHAFFENBURG

Stadttheater Aschaffenburg

So, 26.02.17, 17:00 Uhr

Karten über das Theater Aschaffenburg:
www.stadttheater-aschaffenburg.de

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Richard-Strauss-Institut Garmisch-Partenkirchen

So, 23.04.17, 19:30 Uhr

Karten unter www.muenchenticket.de
oder www.richard-strauss-institut.de

Gian Carlo Menotti 1911 — 2007
THE CONSUL • 1950

OPERNSTUDIO

**Bayerisches Staatsorchester
Opernstudio der Bayerischen Staatsoper**

Cuvilliés-Theater

Di, 28.03.17, 19:00 Uhr, Preise CE *Premiere*
Do, 30.03.17, 19:00 Uhr, Preise CE *
Fr, 31.03.17, 19:00 Uhr, Preise CE
So, 02.04.17, 19:00 Uhr, Preise CE
Fr, 07.04.17, 19:00 Uhr, Preise CE
So, 09.04.17, 19:00 Uhr, Preise CE

Preise in Euro
CE 44 / 40 / 32 / 22 / 14

Ausstattungspartner der
Bayerischen Staatsoper

WÖHRL

Gefördert durch die Freunde
des Nationaltheaters e.V.

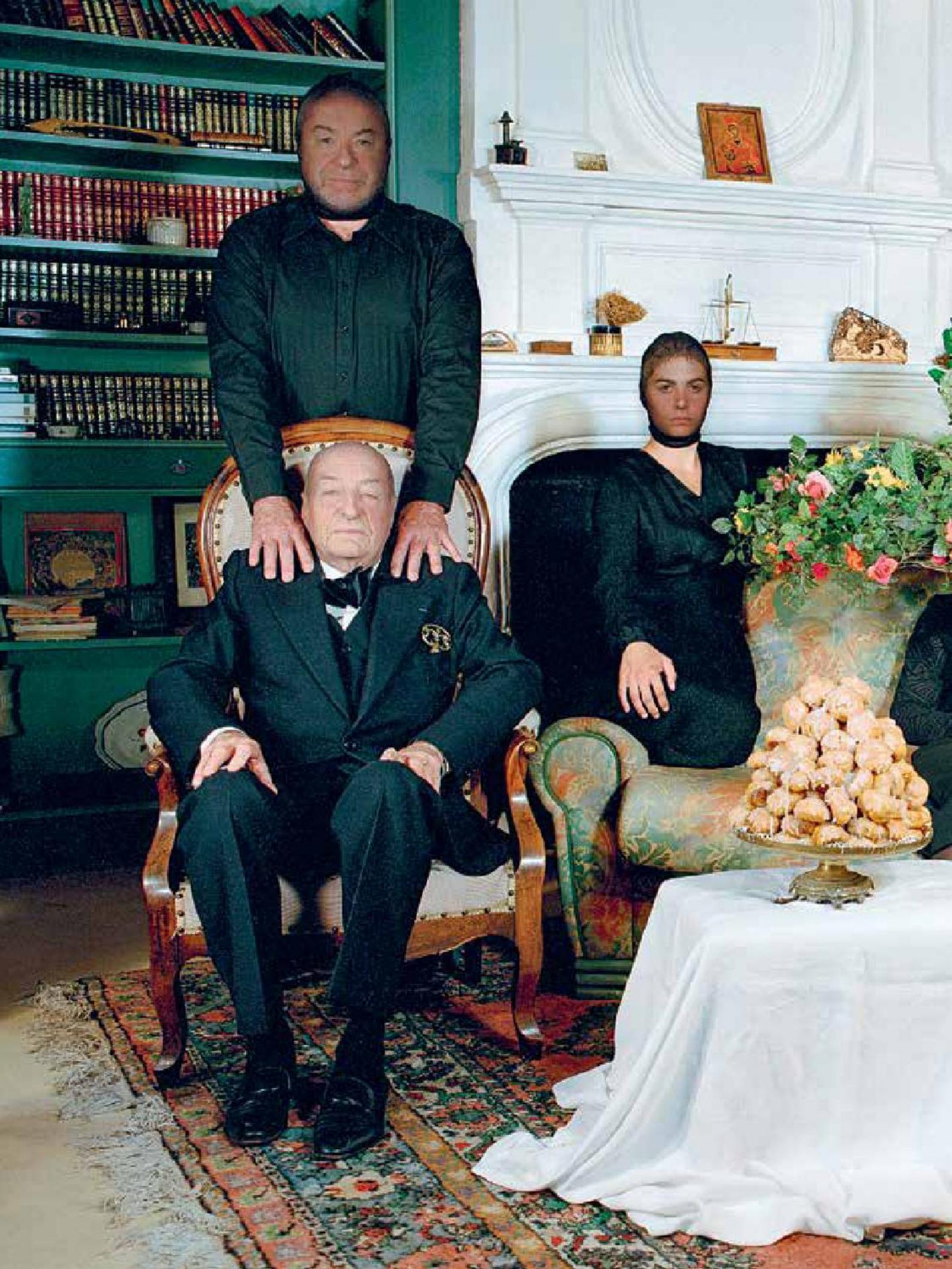
Dr. Richard Brunner Stiftung
zur Förderung des musikalischen
Nachwuchses

* Vorstellung für die Freunde des National-
theaters e.V., begrenztes Kartenkontingent
im freien Verkauf

28.3.2017

THE CONSUL

PREMIERE





57 Delphine Baile *L'album de Famille - episode de l'assassinat / La reunion de famille* 2007

Orchesterakademie

Die Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters bietet hochbegabten Musikern bis zum 26. Lebensjahr die Möglichkeit, erste professionelle Erfahrungen zu sammeln und die Arbeit und das umfangreiche Repertoire eines der weltweit führenden Opernorchester kennenzulernen.

Im Laufe von zwei Jahren werden die Akademisten monatlich bis zu zehnmal für Proben, Konzerte sowie Opern- und Ballettvorstellungen herangezogen und erhalten regelmäßig Unterricht bei Solisten des Bayerischen Staatsorchesters. Die Ausbildung umfasst außerdem kammermusikalische und solistische Auftritte sowie Probespielvorbereitung und mentales Training. Absolventen der Orchesterakademie wurden bereits von großen internationalen Orchestern engagiert, u.a. vom Bayerischen Staatsorchester selbst. Die Orchesterakademie ist auf Initiative des Bayerischen Staatsorchesters 2002 gegründet worden und wird von Christiane Arnold und Frank Bloedhorn, zwei Mitgliedern des Orchesters, geleitet.

Weitere Informationen über die Orchesterakademie sowie aktuelle Konzerttermine erhalten Sie unter www.staatsorchester.de/orchesterakademie oder bei:

**Orchesterakademie des
Bayerischen Staatsorchesters**
Marie Morché
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
T +49.(0)89.21 85 13 10
info@orchesterakademie.de

SIEMENS

Hauptsponsor
der Orchesterakademie

1. KAMMERKONZERT DER ORCHESTERAKADEMIE

Allerheiligen Hofkirche
Fr, 25.11.16, 20:00 Uhr
Karten € 10,-

2. KAMMERKONZERT DER ORCHESTERAKADEMIE

Allerheiligen Hofkirche
Fr, 19.05.17, 20:00 Uhr
Karten € 10,-

FESTSPIELKONZERT DER ORCHESTERAKADEMIE

Leitung **Kirill Petrenko**

Prinzregententheater
So, 16.07.17, 20:00 Uhr, Preise PF

Preise in Euro
PF 40 / 33 / 25 / 16 / 12

Attacca

JUGENDORCHESTER DES BAYERISCHEN STAATSORCHESTERS

Musikalische Leitung **Allan Bergius**

Die Musikalische Akademie des Bayerischen Staatsorchesters gründete im Februar 2007 in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus das Jugendorchester ATTACCA. Die Schirmherrschaft hat seit September 2013 Generalmusikdirektor Kirill Petrenko.

Mitglieder des Staatsorchesters begleiten die Arbeit und betreuen jede Stimmgruppe, so dass der gesamte Proben- und Aufführungsprozess in die Welt des Bayerischen Staatsorchesters integriert ist. So geht mit ATTACCA für die Musikalische Akademie des Bayerischen Staatsorchesters ein wichtiger Wunsch in Erfüllung: die eigene Begeisterung für Musik in praktischer Arbeit und im persönlichen Kontakt an junge Menschen weiterzugeben.

Zur Mitwirkung eingeladen sind alle engagierten und spielfreudigen Jugendlichen ab dem 12. Lebensjahr mit mehrjährigem Instrumentalunterricht. Die projektbezogenen Proben finden im Nationaltheater vornehmlich samstagnachmittags statt. Die Anmeldung zu einem Vorspiel ist jederzeit möglich.

Mit freundlicher Unterstützung
der Klaus Luft Stiftung

Weitere Informationen, Termine sowie das Anmeldeformular zu einem Vorspiel erhalten Sie unter www.staatsoper.de/attacca oder bei:

**Musikalische Akademie
des Bayerischen Staatsorchesters e.V.**
Rainer Schmitz
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
mail@attacca-staatsorchester.de

ATTACCA-KONZERT

Felix Mendelssohn Bartholdy
Violinkonzert e-Moll op. 64

Antonín Dvořák
Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

ATTACCA
Leitung **Allan Bergius**
Solist **Luis Vandory, Violine**

Prinzregententheater
Mi, 16.11.16, 20:00 Uhr
Karten € 15,- (Erwachsene) / € 10,- (ermäßigt)

FESTSPIELKONZERT ATTACCA UND KINDERCHOR

ATTACCA – Jugendorchester des Bayerischen Staatsorchesters
Leitung **Allan Bergius**

Kinderoper Prag
Kinderchor der Bayerischen Staatsoper

Prinzregententheater
Sa, 08.07.17, 19:00 Uhr, Preise PG

Preise in Euro
PG 33 / 25 / 17 / 11 / 9

FESTSPIEL-ERÖFFNUNGSKONZERT OPER FÜR ALLE

ATTACCA
Leitung **Omer Meir Wellber**

Open Air
Sa, 24.06.17, 20:00 Uhr
Eintritt frei; keine Eintrittskarten erforderlich

C
Oper für alle.
Die Bayerische Staatsoper und
BMW München laden ein.

BMW München 



58 Maia Flore *Theater #1* 2012

Bayerisches Staatsballett II / Junior Company

China, Israel, Frankreich, Italien, Schweiz, Tschechien, aber auch Rosenheim, Schweinfurt, Erlangen, Friedrichshafen ... das Bayerische Staatsballett II ist international unterwegs und gastiert regelmäßig in vielen Städten Deutschlands. Daneben ist es im CAMPUS Kinder- und Jugendprogramm des Bayerischen Staatsballetts aktiv, in den Sitzkissenkonzerten für Kinder ab 4 Jahren oder am Erlebnistag und es bestreitet einen großen Teil des Programms der Matineen der Heinz-Bosl-Stiftung mit neuen Produktionen. Das Programm der Junioren erstreckt sich inzwischen von Klassikern über Balanchine bis zu den wichtigen zeitgenössischen Kreationen, in denen sie Persönlichkeit entwickeln, ihre Stilvielfalt erweitern und sich in den kreativen Prozess einzubringen lernen. Das fantastische *Triadische Ballett* von Oskar Schlemmer / Gerhard Bohner, als Tanzfonds-Erbe Rekonstruktions-Projekt 2014 neu erarbeitet, hat inzwischen schon dutzende ausverkaufte Vorstellungen hinter sich und wird zunehmend von Museen und Galerien angefragt. Die Mitglieder der Junior Company bekommen neben ihren Tourneen eine Exzellenzausbildung in München durch hervorragende internationale Pädagogen und Trainer, sammeln Erfahrungen im großen Ensemble des Bayerischen Staatsballetts, erlernen unterschiedliche Gruppen- und Solopartien, studieren wichtige Ballette aus dem weltweiten Kanon ein, kreieren mit zeitgenössischen Choreographen neue Werke, mit denen sie dann um die Welt reisen. Danach sind sie reif für ein Profi-Engagement, und das finden sie in der Regel – wenn nicht in München, dann in anderen namhaften Ensembles.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.staatsballett.de sowie bei

Bayerisches Staatsballett

Bettina Wagner-Bergelt
Platzl 7
80331 München
T+ 49.(0)89.21 85 17 10
bettina.wagner-bergelt@staatsoper.de

Tourneevermittlung

Bayerisches Staatsballett

Bettina Kraeutler
Platzl 7
80331 München
T+ 49.(0)89.21 85 17 01
bettina.kraeutler@staatsoper.de

MATINEEN DER HEINZ-BOSL-STIFTUNG / JUNIOR COMPANY

Nationaltheater

So, 27.11.16, 11:00 Uhr, Preise C
So, 04.12.16, 11:00 Uhr, Preise C
So, 09.04.17, 11:00 Uhr, Preise C
So, 23.04.17, 11:00 Uhr, Preise C

Preise in Euro

C 37 / 33 / 28 / 23 / 18 / 12 / 8 / 5

Der Vorverkauf erfolgt über die Heinz-Bosl-Stiftung, T +49.(0)89.33 77 63 tickets@ballettstiftung-heinz-bosl.de

GASTSPIEL HONG KONG

Hong Kong Arts Festival

*Das Triadische Ballett,
Education Programme*
Mo, 20. bis Mi, 22.2.2017

Alle weiteren Gastspiele des Bayerischen Staatsballetts II finden Sie aktuell auf unserer Website unter www.staatsballett.de/juniorcompany.

Szenisches Konzert für Kinder und Familien

Musik von Igor Strawinsky, Béla Kovács,
Isang Yun, Bertold Hummel, Jörg Widmann
u. a.

ab 7 Jahren

Inszenierung
Astrid Griesbach

Choreographie
Antje Blome-Müller

Puppenbau
Melanie Sowa und Mario Hohmann

Ausstattung
Lisette Schürer

Klarinette **Andreas Schablas**
Puppenspiel **Christine Müller**
Stimme **Antje Blome-Müller**

Neues Probengebäude, Einlass über die Tageskasse
Do, 08.12.16, 11:00 Uhr * *Premiere*
Do, 08.12.16, 14:30 Uhr *
Fr, 09.12.16, 11:00 Uhr *
Sa, 10.12.16, 11:00 Uhr
Sa, 10.12.16, 14:30 Uhr
So, 11.12.16, 14:30 Uhr

Karten € 20,- (Erwachsene) / € 10,- (Kinder)
über den Kartenverkauf der
Bayerischen Staatsoper

* Geschlossene Vorstellung für Schul-
klassen aller Schultypen ab der 2. Klasse.
Bestellungen richten Sie bitte an
schulbestellung@staatsoper.de.

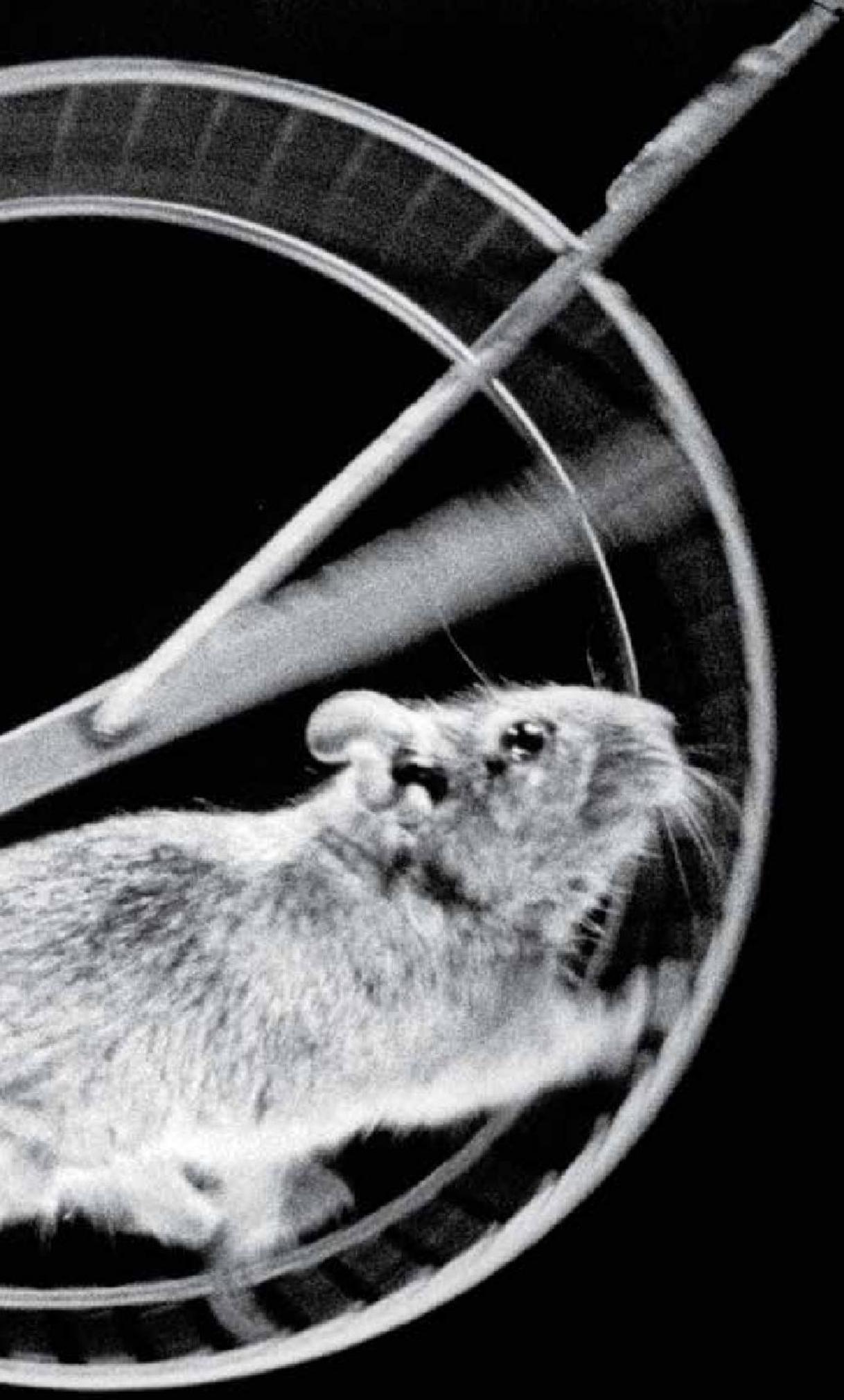
In Koproduktion mit der Stiftung
Mozarteum Salzburg

8.12.2016

Der Rattenfänger

PREMIERE





59 Reynold Reynolds *The Lost* USA / DE 2013 / 1983

**Ein Tanztheater für Kinder und Jugendliche
nach der gleichnamigen Erzählung
von Antoine de Saint-Exupéry**

für sechs Tänzer und einen Schauspieler

**Musik von Darius Milhaud
und Francis Poulenc**

ab 10 Jahren

**Choreographie
Maged Mohamed**

CAMPUS

**Violine Susanne Gargerle, Rita Rózsa
Bratsche Tilo Widenmeyer
Cello Peter Besic
Klarinette N. N.
Klavier Henning Ruhe**

Neues Probengebäude, Einlass über die Tageskasse
Do, 23.03.17, 18:00 Uhr Premiere
Fr, 24.03.17, 11:00 Uhr *
Fr, 24.03.17, 18:00 Uhr
Sa, 25.03.17, 15:00 Uhr
So, 26.03.17, 15:00 Uhr
Mo, 27.03.17, 11:00 Uhr *
Mo, 27.03.17, 18:00 Uhr
Mi, 29.03.17, 18:00 Uhr

Karten € 20,- (Erwachsene) / € 10,- (Kinder)
über den Kartenverkauf der
Bayerischen Staatsoper

* Geschlossene Vorstellung für Schul-
klassen aller Schultypen ab der 3. Klasse.
Bestellungen richten Sie bitte an
schulbestellung@staatsoper.de.

23.3.2017

Der kleine

Prinz

PREMIERE

FAMILIENVORSTELLUNGEN UND KINDEREINFÜHRUNGEN

Bei Familienvorstellungen zahlen Kinder in Begleitung Erwachsener bis zum vollendeten 16. Lebensjahr auf allen Plätzen € 10,-.
45 Minuten vor Beginn der Vorstellung gibt es spezielle Kindereinführungen in Werk und Inszenierung. Manchmal kommt ein Sänger im Kostüm und erzählt von seiner Rolle und seinem Leben oder eine Tänzerin schildert, wie man ohne Worte, aber mit dem Körper spricht. Die Kindereinführung findet, soweit nicht anders angegeben, im Capriccio-Saal statt.

Beginn jeweils 45 Min. vor Aufführungsbeginn
Dauer ca. 30 Minuten

Karten € 3,- im Vorverkauf der Bayerischen Staatsoper. Nur in Kombination mit einer Karte für die entsprechende Vorstellung gültig. Zur Kindereinführung sind ausschließlich Kinder zugelassen. Die Altersfreigaben sind verbindlich.

BAYERISCHE STAATSOOPER

La bohème

Sa, 19.11.16, 19:00 Uhr
ab 10 Jahren

L'elisir d'amore

Fr, 02.12.16, 19:30 Uhr
ab 8 Jahren

Hänsel und Gretel

Fr, 16.12.16, 18:00 Uhr
Sa, 17.12.16, 11:00 Uhr
Mo, 26.12.16, 11:00 Uhr
Mo, 26.12.16, 18:00 Uhr
ab 6 Jahren

Die Zauberflöte

Mi, 28.12.16, 18:00 Uhr
So, 01.01.17, 17:00 Uhr
Mi, 04.01.17, 18:00 Uhr
ab 6 Jahren

Carmen

Sa, 07.01.17, 17:00 Uhr
ab 10 Jahren

Falstaff

Fr, 17.03.17, 19:30 Uhr
So, 19.03.17, 17:00 Uhr
ab 12 Jahren

Die Entführung aus dem Serail

Fr, 24.03.17, 19:30 Uhr
Fr, 31.03.17, 20:00 Uhr
ab 6 Jahren

Così fan tutte

Sa, 15.04.17, 18:00 Uhr
ab 10 Jahren

Madama Butterfly

Fr, 12.05.17, 19:00 Uhr
ab 10 Jahren

La Cenerentola

Sa, 10.06.17, 18:00 Uhr
ab 8 Jahren

BAYERISCHES STAATSBALLETT

Giselle

So, 25.09.16, 15:00 Uhr
So, 02.10.16, 15:00 Uhr
ab 8 Jahren

Sinfonie in C / In the Night / Adam is

So, 09.10.16, 18:00 Uhr
So, 09.04.17, 18:00 Uhr
ab 12 Jahren

La Bayadère

So, 16.10.16, 15:00 Uhr
ab 8 Jahren

Spartacus

Fr, 06.01.17, 14:30 Uhr
ab 10 Jahren

La Fille mal gardée

Sa, 28.01.17, 18:00 Uhr
Sa, 04.02.17, 19:30 Uhr
ab 6 Jahren

Romeo und Julia

Sa, 14.01.17, 19:30 Uhr
ab 8 Jahren

Alice im Wunderland

So, 30.04.17, 11:00 Uhr

Fr, 16.06.17, 19:30 Uhr

*ab 8 Jahren***Ein Sommernachtstraum**

Mi, 31.05.17, 19:30 Uhr

*ab 10 Jahren***Ballettabend**

So, 02.07.17, 18:00 Uhr, Prinzregententheater

*ab 12 Jahren***SITZKISSENKONZERTE**

Mit einem besonderen Veranstaltungsformat wendet sich die Staatsoper an die jüngsten Zuschauer im Alter von 4 und 7 Jahren: In der Parkett-Garderobe des Nationaltheaters, auf Sitzkissen und in unmittelbarer Nähe zu den Musikern und Erzähler hören und sehen die Kinder, wie Geschichten in Musik, Gesang und Worten erzählt werden.

*Mit freundlicher Unterstützung des Inner Circle
der Bayerischen Staatsoper*

Parkettgarderobe, Nationaltheater

Karten Erwachsene € 12,- / Kinder € 5,- über den Kartenverkauf der Bayerischen Staatsoper. Bitte beachten Sie, dass bei den frei verkauften Vorstellungen aufgrund der hohen Nachfrage pro Kunde nur vier Karten gekauft werden können.

Für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren

Die Sara, die zum Circus will

Nach einem Bilderbuch von Gudrun Mebs

Mit Werken von Jan Koetsier u.a.

Sprecherin Ursula Gessat

Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba

OperaBrass Quintett**Sa, 24.09.16, 14:30 Uhr****Mo, 26.09.16, 11:00 Uhr *****Mi, 28.09.16, 11:00 Uhr *****Do, 29.09.16, 11:00 Uhr *****Sa, 01.10.16, 14:30 Uhr****Oskar und der sehr hungrige Drache**

Nach einem Bilderbuch von Ute Krause

Sprecherin Ursula Gessat**Klavier Henning Ruhe****Animierte Illustration Patrick Widmer****Sa, 22.10.16, 14:30 Uhr****Di, 25.10.16, 11:00 Uhr *****Do, 27.10.16, 11:00 Uhr *****Fr, 28.10.16, 11:00 Uhr *****Sa, 29.10.16, 14:30 Uhr****Peter I. Tschaikowsky****Der Nussknacker****Sprecherin Ursula Gessat****Choreographie/Tanz Anna Beke****Tänzer Zoltan Mano Beke, Peter Jolesch****Flöte Andrea Ikker****Oboe Yukino Thompson****Klarinette Jürgen Key****Horn Christian Loferer****Fagott Susanne von Hayn****Sa, 19.11.16, 14:30 Uhr****Di, 22.11.16, 11:00 Uhr *****Mi, 23.11.16, 11:00 Uhr *****Do, 24.11.16, 11:00 Uhr *****Sa, 26.11.16, 14:30 Uhr****Oh, du lieber Augustin**

Ein Sitzkissenkonzert mit

Volks- und Kinderliedern

Gesang Johannes Kammler,**Iris van Wijnen, N. N.****Klavier Olga Fedorova****Sa, 28.01.17, 14:30 Uhr****Mo, 30.01.17, 11:00 Uhr *****Mi, 01.02.17, 11:00 Uhr *****Sa, 04.02.17, 14:30 Uhr****M, 06.02.17, 11:00 Uhr***

Pascal Dusapin
Momo, der kleine Zirkusjunge
Nach einem Text von Leigh Sauerwein

Puppenspieler **Lorenz Seib**
Klarinette **Jürgen Key**
Hackbrett **Komalé Akakpo**
Gitarre **Stefanie Böhm**
Violine **Guido Gärtner**
Violoncello **Clemens Müllner**

Sa, 18.02.17, 14:30 Uhr
Di, 21.02.17, 11:00 Uhr *
Do, 23.02.17, 11:00 Uhr *
Fr, 24.02.17, 11:00 Uhr *
Sa, 25.02.17, 14:30 Uhr

Neues Sitzkissenkonzert
mit Harfe, Schlagzeug, Sprecherin

Sprecherin **Ursula Gessat**
Harfe **Gaël Gandino**
Schlagzeug **Pieter Ruijen**

Sa, 20.05.17, 14:30 Uhr
Mo, 22.05.17, 11:00 Uhr *
Di, 23.05.17, 11:00 Uhr *
Mi, 24.05.17, 11:00 Uhr *
Sa, 27.05.17, 14:30 Uhr

* Geschlossene Vorstellungen für Kindergärten und 1. Klassen. Der Vorverkauf hierfür erfolgt über das Kinder- und Jugendprogramm.

SPIELOPER/SPIELBALLETT

Im Vorfeld von Familienvorstellungen werden umfangreiche Workshops unter dem Titel „SpielOper“ beziehungsweise „SpielBallett“ angeboten, um das jüngste Publikum auf den Aufführungsbesuch mit den Eltern vorzubereiten. Die Kinder lernen dabei Inhalt und Musik der jeweiligen Oper oder des jeweiligen Balletts näher kennen. Gemeinsam mit einem Sänger, einem Korrepetitor, Tänzern, Ballettmeistern und Mitarbeitern des Kinder- und Jugendprogramms experimentieren und improvisieren die Kinder und Jugendlichen mit den Figuren, den Szenen und der Musik aus der betreffenden Oper beziehungsweise erarbeiten Szenen und Bewegungsabläufe der Choreographien.

Während die Kinder in den Kinder-SpielOpern unter sich bleiben, begeben sich in den Familien-SpielOpern Erwachsene und Kinder gemeinsam auf eine szenisch-musikalische Entdeckungsreise.

Karten € 18,- inkl. Verpflegung nach schriftlicher Anmeldung per Fax +49.(0)89.21 85 10 33 oder an jugend@staatsoper.de.

Bestellformulare erhalten Sie im Opernshop am Marstallplatz 5 und unter www.staatsoper.de.

In Verbindung mit der Anmeldung zur SpielOper können Karten für eine Familienvorstellung der entsprechenden Oper bis zu zwei Monate vor dem Aufführungstermin auch über das Kinder- und Jugendprogramm gebucht werden.

SPIELOPER

L'elisir d'amore *für 8- bis 12-Jährige*

Er liebt sie, sie ihn nicht – sondern will einen anderen. Er lässt sich nicht unterkriegen und setzt für seine Liebe sogar sein Leben auf's Spiel. Wer kann da widerstehen? Donizettis *L'elisir d'amore* zeigt eine Geschichte, die jeden auffordert, die eigenen Gefühle zu entdecken, sie ernst zu nehmen und danach zu handeln. Der Workshop schickt die Kinder auf eine theatrale und musikalische Entdeckungsreise.

Kinder-SpielOper

Sa, 26.11.16, 10:00 Uhr

Hänsel und Gretel

für 6- bis 12-Jährige

Hänsel und Gretels Eltern sind arm, die Geschwister müssen hungern und träumen von hemmungsloser Völlerei und verschwenderischem Genuss. Nach einem Streit jagt die Mutter die beiden Kinder in den Wald, wo sie einer Hexe begegnen, die sie mit Süßigkeiten im Überfluss in ihr Haus lockt und ihnen dann nach dem Leben trachtet. Im Workshop begegnen Kinder und Familien spielerisch der Inszenierung von Richard Jones.

Kinder-SpielOper

Sa, 03.12.16, 10:00 Uhr

Familien-SpielOper

Sa, 10.12.16, 10:00 Uhr

So, 04.12.16, 11:00 Uhr

Die Zauberflöte

für 6- bis 12-Jährige

Wie kann man sich Hals über Kopf in ein Bild verlieben? Wie befreit man ein entführtes Mädchen aus einer schwer bewachten Tempelanlage? Wie besteht man eine Prüfung, die einem Dinge abverlangt, die die Geliebte unglücklich machen? Und wie klingen Gefühle eigentlich in der Musik? Dies alles und viel mehr probieren die Kinder in dem Workshop aus.

Kinder-SpielOper

So, 11.12.16, 11:00 Uhr

Sa, 17.12.16, 10:00 Uhr

So, 18.12.16, 11:00 Uhr

Die Entführung aus dem Serail

für 6- bis 12-Jährige

Seine Braut Konstanze in einem Seesturm zu verlieren, ist schon hart für den jungen Edelmann Belmonte. Dass sie aber auch noch in einem Serail festgehalten und von Bassa Selim umgarnt wird, spornt ihn zu einem tollkühnen Befreiungsplan an und uns zur Beschäftigung mit Mozarts Singspiel, das noch dazu im sagenumwobenen Orient spielt.

Kinder-SpielOper

Sa, 18.03.17, 10:00 Uhr

So, 19.03.17, 11:00 Uhr

La Cenerentola

für 8- bis 12-Jährige

Ein falscher Prinz auf Brautsuche. Biestige Halbschwestern, die gerne Prinzessin werden wollen. Ein hartherziger Stiefvater. Ein armes Aschenputtel mit einem großen Traum. Und ein einfacher Diener, der sich am Ende als der wahre Prinz entpuppt. Es ist Liebe auf den ersten Blick, aber erst nach einigen Verwicklungen, Verwechslungen und einer aufrichtigen Suche erkennen die Liebenden einander wirklich und finden zusammen.

Kinder-SpielOper

Sa, 27.05.17, 10:00 Uhr

So, 28.05.17, 11:00 Uhr

SPIELBALLETT

Tanzen kann wie Fußball sein

für Jungen bzw. Mädchen ab 8 Jahren

(ohne Vorbildung)

Tanzen ist nur etwas für Mädchen? Wer sagt so etwas? Fußball und Tanzen haben viel gemeinsam – beides verlangt Lust an Bewegung, Leidenschaft, vollen Einsatz, Teamarbeit, Raumgefühl, eine gute Koordination und vieles mehr. Wer das eine gern tut, kann ganz bestimmt auch das andere ... HipHop, Breakdance, Parcours und viele moderne Tanzformen verbinden Sport und künstlerischen Ausdruck.

Mädchen-SpielBallett

Sa, 03.12.16, 14:00 Uhr

Jungen-SpielBallett

Sa, 10.12.16, 14:00 Uhr

Alice im Wunderland

für Jungen bzw. Mädchen ab 8 Jahren

(ohne Vorbildung)

Das Ballett basiert auf der Erzählung des englischen Schriftstellers Lewis Carroll. Alice's Mutter hat den Dichter zum Tee eingeladen, man sitzt im Garten und macht Konversation – aus dieser Idylle heraus stürzt Alice alsbald hinein in die Labyrinth ihrer Wunderwelt, in der die bekannten Figuren von der Weßen Königin, über Jabberwocky, die Krieger der Roten Königin, den Herz-Buben, Bandersnatch, Haselmaus, Grinsekatze oder der verrückte Hutmacher ihre hinterlistigen Scherze mit Alice treiben. Herrliche Helden und Antihelden für Jungen und Mädchen.

Mädchen-SpielBallett

Sa, 20.05.17, 14:00 Uhr

Jungen-SpielBallett

Sa, 27.05.17, 14:00 Uhr

WEITERE ANGEBOTE

Patenschaften

Erfahrene Opern- und Ballettbesucher übernehmen eine Patenschaft über eine Spielzeit für Jugendliche bzw. junge Erwachsene (zwischen 16 und 30 Jahren). Gemeinsam besuchen sie mindestens drei Vorstellungen. Den Auftakt bildet ein Kennenlertreffen am Samstag, 8. Oktober 2016 um 15 Uhr. Wenn Sie Interesse haben, eine solche Patenschaft zu übernehmen oder „Patenkind“ sein möchten, kontaktieren Sie bitte das Projektbüro des Kinder- und Jugendprogramms unter T (0)89.21 85 10 38 oder jugend@staatsoper.de.

*Mit freundlicher Unterstützung des Inner Circle
der Bayerischen Staatsoper*

Junge Opernfreunde e.V.

Der Verein wendet sich an Schüler und Studierende bis zum 30. Lebensjahr. Neben Vorstellungsbesuchen werden Führungen, Seminare und Workshops organisiert. Zusätzlich zu den Seminargebühren und Kartenpreisen von ca. € 15,- wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 15,- erhoben. Weitere Informationen finden Sie auf www.junge-opernfreunde-muenchen.org. Ansprechpartnerin an der Bayerischen Staatsoper: Dr. Claudia Küster, claudia.kuester@staatsoper.de

Website Maestro Margarini

www.staatsoper.de/maestro-margarini

Auf unserer Homepage lernen Kinder ab fünf Jahren die Welt der Oper, des Balletts und des Orchesters kennen. Jede Abteilung wird im Querschnitt des Nationaltheaters in einem eigens für sie entwickelten Spiel präsentiert: die Bühne, die Schneiderei, die Proberäume, der Orchestergraben, die Schuhmacherei, die Bibliothek und alle Arbeitsbereiche dieser großen Institution. Spielleiter und manchmal selbst Spielfigur ist der Dirigent Maestro Margarini. Er führt von der Pforte bis zum Schnürboden, vom Dekorationslager bis zum Königssaal, vom Ballettsaal bis zum Orchestergraben. Die gesprochenen Inhalte und Erklärungen erreichen auch Kinder im Vorschulalter.

Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel des Erfurter Netcodes und dem Kinder-Medien-Preis 2013 des Medien-Club München e.V.



Erlebnis-Führungen durch das Nationaltheater

MAESTRO MARGARINI für 5- bis 7-Jährige

Maestro Margarini, unser begnadeter Dirigent, ist auf dem Weg in den Orchestergraben. Gemeinsam mit den Kindern macht er sich auf und durchstreift dabei das Nationaltheater. Vorbei geht es an Requisiten und bunten Kostümen, durch den Haugötter- und Königssaal, und selbst am Souffleurkasten kommt die Gruppe vorbei, bis sie ihr Ziel erreicht hat.

ABENTEUER OPER für 7- bis 12-Jährige

Wie wird in der Oper das unterschiedliche Licht erzeugt? Wer sagt den Sängern den Text ein? „Abenteuer Oper“ beantwortet diese Fragen und macht Kinder auf die Welt des Musiktheaters und den riesigen Betrieb, der dahinter steckt, neugierig.

ABENTEUER MOZART für 7- bis 12-Jährige

Auf seinen Reisen durch Europa machte das Wunderkind Mozart mehrmals Station in München. Wo er im Haus zu finden ist, zeigt unsere Führung durch das Nationaltheater mit besonderem Mozart-Schwerpunkt.

ABENTEUER WAGNER ab 10 Jahren

Kaum ein Komponist hat so viele Zeichen in der Oper des 19. Jahrhunderts gesetzt wie Richard Wagner. Das gilt nicht nur für seine Rolle in der Münchner, sondern auch in der weltweiten Operngeschichte. Diese Führung sucht die Spuren des Komponisten, der München genauso geliebt hat, wie er es abschätzig niedermachen konnte.

ABENTEUER STRAUSS ab 10 Jahren

Schon Richard Strauss' Vater saß als Hornist im Orchestergraben des Nationaltheaters. Und er selbst, einer der wichtigsten Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts, wünschte sich, Generalmusikdirektor in München zu werden. Er kannte die Münchner Oper in- und auswendig. Es gibt also viel zu entdecken.

ABENTEUER BALLETT ab 10 Jahren

Neues, Aufregendes und Ungewöhnliches aus der Welt des Balletts – seit 350 Jahren gibt es klassischen Tanz in München. Das erste Corps de ballet bestand aus lauter Prinzessinnen, das Bayerische Staatsballett vereint heute in seinem Ensemble 70 der besten Tänzerinnen und Tänzer aus mehr als 30 Nationen: Geschichte und Geschichten der Stars von gestern und heute.

ABENTEUER ORCHESTER ab 10 Jahren

Jeden Abend steht das Bayerische Staatsorchester auf dem Besetzungszettel: Meistens als Begleiter der Sänger im Orchestergraben, oft aber auch auf der Bühne als Solist bei den Akademiekonzerten. „Abenteuer Orchester“ zeigt, wie sich aus der einstigen herzoglichen Kapelle das heutige Bayerische Staatsorchester entwickelt hat und gibt Einblick in den Alltag der Orchestermusiker.

Karten zu € 5,- für Maestro Margarini- und Abenteuer Oper-Führungen können im Vorverkauf im Opernshop in der Tageskasse, Marstallplatz 5, oder online erworben werden. Reservierungen sind leider nicht möglich. Termine entnehmen Sie bitte unserer Website www.staatsoper.de/fuehrungen.

Geschlossene Gruppen-Erlebnis-Führungen für max. 25 Personen können im Marketingbüro zum Preis von € 75,- unter T +49. (0)89.21 85 10 25 oder marketing@staatsoper.de gebucht werden. Die Termine hierfür werden gesondert vereinbart. Die Führungen dauern ca. 60 Minuten.



Schulprogramm Bayerische Staatsoper & Bayerisches Staatsballett

SITZKISSENKONZERTE

Für Kindergartengruppen und die 1. Grundschulkelas gibt es ein spezielles Konzertformat. In der Parkett-Garderobe des Nationaltheaters, auf gemütlichen Sitzkissen und in unmittelbarer Nähe zu den Musikern und Erzählern hören und sehen die Kinder, wie Geschichten in Musik, Gesang und Worten erzählt werden. Die verschiedenen Programme sowie die Termine der Vormittagsvorstellungen finden Sie auf S. 227.

Für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren.

Parkettgarderobe, Nationaltheater
Karten € 4,- pro Person

SCHULVORSTELLUNGEN

Engelbert Humperdinck
Hänsel und Gretel
— ab der 3. Klasse

Nationaltheater
Di, 20.12.16, 11:00 Uhr
Karten € 10,- pro Schüler

Hierzu bieten wir im Vorfeld eine Lehrerfortbildung an.

Wolfgang Amadeus Mozart
Die Entführung aus dem Serail
— ab der 5. Klasse

Nationaltheater
Do, 30.03.17, 11:00 Uhr
Karten € 10,- pro Schüler

Hierzu bieten wir im Vorfeld eine Lehrerinformation an.
Di, 21.02.17, 18:00 Uhr

Die Bearbeitung der Bestellungen für die Schulvorstellungen beginnt jeweils drei Monate vorher. Bestellungen richten Sie bitte schriftlich mit Schulstempel an schulbestellung@staatsoper.de.

THINK BIG! #5

Internationales Tanz- und Performance-Festival für junges Publikum

Von Dienstag, 18. bis Sonntag, 23. Oktober 2016 veranstalten Tanz und Schule e.V. und das Bayrische Staatsballett im Rahmen von Access to Dance Tanz- und Performance-Projekte speziell für Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 3 bis 99 Jahren.

Vorstellungen, internationale Workshops (auch für Münchner Schulen) und Lehrer-Fachtag
Studios, Muffathalle und Gasteig

Di, 18.10. bis So, 23.10.16

www.thinkbigfestival.de, T +49(0)89.30 70 02 38

Gefördert u. a. durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

KULTURTAGJAHR

Kultur - Ein Tag. Ein Jahr. Ein Jahrgang.

120 Schülerinnen und Schüler arbeiten ein Schuljahr hindurch regelmäßig mit Künstlern verschiedener Genres, um dann in der letzten Phase des Projekts gegen Ende des Schuljahres ein gemeinsames Bühnenprojekt aus dem gewonnenen Material zu erstellen. Das KulturTagJahr ist ein Format kultureller Bildung der Stiftung Nantesbuch für Kunst und Natur, das zum 3. Mal als Kooperation mit dem Luitpold-Gymnasium München durchgeführt wird. Als Partnerinstitutionen sind dabei: CAMPUS Bayerisches Staatsballett, Bayerischer Rundfunk, Literaturhaus München, die Münchner Kammerspiele, die Pinakothek der Moderne u. a.

Ort und Zeit der Schlussaufführung werden noch bekannt gegeben.

BALLETTWERKSTÄTTE

Dramaturginnen und Dramaturgen, Tänzerinnen und Tänzer führen in die Themen des Tanzes im Allgemeinen und die großen Ballette und damit der Weltliteratur ein – z. B. *Romeo und Julia* von William Shakespeare oder *Alice in Wonderland* von Lewis Caroll.

Die Schüler lernen die Tänzer, den (Proben-) Alltag und Höhepunkte aus Klassik und Moderne anhand kommentierter Probenausschnitte kennen. Mit Solisten und Ensemble des Bayerischen Staatsballetts und dem Staatsballett II, Junior Company.

Ballettwerkstatt

ALICE IM WUNDERLAND

ist eine Erzählung des englischen Schriftstellers Lewis Carroll. Ganz harmlos beginnt das Ballett, denn die Mutter von Alice hat den Dichter zum Tee eingeladen – aus dieser Rahmensituation stürzt Alice alsbald hinaus in ihre Wunderwelt, in der die bekannten Figuren von der Weißen Königin, über Jabberwocky, die Krieger der Roten Königin, den Herz-Buben, Bandersnatch, Haselmaus, Grinsekatze, der verrückte Hutmacher und viele andere in Filmeinspielungen, Theatertricks und atemberaubenden Tanznummern ihr Unwesen treiben.

Vorbereitende Materialien werden den Lehrkräften auf Wunsch zugesandt.

Für Grund-, Mittel-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien
– ab der 4. Klasse

Probenhaus Platzl 7

Di, 14.02.17, 11:00 Uhr

Di, 21.02.17, 11:00 Uhr

Karten € 5,- pro Schüler

Weitere Termine nach Vereinbarung

DACAPO

Das Musikvermittlungsprogramm des Bayerischen Staatsorchesters für Grundschulen

DACAPO ist das Musikvermittlungsprojekt der Musikalischen Akademie des Bayerischen Staatsorchesters e.V.

Es wurde von Musikern des Orchesters eigens für 3. und 4. Klassen an Grundschulen im Münchener Umkreis entwickelt. Innerhalb weniger Wochen besuchen je drei bis fünf Musiker einer Instrumentengruppe an drei Vormittagen zwei ausgewählte Klassen der Schule. In Workshops stellen sie ihre Instrumente und ihren Beruf vor und spielen anschließend in einem Schulraum ein moderiertes Konzert für alle interessierten Schüler, Eltern und Lehrer.

Im Anschluss an dieses Projekt besteht für die Klassen die Möglichkeit, eine Akademiekonzert-Generalprobe des Bayerischen Staatsorchesters zu besuchen. Dort können die Kinder die Probenarbeit eines komplett besetzten Symphonieorchesters miterleben und die in den Workshops neu erworbenen Kenntnisse vervollständigen und aufrischen.

DACAPO verbindet damit die Begegnung mit Künstlerpersönlichkeiten sowie das Kennenlernen und Ausprobieren von Orchesterinstrumenten in den Workshops mit dem Erleben einer echten Konzertsituation.

Die Bewerbung für das Projekt DACAPO erfolgt über das Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsoper.

Die entstehenden Kosten werden vollständig vom Verein der Freunde und Förderer der Musikalischen Akademie des Bayerischen Staatsorchesters München e.V. getragen.

SCHÜLEREINFÜHRUNGEN, WORKSHOPS UND SCHÜLERPROJEKTE

Zu allen Neuinszenierungen und ausgewählten Repertoirevorstellungen gibt es verschiedene Formate der musik- und tanztheaterpädagogischen Vorbereitung von Schulklassen und Studierendengruppen, die eine Vorstellung oder Generalprobe der Bayerischen Staatsoper bzw. des Bayerischen Staatsballetts besuchen. In Abstimmung mit der Lehrkraft wird aus dem unten aufgeführten Baukastensystem das Passende in Verbindung mit dem Vorstellungsdatum ausgewählt.

Kosten € 3,- pro Person, zusätzlich zur Schülerkarte (€ 10,- für die Vorstellung).

Bestellung über das Kinder- und Jugendprogramm

Schülerinführung

Die Jugendlichen erhalten unmittelbar vor dem Besuch der Vorstellung eine 30-minütige Einführung in Werk und Inszenierung/Choreographie.

Workshop

Im eigenen spielerischen Erleben nähern sich die Jugendlichen den Themen, den Figuren, der Musik und der Choreographie des Werkes an und erhalten einen Zugang zur Inszenierung. Die Workshops können für alle Schultypen aufbereitet werden. Eine Behandlung im Unterricht im Vorfeld wird empfohlen.

Nachgespräche

In Nachgesprächen mit Mitarbeitern des Kinder- und Jugendprogramms tauschen sich die Jugendlichen über den Vorstellungsbesuch aus und entwickeln dabei ihre Rezeptionsfähigkeit im Gespräch über das theatrale Erlebnis.

Premierenklassen

Im Vorfeld aller Neuproduktionen erhält mindestens eine Projektgruppe rund drei Wochen vor der Premiere einen Einblick in den Prozess einer Neuinszenierung, bzw. einer Tanz- oder Ballettkreation. Dazu gehören das Kennenlernen des Hauses, eine Einführung in das Werk, ein musikalisch-szenischer Workshop sowie Probenbesuche und eine Nachbereitung. Am Ende des Projektes wird die Generalprobe der Neuinszenierung besucht.

SCHÜLERKARTEN

Für die nachfolgenden Vorstellungstermine gibt es eine begrenzte Anzahl von Schülerkarten. Diese können nur mit einer Einführung oder einem Workshop zusammen gebucht werden.

Die Bearbeitung dieser Bestellungen erfolgt jeweils drei Monate vor dem Vorstellungsbesuch.
Kosten € 13,- pro Person für Schülerkarte und Begleitprogramm (zzgl. € 5,- Bearbeitungsgebühr)

Altersempfehlungen

Die Angaben der Jahrgangsstufen variieren je nach Intensität der Vorbereitung der Werke und Inszenierungen im Unterricht oder in den begleitenden Veranstaltungen der Bayerischen Staatsoper.

Die Altersempfehlungen sind verbindlich.

Kartenbestellung

Für jede Vorstellung muss die Anmeldung schriftlich durch die Lehrkraft erfolgen und mit Schulstempel oder Briefkopf der Schule versehen sein oder aber von der E-mail-Adresse der Schule versendet werden. Bestellungen richten Sie bitte an schulbestellung@staatsoper.de

Mit Ihrer Bestellung versichern Sie, dass alle Personen, für die ermäßigte Karten bestellt werden, unter 30 Jahren sind und einen gültigen Schüler- bzw. Studierendeausweis besitzen. Bestellformulare finden Sie unter www.staatsoper.de/campus. Mindestbestellung: sieben Karten.

Termine Oper:

La traviata So, 18.9.2016 / Mi, 21.9.2016 / Sa, 24.9.2016
— ab der 8. Klasse

Lucia di Lammermoor Di, 11.10.2016 / Fr, 14.10.2016 / Mo, 17.10.2016
— ab der 8. Klasse

La Juive Sa, 22.10.2016
— ab der 9. Klasse

La Favorite Fr, 28.10.2016
— ab der 9. Klasse

Mefistofele Mo, 7.11.2016
— ab der 11. Klasse

Le nozze di Figaro Mi, 16.11.2016 / Fr, 18.11.2016
— ab der 7. Klasse

La bohème Sa, 19.11.2016 / Sa, 26.11.2016
— ab der 8. Klasse

L'elisir d'amore So, 27.11.2016 / Mi, 30.11.2016 / Fr, 02.12.2016
— ab der 5. Klasse

Lady Macbeth von Mzensk Do, 1.12.2016
— ab der 10. Klasse

Turandot Mi, 7.12.2016 / Mi, 14.12.2016
— ab der 9. Klasse

Der Rattenfänger Do, 8.12.2016 / Fr, 9.12.2016
(Schulvorstellungen)
— ab der 2. Klasse

Hänsel und Gretel Fr, 16.12.2016 / Di, 20.12.2016
(Vormittags-Schulvorstellung)
— ab der 3. Klasse

Carmen Di, 10.1.2017 / Fr, 13.1.2017
— ab der 8. Klasse

South Pole Mi, 18.1.2017 / Mo, 23.1.2017
— ab der 9. Klasse

Boris Godunow Do, 26.1.2017 / So, 29.1.2017 / Mi, 1.2.2017
— ab der 10. Klasse

Semiramide Mi, 15.2.2017

— ab der 9. Klasse

Elektra Fr, 17.2.2017

— ab der 9. Klasse

Der feurige Engel So, 19.2.2017 / Mi, 22.2.2017 /

Sa, 25.2.2017

— ab der 11. Klasse

Jenůfa So, 5.3.2017 / Mi, 8.3.2017

— ab der 8. Klasse

Falstaff Fr, 17.3.2017 / So, 19.3.2017

— ab der 9. Klasse

Die Entführung aus dem Serail

Fr, 24.3.2017 / Do, 30.3.2017 (Vormittags-

Schulvorstellung) / Fr, 31.3.2017

— ab der 5. Klasse

Ariadne auf Naxos So, 26.3.2017 / Mi, 29.3.2017 /

Sa, 1.4.2017

— ab der 9. Klasse

Der kleine Prinz Fr, 24.3.2017 / Mo, 27.3.2017

(Schulvorstellungen)

— ab der 3. Klasse

Roberto Devereux Do, 27.4.2017

— ab der 8. Klasse

Guillaume Tell So, 14.5.2017 / Mi, 17.5.2017

— ab der 10. Klasse

The Consul Fr, 31.3.2017 / So, 2.4.2017 /

Fr, 7.4.2017

— ab der 11. Klasse

Nabucco Sa, 20.5.2017

— ab der 9. Klasse

La Cenerentola Do, 1.6.2017

— ab der 5. Klasse

Termine Ballett:

Sinfonie in C / In the Night / Adam is

So, 9.10.2016

— ab der 9. Klasse

La Bayadère Mi, 19.10.2016

— ab der 5. Klasse

Romeo und Julia Mo, 21.11.2016 / Mo, 10.4.2017

— ab der 5. Klasse

Giselle Fr, 25.11.2016

— ab der 5. Klasse

Gala mit Stars des Bayerischen Staatsballetts

Fr, 13.1.2017, Prinzregententheater

— ab der 8. Klasse

La Fille mal gardée Di, 24.1.2017

— ab der 4. Klasse

Spartacus So, 4.3.2017

— ab der 5. Klasse

Alice im Wunderland Do, 4.5.2017

— ab der 5. Klasse

Termine Orchester:

1. Akademiekonzert Di, 20.9.2016

— ab der 10. Klasse

2. Akademiekonzert Di, 25.10.2016

— ab der 10. Klasse

3. Akademiekonzert Di, 6.12.2016

— ab der 10. Klasse

4. Akademiekonzert Di, 21.2.2017

— ab der 8. Klasse

5. Akademiekonzert Di, 21.3.2017

— ab der 10. Klasse

Bestellungen für alle weiteren Vorstellungen können 14 Tage vor der gewünschten Vorstellung bearbeitet werden. Sofern möglich, nennen Sie uns bitte auch Alternativtermine

Karten € 10,- pro Person

(zzgl. € 5,- Bearbeitungsgebühr)

GENERALPROBENBESUCHE

Schüler- und Studierendegruppen haben die Möglichkeit, unsere Generalproben zu besuchen. Der Besuch einer Generalprobe setzt die Teilnahme der begleitenden Lehrkraft an einer im Vorfeld stattfindenden Lehrerinformation voraus.

Gaetano Donizetti *La Favorite*

Generalprobe Do, 20.10.2016
— ab der 9. Klasse

Dmitri Schostakowitsch *Lady Macbeth von Mzensk*

Generalprobe Fr, 25.11.2016
— ab der 10. Klasse

Yuri Grigorovich *Spartacus*

(Staatsballett)
Generalprobe Mi, 21.12.2016
— ab der 5. Klasse

Gioachino Rossini *Semiramide*

Generalprobe Do, 9.2.2017
— ab der 9. Klasse

Umberto Giordano *Andrea Chénier*

Generalprobe Do, 9.3.2017
— ab der 10. Klasse

Christopher Weeldon *Alice im Wunderland*

(Staatsballett)
Generalprobe Sa, 1.4.2017
— ab der 5. Klasse

Richard Wagner *Tannhäuser*

Generalprobe Do, 18.5.2017
— ab der 11. Klasse

Franz Schreker *Die Gezeichneten*

Generalprobe Mi, 28.6.2017
— ab der 11. Klasse

PROBENBESUCHE AKADEMIEKONZERTE

Jeweils zwei Schulklassen haben die Möglichkeit, die Generalprobe eines Akademiekonzerts zu besuchen. Sie erhalten vorab eine Schülereinführung. Die Programme der einzelnen Akademiekonzerte finden Sie ab S. 196.

2. Akademiekonzert

Musikalische Leitung und Sopran:
Barbara Hannigan

Mit Werken von Luigi Nono, Joseph Haydn, Igor Strawinsky, Gioachino Rossini und Luciano Berio
Generalprobe Mo, 24.10.2016, 11 Uhr
— ab der 10. Klasse

3. Akademiekonzert

Musikalische Leitung: Heinz Holliger
Solist: Veronika Eberle (Violine)
Mit Werken von Robert Schumann, Béla Bartók und Claude Debussy
Generalprobe Mo, 5.12.2016, 11 Uhr
— ab der 10. Klasse

4. Akademiekonzert

Musikalische Leitung: Kirill Petrenko
Solist: Marc-André Hamelin (Klavier)
Mit Werken von Nikolai Medtner und Sergej Rachmaninow
Generalprobe Mo, 20.2.2017, 11 Uhr
— ab der 8. Klasse

5. Akademiekonzert

Musikalische Leitung: Cornelius Meister
Solisten: David Schultheiß (Violine), Yves Savary (Violoncello), Maria Mazo (Klavier)
Mit Werken von David Philip Hefti, Ludwig van Beethoven und Richard Strauss
Generalprobe Mo, 20.3.2017, 11 Uhr
— ab der 10. Klasse



ERLEBNISFÜHRUNGEN DURCH DAS NATIONALTHEATER

Schulklassen haben die Möglichkeit, Führungen durch das Nationaltheater zu buchen. Für verschiedene Altersstufen werden Themenführungen angeboten. Eine Übersicht über die Führungsangebote finden Sie auf S. 231.

Buchungen für max. 25 Personen zum Preis von € 75,- im Marketingbüro unter T +49.(0)89.21 85 10 25 oder marketing@staatsoper.de

EXTRAS

Oper.Über.Leben – für Mittelschulklassen

Um den Musikunterricht an Mittelschulen zu bereichern, bieten wir mehreren ausgewählten Münchener Schulklassen ein sich über vier bis sechs Wochen erstreckendes Programm an, dessen Höhepunkt ein Vorstellungsbesuch in der Bayerischen Staatsoper ist. In enger Zusammenarbeit mit den Lehrern werden die Schüler mit der Kunst der Oper vertraut gemacht und erleben eine staatliche Institution zum Anfassen. Das Projekt macht Oper für Mittelschüler kreativ, szenisch und musikalisch erlebbar und ermöglicht ästhetische wie neue gruppendifamatische Erfahrungen.

Zu folgenden Stücken gibt es Oper.Über.Leben-Projekte in der Spielzeit 2016/2017:

Gaetano Donizetti

L'elisir d'amore

Vorstellungsbesuch: Mi, 30.11.16, 19:00 Uhr
— ab der 5. Klasse

Leoš Janáček

Jenůfa

Vorstellungsbesuch: Mi, 8.3.17, 19:30 Uhr
— ab der 8. Klasse

Gioachino Rossini

La Cenerentola

Vorstellungsbesuch: Do, 1.6.17, 19:00 Uhr
— ab der 5. Klasse

Die Ausschreibung hierfür erfolgt jeweils Anfang des Schuljahres. Bewerbungen richten Sie an jugend@staatsoper.de.

Schülerakademie

Im Rahmen der Schülerakademie, eines lehrplanunabhängigen Projekts zur Förderung besonders begabter und interessierter Schülerinnen und Schüler, wird der Kurs *Oper erleben* ausgeschrieben. Kursziel ist es, ca. 16 Schülern einen fächerübergreifenden, intensiven Zugang zur Welt der Oper zu vermitteln. Auf Grundlage von analytischen und kreativen Vorbereitungen, Probenbesuchen und Künstlergesprächen werden Werke in ihren musikalischen und historischen Zusammenhängen erarbeitet, bevor die jeweiligen Vorstellungen besucht werden.

Informationen erhalten die SchülerInnen am Ende des Schuljahres direkt über die Schule bzw. die Fachlehrer.

Studentenakademie

Studierende unter 30 Jahren aus allen Studiengängen, die sich für Oper interessieren und Lust haben, sich vertieft mit einem Werk und seiner Inszenierung auseinanderzusetzen, haben die Möglichkeit, zu mindestens fünf Stücken pro Spielzeit ein Workshopangebot zu nutzen. Im Vorfeld des Vorstellungs- oder Generalprobenbesuches finden bis zu zwei vorbereitende Kursabende statt, die u.a. Textarbeit, Diskussion, z. T. auch Künstlergespräche und Probenbesuche beinhalten. Im Anschluss an den Vorstellungsbesuch findet jeweils eine Nachbesprechung statt. Die Ausschreibung erfolgt für jedes einzelne Werk neu.

Interessierte können sich über jugend@staatsoper.de in einen Info-Verteiler aufnehmen lassen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt, die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Federleicht ist superschwer – federleicht bis superschwer

Klassischer Tanz spielt mit der Schwerkraft, und will sie am liebsten überwinden – das Ziel: Fliegen. Zeitgenössischer Tanz baut auf das Gewicht des Körpers und seine Anziehung durch die Erde. Daraus entstehen zwei völlig unterschiedliche Tanzkonzepte, denen Mitarbeiter des Staatsballetts und Choreographen zusammen mit einer Schulklasse auf den Grund gehen.
Termine nach Anfrage und Vereinbarung unter jugend@staatsoper.de.

Das tanzende Klassenzimmer

Das tanzende Klassenzimmer ist ein Projekt des Bayerischen Staatsballetts mit einer Grund-, Mittel-, Real-, Berufs- oder Förderschulklasse, das sich über mehrere Jahre erstreckt. Künstler und Pädagogen des Bayerischen Staatsballetts arbeiten dabei regelmäßig mit derselben Klasse. Die Kinder und Jugendlichen sammeln Erfahrungen in den Bereichen gemeinsamer Bewegung, Raumeroberung, Musik, Rhythmisierung und Dynamik. Sie lernen etwas über Entstehung und Geschichte des Balletts sowie die verschiedenen Arbeitsbereiche und Berufe im Nationaltheater kennen. Ab dem zweiten Jahr des Projektes stehen die Einstudierung einiger Szenenfolgen sowie deren Aufführung und die Herstellung des Bühnenbilds, der Kostüme und Requisiten auf dem Programm. Seit September 2014 findet das Projekt zusammen mit der Mittelschule an der Walliserstraße statt. Anmeldungen für das Schuljahr 2016/2017 sind ab Frühjahr 2016 möglich.

ANGEBOTE FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Newsletter Lehrer

Wenn Sie in Zukunft schneller, öfter und unkomplizierter Informationen und Angebote von uns bekommen möchten, senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse samt Ihrer Kontaktdaten, dem Schultyp und, falls vorhanden, Ihrer Kundennummer an jugend@staatsoper.de, Betreff „Newsletter Lehrer“.

Materialien zur Vorbereitung im Unterricht

Für jede Neuinszenierung der Spielzeit und für viele Repertoirestücke haben wir Mappen mit Materialien zur Unterrichtsvorbereitung, die wir Ihnen in Kombination mit einem Vorstellungsbesuch gerne zuschicken.

Lehrerinformationen zu allen Neuproduktionen in Oper und Ballett

Die Kinder- und Jugendabteilung bietet vor den Premieren aller Neuinszenierungen eine kostenlose Lehrerinformation an, die neben einer Einführung in Werk und Inszenierung oder Choreographie auch Anregungen zur spielerischen und musikalischen bzw. tanzpädagogischen Vorbereitung von Schulklassen auf den Vorstellungsbesuch beinhaltet. Es werden nach Möglichkeit ein anschließender Probenbesuch und ein Nachgespräch zu Inszenierung oder Choreographie mit dem Stückdramaturgen angestrebt. Die teilnehmenden Lehrer erhalten eine Sammlung von Begleitmaterialien zu Werk und Inszenierung sowie praktische Spielanregungen für die Vorbereitung des Generalprobenbesuches im Unterricht. Die Teilnahme an der Lehrerinformation ist verbindlich für Lehrer, die mit ihren Klassen die Generalprobe besuchen, und selbstverständlich offen für alle interessierten Lehrer.

Die aktuellen Termine erscheinen jeweils unter www.staatsoper.de/campus sowie in der THEATERLEBEN-Broschüre.

P-Seminare zu Themen aus Oper und Ballett

Wir laden alle Lehrer ein, sich mit ihrem Konzept für die P-Seminare an uns zu wenden. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht alle Anfragen berücksichtigt werden können und behalten uns eine Auswahl der Ideen vor.



62 Adrian Paci *The Encounter* 2011

LEHRERFORTBILDUNGEN OPER

Die Dramaturgie und die Musiktheaterpädagogik bieten zu ausgewählten Produktionen des Spielplans eigene ein- bis zweitägige Lehrerfortbildungen an. Gemeinsam mit den Lehrern werden rund um einen Opernbesuch Stoff, Geschichte und Musik eines Werkes erarbeitet und Methoden der Inszenierungsanalyse vermittelt. Die Fortbildungen richten sich an Grundschullehrer, Mittel-, Realschul- und Gymnasiallehrer der Fächer Deutsch, Geschichte, Kunst und Musik sowie an interessierte Lehrkräfte anderer Fächer und Schulformen.

Die Ausschreibung erfolgt über FIBS – Fortbildungen in Bayerischen Schulen.

Zu folgenden Opern sind Lehrerfortbildungen geplant:

Engelbert Humperdinck

Hänsel und Gretel

Termin: Mi, 19.10.16, 10:00–17:00 Uhr

Teilnahmegebühr pro Person € 20,-

Diese Fortbildung dient zur Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch mit der Klasse am Di, 20.12.16, 11:00 Uhr. Karten für die Schulförderung müssen extra bestellt werden.

Modest Mussorgsky

Boris Godunow

Termin: Mi, 01.02.17, 15:30–18:00 Uhr und

Do, 02.02.17, 10:00–15:00 Uhr

Vorstellungsbesuch: Mi, 01.02.17, 19:00 Uhr

Teilnahmegebühr pro Person € 50,-

(inkl. Vorstellungsbesuch)

Gioachino Rossini

Guillaume Tell

Termin: Mi, 10.05.17, 15:30–18:00 Uhr und

Do, 11.05.17, 10:00–15:00 Uhr

Vorstellungsbesuch: Mi, 10.05.17, 19:00 Uhr

Teilnahmegebühr pro Person € 50,-

(inkl. Vorstellungsbesuch)

LEHRERFORTBILDUNGEN BALETT/TANZ

Das Bayerische Staatsballett bietet zu ausgewählten Stücken des Spielplans Lehrerfortbildungen an. Ein Dramaturg und/oder Tanzpädagoge vermittelt den tanzgeschichtlichen Hintergrund, dessen Bezug zur Gegenwart sowie Methoden der Werkanalyse in Theorie und Praxis. Die Fortbildungen richten sich hauptsächlich an Mittel-, Realschul- und Gymnasiallehrer der Fächer Kunst, Musik und Sport.

Die Ausschreibung erfolgt über FIBS – Fortbildungen in Bayerischen Schulen.

Zu folgendem Ballettabend ist eine Lehrerfortbildung geplant:

Alice im Wunderland

Ballett von Christopher Wheeldon

Termin: Fr, 28.04.17, 15:00–18:00 Uhr und

Sa, 29.04.17, 10:00–13:00 Uhr

Vorstellungsbesuch: Fr, 28.04.17, 19:30 Uhr

Teilnahmegebühr pro Person € 50,-

Im Rahmen seiner Tanz- und Schulprojekte arbeitet das Bayerische Staatsballett eng mit dem Kulturbüro Simone Schulte / Tanz und Schule e.V. zusammen. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich für verschiedene Fortbildungskurse anmelden.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Tanz und Schule e.V.

Kaiserstr. 46

80801 München

T + 49.(0)89.30 70 02 38

F + 49.(0)89.30 70 02 37

www.tanz-und-schule.de

info@tanz-und-schule.de

Informationen

Für weitere Informationen zum Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsoper und des Bayerischen Staatsballetts und Anmeldungen für das Schul- und Workshopprogramm wenden Sie sich bitte an:

Bayerische Staatsoper

Campus / Kinder- und Jugendprogramm
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
T +49.(0)89.21 85 10 38
F +49.(0)89.21 85 10 33
jugend@staatsoper.de

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind, sofern nicht anders angegeben, ausschließlich für Kinder und Jugendliche. Weitere Termine und genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Monatspielplänen, der Campusbroschüre, der Schulbroschüre THEATERLEBEN oder www.staatsoper.de.

Anmeldungen für den Eltern- bzw. Lehrer-Newsletter bitte an jugend@staatsoper.de.

WERDEN SIE MITGLIED DER CAMPUS FREUNDE!

Die Campus Freunde sind ein Förderkreis, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsoper, des Bayerischen Staatsballetts und des Bayerischen Staatsorchesters zu fördern und einzelne Projekte gezielt zu unterstützen.

Die Mitglieder des Kreises helfen mit ihrem Beitrag aktiv dabei, unseren künstlerischen Nachwuchs zu fördern und Kindern und Jugendlichen die Welt der Oper, des Balletts und des Orchesters näher zu bringen.

Privatpersonen können dem Förderkreis ab einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 75,- beitreten, bei Firmen und Institutionen beläuft sich der Mindestbeitrag auf € 1.000,-.

Bei Fragen zur Mitgliedschaft oder zu weiteren Möglichkeiten eines kulturellen Engagements wenden Sie sich bitte an:

Bayerische Staatsoper

Development / Campus Freunde
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
T +49.(0)89.21 85 10 40
F +49.(0)89.211 04 80 25
campusfreunde@staatsoper.de

Ermäßigungen/Karten

Schulbestellungen

Für Schüler- bzw. Studierendengruppen unter 30 Jahren gibt es, neben den auf S. 236 aufgeführten Angeboten, die Möglichkeit der Sammelbestellung (Mindestbestellung sieben Karten) von ermäßigten Schülerkarten zu € 10,- pro Person. Die Bearbeitung der Bestellungen findet erst 14 Tage vor der gewünschten Vorstellung statt. Die Anmeldung muss schriftlich durch die Lehrkraft erfolgen und mit Schulstempel oder Briefkopf der Schule versehen sein.

Bestellungen und weitere Informationen an schulbestellung@staatsoper.de

Bestellformulare unter www.staatsoper.de/campus

Monatskarte

Mit der Monatskarte können Schüler, Studierende sowie Freiwilligendienstleistende unter 30 Jahren für € 25,- (regulärer Preis € 50,-) einen Monat lang jede Vorstellung im Nationaltheater (ausgenommen geschlossene Vorstellungen) auf Plätzen der Kategorie VIII (Hörer- und Partiturplätze bzw. Stehplätze) besuchen. Schriftliche Bestellungen sind mit einer Kopie des entsprechenden Ausweises an den Kartenvorverkauf zu richten und werden jeweils drei Monate vorher bearbeitet. Bei schriftlichen und telefonischen Bestellungen fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 1,50 je Karte an.

Ermäßigte Karten

Für Schüler, Studierende sowie Freiwilligendienstleistende unter 30 Jahren gibt es, soweit Restkarten verfügbar sind, eine Stunde vor jeder Vorstellung ermäßigte Karten zu € 10,- an der Abendkasse. Zudem können sie ab dem ersten Werktag nach Beginn des Schalterverkaufs Stehplätze mit einer Ermäßigung von 50% erwerben.

Familienvorstellungen

Bei Familienvorstellungen zahlen Kinder unter 16 Jahren in Begleitung Erwachsener auf allen Plätzen € 10,-. Kinderkarten können auch schriftlich und telefonisch bestellt, jedoch nicht online gebucht werden. Beim schriftlichen und telefonischen Verkauf fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 1,50 je Karte an. Die Termine für Familienvorstellungen finden Sie ab S. 226.

Junges Publikum

Bei Vorstellungen im Programm „Junges Publikum“ können Schüler, Studierende sowie Freiwilligendienstleistende unter 30 Jahren mit entsprechendem Ausweis bereits einen Tag nach Beginn des Telefon- und Schalterverkaufs der jeweiligen Vorstellung ermäßigte Karten zum Einheitspreis von € 10,- aus einem beschränkten Kontingent an Telefon und Schalter erwerben. Es können maximal zwei Karten pro Berechtigtem gekauft werden. Eine ermäßigte Karte ist nur gültig in Verbindung mit einem entsprechenden Ausweis, der beim Einlass mit der Karte vorzuzeigen ist. Alle Vorstellungen im Programm „Junges Publikum“ werden auf www.staatsoper.de/jungespublikum bekannt gegeben. Anmeldung zum Newsletter unter www.staatsoper.de/newsletter

Abo Jugend < 30

Die Bayerische Staatsoper bietet für die Saison 2016/2017 insgesamt fünf Abos Jugend < 30 an: zwei Konzert-, zwei Opern-Abonnements sowie ein Ballett-Abonnement. Die Abos Jugend < 30 gelten für Schüler, Studierende sowie Freiwilligendienstleistende unter 30 Jahren, werden nur unter Vorlage des entsprechenden Ausweises für eine Saison ausgestellt und enden nach Ablauf dieser, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Karten über den Kartenverkauf
der Bayerischen Staatsoper

Bayerische Staatsoper

Tageskasse
Postfach 10 14 04
80088 München
T +49.(0)89.21 85 19 20
F +49.(0)89.21 85 19 03
tickets@staatsoper.de

Com
soon

Partner der Opernfestspiele

BMW München 

ning
on

Festspiele

Oper und Ballett

OPER

Franz Schreker

Die Gezeichneten

Ingo Metzmacher (ML), Krzysztof Warlikowski (I)
Tomasz Konieczny, Christopher Maltman, Alastair Miles, Catherine Naglestad, John Daszak

Sa, 01.07.17 Festspiel-Premiere

Di, 04.07.17

Fr, 07.07.17

Di, 11.07.17

Antonín Dvořák

Rusalka

Andris Nelsons (ML), Martin Kušej (I)
Kristine Opolais, Günther Groissböck,
Dmytro Popov, Nadia Krasteva
So, 25.06.17

Giuseppe Verdi

La traviata

Andrea Battistoni (ML), Günter Krämer (I)
Sonya Yoncheva, Charles Castronovo,
Plácido Domingo

Di, 27.06.17

Do, 29.06.17

Richard Strauss

Die Frau ohne Schatten

Kirill Petrenko (ML), Krzysztof Warlikowski (I)
Adrienne Pieczonka, Elena Pankratova, Michaela Schuster, Johan Botha Wolfgang Koch
So, 02.07.17

Mi, 05.07.17

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Zauberflöte

Asher Fisch (ML), August Everding (I)
Hanna-Elisabeth Müller, Olga Pudov, Michael Nagy, René Pape, Matthew Polenzani
Do, 06.07.17

Sa, 08.07.17

Richard Wagner

Tannhäuser

Kirill Petrenko (ML), Romeo Castellucci (I)
Anja Harteros, Elena Pankratova, Klaus Florian Vogt, Christian Gerhaher, Georg Zeppenfeld
So, 09.07.17

Gaetano Donizetti

Lucia di Lammermoor

Oksana Lyniv (ML), Barbara Wysocka (I)
Diana Damrau, Charles Castronovo,
Simone Piazzola, Nicolas Testé
Do, 13.07.17

So, 16.07.17

Leoš Janáček

Jenůfa

Tomáš Hanus (ML), Barbara Frey (I)
Eva-Maria Westbroek, Karita Mattila,
Pavel Černoch, Stuart Skelton,
Fr, 14.07.17

Giuseppe Verdi

Nabucco

Paolo Carignani (ML), Yannis Kokos (I)
Liudmyla Monastyrska, Dimitri Platanias
Sa, 15.07.17

Giuseppe Verdi

La forza del destino

Asher Fisch (ML), Martin Kušej (I)
Anja Harteros, Jonas Kaufmann, Simone Piazzola
Mi, 19.07.17

So, 23.07.17

Gioachino Rossini

Semiramide

Michele Mariotti (ML), David Alden (I)
Daniela Barcellona, Joyce DiDonato,
Alex Esposito, Lawrence Brownlee
Fr, 21.07.17

Mo, 24.07.17

Dmitri Schostakowitsch
Lady Macbeth von Mzensk
Kirill Petrenko (ML), Harry Kupfer (I)
Anja Kampe, Misha Didykz, Anatoli Kotscherga
Sa, 22.07.17

Gaetano Donizetti

La Favorite

Karel Mark Chichon (ML), Amélie Niermeyer (I)
Elina Garanča, Matthew Polenzani, Mariusz
Kwiecien
Mi, 26.07.17
Sa, 29.07.17

Jacques Offenbach

Les Contes d'Hoffmann

Constantin Trinks (ML), Richard Jones (I)
Diana Damrau, Angela Brower, Ildar Abdrazakov,
Michael Spyres
Do, 27.07.17
So, 30.07.17

Umberto Giordano

Andrea Chénier

Omer Meir Wellber (ML), Philipp Stölzl (I)
Anja Harteros, Doris Soffel, Jonas Kaufmann,
Luca Salsi
Fr, 28.07.17
Mo, 31.07.17

BALLET

Christopher Wheeldon

Alice im Wunderland

Myron Romanul (ML)
Mo, 03.07.17

Ballettabend

Fr, 30.06.17 Festspiel-Premiere
So, 02.07.17
So, 09.07.17

Yuri Grigorovich

Spartacus

Karen Durgaryan (ML)
Mo, 10.07.17

Festspiel-Liederabende

THOMAS HAMPSON

Pianist **Wolfram Rieger**

Nationaltheater

Mi, 28.06.17, 20:00 Uhr, Preise F

Preise in Euro

F 60 / 53 / 45 / 35 / 25 / 16 / 9 / 6

ANJA HARTEROS

Pianist **Wolfram Rieger**

Nationaltheater

Mi, 12.07.17, 20:00 Uhr, Preise F

Preise in Euro

F 60 / 53 / 45 / 35 / 25 / 16 / 9 / 6

CHRISTIAN GERHAHER

Pianist **Gerold Huber**

Erzähler Ulrich Tukur

Johannes Brahms Die schöne Magellone

Nationaltheater

Mo, 17.07.17, 20:00 Uhr, Preise F

Preise in Euro

F 60 / 53 / 45 / 35 / 25 / 16 / 9 / 6

DIANA DAMRAU

Pianist **Helmut Deutsch**

Nationaltheater

Do, 20.07.17, 20:00 Uhr, Preise F

Preise in Euro

F 60 / 53 / 45 / 35 / 25 / 16 / 9 / 6

PAVOL BRESLIK

Prinzregententheater

Pianist **Amir Katz**

So, 23.07.17, 20:00 Uhr, Preise PEE

Preise in Euro

PEE 48 / 40 / 28 / 19 / 15

(ML) Musikalische Leitung

(I) Inszenierung



IT WAS NOT ENOUGH

64 Guido van der Werve *Nummer vier, (I don't want to get involved in this),
I don't want to be part of this, Talk me out of it)* 2005

Festspielkonzerte

FESTSPIEL-GOTTESDIENST

Bayerisches Staatsorchester

Solisten und Chor der Bayerischen Staatsoper

St. Michael, Neuhauser Straße 6

So, 25.06.17, 10:00 Uhr

1. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven

Dmitri Schostakowitsch

Johannes Brahms

Cuvilliés-Theater

Fr, 07.07.17, 20:00 Uhr

FESTSPIELKONZERT ATTACCA

Prinzregententheater

Sa, 08.07.17, 19:00 Uhr

2. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Franz Schreker

Wolfgang Amadeus Mozart

Ernst von Dohnányi

Cuvilliés-Theater

Fr, 14.07.17.16, 20:00 Uhr

FESTSPIELKONZERT

OPERNSTUDIO

Cuvilliés-Theater

So, 16.07.17, 20:00 Uhr

SIMON KEENLYSIDE & BAND

Prinzregententheater

Di, 18.07.17, 20:00 Uhr

3. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Gioachino Rossini

Joseph Haydn

Antonín Dvořák

Cuvilliés-Theater

Di, 18.07.17, 20:00 Uhr

FESTSPIELKONZERT DER ORCHESTERAKADEMIE

Prinzregententheater

So, 23.07.17, 20:00 Uhr

SIEMENS

Hauptsponsor
der Orchesterakademie

FESTSPIEL-NACHTKONZERT

Pete meets the beat

Prinzregententheater

Di, 25.07.17, 21:00 Uhr

4. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Dmitri Schostakowitsch

Franz Schubert

Cuvilliés-Theater

Mi, 26.07.17, 20:00 Uhr

5. FESTSPIEL-KAMMERKONZERT

Camille Saint-Saëns

André Jolivet

Jean Françaix

Robert Schumann

Francis Poulenc

Cuvilliés-Theater

Sa, 29.07.17, 20:00 Uhr

C Oper für alle

FESTSPIEL-ERÖFFNUNGSKONZERT OPER FÜR ALLE

**ATTACCA – Jugendorchester des
Bayerischen Staatsorchesters**
Leitung Omer Meir Wellber

Sergej Prokofjew
Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25,
Symphonie classique

Nikolai Rimsky-Korsakov
Lied des indischen Gastes
aus der Oper *Sadko*

Peter I. Tschaikowsky
Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Bayerisches Staatsorchester
Leitung Omer Meir Wellber

Open Air
Sa, 24.06.17, 20:00 Uhr
Eintritt frei; keine Eintrittskarten erforderlich

LIVE-ÜBERTRAGUNG

Richard Wagner
Tannhäuser

Musikalische Leitung **Kirill Petrenko**
Inszenierung **Romeo Castellucci**

Mit u. a. **Anja Harteros, Elena Pankratova,**
Klaus Florian Vogt, Christian Gerhaher,
Georg Zeppenfeld

Bayerisches Staatsorchester
Chor der Bayerischen Staatsoper

Audiovisuelle Live-Übertragung aus
dem Nationaltheater

Max-Joseph-Platz
So, 09.07.17, 18:00 Uhr
Eintritt frei; keine Eintrittskarten erforderlich

C
Oper für alle.
Die Bayerische Staatsoper und
BMW München laden ein.

BMW München 



65 Daniel Blaufuks *The Passengers* 2003

— KÜNSTLERISCHE LEITUNG UND VERWALTUNG

Staatsintendant

Nikolaus Bachler

Generalmusikdirektor

Kirill Petrenko

Geschäftsführender Direktor

Dr. Roland Schwab

Direktor des Bayerischen Staatsballetts

Igor Zelensky

INTENDANZ

Staatsintendant

Nikolaus Bachler

Referentin des Staatsintendanten

Gunhild Prusko

Intendantassistentin

Pina-Theresa Killer

Konzeption Casting

Pål Christian Moe

Internationale Beziehungen

Henning Ruhe

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Direktor Viktor Schoner **Referent des Besetzungsbüros** Andreas Massow **Chefdisponentin** Kathrin Strobel **Probenbüro** Dr. Claudia Küster **Mitarbeiterinnen** Isabell Holtzmann, Sandra Eberle, Christa Dick **Spielleiter** Georgine Balk, Anna Brunnlechner, Bettina Göschl, Martha Münder, Theresa Schlichtherle, Andreas Weirich **Inspizienten** Nadine Göpfert, Rupert Meyer, Niki Rath, Karin Siedenburg, Katharina Starý, Ruth Wieman **Souffleure** Susanne Thormann-Metzner, Michael Mader, Dario Pangrazi, Volker Perplies (maestri suggeritore) **Beleuchtungsinspizientinnen** Sandra Eberle, Hilde Harrer, Andrea Platz **Leitung Opernballett** Magdalena Padrosa **Statisterie** Bernhard Wildegger, Reinhard Schmutz **Kinderstatisterie** Ingrid Müller, Saskia Pal

KOMMUNIKATION UND MARKETING

Leitung Presse / Editorial Content Christoph Koch **PR-Referentin** Annette Baumann **Referentin Online-Kommunikation** Carolin Müller-Dohle **Referentin Online-Projekte** Jenny Greza **Leitung Marketing und Vertrieb** Dr. Matthias Schloderer **Referentin Marketing und Vertrieb** Fanny Gaul **Mitarbeit Marketing und Vertrieb** Manuel Wagner **Referentin Medien und Kommunikation** Laura Schieferle **Fotograf** Wilfried Hösl

Mitarbeiter

DRAMATURGIE

Dramaturgen Miron Hakenbeck, Rainer Karlitschek, Malte Krasting, Daniel Menne, Benedikt Stampfli **Bilddramaturgie** Julia Schmitt

MUSIKALISCHER BEREICH

Generalmusikdirektor Kirill Petrenko

Direktorin Annette Zühlke **Assistentin** Marie Mørché **Persönliche Assistentin des Generalmusikdirektors** Barbara Kämpf **Musikalische Assistentin des Generalmusikdirektors** Oksana Lyniv **Chordirektor** Sören Eckhoff **Stellv. Chordirektor / Leitung Kinderchor** Stellario Fagone **Chorbüro** Regina Stöberl, Elisabeth Rauch **Bühnenmusik** Gregor Raquet **Studienleiter** Donald Wages **Solo-Repetition** Fabio Cerroni, Mark Lawson, Massimiliano Murrali, Sophie Raynaud, Wolf-Michael Storz (Stellv. Studienleiter), Richard Whilds **Bibliothek** Gregor Raquet, Barbara Plank, Rüdiger Trebes **Leitung Orchesterbüro** Katja Dietzel **Mitarbeiter** Mirjam Nix, Christian S. P. König **Orchesterinspizient** Thomas Mott **Orchesterwarthe** Mathes Oelkers, Helmut David Zankl, Udo A. Zimmermann

CAMPUS

Koordination und Leitung Opernstudio Henning Ruhe **Kinder- und Jugendprogramm** Ursula Gessat, Julia Kessler-Knopp **Assistentinnen** Nikola Ziegler, Martina Drechsler **Musikalische Leitung Opernstudio** Tobias Truniger **Orchesterakademie** Christiane Arnold, Frank Bloedhorn **ATTACCA** Rainer Schmitz

VERWALTUNG

Geschäftsführender Direktor Dr. Roland Schwab **Büro** Eva Bergmann, Dr. Susanne Behnisch **Stellv. des Geschäftsführenden Direktors, Leitung Finanzen und Controlling** Christiane Pitz **Leitung Verwaltung Bayerisches Staatsballett / Rechtsangelegenheiten** Timo Niebsch **KLR und Controlling** Lars Hendrik Neubacher **Finanzen** Bettina Hillen **Mitarbeiter** Petra Hauschild, Linde Steinbach, Peter Ritschel **Vertretung Finanzen** Maike Klein **Gastspiele** Marc Ulrich **Qualitätsmanagement** Vanessa Sträche **EDV** Jochen Walther **Zentraler Einkauf** Fabian Heise **Leitung Personalverwaltung** Maria Englert **Stellvertreterin** Heidrun Rohrbach **Mitarbeiter** Stephanie Bachhuber, Matthias Bauer, Tatjana Büttner, Anke Gardum, Cornelia Hein, Gabriela Hubert, Manuela Schmid **Archiv, Poststelle** Nadine Dietl-Augst, Birgit Förster, Silvia Gill, Uwe Kleinau, Herbert Lukas

DEVELOPMENT/SPONSORING

actori GmbH

Leitung Prof. Maurice Lausberg, Melanie Firley
Mitarbeiterinnen Julia Altenberger, Karla Hirsch, Dr. Imogen Lenhart, Laura Mittelstädt

— ENSEMBLE UND GÄSTE

Generalmusikdirektor Kirill Petrenko

Dirigenten Antonello Allemandi, Andrea Battistoni, Bertrand de Billy, Ivor Bolton, Daniele Callegari, Paolo Carignani, Karel Mark Chichon, Dan Ettinger, Asher Fisch, Friedrich Haider, Barbara Hannigan ^D, Tomáš Hanus, Heinz Holliger ^D, Michail Jurowski ^D, Marko Letonja ^D, Oksana Lyniv, Antonello Manacorda ^D, Michele Mariotti ^D, Cornelius Meister, Ingo Metzmacher, Andris Nelsons ^D, Stefano Ranzani, Giacomo Sagripanti ^D, Constantin Trinks, Omer Meir Wellber, Franz Welser-Möst, Simone Young

Instrumentalsolisten Veronika Eberle, Helmut Deutsch, Marc-André Hamelin, Gerold Huber, Igor Levit, Maria Mazo, Wolfram Rieger, Yves Savary, David Schultheiß

Regisseure David Alden, Calixto Bieito, David Bösch, Wolf Busse, Robert Carsen, Romeo Castellucci, Dieter Dorn, Martin Duncan, Johannes Erath, August Everding, Barbara Frey, Eike Gramss, Leander Haußmann, Richard Jones, Yannis Kokkos, Peter Konwitschny, Barrie Kosky, Günter Krämer, Harry Kupfer, Martin Kušej, Christof Loy, Hans Neuenfels, Amélie Niermeyer, Antú Romero Nunes, Carles Padrissa – La Fura dels Baus, Jean-Pierre Ponnelle, Jürgen Rose, Otto Schenk, Roland Schwab, Philipp Stölzl, Krzysztof Warlikowski, Herbert Wernicke, Lina Wertmüller, Barbara Wysocka

Bühnenbildner Patrick Bannwart, Giles Cadle, Romeo Castellucci, Katrin Connan, Barbara Hanicka, Rudolf Heinrich, Enrico Job, Bernhard Kleber, Johannes Leiacker, Florian Lösche, John Macfarlane, Bettina Meyer, Alexander Müller-Elmau, Herbert Murauer, Hans Neuenfels, Roland Olbeter, Peter Pabst, Gottfried Pilz, Jean-Pierre Ponnelle, Andreas Reinhardt, Rebecca Ringst, Jürgen Rose, Hans Schavernoch, Heike Scheele, Paul Steinberg, Otto Stich, Philipp Stölzl, Małgorzata Szczęśniak, Ultz, Piero Vinciguerra, Herbert Wernicke, Martin Zehetgruber

Mitarbeiter

Kostümbildner Falk Bauer, Klaus Bruns, Romeo Castellucci, Kirsten Dephoff ^D, Carlo Diappi, Werner Fritz, Heidi Hackl, Doris Haußmann, Rudolf Heinrich, Falko Herold, Julia Kornacka, Ingo Krügler, Renée Listerdal, John Macfarlane, Herbert Murauer, Meentje Nielsen, Gottfried Pilz, Jean-Pierre Ponnelle, Jürgen Rose, Andrea Schmidt-Futterer, Buki Schiff, Silvia Strahammer, Małgorzata Szczęśniak, Yan Tax, Ultz, Chu Uroz, Gesine Völlm, Bettina Walter, Herbert Wernicke, Anke Winckler, Annabelle Witt

Choreographen (Oper) Heidi Aemisegger, Claude Bardouil, Alan Brooks, Lucy Burge, Linda Dobell, Stefano Giannetti, Zenta Haerter, Jonathan Lunn, Anjali Mehra, Otto Pichler, Marco Santi, Cindy Van Acker, Beate Vollack

Lichtdesigner

Stefan Bolliger, Rainer Casper, Jürgen Hoffmann, Wolfgang Göbel, Max Keller, Joachim Klein, Franco Marri, Stan Pressner, Jürgen Rose, Felice Ross, Urs Schönebaum, Mimi Jordan Sherin, Adam Silverman, Jennifer Tipton, Reinhard Traub, Manfred Voss, Herbert Wernicke

Video Franc Aleu, Andergrand Media + Spektakle, Denis Guéguin, Kamil Polak

Dramaturgie (Gäste) Henry Arnold, Bettina Auer, Piersandra Di Matteo

Solistinnen Svetlana Aksenova ^D, Jane Archibald, Karine Babajanyan, Anja-Nina Bahrmann, Daniela Barcellona, Emma Bell ^D, Elsa Benoit ^E, Kelebogile Besong ^D, J'nai Bridges ^D, Angela Brower, Diana Damrau, Elizabeth DeShong ^D, Joyce DiDonato, Mojca Erdmann, Mari Eriksmoen ^D, Tara Erraught ^E, Serena Farnocchia, Aurelia Florian, Elīna Garanča, Véronique Gens, Leah Gordon ^D, Erika Grimaldi, Heike Grötzingen ^E, Edita Gruberova, Barbara Hannigan, Anja Harteros, Jennifer Johnston, Anja Kampe, Christiane Kohl ^D, Daniela Köhler, Nadia Krasteva, Genia Kühmeier, Aleksandra Kurzak, Anna Lapkovskaja, Christiane Libor ^D, Claudia Mahnke, Clémentine Margaine, Sally Matthews, Karita Mattila, Ricarda Merbeth, Liudmyla Monastyrska ^D, Anaïk Morel, Erin Morley, Hanna-Elisabeth Müller, Catherine Naglestad, Eri Nakamura, Anna Netrebko, Kristine Opolais, Lisette Oropesa, Elena Pankratova, Adrienne Pieczonka, Daniela Pini ^D, Olga Pudova ^D, Anita Rachvelishvili,

Brenda Rae, Golda Schultz ^E, Michaela Schuster, Anne Schwanewilms, Hanna Schwarz, Daniela Sindram, Ekaterina Siurina, Doris Soffel, Evgeniya Sotnikova, Nina Stemme, Ausrine Stundyte, Laura Tatulescu, Johann van Oostrum, Anna Virovlansky, Okka von der Damerau ^E, Eva-Maria Westbroek, Rachael Wilson ^E, Pretty Yende ^D, Sonya Yoncheva, Elena Zilio, Helena Zubanovich ^E

Solisten Ildar Abdrazakov, Roberto Alagna, Attala Ayan ^D, Daniel Behle, Dmitry Belosselskiy, Vitaliy Bilyy, Andrei Bondarenko, Andrea Borghini ^E, Johan Botha, Riccardo Botta, Pavol Breslik, Lawrence Brownlee, Benjamin Bruns, Björn Bürger ^D, Joseph Calleja, Javier Camarena, John Carpenter, Charles Castronovo, Pavel Černoch, Arturo Chacón-Cruz, Kevin Conners ^E, Stephen Costello, Ildebrando D'Arcangelo, John Daszak, Antonio Di Matteo ^D, Misha Didyk ^D, Plácido Domingo, Andrej Dunaev ^D, Markus Eiche ^E, Alex Esposito, Yusif Eyvazov ^D, Gerald Finley, Burkhard Fritz, Vladimir Galouzine, Martin Gantner, Christian Gerhaher, Stephen Gould, Matthew Grills ^E, Günther Groissböck, Thomas Hampson, Stefan Heibach, Sebastian Holecek, Andreas Hörl, Brian Jagde ^D, Ante Jerkunica, Torben Jürgens, Goran Jurić ^E, Yosep Kang, Murat Karahan ^D, Mika Kares, Jonas Kaufmann, Simon Keenlyside, Wookyoung Kim, Kristof Klorek ^D, ^E, Wolfgang Koch, Lukasz Konieczny ^D, Tomasz Konieczny, Anatoli Kotscherga, Vitalij Kowaljow, Johannes Martin Kränzle, Tim Kuypers, Maxim Kuzmin-Karavaev ^D, Mariusz Kwiecien, Stefano La Colla, Yonghoon Lee, Simon Lim ^D, Peter Lobert ^E, John Lundgren, Ambrogio Maestri, Christopher Maltman, Vladimir Matorin, Francesco Meli ^D, Alastair Miles, Stephen Milling, Levente Molnár, Edgaras Montvidas, Michael Nagy, Petr Nekoranec, Evgeny Nikitin, Leo Nucci, René Pape, Maxim Paster, Iain Paterson, Kristian Paul, Mauro Peter, Francesco Petrozzi ^E, Simone Piazzola, Dmitri Plataniás, Sean Michael Plumb ^E, Matthew Polenzani, Dmytro Popov, Dean Power ^E, Lorenzo Regazzo, Ulrich Reß ^E, Johan Reuter, Christian Rieger ^E, Edgardo Rocha, Friedemann Röhlig, Peter Rose, Luca Salsi, Jörg Schneider ^D, Erwin Schrott, Eike Wilm Schulte, Anatoli Sivko, Stuart Skelton, Sergey Skorokhodov, Michael Spyres ^D, Christophorus Stamboglis, Nicolas Testé, Luca Tittoto, Alexander Tsymbalyuk, Franco Vassallo, Rolando Villazón, Klaus Florian Vogt,

Nathaniel Webster, Andreas Wolf ^D, Georg Zeppenfeld

Schauspieler Markus Baumeister, Wolfgang Grabow, Walter von Hauff, Johannes Klama, Eva Kłosowski, Markus Meyer, Philipp Moschitz, Cornelius Obonya, Bernd Schmidt

Abkürzungen ^E = Ensemble, ^D = Debüt

— OPERNSTUDIO DER BAYERISCHEN STAATSOPER

Leitung Henning Ruhe **Musikalische Leitung** Tobias Truniger **Sänger** Iris van Wijnen, Alyona Abramowa, Joshua Owen Mills, Galeano Salas, Johannes Kammler, Igor Tsarkov **Korrepetition** Olga Fedorova

— BAYERISCHES STAATSORCHESTER

Generalmusikdirektor Kirill Petrenko

Erste Konzertmeister Markus Wolf, David Schultheiß **Konzertmeisterin** Barbara Burgdorf **Stellvertretender Konzertmeister** Arben Spahiu **1. Violine** So-Young Kim, Reiner Sadlik, Cäcilie Sproß, Dorothea Ebert, Dorothee Keller-Sirotek, Michael Durner, Felix Gargerle, Susanne Gargerle, Oleksandr Kostin, Corinna Desch, Rita Rózsa, Johanna Beisinghoff, Verena-Maria Fitz, Ginshi Saito

2. Violine Michael Arlt, Katharina Lindenbaum-Schwarz, Adrian Lazar, Daniela Huber, Eckhart Hermann, Martin Klepper, Sylvie Bachhuber, Traudi Pauer, Katrin Fechter, Markus Kern, Immanuel Drißner, Isolde Lehrmann, Sylvia Eisermann, Anna Maria Heichele-Paatz, Heimhild Wolter, Guido Gärtner, Janis Olsson, José Montón, Julia Pfister, Camille Vasseur, Hanna Asieieva

Viola Dietrich Cramer, Adrian Mustea, Stephan Finkentey, Benjamin Beck, Florian Ruf, Andreas Grote, Christiane Arnold, Tilo Widenmeyer, Johannes Zahlten, Monika Hettinger, Anne Wenschkewitz, Ruth Elena Schindel, Daniel Schmitt, Wiebke Heidemeier, Birgitta Rose, David Ott, Clemens Gordon

Violoncello Yves Savary, Jakob Spahn, Emanuel Graf, Allan Bergius, Benedikt Don Strohmeier, Gerhard Zank, Christoph Hellmann, Oliver Göske, Udo Hendrichs, Rupert Buchner, Roswitha Timm, Dietrich von Kaltenborn, Anja Fabricius, Clemens Müllner

Kontrabass Thomas Jauch, Florian Gmelin, Alexander Rilling, Alexandra Hengstebeck, Reinhard Schmid, Thorsten Lawrenz, Thomas Herbst, Andreas Riepl, Wieland Bachmann, Alexander Once

Harfe Birgit Kleinwechter, Gaël Gandino

Flöte Olivier Tardy, Paolo Taballione, Christoph Bachhuber, Andrea Ikker, Vera Becker, Katharina Kutnewsky

Oboe Giorgi Gvantseladze, Yukino Thompson, Gottfried Sirotek, Bernhard Emmerling, Heike Steinbrecher

Klarinette Markus Schön, Andreas Schablas, Agneta Sieweke, Jürgen Key, Hartmut Graf, Martina Beck

Fagott Holger Schinköthe, Moritz Winker, Martynas Šedbaras, Katrin Kittlaus, Susanne von Hayn, Gernot Friedrich

Horn Johannes Dengler, Sarah Ennouhi, Franz Draxinger, Rainer Schmitz, Milena Viotti, Wolfram Sirotek, Maximilian Hochwimmer, Christian Loferer, Stefan Böhning, Casey Rippon

Trompete Christian Böld, Andreas Öttl, Ralf Scholtes, Friedemann Schuck, Andreas Kittlaus, Frank Bloedhorn

Posaune Ulrich Pförtsch, Sven Strunkeit, Robert Kamleiter, Thomas Klotz, Richard Heunisch, Uwe Füssel

Tuba Stefan Ambrosius, Steffen Schmid

Pauke Ernst-Wilhelm Hilgers

Schlagzeug Pieter Roijen, Hermann Holler, Dieter Pöll, Thomas März, Claudio Estay

Orchestervorstand Anna Maria Heichele-Paatz, Holger Schinköthe, Christian Loferer

Mitarbeiter

MUSIKALISCHE AKADEMIE DES BAYERISCHEN STAATSORCHESTERS e. V.

Vorstand Florian Gmelin, Daniela Huber, Ruth Elena Schindel
Konzertgesellschaft mbH
Geschäftsführer Guido Gärtner

ORCHESTERAKADEMIE DES BAYERISCHEN STAATSORCHESTERS

Künstlerische Leitung Christiane Arnold, Frank Bloedhorn
Violine Ava de Araujo Madureira, Verena Kurz, Elisabeth Heuberger **Viola** Lisa Klotz **Violoncello** Rabia Aydin **Kontrabass** Ertug Torun **Flöte** Gianluca Campo **Oboe** Katharina Haritonov **Klarinette** Susanne Geuer **Fagott** Maike Schieferrecke **Horn** Luise Aschenbrenner **Trompete** Nico Samitz **Posaune** Stephan Gerblinger **Harfe** Klara Woskowiak **Klavier** Nobuko Nishimura-Finkentey

— CHOR DER BAYERISCHEN STAATSSOPER

Chordirektor Sören Eckhoff
Stellvertreter Stellario Fagone

1. Sopran Irmgard Stümmer-Zahn, Anita Berry-Salven, Karen von Sachsen-Gessaphe, Elke Lindinger, Bettina Kühne, Franziska Wallat, Sieglinde Wagner, Isabel Becker, Ursula Schulze-Antesberger, Andrea Basten-Wrage, Valentine Schneider, Kyoung Yun Chung, Cordula Schuster, Anastasiya Peretyahina

2. Sopran Maria Mikulska, Eveline Ertl, Haruyo Maruyama, Barbara Münzel, Ulrike Klakow, Sabine Heckmann, Virginija Skiriute, Ulrike Wagner, Olga Hanauer, Corinna Birke, Kyoko Siebel-Noda

1. Alt Ruth Folkert, Ulrike Uhlmann, Eli Larssen, Joan Campbell, Jeannine Mootz, Marianna Niederhofer, Stefanie Kauter, Katalin Cziklin, Viktória Kiss, Melanie Arnhold, Susanne Grobholz

2. Alt Marietta Lumper, Theresa Labri, Antonia Brunner, Eleanor Barnard, Ruth Irene Meyer, Katrin Haube, Annette Beck-Schäfer, Petra Krause, Jennifer Crohns, Ekaterini Papadopoulou, Ida Wallén

1. Tenor Werner Rau, Jacek Rogowski, Jürgen Raml, Joseph Cercy, Jason Alexander Smith, Jochen Schäfer, Pablo Santana, Alexander Bassermann, Wasyl Bil, Sebastian Schmid, Byeonghoon Chang, Sang-Eun Shim, Sung Min Song, Jeongyeop Seok

2. Tenor Michael Rohe, Harald Thum, Gintaras Vysniauskas, Jürgen Fersch, Dr. Thomas Beikircher, Marcel Görg, Wolfgang Antesberger, Thomas Helm, Markus Zeitler, Michael Bauer, Philip Carmichael

1. Bass Alfred Endres, Martin Cooke, Haukur Haraldsson, Thomas Haiber, Peter Huber, Andreas Schindler, Gedvidas Lazauskas, Bo Lindvall, Tobias Neumann, Oscar Quezada, Yo Chan Ahn, Thomas Briesemeister

2. Bass Michael Skerka, Alois Rauschhuber, Manfred Zrenner, David Jehle, Nikolaus Coquillat, Minari Urano, Klaus Basten, Werner Bind, Ji-Hwan Yoon, Hyun Soo Seo, Burkhard Kosche, Tobias Jung

Chorrepetition Kamila Akhmedjanova

Chorvorstand Thomas Briesemeister, Markus Zeitler, Haruyo Maruyama

— BAYERISCHES STAATSBALLETT

Direktor Igor Zelensky

Presse/Marketing Susanne Ullmann
Assistentin des Ballettdirektors Bettina Kräutler

Leitung Verwaltung Timo Niebsch
Allgemeine Ballettverwaltung Johanna Vogel

PRODUKTION/DRAMATURGIE
Dramaturgie/Produktion Bettina Wagner-Bergelt
Fotografen Wilfried Hösl, Gäste

BAYERISCHES STAATSBALLETT II
Eine Kooperation des Staatsballetts mit der Heinz Bosl-Stiftung (Leitung Ivan Liška) und der Ballettakademie der Hochschule für Musik und Theater München (Leitung Prof. Jan Broeckx)

BALLETTMEISTER/-INNEN

Ballett- und Trainingsmeister/-innen

Thomas Mayr (Leitender Ballettmeister),
Valentina Divina, Norbert Graf, Judith Turos,
Yana Zelensky, Johnny Eliassen (Gast)

MUSIKALISCHE ABTEILUNG

Dirigenten Karen Durgaryan, Myron Romanul,
Michael Schmidtsdorff, Robertas Šervenikas,
Aivo Välja

Pianisten Maria Babanina, Elena Mednik, Natalia Rysina

TECHNIK

Leiter Joachim Ehrler

Choreographen Frederick Ashton, George Balanchine, Patrice Bart, Aszure Barton, John Cranko, Yuri Grigorovich, John Neumeier, Marius Petipa, Jerome Robbins, Christopher Wheeldon, Peter Wright

Bühnen- und Kostümbildner Bob Crowley, Anthony Dowell, Peter Farmer, Michelle Jank, Osbert Lancaster, Tomio Mohri, Jürgen Rose, Simon Virsaladze

Lichtdesigner Burke Brown, Tobin del Cuore, Natasha Katz, Maurizio Montobbio, Jennifer Tipton

Das Ensemble der Spielzeit 2016/2017 wird mit Beginn der neuen Saison auf www.staatsballett.de bekanntgegeben.

BAYERISCHES STAATSBALLETT II (Junior Company)

CAMPUS

Kinder- und Jugendprogramm

Leitung Bettina Wagner-Bergelt **Mitarbeiter** Anna Beke **Gäste** Ruth Geiersberger, Aloun Pethnoi, Stefan Dreher, Anna Ressel, Annerose Schmidt, Martina La Ragione

— TECHNIK UND AUSSTATTUNG

Technischer Direktor Karsten Matterne
Stellv. Technischer Direktor / Produktionsleitung Daniel Bauer **Referent des Technischen Direktors** Nico Sutter **Technische Assistentin** Anna Hobel **Assistentin Technische Direktion** Clara Nagel **Leitung Bühnentechnik / Bühneninspektor** Klaus Müller **Technische Leitung** Ballett Joachim Ehrler **Konstruktion** Peter Buchheit, Max Kupfer, Gregor Luft **Werkstättenleitung** Mathias Kaschube **Stellv. Werkstättenleitung** Peter Buchheit **Betriebsingenieur** Tobias Hock **EDV** Michael Weeren **Technische Buchhaltung** Karin Meißner **Assistentin Technische Produktionsleitung** Andrea Hajek **Ausstattungsassistentinnen** Valerie Liegl

BÜHNENTECHNIK

Leitung/Bühneninspektor Klaus Müller
Theaterobermeister Matthias Feistkorn
Theatermeister Wolfgang Bachhuber, Sidney Helgath, Branko Petretic, Martin Sternecker, Siegfried Unruh-Helm, Marco Zink **Seitenmeister** Werner Bosch, Jörg Hasler, Werner Kolbeck, Maximilian Lorenz, Andreas Naujoks, Jürgen Schöll, Joachim Stark, Dieter Tomaschewski, **Hängemeister** Christian Böhner, Matthias Funke, Johann Haidinger, Andreas Kirschner, Ray Labahn **Bühnentechniker** Phillip Adlmüller, Detlef Baierl, Christian Barovic, Andreas Bauer, Florian Bosch, Stefan Brandl, Alexander D'Antuono, Christian Diekert, Robert Driendl, Elisabeth Einzinger, Markus Ellinger, Patrick Fogel, Wolfgang Galle, Jonas Giefer, Friedrich Gomringer, Johannes Gronau, Kay Grunow, Michael Heckl, Marcel Homack, Steffen Hoppe, Yvo Jonas, Yvonne Kaspari, Volker Kleinert, Sven Kleinschmager, Jens Kloeditz, Jens Kornblum, Kilian Krieg, Konrad Kutz, Jens Landgraf, Florian Laubinger, Matthias Leifeld, Constantin von Liliencron, Oliver Macke, Alexander Maier, Markus Meyer, Andreas Mielcarski, Jörg Müller, Karl Pichl, Alexander Preiß, Stephan Riesinger, Thomas Riedel, Stefan Ries, Uwe Rinkes, Thomas Ritzer, Michael Rödl, Tobias Schellakowsky, Marcus Schmidell, Andreas Sedlbauer, Thomas Seibold, Konrad Stadler, Dennis Stecawytsch, Michael Stocker, Peter Stuckenberger, Uwe Tapper, Alexander Thomanek, Andreas Trutanic, Andreas Vorndran, Stefan Wagner, Christian Wolff, Christian Wurzbacher, Hossein Zarrabi Magd, Linda Vogelsteller, Axel Peneter

Mitarbeiter

Magazin Peter Borkhardt, Hans Lechner, Helmut Pohlner, Karl-Heinz Reisenbüchler, Frank Stolze

Bühnenreinigung

Ivanka Nuhanovic, Susanne Sowodniok

BÜHNENMASCHINERIE

Leitung Adalbert Schmid
Stellvertretende Leitung Untermaschinerie Stefan Reichlmeier **Stellvertretende Leitung Obermaschinerie** Raphael Rieke

Maschinisten Ralf Arend, Bernd Beyer, Michael Brettmeister, Florian Eder, Stephan Englbrecht, Klaus Fischer, Norman Gäth, Sven Heier, Thomas Hörmann, Florian Laubinger, Marco Lochner, Franz Maier, Dalibor Micic, Herbert Pawliczek, Adolf Schmidt, Michael Schön, Thomas Schütze, Stefan Springer, Florian Sterr, Thomas Stirn, Thomas Winter **Betriebsschlosser** Rainer Lemmerz, Daniel Szerbinski

AUSZUBILDENDE

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Michael Piller, Sabrina Reineck, Philip-David Teixera-Schmidpeter

BELEUCHTUNG

Leitung Michael Bauer **Beleuchtungsinspektor** Yavuz Umur **Beleuchtungsübermeister** Christian Kass **Assistenz Beleuchtung** Benedikt Zehm **Beleuchtungsmeister** Jürgen Schock, Thomas Wendt **Beleuchter** Christian Bittner, Rupert Bürger, Bettina Emmerich, Markus Fürbeck, David Gromoll, Matthias Holzapfel, Frank Igerl, Karl Jesenko, Heinrich Jüngling, Lukas Kaschube, Winfried Kaufmann, Stephan Kausch, Martin Keller, Manfred Krapf, Yvonne Kraubs, Quirin Krieg, Ferdinand Lang, Verena Mayr, Gerhardt Oberrieder, Benjamin Richter, Gerhard Ruf, Reinhold Ruf, Christian Schieder, Daniel Schmitt, Natasha Werber, Marianne Wirsig, Christian Zettl

VIDEO

Leitung Lea Heutelbeck

Mitarbeiter Thomas Herzog, Johannes Mayrhofer, Marino Solokhov

TON

Leitung Thomas Rott **Tonmeister** Gerhard Breinl **Tontechniker** Orvil Gesell, Wolfgang Preisler, Robert Rotzinger, Anna Wende

REQUISITE/DEKOABTEILUNG

Leitung Herbert Häming **Stellv. Leitung**

Johannes Wild **Requisiteure** Axel Bauer, Marcus Hausen, Silvia Confalonieri, Sandra Lau, Nikolaus Lehner, Wolfgang Lössl, Katrin Müller, Daniela Neuhaus, Robert Strobel-Sellmeier, Johannes Schneider **Dekorateure** Constantin Hocke, Benjamin Jadanec, Rudolf Mandl, Stefan Mirbeth, Maximilian Schiemann, Amir Suleiman, Daniel Wagner, Mark Weiss, Manuel Wolf, Peter Zöller
Theaterplastikerin Elisabeth Fuchs-Pfitzner

KLIMATECHNIK

Leitung / Heizungs- und Klimameister Martin Kamm **Stellv. Leitung** Klaus Gellert **Klimawarte** Sebastian Braun, Ernst Meier, Radovan Sedlack, Gerald Zandl

HAUSELEKTRIK

Leitung Stefan Wünschheim **Stellv. Leitung** Andreas Müller **Elektriker** Klaus Deufhart, Martin Geier, Alexander Kaiser, Günter Löcherer, Martin Pahlke

LOGISTIK UND TRANSPORT

Leitung Florian Kunz **Stellv. Leitung** Andre Müller **Transportarbeiter** Ludwig Bartl, Benjamin Hoffmann, Christian Karrer, Angelo Miglionico, Enes Secerbegovic, Thomas Sieber, Nicolai Supersberger

FAHRWESEN

LKW Andreas Bayer, Christian Broßmann, Günter Broßmann, Christian Fischer, Marco Schupfner **PKW** Georg Frank, Gabriel Negron, Günther Lehmann

VORDERHAUS

HAUSTECHNIK

Vorderhaus Leitung Charles Maxwell
Haustechnik Leitung Stefan Timmermann
Mitarbeiter Georg Feichtmair, Anton Fuchs, Matthias Huber, Himzo Nuhanovic, Josef Staudinger, Helmut Vitek, Ilias Ziakas

REINIGUNGSDIENST

Efraxia Avoukatou, Stamatia Katsari, Monika Gohlke, Sophie Krenn, Emina Krestalica, Renate Ruffing, Mileva Sagadin, Dragoslava Stefanovic

WERKSTÄTten POING

Leitung Mathias Kaschube

Stellv. Leitung Peter Buchheit

Technische Buchhaltung Sonja Richter

Assistentin Katrin Friedl

MALERSAAL

Leitung Jens van Bommel

Stellv. Leitung Christian Wirtz **Theatermaler** Magdalena Hasenbeck, Isabella Herrle, Masumi Miura, Jenny Zegla-Kloyer **Maler** Halil Burak Arman, Herbert Höllinger **Auszubildende** Johannes Dieterich, Laura Jakaj

THEATERPLASTIK

Leitung Peter Pfitzner **Stellv. Leitung** Harald Hajek **Theaterplastiker** Winfried Bethke, Kathrin Delrieux, Ursula Franz, Yvonne Glemser, Esther Glück, Daniela Neuhaus, Jasmin Strohmeier, Thomas Wolf

SCHLOSSEREI

Leitung Hans Godec **Stellv. Leitung** Jürgen Roth **Schlosser** Christian Dietel, Hermann Fronius, Andreas Knur, Thomas Kreuzer, Werner Kuschnerus, René Reichelt, Thomas Unterreiner, Siegfried Walbrunn
Auszubildender Lukas Schmidt

SCHREINEREI

Leitung Frank Mielke **Stellv. Leitung** Michael Klement **Schreiner** Hubert Frank, Josef Greckl, Martin Kirmair, Karsten Pendias, Johann Poll, Matthias Pulina, Josef Schmid, Florian Schreiner, Philipp Weinzierl, Eduard Wimmer
Auszubildende Andreas Mayer, Selina Schwaiger

RAUMAUSSATTER

Leitung Norbert Kain

Stellv. Leitung Christopher Braun **Raum-aussatter** Peter Geberl, Christiane Großholz, Renée Heinel, Suzanna Kostic, Teresa Stolz, Viktor Zegla

HAUS- UND BETRIEBSTECHNIK

Leitung Roland Wawoczny

Günter Holzmann, Heinz Rotermund, Peter Waldinger **Reinigung** Gordana Kojic
Kantine Brigitte Brummer

— KOSTÜM UND MASKE

Direktor Ulrich Gärtner **Stellv. Direktor und Produktionsleitung** Georg Schletter

Büro Claudia Kausch

PRODUKTIONSLITUNG

Produktionsleitung Oper Regine Brandl, Sophia Dreyer, Verena Kopp, Anna Rehm **Produktionsleitung Ballett** Susanne Stehle

VERWALTUNG

Materialwirtschaft W. Pascal Frick **Verwaltungsassistentin** Rita Hebel **Einkauf/Kostümfundus** Sylvia Feigs, Angelika Kirchhofer

DAMENSCHNEIDEREI

Gewandmeisterinnen Sabine Bach, Iris Kiener, Ulrike Werkmeister, **Schneider/-innen** Veronika Arnhof, Milena Bayer, Elke Bechtold, Jacqueline Fallert, Elisabeth Gschwendtner, Gabriele Hanschke, Marion Helm, Sonja Hohner, Heidemarie Koll, Rosemarie Laumeyer, Martha Lehner, Susanna Mühlbauer, Daniel Ruiz, Angelika Schwienbacher, Elke Siedersberger, Sabine Spring, Monika Strähuber, Rebekka Straßer, Veronika Zingl **Auszubildende** Rebecca Bender, Misheel Tsagaan

HERRENSCHNEIDEREI

Gewandmeister/in Renate Ostruschnjak, **Max Philipp Wagner Vorarbeiter** Johann Schöpp **Schneider/-innen** Abdoulaye Ba, Georg Hans Ernstberger, Anja Gast, Frank Harnoth, Ilka Hoffmann, Angelika Hufnagel, Stefan Jass, Klaus Jösch, Ria Manuela Kachel, Kerstin Panzer, Jeerapan Pizka, Pierre-Henri Pothier-Giermann, Birgit Stöber, Emanuela Stowasser, Ahlin Sanvi Tigoue, Ahlonko Marcel Tigoue, Josefine Wachtler, Stefanie Wankerl **Auszubildende** Miriam-Sophia Wimmer

REPERTOIRESCHNEIDEREI UND

AUSBILDUNGSWERKSTÄTTE

Gewandmeister Daniel Schröder **Schneiderinnen** Monika Berger, Suzana Gawrich, Renate Giesbert, Barbara Heinemann, Krisztina Lang, Ester Tigoue, Ulrike Ücker **Auszubildende** Regina Kolb

KUNSTGEWERBE Claudia Hoffer, Daniela Micklich, Emilie Prosty, Monika von Schirnding de Almeida, Matthias Sieger

MODISTINNEN

Susanne Leber-Füssel, Margarethe Luegmair-Ertl

SCHUHMACHER

Christoph Hein, Mario Zahn

RÜSTMEISTER

Thomas Straßer, Dittmar Gotzmann

MATERIALLAGER

Maria Lampert, Peter Langwieser

GARDEROBEN UND KOSTÜMFUNDUS

Garderobenmeisterinnen Margareta Bauer, Carmen Schmötzer **Kostümfundus** Beate Wiesent **Mitarbeiter** Peter Walther **Probenbetreuung** Claudia Gall, Tessa Jones **Vorarbeiter/-innen der Garderoben** Ute Conradi, Vitantonio Leone **Schneider/-innen im Garderobendienst** Gabriele Adrión, Hossai Akbare, Isabel Barnes, Christiane Bauer, Alexandra Baumann, Regina Beckstein, Waltrud Bürke, Micaela Christoph, Ute Dietrich, Kathrin Fabisch, Annett Gesellmann, Seweryn Hys, Anna Jax, Kristina Kerl, Jacqueline Koch, Susanne Krämer, Julia Kremer, Jennifer Ksciuk, Stefanie Lämmlein, Stefanie Landsfried, Sandra Langhammer, Jana Miler, Rosmarie Mödl, Thaba Morad, Lidia Nobile, Renata Oczkowska, Christine Ostermaier, Amelie Panke, Nora Schwellensattl, Alexander Lucian Sebrak, Angelika Singer, Rolando Teduccio, Sabine Weiland

WÄSCHEREI

Ivana Coric, Katharina Sebrak, Dijana Stojnic

MASKE

Chefmaskenbildner Norbert Baumbauer

Stellvertreterin Anke Knafl **Maskenbildner/-innen** Eva Dieterich, Katharina De Donno, Anne Döring, Gabriele Eberl, Katja Fischer-Vohwinkel, Vanessa Frank, Kathrin Geiser, Aline Hertäß, Corinna Leipert, Dorota Martyn, Micaela Meister-Bomba, Alexander Rieger, Claudia Schilling, Katharina Siebers, Minka de Sousa, Renate Stadje, Susanne Taborsky, Elena Ullmann, Saskia Voelk, Susan Westphal, Jenny Zimmermann

— PERSONALRAT

VORSTAND

Vorsitzender und Vorstand der Gruppe der Arbeitnehmer Stefan Moser
Erster Stellvertretender Vorsitzender und Stellvertretender Gleichstellungsbeauftragter Olaf Bader
Zweiter Stellvertretender Vorsitzender
Andreas Grote

WEITERE MITGLIEDER

Stellvertretender Vorstand der Gruppe der Arbeitnehmer und Gleichstellungsbeauftragte
Stephanie Bachhuber
Mitglieder Evelyn Ertl, Thomas Haiber, Sven Heier, Matthias Pulina, Birgitta Rose, Daniel Schmitt, Amir Suleiman, Uwe Tapper, Ruth Wieman
Vertretung der Schwerbehinderten
Andrea Hajek
Stellvertreterin Ria Kachel
Jugend- und Auszubildenden-Vertretung
Yvonne Kaspari, Johannes Dieterich, Franz Maier

Abonnements

Aboserien der Spielzeit 2016/2017

BAYERISCHE STAATSOPER

Serie 45 – Neuproduktions-Abo

Fr 28.10.16	OPER	La Favorite
Do 01.12.16	OPER	Lady Macbeth von Mzensk
Fr 23.12.16	BALLETT	Spartacus
Mi 15.02.17	OPER	Semiramide
Mi 15.03.17	OPER	Andrea Chénier
Di 04.04.17	BALLETT	Alice im Wunderland
Do 25.05.17	OPER	Tannhäuser
Di 04.07.17	OPER	Die Gezeichneten

Serie 10

Mo 31.10.16	OPER	La Favorite
Mi 30.11.16	OPER	L'elisir d'amore
Mo 13.02.17	OPER	Elektra
Mo 13.03.17	OPER	Falstaff
Sa 15.04.17	OPER	Così fan tutte
Mo 22.05.17	BALLETT	Ein Sommernachtstraum

Serie 11

Di 11.10.16	OPER	Lucia di Lammermoor
So 11.12.16	OPER	Lady Macbeth von Mzensk
Di 10.01.17	OPER	Carmen
Mi 01.02.17	OPER	Boris Godunow
Di 28.02.17	BALLETT	Romeo und Julia
Di 02.05.17	OPER	La traviata

Serie 12

Fr 23.09.16	BALLETT	Giselle
Mi 26.10.16	OPER	La Juive
Mi 23.11.16	OPER	La bohème
So 26.02.17	OPER	Semiramide
Mi 10.05.17	OPER	Guillaume Tell
Mi 14.06.17	OPER	Un ballo in maschera

Serie 13

Do 29.09.16	BALLETT	Giselle
Mo 17.10.16	OPER	Lucia di Lammermoor
Do 08.12.16	OPER	Lady Macbeth von Mzensk
Sa 25.02.17	OPER	Der feurige Engel
Do 27.04.17	OPER	Roberto Devereux
Sa 17.06.17	OPER	Un ballo in maschera

Serie 14

Fr 14.10.16	OPER	Lucia di Lammermoor
Di 03.01.17	BALLETT	Spartacus
Fr 10.02.17	OPER	Elektra
Fr 24.03.17	OPER	Die Entführung aus dem Serail
Fr 21.04.17	OPER	Tristan und Isolde
Fr 23.06.17	OPER	Rusalka

Serie 16

So 18.09.16	OPER	La traviata
So 04.12.16	OPER	Lady Macbeth von Mzensk
So 29.01.17	OPER	Boris Godunow
So 05.03.17	OPER	Jenůfa
So 09.04.17	BALLETT	Sinfonie in C / In the Night / Adam is
Sa 27.05.17	OPER	Nabucco

Serie 21

Do 03.11.16	OPER	La Favorite
Mi 07.12.16	OPER	Turandot
Di 24.01.17	BALLETT	La Fille mal gardée
So 19.02.17	OPER	Der feurige Engel
So 16.04.17	OPER	Roberto Devereux
Di 30.05.17	OPER	Nabucco

Serie 22

Mi 21.09.16	OPER	La traviata
Mi 09.11.16	OPER	La Favorite
Fr 09.12.16	BALLETT	Romeo und Julia
Mi 18.01.17	OPER	South Pole
Mi 29.03.17	OPER	Ariadne auf Naxos
Fr 12.05.17	OPER	Madama Butterfly

Serie 23

Fr 04.11.16	OPER	Mefistofele
Sa 26.11.16	OPER	La bohème
Do 26.01.17	OPER	Boris Godunow
Fr 10.03.17	BALLETT	Spartacus
Mi 12.04.17	OPER	Così fan tutte
So 14.05.17	OPER	Guillaume Tell

Sehen Sie Helium. In einer Weltpremiere von Linde.

Am Anfang stand eine Idee: Unsichtbare Gase sichtbar zu machen. Wir haben einen faszinierenden, einzigartigen Ansatz entwickelt. Numerische Grafiken, errechnet aus den spezifischen Stoffeigenschaften der Gase.

Mehr unter www.fascinating-gases.com.

Wir unterstützen die Bayerische Staatsoper als Spielzeitpartner.

Lead**Ing.**



THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2016/2017

Serie 24

Fr 07.10.16	BALLETT	Sinfonie in C / In the Night / Adam is
Do 10.11.16	OPER	Mefistofele
Fr 13.01.17	OPER	Carmen
Fr 03.03.17	OPER	Semiramide
Mi 26.04.17	OPER	La traviata
Mi 17.05.17	OPER	Guillaume Tell

Serie 26

So 30.10.16	OPER	La Juive
So 27.11.16	OPER	L'elisir d'amore
So 19.03.17	OPER	Falstaff
So 30.04.17	BALLETT	Alice im Wunderland
Mi 24.05.17	OPER	Nabucco
So 18.06.17	OPER	Rusalka

Serie 31

Do 06.10.16	OPER	Fidelio
Di 01.11.16	BALLETT	Sinfonie in C / In the Night / Adam is
Di 20.12.16	OPER	Hänsel und Gretel
Sa 18.02.17	OPER	Semiramide
Sa 11.03.17	OPER	Jenůfa
Di 18.04.17	OPER	Così fan tutte

Serie 32

Mi 16.11.16	OPER	Le nozze di Figaro
Mi 14.12.16	OPER	Turandot
Mi 11.01.17	BALLETT	Spartacus
Mi 22.02.17	OPER	Der feurige Engel
Fr 31.03.17	OPER	Die Entführung aus dem Serail
Sa 03.06.17	OPER	La Cenerentola

Serie 34

Fr 21.10.16	OPER	Lucia di Lammermoor
Fr 02.12.16	OPER	L'elisir d'amore
Sa 21.01.17	OPER	South Pole
Do 23.02.17	OPER	Semiramide
Fr 17.03.17	OPER	Falstaff
Fr 05.05.17	BALLETT	Sinfonie in C / In the Night / Adam is

Serie 51

So 25.09.16	BALLETT	Giselle
So 06.11.16	OPER	La Favorite
Mo 23.01.17	OPER	South Pole
Sa 22.04.17	OPER	Roberto Devereux
Di 09.05.17	OPER	Madama Butterfly
Mi 07.06.17	OPER	La Cenerentola

Serie 52

Mo 07.11.16	OPER	Mefistofele
So 08.01.17	OPER	Die Fledermaus
Mi 08.02.17	OPER	Der Rosenkavalier
Mi 08.03.17	OPER	Jenůfa
Fr 19.05.17	BALLETT	Alice im Wunderland
Do 15.06.17	OPER	Rusalka

BAYERISCHES STAATSBALLETT**Serie 42**

So 02.10.16	BALLETT	Giselle
Fr 06.01.17	BALLETT	Spartacus
Di 07.02.17	BALLETT	La Fille mal gardée
Fr 07.04.17	BALLETT	Gastspiel Mayerling
Fr 16.06.17	BALLETT	Alice im Wunderland

MUSIKALISCHE AKADEMIE DES BAYERISCHEN STAATSORCHESTERS**Serie 40 - Akademiekonzerte Montag**

Mo 19.09.16	KONZERT	Kirill Petrenko
Mo 24.10.16	KONZERT	Barbara Hannigan
Mo 05.12.16	KONZERT	Heinz Holliger
Mo 20.02.17	KONZERT	Kirill Petrenko
Mo 20.03.17	KONZERT	Cornelius Meister
Mo 05.06.17	KONZERT	Kirill Petrenko

Serie 41 - Akademiekonzerte Dienstag

Di 20.09.16	KONZERT	Kirill Petrenko
Di 25.10.16	KONZERT	Barbara Hannigan
Di 06.12.16	KONZERT	Heinz Holliger
Di 21.02.17	KONZERT	Kirill Petrenko
Di 21.03.17	KONZERT	Cornelius Meister
Di 06.06.17	KONZERT	Kirill Petrenko

BAYERISCHES STAATSORCHESTER**Serie 47 - Kammerkonzerte**

So 16.10.16	KONZERT	Schubert, Reger
So 13.11.16	KONZERT	Rachmaninow, Schostakowitsch, Tschaikowsky
So 15.01.17	KONZERT	Rossini, Cambini, Mozart
So 12.03.17	KONZERT	Beethoven, Bartók, Brahms
So 23.04.17	KONZERT	Beethoven, Mozart, Brahms
So 14.05.17	KONZERT	Beethoven, Dvořák, Fauré

DIRIGENT.

DER NEUE BMW 7er MIT GESTIKSTEUERUNG.
DER ANSPRUCH VON MORGEN.



Partner der Münchener Opernfestspiele

BMW München

www.bmw-muenchen.de

BMW
Niederlassung
München

www.bmw-muenchen.de



Freude am Fahren

SAISON-ABONNEMENTS 2016/2017

Saison-Abonnement Serien 17 und 18

Sa 24.09.16	OPER	La traviata
Sa 10.12.16	OPER	Turandot
So 05.02.17	OPER	Der Rosenkavalier
Do 20.04.17	BALLETT	Alice im Wunderland
Sa 06.05.17	OPER	Madama Butterfly
Sa 10.06.17	OPER	La Cenerentola

Saison-Abonnement Serien 19 und 20

Di 04.10.16	OPER	Fidelio
Do 24.11.16	BALLETT	Giselle
Sa 07.01.17	OPER	Carmen
So 26.03.17	OPER	Ariadne auf Naxos
So 07.05.17	OPER	Guillaume Tell
Do 08.06.17	OPER	Tannhäuser

Saison-Abonnement Serie 50

Fr 25.11.16	BALLETT	Giselle
Fr 13.01.17	BALLETT	Stars des Bayerischen Staatsballetts *
Sa 08.04.17	BALLETT	Spartacus
Mo 03.07.17	BALLETT	Alice im Wunderland

Saison-Abonnement Serien 61 und 62

Sa 22.10.16	OPER	La Juive
Mo 02.01.17	OPER	Die Fledermaus
Fr 17.02.17	OPER	Elektra
Sa 01.04.17	OPER	Ariadne auf Naxos
Do 04.05.17	BALLETT	Alice im Wunderland
Sa 14.07.17	OPER	Jenůfa

Saison-Abonnement Serie 63

Mi 19.10.16	BALLETT	La Bayadère
Fr 16.12.16	OPER	Hänsel und Gretel
Sa 11.02.17	OPER	Der Rosenkavalier
Mi 22.03.17	OPER	Andrea Chénier
Sa 20.05.17	OPER	Nabucco
So 11.06.17	OPER	Un ballo in maschera

* Bitte beachten Sie, dass diese Vorstellung im Prinzregententheater stattfindet.

Geschenk-Abos

Machen Sie Ihren Liebsten – oder sich selbst – eine Freude und verschenken Sie die Bayerische Staatsoper im Abonnement. Die Geschenk-Abos der Saison 2016/2017 werden im Herbst 2016 unter www.staatsoper.de/geschenkabo veröffentlicht und können ab Anfang November gebucht werden. Sie umfassen jeweils drei Vorstellungen ab Januar 2017.

Abo Jugend < 30

Die Jugendabonnements gelten für Schüler, Studierende und Freiwilligendienstleistende unter 30 Jahren und umfassen ein beschränktes Kontingent der Serien 40 und 41 (Konzertabo), 42 (Ballettabo) sowie 31 und 61/62 (Opernabo). Die Abonnements werden nur gegen Vorlage bzw. Kopie eines entsprechenden Ausweises ausgestellt und enden nach Ablauf dieser Spielzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Abonnement-Bestellung

Schriftliche Bestellungen für alle Abonnements sind ab sofort möglich.
Einen heraustrennbaren Bestellvordruck finden Sie am Ende dieses Heftes:

Bayerische Staatsoper Abonnement-Büro

Postfach 10 14 04
80088 München
T +49.(0)89.21 85 19 30
F +49.(0)89.21 10 48 30
abo@staatsoper.de
Telefonzeiten Abonnement-Büro
Mo-Fr 10-18 Uhr

Die Neuvermietung der Abonnements beginnt am Samstag, 4. Juni 2016 in der Tageskasse am Marstallplatz 5 und telefonisch unter: T +49.(0)89.21 85 19 30.



EINE LIEBESERKLÄRUNG FÜR DIE EWIGKEIT.
PROMISE BY KIM



München: Maximilianstraße 10, T 089.29 12 99 · Weinstraße 11, T 089.242 38 06

Blu BY KIM reiht organisch gerundete Kugeln zu einem unendlichen Ring aneinander. Zum Sammeln und Kombinieren. Entdecken Sie die Welt von Blu BY KIM bei Wempe an den besten Adressen Deutschlands und in London, Paris, Madrid, Wien, New York und Peking oder bestellen Sie unter www.wempe.de

Abonnement- Preise

Neuproduktions-Abo: Serie 45
€ 1186 / 1036 / 867 / 678 / 480 / 305

Opern-Abo: Serie 10-14, 16, 21-24, 26, 31, 32, 34, 51, 52*
€ 492 / 432 / 360 / 270 / 204 / 132

Saison-Abo Oper: Serie 17/18
€ 651 / 568 / 469 / 366 / 258 / 156

Saison-Abo Oper: Serie 19/20
€ 675 / 592 / 496 / 385 / 274 / 169

*Saison-Abo Oper: Serie 61/62**
€ 601 / 525 / 433 / 338 / 239 / 145

Saison-Abo Oper: Serie 63
€ 725 / 635 / 531 / 413 / 293 / 184

*Ballett-Abo: Serie 42**
€ 294 / 261 / 217 / 168 / 121 / 77

Saison-Abo Ballett: Serie 50
€ 246 / 215 / 173 / 132 / 97 / 68

Akademiekonzerte-Abo: Serie 40, 41**
€ 280 / 248 / 212 / 161 / 118 / 75

Kammerkonzerte-Abo: Serie 47
€ 111 / 98 / 89 / 75

Abo Jugend <30:
Opern-Abo, Konzert-Abo
€ 63
Ballett-Abo
€ 53

Alle Preise inkl. € 3,- Bearbeitungsgebühr

* auch als Jugendabonnement erhältlich

JETZT | IMMER



BUCHERER
1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

München Residenzstraße 2 | Neuhauser Straße 2 | bucherer.com

Führungen durch das Nationaltheater

Entdecken Sie die Oper von einer neuen Seite! In einer Führung durch das Nationaltheater erfahren Sie Wissenswertes über die Abläufe im Haus und über den Einsatz, der jeden Tag erbracht wird, bevor es am Abend heißen kann „Vorhang auf!“. Lernen Sie interessante Fakten zur Architektur sowie Anekdoten zu den Persönlichkeiten kennen, welche die über 350-jährige Geschichte des Hauses geprägt haben. Bei einem Rundgang besichtigen Sie unter anderem den Königssaal, die Ionischen Säle, den Zuschauerraum sowie nach Verfügbarkeit den Bühnenbereich.

Führungen durch das Nationaltheater finden mehrmals wöchentlich um 14 Uhr statt und dauern ca. 60 Minuten. Die aktuellen Führungstermine entnehmen Sie bitte dem Monatsplakat am Nationaltheater/Maximilianstraße sowie der Terminübersicht unter www.staatsoper.de/fuehrungen.

Karten zu € 10,- (Schüler, Studierende erm. € 5,-) erhalten Sie im Opernshop in der Kassenhalle am Marstallplatz 5 sowie online unter www.staatsoper.de/fuehrungen.

Neben den Führungen um 14 Uhr organisiert die Bayerische Staatsoper auch Gruppenführungen zu gesonderten Terminen. Nach rechtzeitiger telefonischer Anmeldung können diese individuell abgestimmt werden. Der Gruppentarif beträgt € 150,- für Erwachsenen- und € 75,- für Schülergruppen (maximal 25 Personen). Führungen sind in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Ungarisch, Japanisch, Chinesisch und Russisch möglich.

Nach dem gemeinsamen Vorstellungsbesuch bieten wir für geschlossene Gruppen Late-Night-Führungen direkt im Anschluss an Oper, Ballett oder Konzert an. Der Tarif beträgt € 180,-. Dauer ca. 45 Minuten.

Informationen und Buchung von Gruppenführungen unter T +49.(0)89.21 85 10 25.
Näheres zu Kinderführungen auf
S. 231

Guided tours of the National Theatre

Experience opera from a new angle! By taking a tour through the National Theatre you'll discover fascinating facts about the running of the opera house and all the things that need to be done before "Curtain up!" can ring out in time for the evening performance. Get the low-down on the theatre's inspiring architecture and hear anecdotes about the various personalities that have shaped the theatre across its 350-year history. The tour will take you through the King's Hall, the Ionic Halls, the auditorium, as well as the stage area (subject to availability).

Tours of the National Theatre take place several times a week at 2 pm and last approximately 60 minutes. For exact tour times, please check the notice board at the National Theatre in Maximilianstraße or our website at www.staatsoper.de/fuehrungen. Tickets cost € 10,- (€ 5,- for school children and students) and can be purchased from the opera shop in the "Kassenhalle" (box office) at Marstallplatz 5 or online at www.staatsoper.de/fuehrungen. As well as the 2 pm tours, the Bayrische Staatsoper also offers group tours at other times. Please contact us to arrange a group tour at a time that suits you. Prices are € 150,- for a group of adults and € 75,- for school children/students (25 persons maximum). Tours are available in English, German, Italian, French, Spanish, Hungarian, Japanese, Chinese and Russian.

We also offer special late-night group tours directly following evening opera, ballet and concert performances. These tours cost € 180,- per group and last approximately 45 minutes.

For information and group bookings:
Tel. +49 (0)89.21 85 10 25



Bei Kunst und Kultur denken
Sie an Carmen, Tristan und Isolde.

Wir auch an Günther,
Lisa und Charlotte.

Wir glauben an die Kraft von Kunst und Kultur. An die großen Emotionen, die selbst kleine Werke wecken. An den Dialog, der entsteht, wenn unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Und die Begeisterung, die alle Grenzen überwindet. Deswegen unterstützen wir europaweit zahlreiche Initiativen. Und machen sie mit größter Leidenschaft für alle zugänglich. [Mehr auf hvb.de/kultur](http://hvb.de/kultur)

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
HypoVereinsbank

Opernshop

Opernshop am Marstallplatz

Souvenirs, T-Shirts, Geschenkartikel, Bildbände zur Bayerischen Staatsoper und zum Bayerischen Staatsballett, Programmbücher, Plakate zu unseren Inszenierungen, CDs und DVDs mit unseren Einspielungen und vieles mehr finden Sie im Opernshop in der Kassenhalle am Marstallplatz 5. Kreditkartenzahlungen sind ab einem Einkaufswert in Höhe von € 20,- möglich.
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr
T +49.(0)89.21 85 10 25
opernshop@staatsoper.de
www.staatsoper.de

Opernshop im Nationaltheater

Eine Auswahl der Produktpalette der Bayerischen Staatsoper finden Sie im Opernshop des Nationaltheaters im Parkett links. Öffnungszeiten: Je eine Stunde vor Beginn der Vorstellung bis zum Ende der letzten Pause.

Opernshop im Internet

Ausgewählte Produkte der Bayerischen Staatsoper können Sie auch bequem online in unserem virtuellen Opernshop bestellen:
www.staatsoper.de/shop



Werte für die Zukunft bewahren.

Generationen- und Stiftungsmanagement der Stadtsparkasse München –
professionelles Vermögensmanagement für Stiftungen, Stiftungsberatung,
Stiftungerrichtung, Stiftungsbetreuung.

 Stadtsparkasse
München

Telefon 089 2167-13930
www.sskm.de/goto/stiftungsmanagement

 /Stadtsparkasse.Muenchen

Die Bank unserer Stadt.

Publikationen

MAX JOSEPH. Magazin der

Bayerischen Staatsoper

Hrsg. Bayerische Staatsoper

Jeweils einem Thema gewidmet, erscheint MAX JOSEPH viermal pro Saison. In jeder Ausgabe machen sich renommierte Autoren und Fotografen auf, die verschiedenen Facetten eines bestimmten Phänomens der Oper und des menschlichen Lebens zu entdecken. 2012 wurde MAX JOSEPH mit dem Lead Award „Magazin des Jahres“ ausgezeichnet.

www.staatsoper.de/maxjoseph

Programmbücher

Zu jeder Produktion an der Bayerischen Staatsoper wird ein individuell gestaltetes Programm-Buch veröffentlicht. Sie können sich alle Programmbücher auch zuschicken lassen.

Aus Leidenschaft!

25 Jahre Bayerisches Staatsballett

Hrsg. Bayerisches Staatsballett, € 29,99.

Texte: Dorion Weickmann, Katja Schneider
298 Seiten, transcript Verlag Bielefeld 2015.
Geschichte des Bayerischen Staatsballetts.
Bibliophile Ausgabe mit Farbfotos von
Wilfried Hösl.

Kraftwerk der Leidenschaft

Hrsg. Bayerische Staatsoper. Konzeption und Redaktion: Ulrike Hessler. 168 Seiten broschiert, Prestel Verlag München 2001, € 8,-. Auch auf Englisch erhältlich. Kurzgeschichte der Bayerischen Staatsoper, ihrer Theater, des Bayerischen Staatsorchesters, der Münchner Opernfestspiele und des Bayerischen Staatsballetts. Bibliophile Ausgabe mit Farbfotos von Wilfried Hösl.

50 Jahre Nationaltheater – Tag für Tag

Hrsg. Bayerische Staatsoper, Konzeption und Texte: Pascal Morché, 2013. 740 Seiten.
ISBN 978-3-00-043058-9, € 34,-.

Bilder aus den umfangreichen Archiven der Bayerischen Staatsoper dokumentieren die letzten fünf Jahrzehnte des Hauses. Die großen Namen und legendären Produktionen finden sich ebenso wie Einblicke in Werkstätten, Garderoben oder die Hinterbühne. Eine interessante, witzige und lustvolle Tour d'Horizon durch die Jahre 1963 bis 2013.

Sammelbox zur Porträtgalerie des Nationaltheaters

Hrsg. Bayerische Staatsoper. 2013, € 19,80.
27 Sängerpersönlichkeiten der letzten Jahrzehnte, die eng mit der Bayerischen Staatsoper oder dem Bayerischen Staatsballett verbunden sind oder waren, wurden von zeitgenössischen bildenden Künstlern porträtiert. Die Sammelbox beinhaltet Details zu den Sängern und Künstlern sowie die Porträts im A5-Format.

Bestelladresse für alle Publikationen des Nationaltheaters

Bayerische Staatsoper

Marketing

Postfach 10 01 48

80075 München

T +49.(0)89.21 85 10 25

F +49.(0)89.21 85 10 33

marketing@staatsoper.de

www.staatsoper.de/shop

Sie erhalten alle Publikationen auch im Opernshop, Marstallplatz 5.



Wir haben die
LOGENPLÄTZE
für Sie reserviert.
In *der* Seniorenresidenz mitten
in München oder Berlin.

Tertianum

Schönste Aussichten, älter zu werden

Tertianum Residenz München

Klenzestraße 70 | 80469 München
Informationen: Tel. 089.230020

www.tertianum.de

Tertianum Residenz Berlin

Passauer Straße 5-7 | 10789 Berlin
Informationen: Tel. 030.21992-0

Internet

Die Website der Bayerischen Staatsoper

www.staatsoper.de ist eine der weltweit umfangreichsten Websites eines Opernhauses. Das responsive Design der Seite ermöglicht es, alle Informationen auf jedem Endgerät übersichtlich und benutzerfreundlich abrufen zu können – egal ob Desktop-PC, Tablet oder Smartphone. Im Spielplan finden Sie zu jeder Aufführung einführende Texte, Künstlerbiographien, Videos, Fotos und weitere Informationen. Selbstverständlich können Sie auch online Karten buchen.

Mediathek

Erhalten Sie schon vor Ihrem Besuch Einblicke in die Produktionen von Staatsoper und Staatsballett! In unserer Mediathek finden Sie zu allen Neuinszenierung kurze Trailer und ein Videomagazin, in dem Beteiligte der Produktion zu Wort kommen. Podcasts liefern eine etwa zehnminütige Einführung in Werk, Handlung und Dramaturgie. Klicken Sie sich durch unsere Fotogalerien und entdecken Sie unsere Opern- und Ballettaufführungen! www.staatsoper.de/mediathek

Newsletter

Ob Sie sich für Oper, Ballett oder unser Kinder- und Jugendprogramm interessieren: Bleiben Sie auf dem Laufenden über alle Neuigkeiten aus dem Haus und kurzfristige Besetzungsänderungen: www.staatsoper.de/newsletter

Forum

Sie haben eine Frage an uns? Sie suchen Karten oder sind kurzfristig verhindert? In unserem Forum sind Sie richtig: www.staatsoper.de/forum

Shop

Programmhefte, Bücher, Plakate, CDs, DVDs und vieles mehr bestellen: www.staatsoper.de/shop

Blog

Alltägliches, Außergewöhnliches und manchmal Abstruses findet hierher seinen Weg und gewährt ungeahnte Blicke hinter die Kulissen des Hauses: www.blog.staatsoper.de

Social Media

Sie und wir! Die Bayerische Staatsoper und das Bayerische Staatsballett sind auf verschiedenen Social-Media-Plattformen vertreten. Werden Sie Fan auf Facebook, YouTube-Abonnent, folgen Sie uns auf Twitter und Instagram oder fügen Sie uns auf Google+ in Ihre Kreise hinzu!

Die mobile App

Die Bayerische Staatsoper für die Hosentasche: Unsere kostenlose App ist für Smartphones und Tablet-PCs (iOS/Android) erhältlich. Verpassen Sie keine Vorstellung Ihres Lieblingskünstlers mehr und gewinnen Sie mit dem virtuellen Rundgang durch das Nationaltheater exklusive Einblicke in Geschichte und Gegenwart des Hauses.



www.staatsoper.de/app



MaxMara

OPER

BR
KLASSIK

auf **BR-KLASSIK**



Oper
Gesamtaufnahmen
Samstags,
19.05 Uhr

Con passione
Legendäre Sängerstars
Montags,
19.05 – 20.00 Uhr

Oper – live im Radio
Highlights weltweit

Rundfunk

**BR-KLASSIK • MEDIENPARTNER
DER BAYERISCHEN STAATSOPER**

**Alle Premieren der Bayerischen Staatsoper
werden von BR-Klassik live übertragen:**

- So, 23.10.16 Gaetano Donizetti
La Favorite
Mo, 28.11.16 Dmitri Schostakowitsch
Lady Macbeth von Mzensk
So, 12.02.17 Gioachino Rossini
Semiramide
So, 12.03.17 Umberto Giordano
Andrea Chénier
So, 21.05.17 Richard Wagner
Tannhäuser
Sa, 01.07.17 Franz Schreker
Die Gezeichneten

Foyer: 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn live
aus dem Foyer des Nationaltheaters: die Sendung
zur Premiere mit Gesprächen und Reportagen.

**Folgende Akademiekonzerte des Bayerischen
Staatsorchesters werden von BR-Klassik über-
tragen:**

1. Akademiekonzert, Leitung Kirill Petrenko
4. Akademiekonzert, Leitung Kirill Petrenko
6. Akademiekonzert, Leitung Kirill Petrenko

Operntermin auf BR-Klassik
Samstags um 19:05 Uhr
Gesamtaufnahmen herausragender
Produktionen aus aller Welt.

con passione – Von Barock bis Gegenwart
Montags um 19.05 Uhr
Eine Stunde im Zeichen des leidenschaftlichen
Gesangs mit legendären Interpreten, interna-
tionalen Sängerstars und vielversprechenden
Talenten

**Aktuelle Informationen, Berichte und
Reportagen über Aufführungen, Sänger,
Regisseure, Dirigenten:**
Allegro (Mo-Fr 6:05–9:00 Uhr)
Leporello (Mo-Fr 16:05–18:00 Uhr)
Piazza (Sa 8:05–11:00 Uhr)
Opernabend (Sa 19:05 Uhr)

www.br-klassik.de



STAATSOPER.TV

Unsere Live-Streams in der Saison 2016/2017

Theatererlebnisse in einem großen Opernhaus wie der Bayerischen Staatsoper üben eine einzigartige Faszination aus. Geografische Entfernung oder seit Wochen ausverkaufte Vorstellungen machen aber den einen oder anderen Besuch im Nationaltheater unmöglich.

Deshalb bietet die Bayerische Staatsoper mit STAATSOPER.TV seit Juli 2010 als erstes internationales Opernhaus ausgewählte Aufführungen live unter www.staatsoper.de/tv an. So können Opernbegeisterte aus der ganzen Welt auch in der Saison 2016/2017 Vorstellungen aus München in voller Länge und kostenlos im Internet verfolgen – natürlich in HD-Qualität.

Vier bis sechs Kameras im Zuschauerraum werden auf www.staatsoper.de/tv die Aufführungen in die ganze Welt übertragen. Bis zu 40 Mikrofone im Orchestergraben und auf der Bühne liefern erstklassige Tonqualität. Das Videobild wird in High Definition (Full-HD) produziert. Der Stream kann in einer HD-Auflösung mit erhöhter Bandbreite für eine noch bessere Bildqualität sorgen.

Die Streams werden in drei verschiedenen Übertragungsqualitäten (Low, High, HD) angeboten. Der Zuschauer kann zwischen diesen drei Qualitäten frei wählen und die Übertragung an seine individuell verfügbare Internetverbindung anpassen.

Staatsintendant Nikolaus Bachler oder Ballettdirektor Igor Zelensky führen vor jedem Live-Stream in das Werk ein, in den Pausen gewährt die Staatsoper Einblicke in den Backstage-Bereich des Hauses. Untertitel in deutscher und englischer Sprache vervollständigen das Angebot. Sie brauchen neben einem Computer, Laptop oder Tablet PC nur eine Breitband-Internetverbindung wie DSL und an das Gerät angeschlossene Lautsprecher.

Die Termine zu STAATSOPER.TV in der Saison 2016/2017 werden zu Saisonbeginn auf der Website und im Newsletter der Bayerischen Staatsoper bekannt gegeben. Bestellen Sie Ihren Newsletter unter www.staatsoper.de/newsletter.

www.staatsoper.de/tv



Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Schlaf. Was uns seit Generationen antreibt, ist das Wissen um den wahren Wert des tiefen Schlafs. Unsere von Hand in Schweden gefertigten Betten werden aus den besten Naturmaterialien von unseren erfahrenen Handwerkern hergestellt.

Ein Bett von Hästens verändert Ihren Schlaf. hastens.com

HÄSTENS STORE MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ 12B, 80333 MÜNCHEN, 089 24 24 39 31

STAATSOPER.TV

Our live streams in the 2016/2017 season

Experiencing theatre in a large opera house like that of the Bayerische Staatsoper holds a unique fascination for many, but distance and sold-out performances sometimes prevent us from making the trip to the National Theatre.

Because we don't want you to miss out, the Bayerische Staatsoper was the first international opera house to offer live streaming of selected performances on STAATSOPER.TV. Since July 2010, opera fans the world over have been able to watch free full-length performances online at www.staatsoper.de/tv – and since 2012 in full HD quality. In the 2016/2017 season we have several performances ready for your enjoyment, coming to you live from Munich.

Four to six cameras located around the auditorium will be broadcasting the live performances around the world on www.staatsoper.de/tv. Up to forty microphones installed in the orchestra pit and on stage mean you will be able to enjoy the highest sound quality from the comfort of your own home.

The video stream is available in full HD quality for those with a fast broadband connection, although viewers can freely select from a choice of three picture qualities (Low, High, HD), depending on their current connection speed.

GM Nikolaus Bachler and Ballet Director Igor Zelensky for the ballet performances introduce each live stream performance and during the intervals viewers are treated to a special behind-the-scenes tour of the opera house. Subtitles in English and German complete the range of options for live stream viewers. For the perfect online opera experience we recommend having a broadband internet connection and appropriate loudspeakers alongside your PC, laptop or tablet.

The STAATSOPER.TV programme for the 2016/2017 season will be published soon on the Bayerische Staatsoper's website and in our newsletter. You can subscribe to the newsletter at www.staatsoper.de/newsletter.

www.staatsoper.de/tv

Kartenvorverkauf

Tageskasse der Bayerischen Staatsoper
Marstallplatz 5
80539 München

Abendkasse der Bayerischen Staatsoper
im Nationaltheater, Haupteingang
Max-Joseph-Platz 2
80539 München

Öffnungszeiten
Tageskasse und Call Center
Mo-Sa 10-19 Uhr
Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
am Vorstellungsort
T +49.(0)89.21 85 19 20
F +49.(0)89.21 85 19 03
tickets@staatsoper.de
www.staatsooper.de

Kartenstandansage T +49.(0)89.21 85 19 19
Besetzungsansage T +49.(0)89.21 85 19 18

Private Vorverkaufsstellen
Süddeutsche Zeitung Tickets (Ticketbox: Service-Zentrum in der Fürstenfelder Str. 7), Zentraler Karten Vorverkauf Marienplatz UG und Stachus 2. UG. Bei den privaten Vorverkaufsstellen können keine ermäßigten Tickets erworben werden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, nur bei den hier genannten Vorverkaufsstellen Karten zu erwerben. Andere Plattformen arbeiten nicht mit den Bayerischen Staatstheatern zusammen, daher kann eine Gültigkeit deren Karten nicht durch die Bayerischen Staatstheater garantiert werden.

Schriftliche Bestellungen per Post,

Fax und E-Mail

Schriftliche Bestellungen sind für alle Vorstellungen mit Ausnahme der geschlossenen Veranstaltungen möglich. Die Bearbeitung Ihrer verbindlichen Kartenanfrage beginnt drei Monate vor der jeweiligen Veranstaltung. Können Kartenwünsche nicht erfüllt werden, erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung. Es fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 1,50 je Karte an. Falls die Nachfrage das vorhandene Kartenkontingent übersteigt, entscheidet das Los unabhängig vom Eingangsdatum der Bestellung. Bitte haben Sie Verständnis, dass vorab grundsätzlich keine Bestätigung über die tatsächliche Zuteilung der Karten möglich ist.

Schalter-, Telefon- und Onlineverkauf

Der Verkauf beginnt zwei Monate vor der jeweiligen Vorstellung. Fällt der Termin auf einen Sonn- oder Feiertag, beginnt der Verkauf bereits am Werktag davor. Beim Telefon- und Online-Verkauf wird eine Bearbeitungsgebühr von € 1,50 je Karte erhoben. Im Online-Verkauf können per Ticket-Direkt die Karten zu Hause ausgedruckt werden, jedoch keine ermäßigten Karten erworben oder Abwertgutscheine eingelöst werden.

Eine nachträgliche Ermäßigung von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Karten auf zwei Stück pro Kunde beschränkt werden kann, falls die Kartennachfrage das Kontingent übersteigt.

Kartenrückgabe

Bezahlte Eintrittskarten können grundsätzlich weder zurückgenommen noch umgetauscht werden. Bitte nutzen Sie hierfür unser Forum unter forum.staatsooper.de. Besetzungsänderungen und sonstige Änderungen des Vorstellungsablaufs berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten.

ERHABEN WOHNEN. AUCH ÜBER DEN ZEITGEIST.

TROGERSTRASSE 19, MÜNCHEN Wo Bogenhausen und Haidhausen zusammenkommen, wenige Schritte von der Prinzregentenstraße entfernt, entstehen 26 Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen von ca. 77 m² bis ca. 218 m². Der Entwurf von Landau+Kindelbacher setzt Maßstäbe: Während das Vordergebäude subtil mit der Jugendstilnachbarschaft harmonisiert, zeichnet sich das Rückgebäude durch radikale Modernität aus. Offen konzipierte Grundrisse und Details wie Naturstein in den Bädern oder transparente Brüstungen vollenden die Ausnahme-Architektur.



„Eines der
schönsten Kauf-
objekte 2015“



EnEV 2014
EA-B - HZG BHKW
Bj. (EA) 2016
45 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse A

Beratung und provisionsfreier Verkauf: 089 415595-15
www.bauwerk.de

Bauwerk Capital GmbH & Co. KG, Prinzregentenstraße 22, 80538 München



Theaterferien August

Die Tageskasse am Marstallplatz und das Call Center sind von Montag, 1. August 2016 bis einschließlich Mittwoch, 31. August 2016 geschlossen. Der Online-Verkauf steht in dieser Zeit aufgrund von Wartungsarbeiten teilweise nur eingeschränkt zur Verfügung. Schriftliche Bestellungen (E-Mail, Fax, Brief) werden weiter bearbeitet. Für alle Vorstellungen im September/Oktober 2016 beginnt die Bearbeitung der schriftlichen Bestellungen am Montag, 20. Juni 2016. Der Telefon-, Schalter- und Online-Verkauf für diese Vorstellungen startet am Montag, 18. Juli 2016.

Vorverkauf Festspiele 2017

Erstverkaufstag (ausschließlich Kategorien V bis VIII): Samstag, 21. Januar 2017, 10-19 Uhr. Informationen über die Organisation des Anstehens erhalten Sie im Marketingbüro unter T +49.(0)89.21 85 10 25. Die Bearbeitung aller Bestellungen beginnt am Mittwoch, 1. Februar 2017, der Schalter-, Telefon- und Online-Verkauf aller verbleibenden Karten am Samstag, 1. April 2017.

Vorverkauf BallettFestwoche 2017

Bearbeitung der schriftlichen Bestellungen ab Dienstag, 3. Januar 2017. Schalter-, Telefon- und Online-Verkauf für die gesamte BallettFestwoche ab Freitag, 3. Februar 2017.

Junges Publikum

Bei Vorstellungen im Programm Junges Publikum können Schüler, Studierende sowie Freiwilligendienstleistende unter 30 Jahren mit entsprechendem Ausweis bereits einen Tag nach Beginn des Telefon- und Schalterverkaufs der jeweiligen Vorstellung aus einem beschränkten Kontingent ermäßigte Karten zum Einheitspreis von € 10,- an Telefon und Schalter erwerben. Es können maximal zwei Karten pro Berechtigtem gekauft werden. Eine ermäßigte Karte ist nur gültig in Verbindung mit einem entsprechenden Ausweis, der beim Einlass zusammen mit der Karte vorzuzeigen ist. Beim telefonischen Verkauf fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 1,50 pro Karte an.

Ermäßigte Karten

Für Schüler, Studierende sowie Freiwilligendienstleistende unter 30 Jahren gibt es, soweit Restkarten verfügbar sind, ermäßigte Karten zu € 10,- an der Abendkasse. Zudem können sie ab dem ersten Werktag nach Beginn des Schalterverkaufs Stehplätze mit einer Ermäßigung von 50 % erwerben.

Tanzticket

Mit dem Tanzticket können Sie eine Spielzeit lang alle Vorstellungen (ausgenommen Premieren, Galavorstellungen und Gastspiele) des Bayerischen Staatsballetts zu einem um 20 % ermäßigten Preis besuchen. Das Tanzticket kostet einmalig € 46,- und berechtigt zum Kauf von einer ermäßigte Karte je Vorstellung. Das Tanzticket+ berechtigt zum Kauf von zwei ermäßigte Karten je Vorstellung und kostet € 79,-. Sie können beliebig viele Vorstellungen besuchen und Ihre Karten online, telefonisch, schriftlich oder persönlich an der Theaterkasse im Vorverkauf erwerben bzw. auch spontan zur Abendkasse kommen. Das Tanzticket ist nicht übertragbar und muss zusammen mit einem gültigen Lichtbildausweis beim Einlass vorgezeigt werden.

Drama Plus-Karte

Mit der Drama Plus-Karte können Sie zum Pauschalpreis von € 30,- die ganze Spielzeit über an einer Auswahl unseres künstlerischen Rahmenprogramms teilnehmen. Dies umfasst Premierenmatineen sowie ausgewählte Zusatzangebote der Dramaturgie. Die Drama Plus-Karte kann über den normalen Vorverkauf beantragt werden. Für den kostenlosen Besuch der jeweiligen Vorstellung ist trotzdem eine Eintrittskarte erforderlich. Hierfür gelten die normalen Vorverkaufsbedingungen: Tickets können telefonisch, schriftlich, online oder persönlich an der Theaterkasse im Vorverkauf bzw. auch an der Abendkasse erworben werden. Bei schriftlichen und telefonischen Bestellungen fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 1,50 je Karte an. Die Drama Plus-Karte ist nicht übertragbar und muss zusammen mit einem gültigen Lichtbildausweis beim Einlass vorgezeigt werden.

Monatskarte

Mit der Monatskarte zu € 50,- (ermäßigt € 25,-) können Sie einen Monat lang jede Vorstellung (ausgenommen geschlossene Veranstaltungen und Opernfestspiele) im Nationaltheater auf Plätzen der Kategorie VIII (Hörer- und Partiturplätze bzw. Stehplätze) besuchen. Schriftliche Bestellungen werden jeweils drei Monate vorher bearbeitet. Verlorengegangene Monatskarten können nicht ersetzt werden, einzelne Ersatzkarten an der Abendkasse können nicht ausgestellt werden.

Abonnement-Vorstellungen

Bei Abonnement-Vorstellungen kann das Platzangebot im freien Verkauf in einzelnen Preiskategorien reduziert sein.

Veranstaltungen Freunde des Nationaltheaters

Auch bei Veranstaltungen für die Freunde des Nationaltheaters können Restkarten an der Abendkasse erworben werden.

T +49.(0)89.53 10 48

www.freunde-des-nationaltheaters.de

Familienvorstellungen

Bei Familienvorstellungen zahlen Kinder unter 16 Jahren in Begleitung Erwachsener auf allen Plätzen € 10,-. Kinderkarten können auch schriftlich und telefonisch, jedoch nicht online gekauft werden. Beim schriftlichen und telefonischen Verkauf fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 1,50 je Karte an.

Kreditkarten-Service

American Express, Diners Club, Eurocard/Mastercard und VISA-Card. EC-Karten nur am Schalter.

MVV (Münchener Verkehrsverbund)

Alle regulären Eintrittskarten (mit Ausnahme der Monatskarte) gelten am Vorstellungstag ab 15 Uhr bzw. bei Vorstellungen mit Beginn vor 18 Uhr drei Stunden vor Vorstellungsbeginn bis MVV-Betriebsschluss als Fahrausweis bei der Benutzung von MVV-Verkehrsmitteln.

Geschenk-Gutscheine

Gutscheine zu einem beliebigen Betrag können schriftlich oder telefonisch bestellt bzw. an der Kasse und online direkt gekauft werden.

Hinweis: Fotografieverbot

Bild- und Tonaufnahmen sind im Zuschauerraum aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Bitte schalten Sie Ihr Handy vollständig aus.

Übertitel

Für alle fremdsprachigen und die meisten deutschsprachigen Opern gibt es deutsche Übertitel. Bedingt durch die bauliche Gestaltung des Nationaltheaters sind diese jedoch nicht von allen Plätzen aus sichtbar. Eine Übersicht der Plätze mit eingeschränkter oder nicht vorhandener Übertitelsicht finden Sie unter www.staatsoper.de/faq. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch T +49.(0)89.21 85 19 20.

Besucher mit Handicap

Die Tageskasse am Marstallplatz ist für Rollstuhlfahrer ebenerdig zugänglich. Der Eingang zum Nationaltheater ist in der Maximilianstraße. Es gibt eine Induktionsschleife für Schwerhörige auf allen Plätzen bis zum 1. Rang. Behindertenparkplätze sind an der Maximilianstraße und auf dem Max-Joseph-Platz. Die Behindertentoilette befindet sich im 1. Rang.

Sitzkissen und Operngläser

Sitzkissen für Kinder und Operngläser können an den Garderoben ausgeliehen werden. Pfand für Operngläser: € 50,- oder Personalausweis.

Reiseveranstalter und Gruppen

Informationen rund um den Kartenverkauf für Reiseveranstalter und Gruppen sind unter tickets@staatsoper.de oder T +49.(0)89.21 85 19 20 erhältlich.

Theatergastronomie

Das Restaurant im Erdgeschoss öffnet eine Stunde vor der Abendvorstellung. Bars und Buffets befinden sich außerdem auf den Ebenen Parkett, 1. Rang und 3. Rang.

Reservierungen unter:

T +49.(0)89.4 16 88 10,

bis 18 Uhr auch unter T +49.(0)89.29 16 07 04

F +49.(0)89.29 16 06 88

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die ausführlichen Geschäftsbedingungen sind in der Kassenhalle am Marstallplatz 5 einsehbar und sind auf www.staatsoper.de veröffentlicht.



BOGNER HAUS MÜNCHEN Residenzstraße 15 bogner.com

Advance Booking

Bayerische Staatsoper
Box Office
Marstallplatz 5
D - 80539 München

National Theatre
Evening Box Office
Max-Joseph-Platz 2 (main entrance)
D - 80539 München

The box office and the telephone sales office is open Monday to Saturday from 10 am to 7 pm. The evening box office opens one hour before the start of the performance.

T +49.(0)89.21 85 19 20
F +49.(0)89.21 85 19 03
tickets@staatsoper.de
www.staatsoper.de

Tape-recorded ticket availability
T +49.(0)89.21 85 19 19
Information about casts
T +49.(0)89.21 85 19 18

Private box offices
Süddeutsche Zeitung Tickets (box office: Service Centre on Fürstenfelder Str. 7), Zentraler Karten Vorverkauf Marienplatz basement floor and basement floor at Stachus. Reduced tickets cannot be purchased at private box offices.

Booking by post, fax and e-mail

Postal and electronic bookings are possible for all performances with the exception of closed performances. Such bookings will be processed three months prior to the performance date requested. The quickest way to get your tickets is to book using your credit card (with expiry date). You will be informed in writing if your ticket requests cannot be met. There will be a processing charge of € 1.50 per ticket for postal and electronic bookings. Should the demand for tickets on the due date be greater than the quantity of available tickets, allocations will be made by lot. The date on which the order was received will not be taken into consideration. The procession of written orders for all performances in September and October 2016 will start on Mon June 20, 2016.

Box office, telephone and online sales

Booking commences two months prior to each performance. If this day is a Sunday or a bank holiday, booking starts on the working day prior to it. For each ticket ordered online at www.staatsoper.de or by phone, there will be a processing charge of € 1.50 per ticket. Ticket-Direkt tickets are available online, reduced tickets however cannot be booked online. Tickets which have been paid for cannot be returned or subsequently reduced. From Aug 1 to Aug 31, 2016 the box office and call centre are closed. Due to maintenance work during that time, the possibility of online bookings may be restricted. Box office, telephone and online sales for all performances in September and October 2016 will start on Mon July 18, 2016.

Please note that, if a performance is of great demand, there might be a restriction of 2 tickets per person.

Return of tickets

Tickets which have been paid for cannot be returned or exchanged for other tickets. Cast changes or other changes regarding the process of a performance do not entitle the purchaser to return tickets.



**Danach schlafen Sie besser als Dornröschen:
Melden Sie Ihre Gartenhilfe einfach an.**

Nicht angemeldete Haushaltshilfen rauben Ihnen vor Sorge nicht nur den Schlaf, sondern auch traumhafte Steuervorteile. Und wenn etwas passiert, schützt Sie keine Fee vor hohen Krankenhauskosten. Melden Sie Ihre Haushaltshilfe lieber an und schlafen Sie wie eine Prinzessin.

Märchenhaft einfach unter www.minijob-zentrale.de
oder telefonisch unter 0355 2902 70799.

Kostenlos
Haushaltshilfe
finden:
**haushaltsjob-
boerse.de**



Knappschaft Bahn See

einfach. informieren. anmelden.

**die
minijobzentrale**

Advance booking Munich Opera Festival 2017

First sale of tickets on Sat January 21, 2017, from 10 am to 7 pm, one can only purchase category V-VIII on that day. Written orders will be processed beginning February 1, 2017. Remaining tickets can be bought by telephone, e-mail or online from Sat April 1, 2017.

For further questions on our booking system please contact marketing@staatsoper.de.

Advance booking Ballet Festival Week 2017

Written orders will be processed beginning January 3, 2017. Box office sales, telephone reservations and online bookings for the whole festival start February 3, 2017.

Closed performances

For closed performances (marked "Veranstaltung für die Freunde des Nationaltheaters") it is also possible to obtain remaining tickets at the evening box office.
T + 49.(0)89.53 10 48

Subscription performances

Please note that the availability of seats at subscription performances (marked "Abonnement-Vorstellungen") may be restricted in some price categories.

Family performances

At family performances children who are accompanied by an adult and who are younger than 16 pay € 10 for seats in all price categories. These tickets may also be booked by mail, but not online. There will be a processing charge of € 1.50 per ticket for postal and telephone bookings.

Young Audience

Students and young people doing military or community service, who are 30 years or younger, there is a limited number of seats at the price of € 10 for performances marked "Junges Publikum". The tickets are available the day after the start of the booking two months prior to the performance, at the box office or by phone. The proof of identity must also be shown at the performance.

Reduced tickets for standing room

Students and young people doing military or community service can buy tickets for standing room only, at a reduction of 50 % for any performance, on the first working day after box office sales begin. These tickets are only given out to people entitled to purchase them.

Tanzticket – the Ballet card

Get a 20% reduction on ballet tickets with the ballet card. For more information see p. 290.

Monthly tickets

This ticket costs € 50 (red. € 25) and enables the owner to attend any performance at the National Theatre for a whole month (with the exception of closed performances and the Munich Opera Festival). Seats are in category VIII (listener only, score seats or standing room). Postal bookings are processed three months previously.

Credit cards

American Express, Diners Club, Eurocard/Mastercard, VISA-cards are all accepted.

Public transport (MVV)

On the day of the performance, owners of regular tickets (except the monthly ticket) are entitled to use public transport provided by the Münchner Verkehrsverbund (MVV). This service starts at 3 pm resp. three hours before the performance commences and ends with the closing hour of the MVV.

Gift vouchers

Gift vouchers at any price can be ordered by post or bought at the box office and online.

Surtitles

Unfortunately, the German surtitles are not visible from every seat in the theatre. For a listing of seats with restricted view check www.staatsoper.de.

Disabled visitors

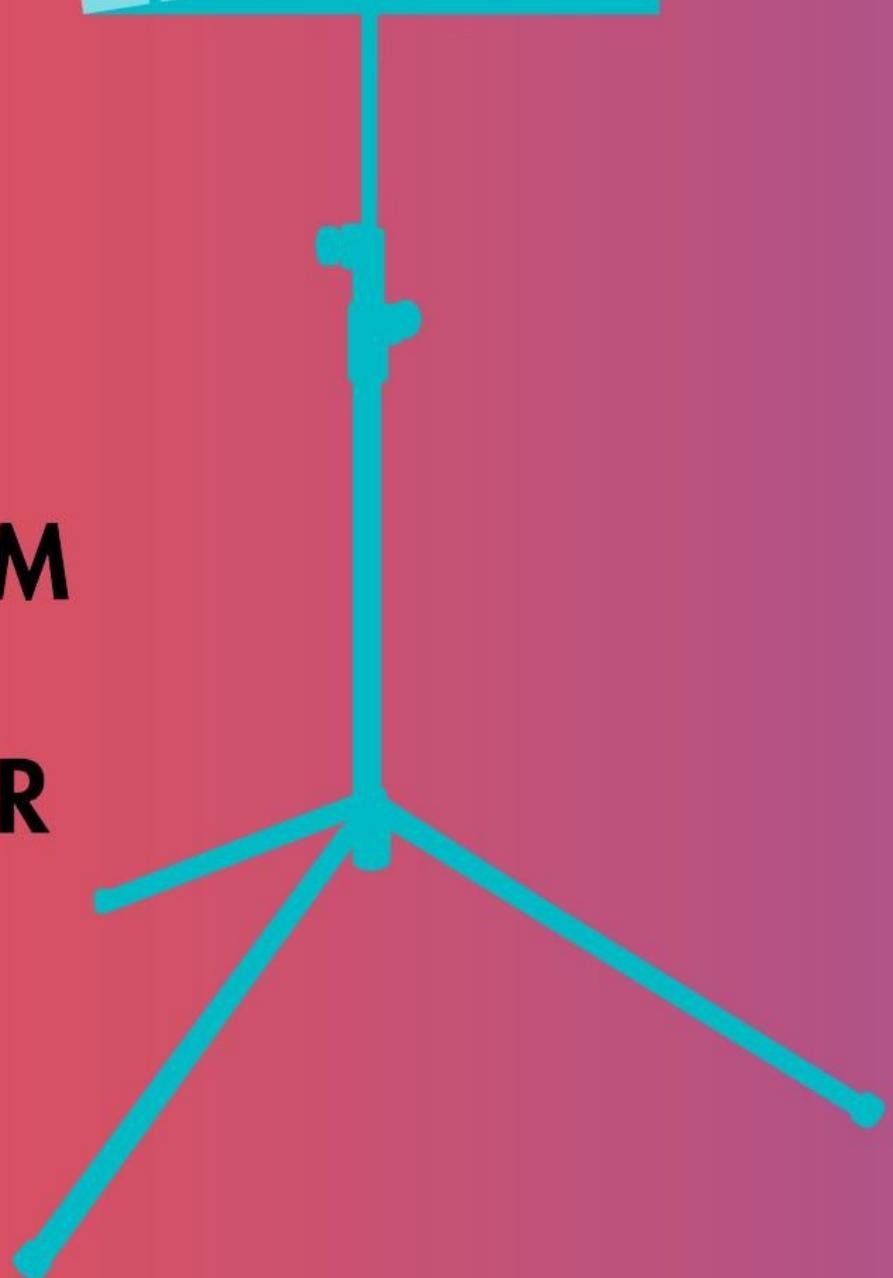
The box office, Marstallplatz 5, is easily accessible for people in wheelchairs. Wheelchair users should use the entrance to the National Theatre on Maximilianstraße. There is an induction loop on all seats up to the upper balcony for those who are hard of hearing. Parking for disabled can be found on Maximilianstraße and Max-Joseph-Platz and the restrooms for disabled customers are located at the dress circle level in the theatre.

Chair cushions and lorgnettes

Chair cushions for children and lorgnettes are available on loan at the coat check facilities. Please leave your ID card or € 50 as security when borrowing lorgnettes.

SOUND LAB.1

MUSEUM
WIRD
HÖRBAR



Münchner Stadtmuseum Sammlung Musik
Di-So 10-18 Uhr



Please notice

For copyright reasons, it is forbidden to take pictures or conduct recordings in the auditorium. Please make sure that your mobile devices are switched off.

Tour operators

For information on advance bookings made by tour operators please contact
T +49.(0)89.21 85 19 20 or tickets@staatsoper.de.

General business conditions

A comprehensive list of business conditions in German is posted in the box office and can be found on www.staatsoper.de

Guided tours of the National Theatre

A tour includes a visit to the Royal Hall, the foyers and the auditorium. For further information on group tours in English, French, Italian, Spanish, Hungarian, Chinese, Russian and Japanese see p. 274. For reservations, contact the Marketing Office: T +49.(0)89.21 85 10 25 marketing@staatsoper.de

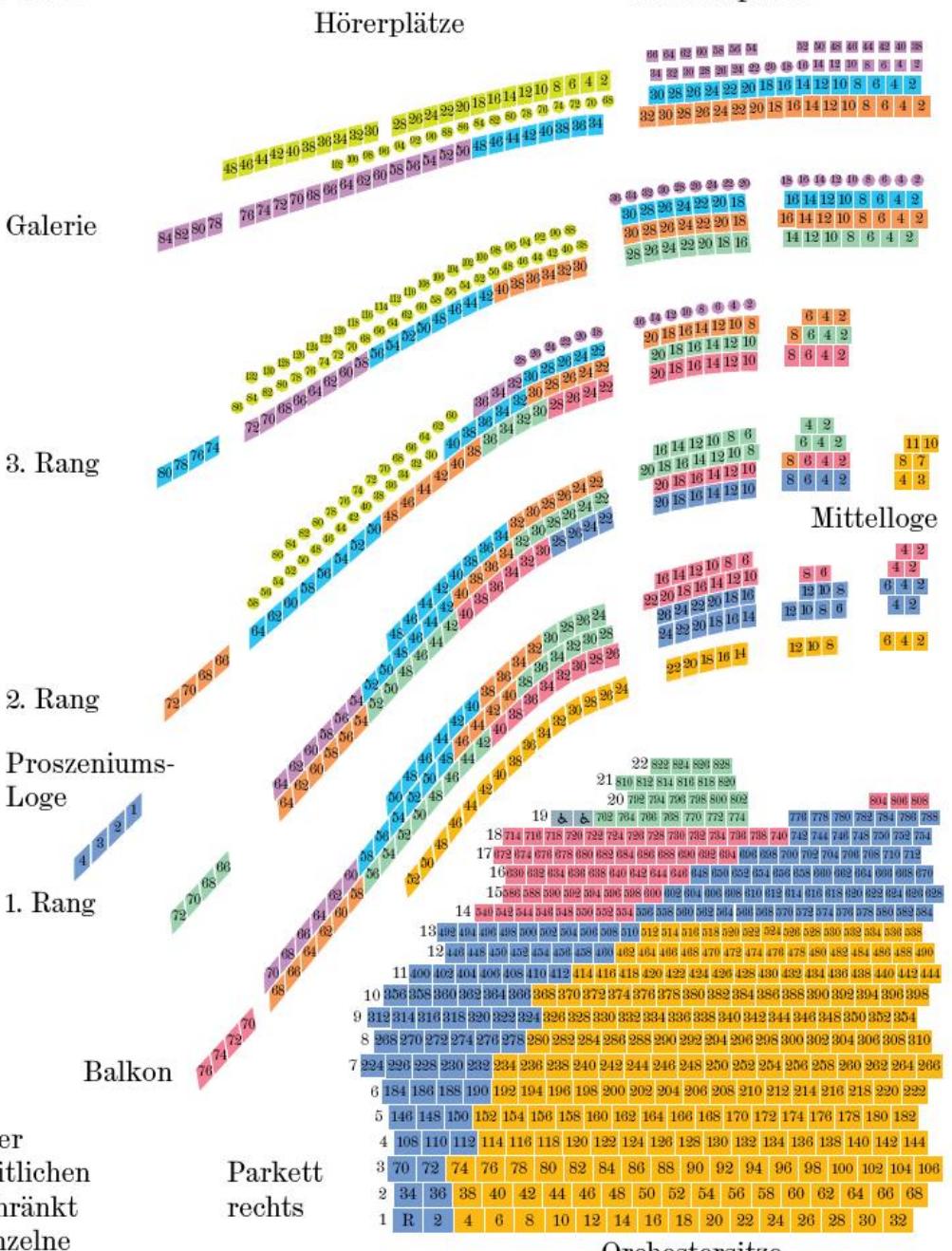
Catering

The Restaurant opens one hour before the performance starts. Bars and Buffets are in the stalls, 1st tier and 3rd tier.

Reservations:

T +49.(0)89.4 16 88 10,
or until 6 pm: T +49.(0)89.29 16 07 04
F +49.(0)89.29 16 06 88

Nationaltheater



Bitte beachten Sie beim Kauf Ihrer Karten, dass die Sicht aus den seitlichen Rängen leicht bis schwer eingeschränkt sein kann. Die Unterteilung in einzelne Preiskategorien erfolgt nach der Qualität und Sichtlinie der Plätze. Bei den Akademiekonzerten gilt teilweise ein geänderter Saalplan.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
A	30,-	27,-	23,-	18,-	15,-	10,-	7,-	4,-
B	34,-	30,-	25,-	20,-	16,-	11,-	7,-	5,-
C	37,-	33,-	28,-	23,-	18,-	12,-	8,-	5,-
D	45,-	40,-	33,-	27,-	18,-	12,-	8,-	5,-
E	53,-	46,-	40,-	30,-	22,-	15,-	8,-	5,-
F	60,-	53,-	45,-	35,-	25,-	16,-	9,-	6,-
G	70,-	63,-	53,-	40,-	29,-	17,-	10,-	7,-
H	88,-	77,-	63,-	50,-	35,-	23,-	11,-	8,-

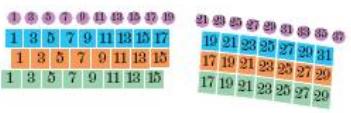
Partiturplätze



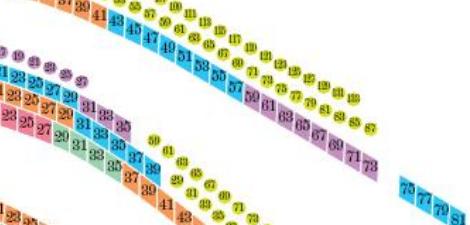
Hörerplätze



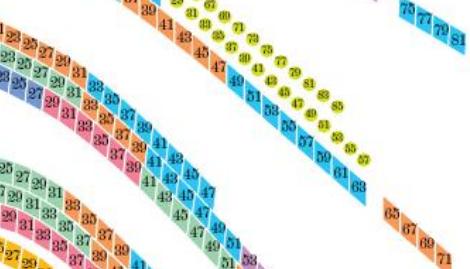
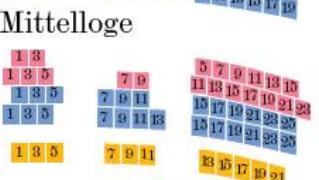
Galerie



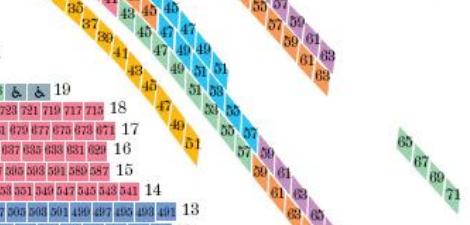
3. Rang



2. Rang



1. Rang



Balkon



Parkett links



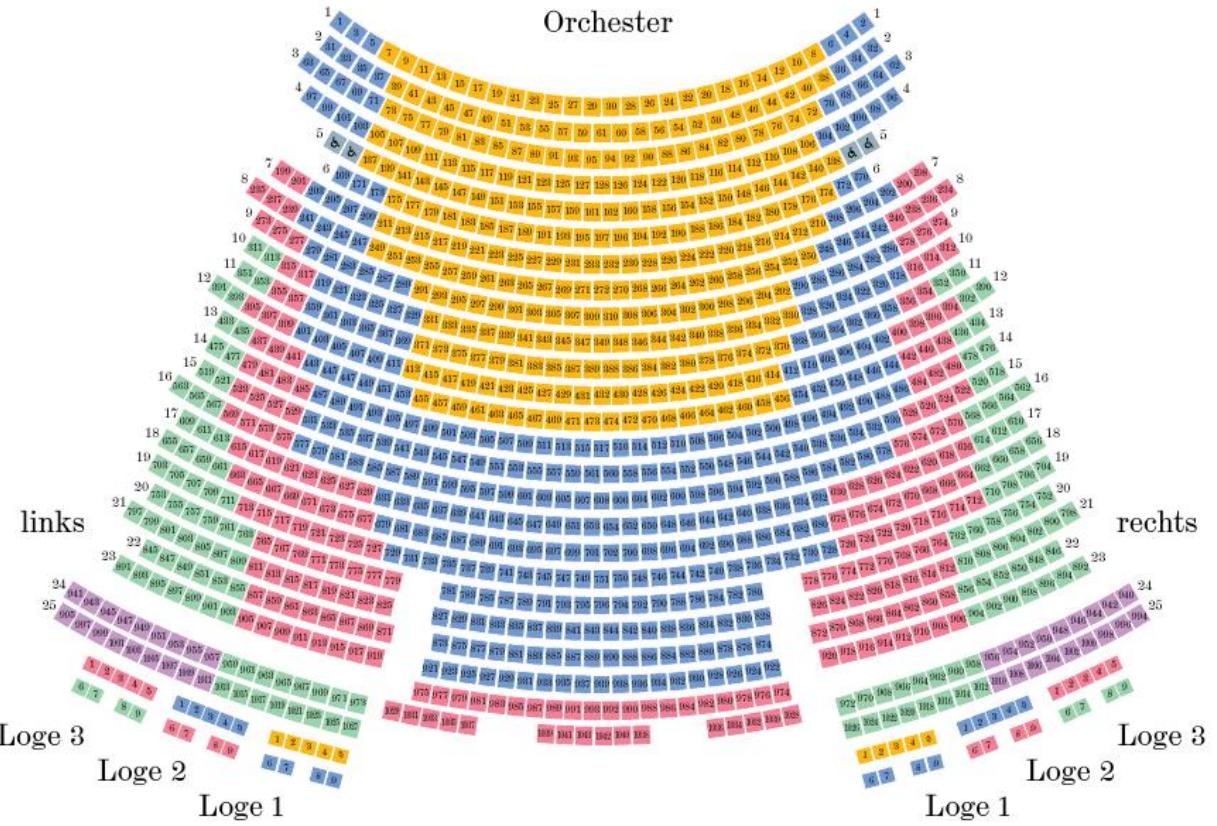
Orchestersitze

137	135	133	131	129	127	125	123	121	119	117	115	113	111	E
109	107	105	103	101	99	97	95	93	91	89	87	85	83	D
81	79	77	75	73	71	69	67	65	63	61	59	57	55	C
53	51	49	47	45	43	41	39	37	35	33	31	29	27	B
25	23	21	19	17	15	13	11	9	7	5	3	1	R	A

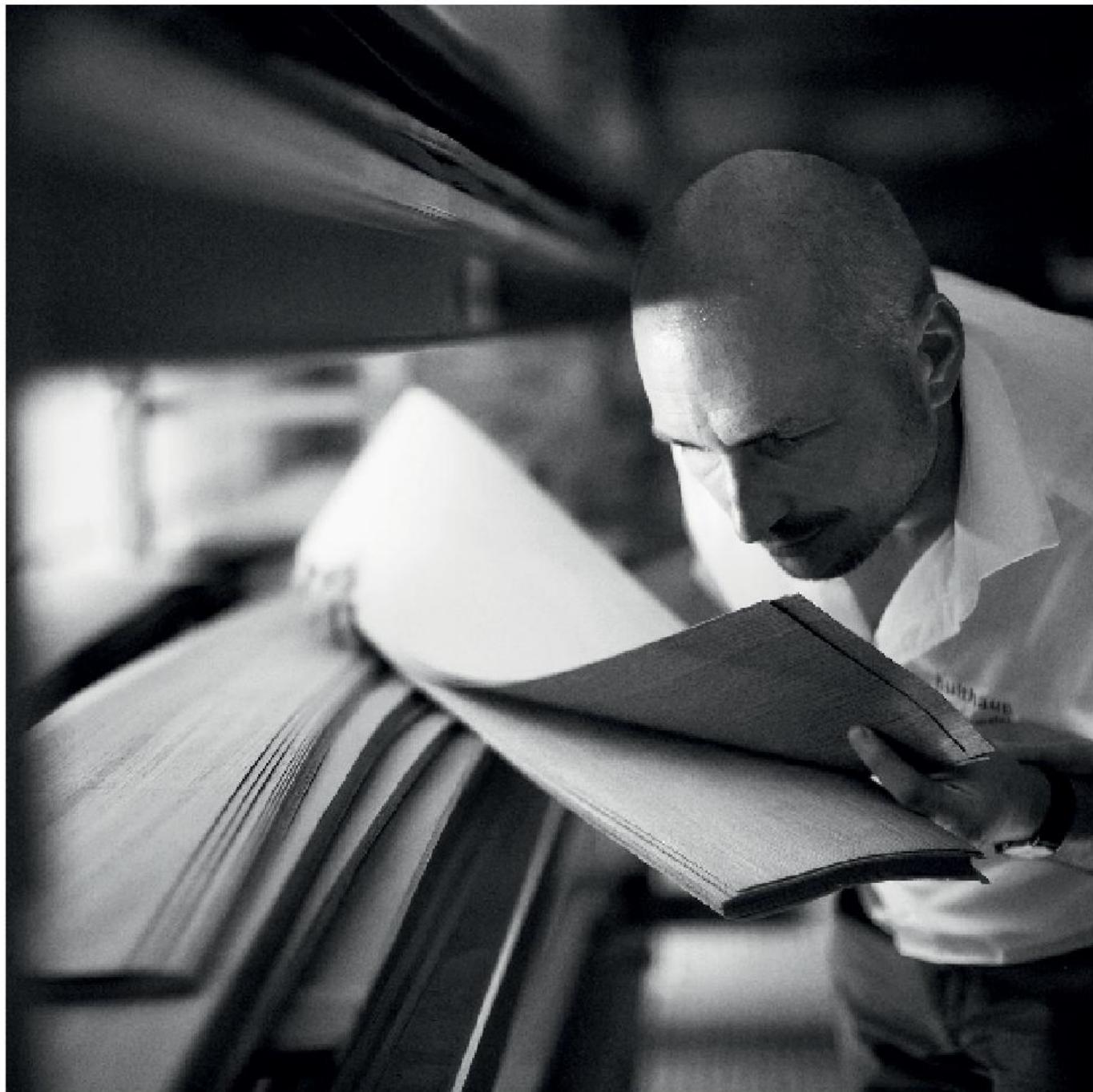
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
I	100,-	88,-	73,-	56,-	40,-	25,-	12,-	9,-
K	132,-	115,-	95,-	74,-	52,-	30,-	14,-	10,-
L	163,-	142,-	117,-	91,-	64,-	39,-	15,-	11,-
M	193,-	168,-	142,-	117,-	90,-	64,-	16,-	14,-
S	243,-	213,-	183,-	143,-	102,-	67,-	21,-	16,-
T	264,-	230,-	190,-	148,-	104,-	69,-	28,-	20,-
U	293,-	263,-	228,-	183,-	128,-	75,-	32,-	23,-
V	343,-	313,-	272,-	213,-	154,-	82,-	35,-	25,-

○ Stehplätze
■ Rollstuhlplätze

Prinzregententheater



	I	II	III	IV	V		I	II	III	IV	V	
PAA	191,-	152,-	105,-	58,-	42,-		PE	58,-	48,-	33,-	21,-	18,-
PA	161,-	125,-	89,-	47,-	35,-		PEE	48,-	40,-	28,-	19,-	15,-
PB	132,-	104,-	76,-	42,-	32,-		PF	40,-	33,-	25,-	16,-	12,-
PC	104,-	84,-	63,-	37,-	28,-		PG	33,-	25,-	17,-	11,-	9,-
PCC	94,-	74,-	48,-	27,-	22,-		PH	25,-	17,-	12,-	9,-	7,-
PD	74,-	58,-	43,-	27,-	22,-							



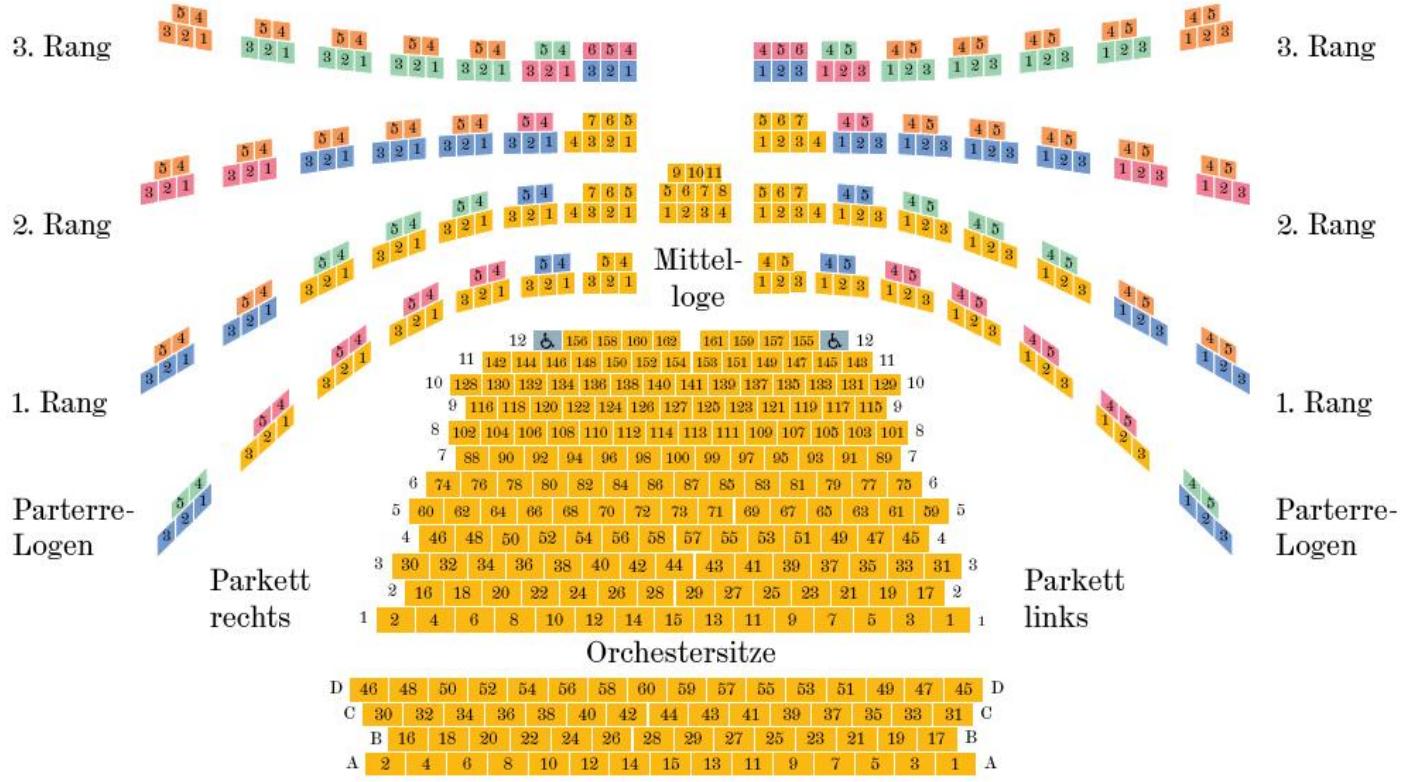
Augen. Hände. Leidenschaft.

Mehr über die Faszination der bulthaup Küche erfahren Sie bei Ihrem bulthaup Partner, www.herrnstrasse.bulthaup.de

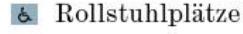
Bulthaup München GmbH
Herrnstraße 44
80539 München

bulthaup
herrnstraße

Cuvilliés-Theater

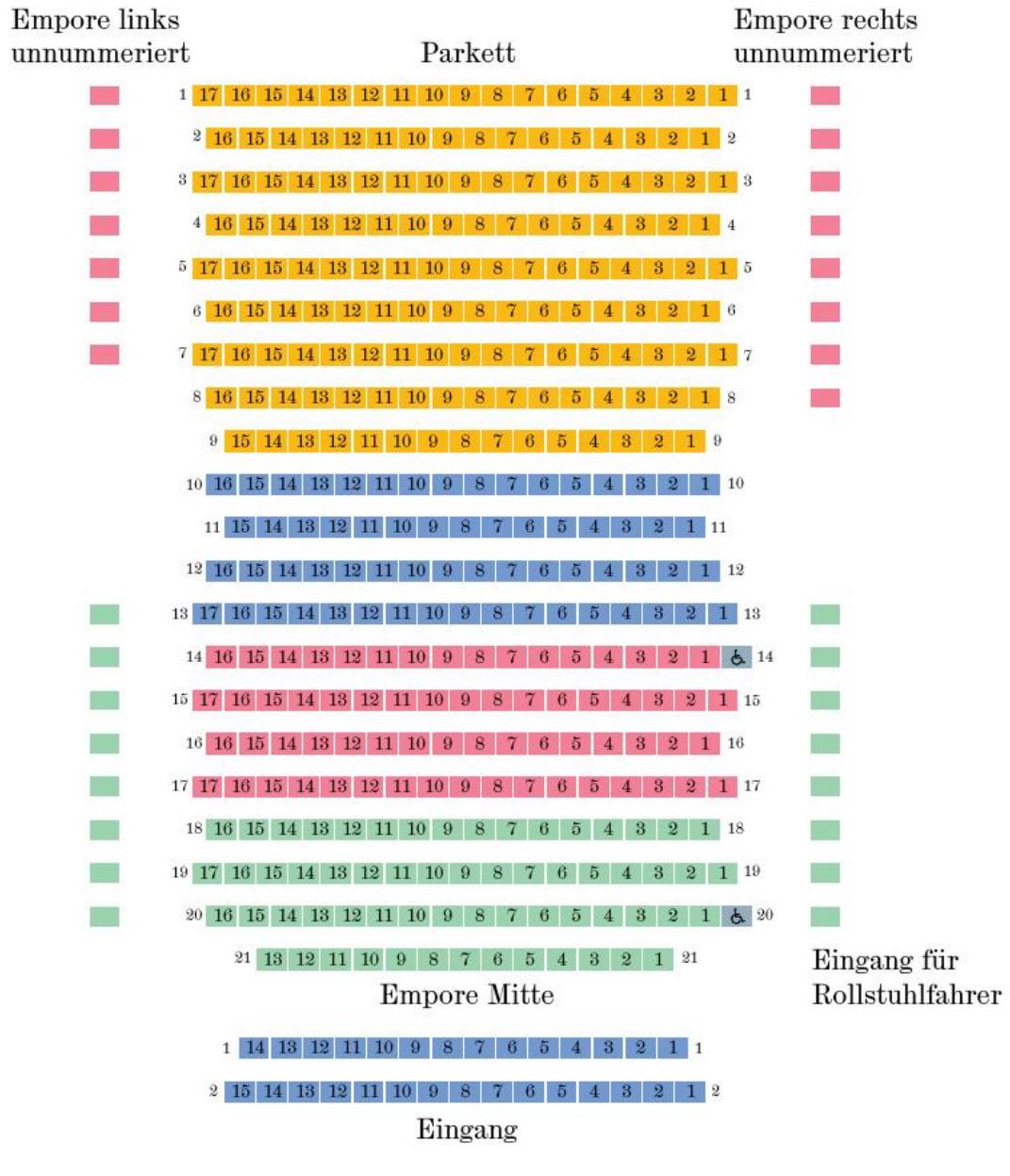


Bitte beachten Sie, dass die seitlich platzierten Plätze sichteingeschränkt sind.



	I	II	III	IV	V
CB	24,-	20,-	16,-	10,-	8,-
CD	34,-	30,-	24,-	18,-	12,-
CE	44,-	40,-	32,-	22,-	14,-
CEE	55,-	50,-	38,-	24,-	14,-
CF	65,-	55,-	45,-	26,-	15,-

Allerheiligen-Hofkirche



	I	II	III	IV
AR	20,-	17,-	15,-	13,-
AS	24,-	21,-	19,-	16,-
AT	32,-	27,-	21,-	19,-
AU	38,-	32,-	27,-	24,-
AW	75,-	65,-	57,-	47,-

Adressen

Nationaltheater

Max-Joseph-Platz 2
80539 München
T +49.(0)89.21 85 01

S-Bahn: S1-8 Marienplatz

U-Bahn: U3, 6 Marienplatz, U3, 4, 5, 6 Odeonsplatz

Bus: 52, 131 Marienplatz, 100 Odeonsplatz

Tram: 19 Nationaltheater

Parkgarage der MüHoGa
am Max-Joseph-Platz: Mo-So 6-2 Uhr
T +49.(0)89.29 41 87

**Capriccio-Saal, Parkettgarderobe
und Königssaal**
im Nationaltheater

Probenhaus des Bayerischen Staatsballetts

Platzl 7
80331 München
T +49.(0)89.21 85 17 11
MVV und Parkmöglichkeiten siehe
Nationaltheater

Prinzregententheater

Prinzregentenplatz 12
81675 München
T +49.(0)89.21 85 02 und
T +49.(0)89.21 85 28 99
U-Bahn: U4 Prinzregentenplatz
Bus: 54, 100 Prinzregentenplatz

Cuvilliés -Theater

auf dem Gelände der Residenz München
Zugang über Residenzstraße 1
80333 München
MVV und Parkmöglichkeiten
siehe Nationaltheater

Allerheiligen-Hofkirche

Residenzstraße 1
80333 München
Zugang über Alfons-Goppel-Straße 7
MVV und Parkmöglichkeiten
siehe Nationaltheater

St. Michael

Neuhauser Straße 6 / Fußgängerzone
80333 München

Opernshop

Kassenhalle am Marstallplatz 5

Fragen, Anregungen, Kritik

**Besucherkommunikation der
Bayerischen Staatsoper**
Postfach 100148
80075 München
T +49.(0)89.21 85 10 25
F +49.(0)89.21 85 10 33
besucher@staatsoper.de
Mo-Fr 10-18 Uhr



260

FAMILY OWNED SINCE 1756

RIEDEL
THE WINE GLASS COMPANY

RIEDEL GLAS KUFSTEIN

WERKSBESEICHTIGUNG • SHOP • OUTLET

SHOP & OUTLET

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 - 17:00 Uhr

WERKSBESEICHTIGUNG

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

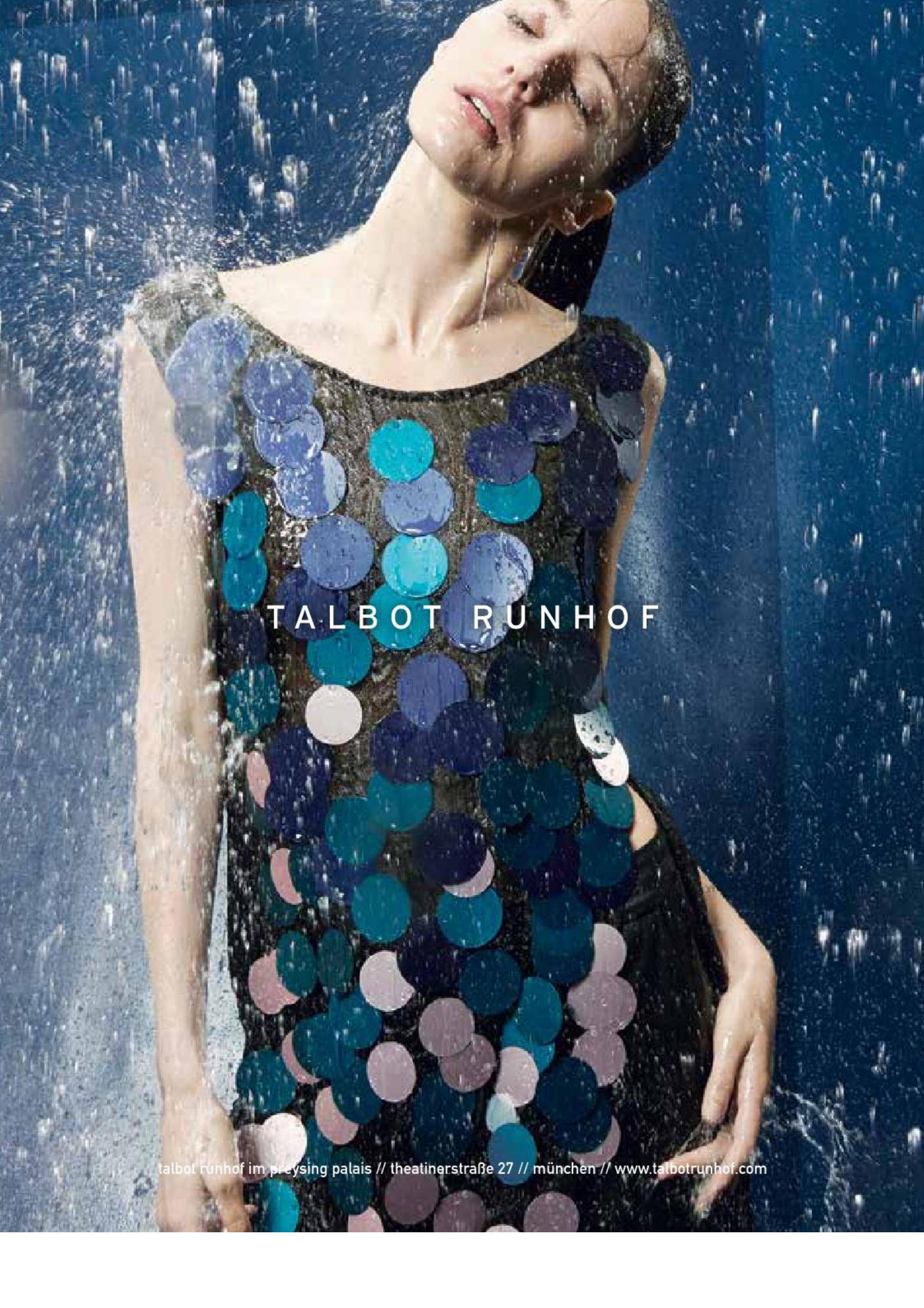
Weissachstraße 28 · 6330 Kufstein
Tel.: +43 (0)5372 - 64896-901 · shopkufstein@riedel.com

September 2016

Sa 10.09.	EXTRA	Ein Probentag mit dem Bayerischen Staatsballett
Fr 16.09.	EXTRA	Bühnen-Dinner
So 18.09.	OPER	La traviata
Mo 19.09.	KONZERT	1. Akademiekonzert
Di 20.09.	KONZERT	1. Akademiekonzert
Mi 21.09.	OPER	La traviata
Fr 23.09.	BALLETT	Giselle
Sa 24.09.	OPER	La traviata
So 25.09.	BALLETT	Giselle <i>nachmittags und abends</i>
Do 29.09.	BALLETT	Giselle
Fr 30.09.	OPER	Die Meistersinger von Nürnberg

Okttober 2016

Sa 01.10.	OPER	Fidelio
So 02.10.	BALLETT	Giselle <i>nachmittags und abends</i>
Mo 03.10.	OPER	Die Meistersinger von Nürnberg
Di 04.10.	OPER	Fidelio
Do 06.10.	OPER	Fidelio
Fr 07.10.	BALLETT	Sinfonie in C / In the Night / Adam is
Sa 08.10.	OPER	Die Meistersinger von Nürnberg
So 09.10.	EXTRA	Premierenmatinee zu La Favorite
So 09.10.	BALLETT	Sinfonie in C / In the Night / Adam is
Di 11.10.	OPER	Lucia di Lammermoor
Fr 14.10.	OPER	Lucia di Lammermoor
Sa 15.10.	BALLETT	La Bayadère
So 16.10.	KONZERT	1. Kammerkonzert
So 16.10.	BALLETT	La Bayadère <i>nachmittags und abends</i>
Mo 17.10.	OPER	Lucia di Lammermoor
Mi 19.10.	BALLETT	La Bayadère
Fr 21.10.	OPER	Lucia di Lammermoor
Sa 22.10.	OPER	La Juive
So 23.10.	OPER	La Favorite
Mo 24.10.	KONZERT	2. Akademiekonzert
Di 25.10.	KONZERT	2. Akademiekonzert
Mi 26.10.	OPER	La Juive
Fr 28.10.	OPER	La Favorite
Fr 28.10.	CAMPUS	Porträtkonzert Opernstudio
Sa 29.10.	BALLETT	La Bayadère
So 30.10.	OPER	La Juive
Mo 31.10.	OPER	La Favorite

A woman with dark hair is shown from the waist up, wearing a dark, sleeveless dress covered in large, reflective sequins in shades of blue, teal, and purple. She is standing in a heavy rain, with water falling over her head and down her back. Her eyes are closed, and she has a serene expression. The background is a dark, rainy cityscape.

TALBOT RUNHOF

talbot runhof im preysing palais // theatinerstraße 27 // münchen // www.talbotrunhof.com

November 2016

Di 01.11.	BALLET	Sinfonie in C / In the Night / Adam is
Do 03.11.	OPER	La Favorite
Fr 04.11.	OPER	Mefistofele
Sa 05.11.	BALLET	Romeo und Julia
Sa 05.11.	CAMPUS	Arienabend Opernstudio
So 06.11.	OPER	La Favorite
Mo 07.11.	OPER	Mefistofele
Mi 09.11.	OPER	La Favorite
Do 10.11.	OPER	Mefistofele
Fr 11.11.	BALLET	Romeo und Julia
Sa 12.11.	BALLET	Romeo und Julia
So 13.11.	KONZERT	2. Kammerkonzert
So 13.11.	OPER	Le nozze di Figaro
Mi 16.11.	OPER	Le nozze di Figaro
Mi 16.11.	CAMPUS	ATTACCA-Konzert
Fr 18.11.	OPER	Le nozze di Figaro
Sa 19.11.	OPER	La bohème
So 20.11.	EXTRA	Premierenmatinee zu Lady Macbeth von Mzensk
So 20.11.	OPER	Le nozze di Figaro
Mo 21.11.	BALLET	Romeo und Julia
Mi 23.11.	OPER	La bohème
Do 24.11.	BALLET	Giselle
Fr 25.11.	BALLET	Giselle
Fr 25.11.	KONZERT	1. Kammerkonzert der Orchesterakademie
Sa 26.11.	OPER	La bohème
So 27.11.	BALLET	Matinee der Heinz-Bosl-Stiftung / Junior-Company
So 27.11.	OPER	L'elisir d'amore
Mo 28.11.	OPER	Lady Macbeth von Mzensk
Mi 30.11.	OPER	L'elisir d'amore

Dezember 2016

Do 01.12.	OPER	Lady Macbeth von Mzensk
Fr 02.12.	OPER	L'elisir d'amore
Sa 03.12.	OPER	Turandot
So 04.12.	BALLET	Matinee der Heinz-Bosl-Stiftung / Junior-Company
So 04.12.	OPER	Lady Macbeth von Mzensk
Mo 05.12.	KONZERT	3. Akademiekonzert
Di 06.12.	KONZERT	3. Akademiekonzert
Mi 07.12.	OPER	Turandot
Do 08.12.	OPER	Lady Macbeth von Mzensk
Fr 09.12.	BALLET	Romeo und Julia
Fr 09.12.	CAMPUS	Porträtkonzert Opernstudio
Sa 10.12.	CAMPUS	Der Rattenfänger <i>vor und nachmittags</i>
Sa 10.12.	KONZERT	Weihnachten mit OperaBrass
Sa 10.12.	OPER	Turandot
So 11.12.	CAMPUS	Der Rattenfänger
So 11.12.	OPER	Lady Macbeth von Mzensk
Mi 14.12.	OPER	Turandot
Fr 16.12.	OPER	Hänsel und Gretel
Sa 17.12.	OPER	Hänsel und Gretel
Sa 17.12.	OPER	Turandot
So 18.12.	OPER	Macbeth
Di 20.12.	OPER	Hänsel und Gretel <i>vormittags und abends</i>
Mi 21.12.	OPER	Macbeth
Do 22.12.	BALLET	Spartacus
Fr 23.12.	BALLET	Spartacus
So 25.12.	BALLET	Spartacus
Mo 26.12.	OPER	Hänsel und Gretel <i>vormittags und abends</i>
Di 27.12.	OPER	Macbeth
Mi 28.12.	OPER	Die Zauberflöte
Do 29.12.	BALLET	Spartacus
Fr 30.12.	OPER	Die Zauberflöte
Sa 31.12.	OPER	Die Fledermaus

Die neueste Hörsystem- Generation!



WIDEX UNIQUE
100 % **YOU**

**Erleben Sie, wie moderne Hörsysteme
Ihre Lebensqualität steigern!**

- **Intelligente Universal-Automatik:**
liefert in Echtzeit das jeweils für Sie
perfekte Hörerlebnis
- **Natürliche, klare Klangqualität:**
originalgetreue Wiedergabe des gesamten
Klangspektrums
- Einzigartige Spracherkennung und -hervor-
hebung für **müheloses Sprachverstehen**

SCHLEICHER  HEBBEL
— HÖRSYSTEME GMBH —

www.schleicher-hebbel.de

Schleicher & Hebbel • Hörsysteme GmbH • Marienplatz 3 / III • 80331 München • Tel. 089 2913047 • Fax 089 2913046

Januar 2017

So 01.01.	OPER	Die Zauberflöte
Mo 02.01.	OPER	Die Fledermaus
Di 03.01.	BALLETT	Spartacus
Mi 04.01.	OPER	Die Zauberflöte
Do 05.01.	OPER	Die Fledermaus
Fr 06.01.	BALLETT	Spartacus <i>nachmittags und abends</i>
Sa 07.01.	OPER	Carmen
So 08.01.	OPER	Die Fledermaus
Di 10.01.	OPER	Carmen
Mi 11.01.	BALLETT	Spartacus
Do 12.01.	BALLETT	Gala mit Stars des Bayerischen Staatsballetts
Fr 13.01.	OPER	Carmen
Fr 13.01.	BALLETT	Gala mit Stars des Bayerischen Staatsballetts
Sa 14.01.	BALLETT	Romeo und Julia
So 15.01.	KONZERT	3. Kammerkonzert
So 15.01.	OPER	Don Carlo
So 15.01.	BALLETT	Gala mit Stars des Bayerischen Staatsballetts
Mi 18.01.	OPER	South Pole
Do 19.01.	OPER	Don Carlo
Fr 20.01.	BALLETT	Romeo und Julia
Sa 21.01.	OPER	South Pole
So 22.01.	OPER	Don Carlo
Mo 23.01.	OPER	South Pole
Di 24.01.	BALLETT	La Fille mal gardée
Do 26.01.	OPER	Boris Godunow
Fr 27.01.	BALLETT	La Fille mal gardée
Sa 28.01.	BALLETT	La Fille mal gardée
So 29.01.	EXTRA	Premierenmatinee zu Semiramide
So 29.01.	OPER	Boris Godunow

Februar 2017

Mi 01.02.	OPER	Boris Godunow
Fr 03.02.	BALLETT	La Fille mal gardée
Sa 04.02.	BALLETT	La Fille mal gardée
So 05.02.	OPER	Der Rosenkavalier
Di 07.02.	BALLETT	La Fille mal gardée
Mi 08.02.	OPER	Der Rosenkavalier
Fr 10.02.	OPER	Elektra
Fr 10.02.	CAMPUS	Porträtkonzert Opernstudio
Sa 11.02.	OPER	Der Rosenkavalier
So 12.02.	OPER	Semiramide
Mo 13.02.	OPER	Elektra
Mi 15.02.	OPER	Semiramide
Fr 17.02.	OPER	Elektra
Sa 18.02.	OPER	Semiramide
So 19.02.	OPER	Der feurige Engel
Mo 20.02.	KONZERT	4. Akademiekonzert
Di 21.02.	KONZERT	4. Akademiekonzert
Mi 22.02.	OPER	Der feurige Engel
Do 23.02.	OPER	Semiramide
Sa 25.02.	OPER	Der feurige Engel
So 26.02.	EXTRA	Premierenmatinee zu Andrea Chénier
So 26.02.	OPER	Semiramide
Mo 27.02.	BALLETT	Romeo und Julia
Di 28.02.	BALLETT	Romeo und Julia

RADSPIELER

Seit 1841



BLEANA

*In München
nur bei
Radspieler*

*F. Radspieler & Comp. Nachf.
Hackenstraße 7 · 80331 München
www.radspieler.com*

März 2017

Fr 03.03.	OPER	Semiramide
Sa 04.03.	BALLETT	Spartacus
So 05.03.	OPER	Jenůfa
Mo 06.03.	BALLETT	Spartacus
Mi 08.03.	OPER	Jenůfa
Fr 10.03.	BALLETT	Spartacus
Sa 11.03.	OPER	Jenůfa
So 12.03.	KONZERT	4. Kammerkonzert
So 12.03.	OPER	Andrea Chénier
Mo 13.03.	OPER	Falstaff
Mi 15.03.	OPER	Andrea Chénier
Fr 17.03.	OPER	Falstaff
Sa 18.03.	OPER	Andrea Chénier
So 19.03.	OPER	Falstaff
Mo 20.03.	KONZERT	5. Akademiekonzert
Di 21.03.	KONZERT	5. Akademiekonzert
Mi 22.03.	OPER	Andrea Chénier
Do 23.03.	CAMPUS	Der kleine Prinz
Fr 24.03.	CAMPUS	Der kleine Prinz
Fr 24.03.	OPER	Die Entführung aus dem Serail
Sa 25.03.	CAMPUS	Der kleine Prinz
So 26.03.	CAMPUS	Der kleine Prinz
So 26.03.	OPER	Ariadne auf Naxos
Mo 27.03.	CAMPUS	Der kleine Prinz
Di 28.03.	CAMPUS	The Consul
Mi 29.03.	OPER	Ariadne auf Naxos
Mi 29.03.	CAMPUS	Der kleine Prinz
Do 30.03.	OPER	Die Entführung aus dem Serail <i>vormittags</i>
Do 30.03.	OPER	Andrea Chénier
Do 30.03.	CAMPUS	The Consul
Fr 31.03.	CAMPUS	The Consul
Fr 31.03.	OPER	Die Entführung aus dem Serail

April 2017

Sa 01.04.	OPER	Ariadne auf Naxos
So 02.04.	OPER	Andrea Chénier
So 02.04.	CAMPUS	The Consul
BallettFestwoche		
3.4. bis 11. April 2017		
Mo 03.04.	BALLETT	Alice im Wunderland
Di 04.04.	BALLETT	Alice im Wunderland
Do 06.04.	BALLETT	Mayerling
Fr 07.04.	CAMPUS	The Consul
Fr 07.04.	BALLETT	Mayerling
Sa 08.04.	BALLETT	Spartacus
So 09.04.	BALLETT	Matinee der Heinz-Bosl-Stiftung / Junior-Company
So 09.04.	BALLETT	Sinfonie in C / In the Night / Adam is
So 09.04.	CAMPUS	The Consul
Mo 10.04.	BALLETT	Romeo und Julia
Di 11.04.	BALLETT	La Fille mal gardée
Di 11.04.	CAMPUS	Passionskonzert Opernstudio
Mi 12.04.	OPER	Così fan tutte
Do 13.04.	OPER	Tristan und Isolde
Sa 15.04.	OPER	Così fan tutte
So 16.04.	OPER	Roberto Devereux
Mo 17.04.	OPER	Tristan und Isolde
Di 18.04.	OPER	Così fan tutte
Do 20.04.	BALLETT	Alice im Wunderland
Fr 21.04.	OPER	Tristan und Isolde
Sa 22.04.	OPER	Roberto Devereux
So 23.04.	BALLETT	Matinee der Heinz-Bosl-Stiftung / Junior-Company
So 23.04.	KONZERT	5. Kammerkonzert
So 23.04.	BALLETT	Alice im Wunderland
Mi 26.04.	OPER	La traviata
Do 27.04.	OPER	Roberto Devereux
Fr 28.04.	BALLETT	Alice im Wunderland
Fr 28.04.	CAMPUS	Porträtkonzert Opernstudio
Sa 29.04.	OPER	La traviata
So 30.04.	BALLETT	Alice im Wunderland <i>vormittags und abends</i>



LA BIOSTHETIQUE®

PARIS

THE CULTURE OF TOTAL BEAUTY

Die Verbindung
von Leben und Schönheit.
Bios und Ästhetik.

Die Verbindung
von neuester Forschung und
natürlichen Inhaltsstoffen.
Individuell für jede Haut und
jedes Haar.

Das ist unsere Aufgabe.

Exklusive Haarpflege und Kosmetik.
In ausgesuchten
Friseur-Salons und auf

labiosthetique.de

Mai 2017

Di 02.05.	OPER	La traviata
Do 04.05.	BALLETT	Alice im Wunderland
Fr 05.05.	BALLETT	Sinfonie in C / In the Night / Adam is
Sa 06.05.	OPER	Madama Butterfly
So 07.05.	EXTRA	Premierenmatinee zu Tannhäuser
So 07.05.	OPER	Guillaume Tell
Di 09.05.	OPER	Madama Butterfly
Mi 10.05.	OPER	Guillaume Tell
Fr 12.05.	OPER	Madama Butterfly
Sa 13.05.	BALLETT	Ein Sommernachtstraum
So 14.05.	KONZERT	6. Kammerkonzert
So 14.05.	OPER	Guillaume Tell
Di 16.05.	BALLETT	Ein Sommernachtstraum
Mi 17.05.	OPER	Guillaume Tell
Fr 19.05.	BALLETT	Alice im Wunderland
Fr 19.05.	KONZERT	2. Kammerkonzert der Orchesterakademie
Sa 20.05.	OPER	Nabucco
So 21.05.	OPER	Tannhäuser
Mo 22.05.	BALLETT	Ein Sommernachtstraum
Mi 24.05.	OPER	Nabucco
Do 25.05.	OPER	Tannhäuser
Fr 26.05.	BALLETT	Ein Sommernachtstraum
Sa 27.05.	OPER	Nabucco
So 28.05.	OPER	Tannhäuser
Mo 29.05.	BALLETT	Alice im Wunderland
Di 30.05.	OPER	Nabucco
Mi 31.05.	BALLETT	Ein Sommernachtstraum

Juni 2017

Do 01.06.	OPER	La Cenerentola
Fr 02.06.	BALLETT	Ein Sommernachtstraum
Sa 03.06.	OPER	La Cenerentola
So 04.06.	OPER	Tannhäuser
Mo 05.06.	KONZERT	6. Akademiekonzert
Di 06.06.	KONZERT	6. Akademiekonzert
Mi 07.06.	OPER	La Cenerentola
Do 08.06.	OPER	Tannhäuser
Sa 10.06.	OPER	La Cenerentola
So 11.06.	OPER	Un ballo in maschera
Mi 14.06.	OPER	Un ballo in maschera
Do 15.06.	OPER	Rusalka
Fr 16.06.	BALLETT	Alice im Wunderland
Sa 17.06.	OPER	Un ballo in maschera
So 18.06.	EXTRA	Premierenmatinee zu Die Gezeichneten
So 18.06.	OPER	Rusalka
Fr 23.06.	OPER	Rusalka

Münchner Opernfestspiele

24. Juni bis 31. Juli 2017

Sa 24.06.	KONZERT	Festspiel-Eröffnungskonzert „Oper für alle“
So 25.06.	EXTRA	Festspiel-Gottesdienst
So 25.06.	OPER	Rusalka
Di 27.06.	OPER	La traviata
Mi 28.06.	LIED	Liederabend
Do 29.06.	OPER	Thomas Hampson
Fr 30.06.	BALLETT	La traviata Ballettabend

DIE KUNST IST ES, DIE DINGE AUCH MAL ANDERS ZU SEHEN

Fachübergreifendes Denken und interdisziplinäre Zusammenarbeit in den Bereichen Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Family Office charakterisieren den Beratungsansatz der Münchener Kanzlei am Siegestor.



PETERS, SCHÖNBERGER & PARTNER

RECHTSANWÄLTE
WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER

Schackstraße 2, 80539 München
Tel.: +49 89 38172-0
psp@psp.eu, www.psp.eu

Als Mitglied des
Classic Circle unterstützt
PSP seit 2005 die
Bayerische Staatsoper.

Juli 2017

Sa 01.07.	OPER	Die Gezeichneten	Do 27.07.	OPER	Les Contes d'Hoffmann
So 02.07.	OPER	Die Frau ohne Schatten	Fr 28.07.	OPER	Andrea Chénier
So 02.07.	BALLETT	Ballettabend	Sa 29.07.	OPER	La Favorite
Mo 03.07.	BALLETT	Alice im Wunderland	Sa 29.07.	KONZERT	5. Festspiel-Kammerkonzert
Di 04.07.	OPER	Die Gezeichneten	So 30.07.	OPER	Les Contes d'Hoffmann
Mi 05.07.	OPER	Die Frau ohne Schatten	Mo 31.07.	OPER	Andrea Chénier
Do 06.07.	OPER	Die Zauberflöte			
Fr 07.07.	OPER	Die Gezeichneten			
Fr 07.07.	KONZERT	1. Festspiel-Kammerkonzert			
Sa 08.07.	OPER	Die Zauberflöte			
Sa 08.07.	CAMPUS	Festspielkonzert ATTACCA und Kinderchor			
So 09.07.	OPER	Tannhäuser „Oper für alle“			
So 09.07.	BALLETT	Ballettabend			
Mo 10.07.	BALLETT	Spartacus			
Di 11.07.	OPER	Die Gezeichneten			
Mi 12.07.	LIED	Festspiel-Liederabend Anja Harteros			
Do 13.07.	OPER	Lucia di Lammermoor			
Fr 14.07.	OPER	Jenůfa			
Fr 14.07.	KONZERT	2. Festspiel-Kammerkonzert			
Sa 15.07.	OPER	Nabucco			
So 16.07.	OPER	Lucia di Lammermoor			
So 16.07.	KONZERT	Festspielkonzert des Opernstudios			
Mo 17.07.	LIED	Festspiel-Liederabend Christian Gerhaher			
Di 18.07.	KONZERT	3. Festspiel-Kammerkonzert			
Di 18.07.	KONZERT	Simon Keenlyside & Band			
Mi 19.07.	OPER	La forza del destino			
Do 20.07.	LIED	Festspiel-Liederabend Diana Damrau			
Fr 21.07.	OPER	Semiramide			
Sa 22.07.	OPER	Lady Macbeth von Mzensk			
So 23.07.	OPER	La forza del destino			
So 23.07.	KONZERT	Festspielkonzert der Orchesterakademie			
So 23.07.	LIED	Festspiel-Liederabend Pavol Breslik			
Mo 24.07.	OPER	Semiramide			
Di 25.07.	KONZERT	Festspiel-Nachtkonzert			
Mi 26.07.	OPER	La Favorite			
Mi 26.07.	KONZERT	4. Festspiel-Kammerkonzert			

PRE VIEW #2

THOMAS KRÖGER, ARCHITEKT / BERLIN
STEFAN F. HÖGLMAIER / MÜNCHEN

NEUBAU-EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN MÜNCHEN, GÄRTNERPLATZVIERTEL,
DIREKT AN DER ISAR

„Die Schaffung von neuem Wohnraum
und außergewöhnlicher, guter
Architektur ist die Leidenschaft von
Euroboden.“

Euroboden Architekturkultur
www.euroboden.de

euroboden



Bildnachweise

Cover: Amos Fricke, *Clouds*, 2009

Photography © Amos Fricke

Rückcover: Guido van der Werve, *Nummer vier, (I don't want to get involved in this), I don't want to be part of this, Talk me out of it)*, 2005 (Ausschnitt)

35mm film and dvd

Edition of 7 and 2 artist's proof

Duration 11:47 minutes

© Guido van der Werve; Courtesy of the artist and Luhring Augustine, New York

1 Daniel Blaufuks, *This is the End*,

from "Endless End", 2006

30 × 40 cm © Daniel Blaufuks

2 Alastair Philip Wiper, 2012

© Akg-images

3 Guido van der Werve, *Nummer twaalf, Variations on a theme: The King's Gambit accepted, the number of stars in the sky and why a piano cannot be tuned or waiting for an earthquake*, 2009

4k video, Edition of 8 and 2 artist's proofs, Duration: 40 minutes

© Guido van der Werve; Courtesy of the artist and Luhring Augustine, New York

4 Daniel Blaufuks, *Hand with Mirror*,

from "This Business of Living", 2010

30 × 40 cm © Daniel Blaufuks

5 Daniel Blaufuks, *Untitled*,

from "Hiato", 2006

60 × 80 cm © Daniel Blaufuks

6 Davide Balula, *Les humeurs - Horloges modifiées*, 2007

120 × 160 cm, Edition of 2

Courtesy Galerie Frank Elbaz, Paris

7 Matt Collishaw,

Slipping Into Darkness, 2009

antique sewing table, aluminium needle with transparency and LED lights, 110cm × 50cm × 50cm

Courtesy of the artist and Blain|Southern, © the artist

8 Guido van der Werve, *Nummer vier, (I don't want to get involved in this), I don't want to be part of this, Talk me out of it)*, 2005

35mm film and dvd

Edition of 7 and 2 artist's proof

Duration 11:47 minutes

© Guido van der Werve; Courtesy of the artist and Luhring Augustine, New York

9 Pierre Bismuth,

Coming Soon Moving Light, 2008

138 × 180 centimeters, Unique

Courtesy Galerie BUGADA & CARGNEL, Paris

Photo: Martin Argyrolo Callias Bey

10 Wolfgang Tillmans, *Augenlicht*, 2013

© the artist

Courtesy Maureen Paley, London

11 Philip Lorca DiCorcia,

W, November 2003, #12, 2003

Archival pigment print

32 × 42 inches 81.3 × 106.7 cm

Courtesy the artist and David Zwirner, New York/London; Galerie Sprüth Magers, Berlin

12 Geert Goiris, *12 minutes silence*,

Brussels, 2003

Courtesy de l'artiste et Art: Concept, Paris

13 Daniel Blaufuks, *The End*,

from "Endless End", 2006

30 × 40 cm

© Daniel Blaufuks

14 Marina Abramović,

The Kitchen I, 2009 from the series *The Kitchen, Homage to Saint Therese*

Color fine art pigment print

© Marina Abramovic

Courtesy of the Marina Abramović Archives

15 Marina Abramović, *Portrait with Onion*,

2008

Color chromogenic print

© Marina Abramovic

Courtesy of the Marina Abramović Archives

16 Gregory Crewdson, *Untitled*

'Beneath the Roses', 2004

Digital chromogenic print

144.8 × 223.6 cm

© Gregory Crewdson. Courtesy the artist, Luhring Augustine and White Cube

17 Marina Abramovic, *Balkan Baroque I*,

June 1997

Performance 4 days, 6 hours

XLVII Biennale Venice June, 1997

© Marina Abramovic

Courtesy of the Marina Abramović Archives

18 Daniel Blaufuks, *The End*,

from "Endless End", 2006

30 × 40 cm

© Daniel Blaufuks

19 Gregory Crewdson, *Untitled (Birth)*

'Beneath the Roses', 2007

Archival pigment print

58 1/2 × 89 1/2 in. (148.6 × 227.3 cm) (framed)

© Gregory Crewdson. Courtesy White Cube

20 Marina Abramovic, *In the Sea of Silence*,

2013

Fine art pigment print

© Marina Abramovic

Courtesy of the Marina Abramović Archives

21 John Akomfrah, *Tropikos*, 2016

Film still, Single channel HD colour video, 5.1 sound, 36 minutes 41 seconds

© Smoking Dogs Films

Courtesy Lisson Gallery, London

22 Daniel Blaufuks, *Fine*,

from "Endless End", 2006

30 × 40 cm

© Daniel Blaufuks

23 Jeff Wall, *Listener*, 2015

Inkjet Print, 159.4 × 233 cm

Edition of 3 + 1 AP

Courtesy Marian Goodman Gallery

24 Matt Collishaw, *Burning Butterfly 4 & 18*

(2013), Lambda print, 80cm × 109cm

Courtesy of the artist and Blain|Southern,

© the artist

25 Geert Goiris, *Adieu*, 2013

Courtesy de l'artiste et Art: Concept, Paris

26 Elizabeth Heyert, *The Sleepers 15*, 2003

152 × 120cm

Selenium toned gelatin silver print

© Elizabeth Heyert

27 Daniel Blaufuks, *The End*,

from "Endless End", 2006

30 × 40 cm © Daniel Blaufuks

28 Justine Kurland, *Snake*, 2011

Digital C-print

19 by 23 in. 48.3 by 58.4 cm

Courtesy of the artist and Mitchell-Innes & Nash, NY

29 Angelica Mesiti, *Rapture (silent anthem)*, 2009

Single-channel High Definition video

16:9, colour, silent 10 minutes

© Angelica Mesiti;

Courtesy Anna Schwartz Gallery

30 Julien Charrière, *Panorama 52° 31'*

10.81° N 13° 24' 44.14" E 2011

© Julian Charrière, VG Bild-Kunst, Bonn

Courtesy DITTRICH & SCHLECHTRIEM, Berlin

31 Daniel Blaufuks, *Fim*,

from "Endless End", 2006

30 × 40 cm © Daniel Blaufuks

32 Boxer Catches A Left Hook, 2014

© Akg-images, Berlin

33 Philip Lorca DiCorcia,

W, September 2000, #2, 2000

Archival pigment print

48 × 60 inches 121.9 × 152.4 cm

Courtesy the artist and David Zwirner, New York/London;

Galerie Sprüth Magers, Berlin

- 34 Annika Kahrs, *Sunset - Sunrise***
 (Filmstill), 2011
 HD-Video, Farbe, 2 Min.
 Courtesy of the artist and Produzenten-galerie Hamburg
- 35 Daniel Blaufuks, *Fin*,**
 from "Endless End", 2006
 30 × 40 cm © Daniel Blaufuks
- 36 Daniel Blaufuks,**
Untitled, from Perecs Büro, 2010
 60 × 80 cm
 © Daniel Blaufuks
- 37 Guido van der Werve, *Nummer zes*,**
Steinway grand piano, wake me up to go to sleep, and all the colors of the rainbow, 2006
 35 mm film
 Duration: 17:09 minutes
 © Guido van der Werve;
 Courtesy of the artist and Luhring Augustine, New York
- 38 Gregory Crewdson, *Untitled 'Beneath the Roses'***, 2005
 Digital chromogenic print
 144.8 × 223.6 cm
 © Gregory Crewdson. Courtesy the artist, Luhring Augustine and White Cube
- 39 Ola Rindal, *Bubbles***, 2014
 © Ola Rindal
- 40 Julia Fullerton-Batten, *Octavia*,**
 Sittingroom, 2013
 © Julia Fullerton-Batten
- 41 Julia Fullerton Batten, *Present***, 2013
 C-Type Print
 31 × 25 inch edition of 15
 © Julia Fullerton-Batten
- 42 Guido van der Werve, *Nummer acht, everything is going to be alright***, 2007
 16 mm to HD
 Edition of 7 and 2 artist's proofs
 Duration: 10:10 minutes
 © Guido van der Werve;
 Courtesy of the artist and Luhring Augustine, New York
- 43 Philip Lorca Di Corcia,**
W, November 2007, #6, 2007
 Archival pigment print
 32 × 42 inches 81.3 × 106.7 cm
 Courtesy the artist and David Zwirner, New York/London;
 Galerie Sprüth Magers, Berlin
- 44 Sebastian Diaz Morales, *Suspension***,
 2014
 video installation,
 HD video transferred to media player, 14min on loop. Year 2014
 Produced with financial support of the Mondriaan Fonds and Le Fresnoy, studio des arts contemporains.
 Courtesy of the artist, gallery carlier | gebauer, Berlin and gallery Catherine Bastide, Brussels
- 45 Sebastian Diaz Morales, *Insight***, 2012
 video installation, 2K digital video transferred to media player, 12min on loop. Year 2012
 Produced with financial support of the Fonds voor Beeldende Kunsten, and Premio MAMBA / Fundación telefonica. Courtesy of the artist, gallery carlier | gebauer, Berlin and gallery Catherine Bastide, Brussels
- 46 Pierre Bismuth,**
Coming Soon Ray of Light, 2008
 oil on canvas 138 × 180 cm Unique
 Courtesy Galerie Bugada & Cargnel, Paris
 Photo: Martin Argyrolo Callias Bey
- 47 John Akomfrah, *All That is Solid***, 2015
 All That Is Solid 2015
 Single channel HD colour video, 5.1 sound
 29 minutes 52 seconds
 © Smoking Dogs Films; Courtesy Lisson Gallery
- 48 Julia Fullerton-Batten,**
Red Dress in the City, 2005
 C-Type print 16 × 20 inch
 Edition of 10
 © Julia Fullerton-Batten
- 49 Julia Fullerton-Batten, *Bamboo***, 2008
 C-Type Print
 31 × 25 inch Edition of 15
 © Julia Fullerton-Batten
- 50 Guido van der Werve, *Nummer Twee, Just because I am standing here, doesn't mean I want to***, 2008
 35 mm film
 Edition of 5 and 2 artist's proofs
 Duration: 3:08 minutes
 © Guido van der Werve; Courtesy of the artist and Luhring Augustine, New York
- 51 David Favrod, *Le bunker***, 2012
 archival pigment print / oak frame signed, dated and numbered verso
 image size: 59 × 75 cm, paper size: 63 × 79 cm
 edition of 3 plus 2 artist's proofs
 © David Favrod
- 52 Davide Balula, *Air Drawings of the Guggenheim (Performance)***, 2013
 Photo: Julia Trotta
 Courtesy François Ghebaly Gallery, Los Angeles; Galerie Frank Elbaz, Paris
 Photo: Martin Argyrolo Callias Bey
- 53 Pierre Bismuth, *Coming Soon Clouds***, 2008
 138 × 180 centimeters Unique
 Courtesy Galerie BUGADA & CARGNEL, Paris
 Photo: Martin Argyrolo Callias Bey
- 54 Guido van der Werve, *Nummer vier, (I don't want to get involved in this), I don't want to be part of this, Talk me out of it)***, 2005
 35mm film and dvd
 Edition of 7 and 2 artist's proof
 Duration 11:47 minutes
 © Guido van der Werve; Courtesy of the artist and Luhring Augustine, New York
- 55 Guido van der Werve**
Nummer vier, (I don't want to get involved in this), I don't want to be part of this, Talk me out of it), 2005
 35mm film and dvd
 Edition of 7 and 2 artist's proof
 Duration 11:47 minutes
 © Guido van der Werve; Courtesy of the artist and Luhring Augustine, New York
- 56 Pierre Bismuth, *Coming Soon sky***, 2008
 138 × 180 cm Unique
 Courtesy Galerie BUGADA & CARGNEL, Paris
 Photo: Martin Argyrolo Callias Bey
- 57 Delphine Balley, *L'album de Famille - episode de l'assassinat/La reunion de famille***, 2007
 © Delphine Balley
 Courtesy Galerie Suzanne Tarasiève, Paris
- 58 Maia Flore, *Theater #1***, 2012
 Archival inkjet print
 60 × 60 cm, Edition of 7
 © Maia Flore / Agence VU'
- 59 Reynold Reynolds, *The Lost***, USA / DE 2013 / 1933
 140 min. across seven screens (looped installation) HD video transferred from 16 mm
 © Reynold Reynolds
- 60 Adrian Paci, *Per Speculum***, 2008
 film on 35 mm 6'11"
 Courtesy of the artist and kaufmann repetto, Milano / New York
- 61 Maia Flore, *Situations***, 2011 - 2012
 Fine art print, 90 × 70 cm, Ed 7
 © Maia Flore / Agence VU'
- 62 Adrian Paci, *The Encounter***, 2011
 photographic composition (9 framed photos)
 56 × 70 cm (each)
 Courtesy of the artist and kaufmann repetto, Milano/New York
- 63 Pierre Bismuth, *Coming Soon***, 2005
 neon 40 × 60 pouces Unique
 Courtesy Galerie BUGADA & CARGNEL, Paris
 Photo: Martin Argyrolo Callias Bey
- 64 Guido van der Werve, *Nummer vier, (I don't want to get involved in this), I don't want to be part of this, Talk me out of it)***, 2005
 35 mm film and dvd
 Edition of 7 and 2 artist's proof
 Duration 11:47 minutes
 © Guido van der Werve; Courtesy of the artist and Luhring Augustine, New York
- 65 Daniel Blaufuks, *The Passengers***, from "Urban Landscapes", 2003
 120 × 160 cm
 © Daniel Blaufuks

Individuell - Maßgeschneidert - Exklusiv



INTERNATIONALE OPERN- UND KONZERTREISEN

Lust auf Oper?!
Wir entführen Sie in die Welt der Klassik.

Persönliche Beratung und Katalogbestellung unter: +49 (0) 89 - 38 39 39 0
www.orpheus-opernreisen.de

BAYERISCHE STAATSOPER



BÜHNEN-DINNER 2016

Ein künstlerischer und kulinarischer Abend auf der Bühne des Nationaltheaters mit Künstlern der Bayerischen Staatsoper, des Bayerischen Staatsorchesters und des Bayerischen Staatsballetts

Der Spendenerlös des Bühnen-Dinners kommt dem Campus-Programm zugute.

Fr, 16.09.2016
Bühne des Nationaltheaters

Detaillierte Informationen und Tickets erhalten Sie direkt über das Development-Büro:

Max-Joseph-Platz 2
80539 München

www.staatsoper.de
buehnen-dinner@staatsoper.de

T + 49.(0)89.21 85 10 40
F + 49.(0)89.211 04 80 15



Das Bier aus dem Hofbräuhaus!

Das Theateralphabet...
die Primadonna.



HOFBRÄU  MÜNCHEN

WWW.HOFBRAEU-MUENCHEN.DE

Impressum

Herausgeber

Bayerische Staatsoper
Staatsintendant Nikolaus Bachler
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
www.staatsoper.de

Redaktion Gabriele Brousek

Bilddramaturgie und Konzept Julia Schmitt

**Fünf Fragen zu WAS FOLGT wurden
für die Jahresvorschau beantwortet von**
Nikolaus Bachler, Michael Bordt SJ,
Anthony A. Hyman, Alexander Kluge,
Charlotte Knobloch, Thomas Kuczynski,
Armin Nassehi, Uwe Schweikert,
Alexander Weil

Gestaltung Bureau Mirko Borsche,
Mirko Borsche, Sophie Schultz, Moritz Wiegand

Druck und Herstellung
F&W Druck- und Mediencenter GmbH, Kienberg

Anzeigen

Bayerische Staatsoper
Development
Dr. Imogen Lenhart
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
T + 49.(0)89.21 85 10 06
F + 49.(0)89.21 85 10 33
imogen.lenhart@staatsoper.de

Stand 02.02.2016, Änderungen vorbehalten

Preis € 2,50

